

21.03.2017

Gesetzentwurf

der Landesregierung

Gesetz zur Anpassung der Dienst- und Versorgungsbezüge 2017/2018 sowie zur Änderung weiterer dienstrechtlicher Vorschriften im Land Nordrhein-Westfalen

A Problem

Die Empfängerinnen und Empfänger von Besoldung und Versorgung haben einen verfassungsrechtlich verankerten Anspruch auf Anpassung ihrer Bezüge entsprechend der allgemeinen wirtschaftlichen und finanziellen Entwicklung.

Die Tarifparteien im öffentlichen Dienst der Länder haben mit Tarifeinigung vom 17. Februar 2017 für ihre Tarifbeschäftigten ab 1. Januar 2017 eine Erhöhung der Tabellenentgelte um 2,0 Prozent bzw. abweichend hiervon bei einem bisherigen Tabellenentgelt von bis zu 3.200 Euro eine Erhöhung um 75 Euro und ab 1. Januar 2018 eine Erhöhung um weitere 2,35 Prozent sowie eine Erhöhung der Ausbildungsentgelte zum 1. Januar 2017 und zum 1. Januar 2018 um jeweils 35 Euro vereinbart.

Unter Zugrundelegung – insbesondere der von der Rechtsprechung des Bundesverfassungsgerichts in seinen Entscheidungen vom 5. Mai 2015 und vom 17. November 2015 – aufgestellten Parameter und nach Abschluss der Gespräche mit den Gewerkschaften und Verbänden hat sich die Landesregierung dazu entschieden, das Ergebnis der Tarifverhandlungen inhaltsgleich, jedoch zeitlich gegenüber der Tarifeinigung im Jahr 2017 um drei Monate verzögert, auf die Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter und Versorgungsempfängerinnen und Versorgungsempfänger zu übertragen.

Für 2017 bedeutet das ab dem 1. April 2017 eine Steigerung der Bezüge um 2,0 Prozent, mindestens aber 75 Euro pro Monat, und für 2018 ab dem 1. Januar 2018 eine Steigerung von 2,35 Prozent. Anwärterinnen und Anwärter sowie Rechtsreferendarinnen und Rechtsreferendare erhalten ab dem 1. April 2017 und ab dem 1. Januar 2018 jeweils eine Erhöhung von 35 Euro monatlich. Von dem bisher für das Jahr 2017 vorgesehenen Abzug von 0,2 Prozentpunkten für die Zuführung zum Pensionsfonds wird abgesehen. Die Zuführung zum Pensionsfonds

Datum des Originals: 21.03.2017/Ausgegeben: 28.03.2017

Die Veröffentlichungen des Landtags Nordrhein-Westfalen sind einzeln gegen eine Schutzgebühr beim Archiv des Landtags Nordrhein-Westfalen, 40002 Düsseldorf, Postfach 10 11 43, Telefon (0211) 884 - 2439, zu beziehen. Der kostenfreie Abruf ist auch möglich über das Internet-Angebot des Landtags Nordrhein-Westfalen unter www.landtag.nrw.de

des Landes im Jahr 2017 erfolgt dennoch in der ursprünglich vorgesehenen Höhe (§ 5 des Gesetzes zur Errichtung des Pensionsfonds des Landes Nordrhein-Westfalen).

Außerdem ist für eine der Tarifeinigung entsprechenden Anpassung der Unterhaltsbeihilfe für Rechtsreferendarinnen und Rechtsreferendare die Verordnung über die Gewährung einer monatlichen Unterhaltsbeihilfe an Rechtsreferendarinnen und Rechtsreferendare sowie zur Erhöhung der Urlaubstage der Beamtinnen und Beamten auf Widerruf im Vorbereitungsdienst die Freistellungs- und Urlaubsverordnung NRW zu ändern.

Die Anforderungen an Fachlehrkräfte mit der Befähigung für die Laufbahn der Fachlehrerin oder des Fachlehrers an Berufskollegs, der Fachlehrerin oder des Fachlehrers an Förderschulen und der Werkstattelehrerin oder des Werkstattelehrers sind insbesondere vor dem Hintergrund der Umsetzung der Inklusion und der Herausforderung der Integration gestiegen. Deshalb ist die Schaffung einer weiteren Beförderungsmöglichkeit für diese Fachlehrkräfte sachgerecht.

B Lösung

Mit dem Entwurf des Gesetzes zur Anpassung der Dienst- und Versorgungsbezüge 2017/2018 sowie zur Änderung weiterer dienstrechtlicher Vorschriften wird die notwendige Rechtsgrundlage geschaffen, die für die Tarifbeschäftigten der Länder vereinbarten Bezügerhöhungen im Wesentlichen inhalts- und zeitgleich, für das Jahr 2017 um drei Monate verzögert, auf die Beamtinnen, Beamten, Richterinnen, Richter sowie Versorgungsempfängerinnen und Versorgungsempfänger in Nordrhein-Westfalen zu übertragen.

Mit der oben genannten Übertragung des Tarifabschlusses werden die Teilhabe der Beamten- und Richterschaft an der Entwicklung der allgemeinen wirtschaftlichen und finanziellen Verhältnisse in den Jahren 2017 und 2018 und gleichzeitig eine amtsangemessene Besoldung sichergestellt. Die vorgenannte Anpassung der Besoldung und Versorgung entspricht insbesondere den Vorgaben des Bundesverfassungsgerichts.

Die Anpassung des Grundbetrags der monatlichen Unterhaltsbeihilfe für Rechtsreferendarinnen und Rechtsreferendare erfolgt durch eine Änderung der Verordnung über die Gewährung einer monatlichen Unterhaltsbeihilfe an Rechtsreferendarinnen und Rechtsreferendare. Die Anhebung der Urlaubstage auf 29 Tage für Beamtinnen und Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst im Gleichklang mit den aktuellen Vereinbarungen für Auszubildende und Praktikantinnen und Praktikanten im Geltungsbereich des TV-L für den Tarifbereich der Länder erfolgt durch eine Änderung der Freistellungs- und Urlaubsverordnung NRW.

Wegen der gestiegenen Anforderungen für Fachlehrkräfte mit der Befähigung für die Laufbahn der Fachlehrerin oder des Fachlehrers an Berufskollegs, der Fachlehrerin oder des Fachlehrers an Förderschulen und der Werkstattelehrerin oder des Werkstattelehrers wird für bis zu 20 Prozent bezogen auf die Gesamtzahl der für diese Lehrkräftegruppen ausgebrachten Planstellen ein mit Besoldungsgruppe A 11 bewertetes Beförderungsamts eingerichtet.

C Alternativen

Keine.

D Kosten

Die Anpassung der Besoldungs- und Versorgungsbezüge einschließlich der Anpassung der Unterhaltsbeihilfe für Rechtsreferendarinnen und Rechtsreferendare führt zu Haushaltsmehraufwendungen von 336,6 Mio. € in 2017 und von 986,4 Mio. € in 2018.

Für das Haushaltsjahr 2017 sind im Haushaltsplan ausreichende Mittel enthalten. Des Weiteren ist in der Mittelfristigen Finanzplanung für die Auswirkungen von Anpassungen der Besoldungs- und Versorgungsbezüge – wie auch der Entgelte im Tarifbereich – in den Jahren 2018 und Folgejahre eine Vorsorge enthalten. Die Schaffung eines Beförderungsamtes A 11 für 20 Prozent der Fachlehrkräfte mit der Befähigung für die Laufbahn der Fachlehrerin oder des Fachlehrers an Berufskollegs, der Fachlehrerin oder des Fachlehrers an Förderschulen und der Werkstattd Lehrerin oder des Werkstattd Lehrers ist mit einem jährlichen Besoldungsmehraufwand in Höhe von rund 1,43 Mio. € verbunden.

Die Gewährung eines weiteren Urlaubstages für die Beamtinnen und Beamten auf Widerruf im Vorbereitungsdienst führt zu keinen Mehraufwendungen.

E Zuständigkeit

Finanzministerium im Einvernehmen mit dem Ministerium für Inneres und Kommunales.

F Auswirkungen auf die Selbstverwaltung und die Finanzlage der Gemeinden und Gemeindeverbände

Für die übrigen Dienstherrn des Landes treten hinsichtlich der Artikel 1 bis 4, 7 und 8 Mehrausgaben in Abhängigkeit von der Zahl der jeweils Anspruchsberechtigten ein, hinsichtlich der Artikel 5, 6 und 9 entstehen keine Mehrausgaben.

G Finanzielle Auswirkungen auf die Unternehmen und die privaten Haushalte

Die vorgesehenen Einkommensanhebungen werden keine wesentlichen Änderungen von Angebots- und Nachfragestrukturen zur Folge haben, die Auswirkungen auf Einzelpreise und Preisniveau, insbesondere auf das Verbraucherpreisniveau, haben könnten. Zusätzliche Kosten für die Unternehmen entstehen nicht.

H Geschlechterdifferenzierte Betrachtung der Auswirkungen des Gesetzes

Das Gesetz hat keine geschlechterdifferenzierten Auswirkungen.

I Auswirkungen auf die nachhaltige Entwicklung (im Sinne der Nachhaltigkeitsstrategie NRW)

Das Gesetz hat keine mittel- und langfristigen Auswirkungen auf die nachhaltige Entwicklung im Land Nordrhein-Westfalen. Konflikte mit anderen Zielen der Nachhaltigkeitsstrategie des Landes Nordrhein-Westfalen bestehen nicht.

G e g e n ü b e r s t e l l u n g

Gesetzentwurf der Landesregierung

Auszug aus den geltenden Gesetzesbestimmungen

Gesetz zur Anpassung der Dienst- und Versorgungsbezüge 2017/2018 sowie zur Änderung weiterer dienstrechtlicher Vorschriften im Land Nordrhein-Westfalen

- lege lata -
(Stand: 21.03.2017)

Artikel 1 Änderung des Landesbesoldungsgesetzes

Besoldungsgesetz für das Land Nordrhein-Westfalen (Landesbesoldungsgesetz - LBesG NRW)

Das Landesbesoldungsgesetz vom 14. Juni 2016 (GV. NRW. S. 310, ber. S. 642), das zuletzt durch Artikel 5 des Gesetzes vom [Einsetzen: Datum und Fundstelle des Gesetzes zur Stärkung der Versorgung bei Pflege und zur Änderung weiterer Vorschriften] geändert worden ist, wird wie folgt geändert:

1. In der Inhaltsübersicht wird die Angabe zu § 17 wie folgt gefasst:

„§ 17 Anpassung der Besoldung im Jahr 2017“

§ 16 Anpassung der Besoldung
§ 17 (weggefallen)
§ 18 Dienstlicher Wohnsitz

2. Nach § 16 wird folgender § 17 eingefügt:

§ 16 Anpassung der Besoldung

Die Besoldung wird entsprechend der Entwicklung der allgemeinen wirtschaftlichen und finanziellen Verhältnisse und unter Berücksichtigung der mit den Dienstaufgaben verbundenen Verantwortung durch Gesetz regelmäßig

„§ 17 Anpassung der Besoldung im Jahr 2017

(1) Ab dem 1. April 2017 erhöhen sich um 2 Prozent

1. die Grundgehaltssätze der Landesbesoldungsordnungen A, B, R und W so-

- wie die auslaufenden Grundgehaltssätze der Landesbesoldungsordnungen C und H,
2. der Familienzuschlag einschließlich der Erhöhungsbeträge,
 3. die Amtszulagen,
 4. die Strukturzulage,
 5. die Ober- und Untergrenzen der Grundgehaltsspannen für den Auslandszuschlag,
 6. die Beträge nach § 4 der Verordnung über die Gewährung von Mehrarbeitsvergütung von Beamten in der Fassung der Bekanntmachung vom 3. Dezember 1998 (BGBl. I S. 3494), die zuletzt durch Artikel 2 des Gesetzes vom 9. November 2004 (BGBl. I S. 2774) geändert worden ist, in Verbindung mit § 92 Absatz 1 Nummer 3 dieses Gesetzes,
 7. die Zuschüsse und Sonderzuschüsse nach den Vorbemerkungen Nummer 1 und Nummer 2 der fortgeltenden Besoldungsordnung C,
 8. die Höchstbeträge für Sondergrundgehälter und Zuschüsse zum Grundgehalt sowie festgesetzte Sondergrundgehälter und Zuschüsse der fortgeltenden Landesbesoldungsordnung H und
 9. die Bemessungsgrundlagen der Zulagen, Aufwandsentschädigungen und anderer Bezüge nach Artikel 14 § 5 des Reformgesetzes vom 24. Februar 1997 (BGBl. I S. 322), das durch Artikel 17 des Gesetzes vom 19. Februar 2006 (BGBl. I S. 334) geändert worden ist.

Die Grundgehaltssätze nach Satz 1 Nummer 1 und die Ober- und Untergrenzen der Grundgehaltsspannen für den Auslandszuschlag nach Satz 1 Nummer 5 werden jeweils mindestens um einen Prozentsatz erhöht, der einem Erhöhungsbetrag von 75 Euro entspricht.

(2) Ab dem 1. April 2017 erhöhen sich die Anwärtergrundbeträge um 35 Euro.

(3) Die sich bei der Berechnung der erhöhten Beträge ergebenden Bruchteile eines Cents sind hinsichtlich der Beträge des Familienzuschlags der Stufe 1 auf den nächsten durch zwei teilbaren Centbetrag aufzurunden und im Übrigen kaufmännisch zu runden.

(4) Das Finanzministerium wird ermächtigt, die nach Absatz 1 Nummer 6 erhöhten Beträge im Ministerialblatt für das Land Nordrhein-Westfalen bekannt zu machen.“

3. Anlage 1 wird wie folgt geändert:

Besoldungsgruppe A 10

Fachlehrerin, Fachlehrer mit der Befähigung für die Laufbahn

- der Fachlehrerin oder des Fachlehrers an allgemeinbildenden Schulen –¹⁾
- der Fachlehrerin oder des Fachlehrers an Berufskollegs –^{1) 2)}
- der Fachlehrerin oder des Fachlehrers an Förderschulen –^{1) 2)}
- der Technischen Lehrerin oder des Technischen Lehrers an Berufskollegs –^{1) 3) 4)}
- der Werkstattlehrerin oder des Werkstattlehrers –^{1) 2)}

Kriminaloberkommissarin, Kriminaloberkommissar

Oberinspektorin, Oberinspektor⁵⁾

Oberinspektorin, Oberinspektor^{6) 7) 8) 9)}

Polizeioberkommissarin, Polizeioberkommissar

1) Ohne Strukturzulage nach § 47.

a) In der Gliederungseinheit „Besoldungsgruppe A 10“ wird die Fußnote 2) wie folgt gefasst:

„²⁾ Soweit nicht in Besoldungsgruppe A 11.“

2) Als Beförderungsamt für Beamtinnen und Beamte, die eine achtjährige Lehrtätigkeit ausgeübt oder eine dreijährige Dienstzeit seit der Anstellung als Fachlehrerin oder

- Fachlehrer in der Besoldungsgruppe A 9 verbracht haben.
- 3) Als Einstiegsamt.
 - 4) Nur für Beamtinnen und Beamte ohne Fachhochschul oder Ingenieurschulabschluss.
 - 5) Als erstes Einstiegsamt in der Laufbahngruppe 2 in technischen Laufbahnen.
 - 6) Als Beförderungssamt der Laufbahngruppe 1, zweites Einstiegsamt für die Laufbahn des allgemeinen Vollzugsdienstes bei den Justizvollzugsanstalten oder der Laufbahn des Werkdienstes bei den Justizvollzugsanstalten. Das Amt kann nur Beamtinnen und Beamten verliehen werden, die eine mindestens vierjährige Dienstzeit in der Besoldungsgruppe A 9 verbracht haben.
 - 7) Das Amt kann nur Beamtinnen und Beamten, denen die Leitung des allgemeinen Justizvollzugsdienstes oder des Werkdienstes in einer Justizvollzugsanstalt übertragen worden ist, verliehen werden. Nur in Stellen von besonderer Bedeutung.
 - 8) Das Amt kann auch Beamtinnen und Beamten als ständige Vertreterin oder ständiger Vertreter einer in die Besoldungsgruppe A 11 eingestuftten Leitung des allgemeinen Vollzugsdienstes oder des Werkdienstes in einer Justizvollzugsanstalt verliehen werden. Nur in Stellen von besonderer Bedeutung.
 - 9) Das Amt kann auch Beamtinnen und Beamten, denen die Leitung des Krankenpflegedienstes in dem Justizvollzugskrankenhaus Nordrhein-Westfalen übertragen worden ist, oder als ständige Vertreterin oder ständiger Vertreter einer in Besoldungsgruppe A 11 eingestuftten Leitung des Krankenpflegedienstes in dem Justizvollzugskrankenhaus Nordrhein-Westfalen verliehen werden

b) Die Gliederungseinheit „Besoldungsgruppe A 11“ wird wie folgt geändert:

aa) Nach den Wörtern „Fachlehrerin, Fachlehrer mit der Befähigung für die Laufbahn“ wird die Aufzählung wie folgt gefasst:

- „– der Fachlehrerin oder des Fachlehrers an Berufskollegs – ⁹⁾
- der Fachlehrerin oder des Fachlehrers an Berufskollegs als Fachberaterin oder Fachberater – ^{5) 6)}
- der Fachlehrerin oder des Fachlehrers an Förderschulen – ⁹⁾
- der Technischen Lehrerin oder des Technischen Lehrers an Berufskollegs – ^{5) 7) 8)}
- der Werkstattlehrerin oder des Werkstattlehrers – ⁹⁾“

Besoldungsgruppe A 11

Amtfrau, Amtmann

Amtfrau, Amtmann ^{1) 2) 3)}

Fachlehrerin, Fachlehrer – an einer Fachhochschule oder in einem Fachhochschulstudiengang an einer Universität mit der Befähigung für die Laufbahn

- der Lehrerin oder des Lehrers für Sozialarbeit – ⁴⁾
- der Lehrerin oder des Lehrers für Sozialpädagogik – ⁴⁾
- der Technischen Lehrerin oder des Technischen Lehrers – ⁴⁾

Fachlehrerin, Fachlehrer mit der Befähigung für die Laufbahn

- der Fachlehrerin oder des Fachlehrers an Berufskollegs als Fachberaterin oder Fachberater – ^{5) 6)}
- der Technischen Lehrerin oder des Technischen Lehrers an Berufskollegs – ^{5) 7) 8)}

Kriminalhauptkommissarin, Kriminalhauptkommissar ⁶⁾

Polizeihauptkommissarin, Polizeihauptkommissar ⁶⁾

1) Als Beförderungsort der Laufbahngruppe 1, zweites Einstiegsamt für die Laufbahn des allgemeinen Vollzugsdienstes bei den Justizvollzugsanstalten, der Laufbahn des Werkdienstes bei den Justizvollzugsanstalten oder der Laufbahn des allgemeinen Vollzugsdienstes in besonderen Abschiebungshafteinrichtungen. Das Amt kann nur Beamtinnen und Beamten verliehen werden, die eine mindestens zweijährige Dienstzeit in der Besoldungsgruppe A 10 verbracht haben.

- 2) Das Amt kann nur Beamtinnen und Beamten, denen die Leitung des allgemeinen Vollzugsdienstes in einer Justizvollzugsanstalt oder in einer besonderen Abschiebungshafteinrichtung oder des Werkdienstes in einer Justizvollzugsanstalt übertragen worden ist, verliehen werden. Nur in Stellen von besonderer Bedeutung.
 - 3) Das Amt kann auch Beamtinnen und Beamten, denen die Leitung des Krankenpflegedienstes in dem Justizvollzugs-krankenhaus Nordrhein-Westfalen übertragen worden ist, verliehen werden.
 - 4) Nur für Beamtinnen und Beamte ohne Fachhochschul oder Ingenieurschulabschluss.
 - 5) Ohne Strukturzulage nach § 47.
 - 6) Soweit nicht in der Besoldungsgruppe A 12.
 - 7) Als Einstiegsamt nur für Beamtinnen und Beamte mit Fachhochschul- oder Ingenieurschulabschluss.
 - 8) Als Beförderungsamtsamt für Beamtinnen und Beamte, die nach Abschluss der Ausbildung eine achtjährige Lehrtätigkeit ausgeübt oder seit der Anstellung eine vierjährige Dienstzeit in einem Amt ihrer Laufbahn oder einer gleichwertigen Laufbahn in der Besoldungsgruppe A 10 verbracht haben.
- bb) Folgende Fußnote 9 wird angefügt:
- „⁹⁾ Soweit nicht in Besoldungsgruppe A 10. Für bis zu 20 Prozent der Gesamtzahl der für diese Lehrkräftegruppen ausgebrachten Planstellen.“
4. Die Anlagen 6 bis 14 und 16 erhalten die aus den Anhängen 1 bis 10 zu diesem Gesetz ersichtlichen Fassungen.

Anhang 1
(zu Artikel 1 Nummer 4)

Grundgehaltssätze
(Monatsbeträge in Euro)

Anlage 6
Gültig ab 1. April 2017

Landesbesoldungsordnung A

Besoldungsgruppe	2 - Jahres - Rhythmus				3 - Jahres - Rhythmus				4 - Jahres - Rhythmus			
	Erfahrungsstufe											
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
A 5	2179,79	2251,30	2306,87	2362,43	2417,99	2473,55	2529,12	2584,69	2640,27	2695,85		
A 6	2226,74	2287,75	2348,75	2409,76	2470,77	2531,79	2592,81	2653,81	2714,81	2775,81		
A 7	2289,24	2343,43	2419,27	2495,14	2571,00	2646,83	2722,72	2776,85	2831,06	2885,26		
A 8		2420,39	2485,20	2582,40	2679,62	2776,81	2874,06	2938,86	3003,65	3068,48	3133,27	
A 9		2535,91	2598,91	2701,40	2803,90	2906,41	3008,91	3079,35	3149,86	3220,31	3290,76	
A 10		2717,38	2804,93	2936,24	3067,59	3198,91	3330,25	3417,79	3505,76	3595,31	3684,88	
A 11			3090,82	3221,48	3352,15	3482,84	3616,42	3705,52	3794,65	3884,98	3975,88	4066,80
A 12				3459,71	3618,46	3777,84	3939,47	4047,85	4156,23	4264,63	4373,02	4481,37
A 13					4038,13	4213,65	4389,19	4506,22	4623,24	4740,29	4857,33	4974,36
A 14					4287,75	4515,39	4743,01	4894,77	5046,53	5198,30	5350,05	5501,83
A 15						4953,55	5203,82	5404,03	5604,26	5804,50	6004,73	6204,95
A 16						5458,55	5747,97	5979,57	6211,14	6442,69	6674,27	6905,83

Anhang 2
(zu Artikel 1 Nummer 4)

Grundgehaltssätze
(Monatsbeträge in Euro)

Anlage 7
Gültig ab 1. April 2017

Landesbesoldungsordnung B

Besoldungsgruppe	
B 1	6204,95
B 2	7198,79
B 3	7619,54
B 4	8060,22
B 5	8565,80
B 6	9043,24
B 7	9507,65
B 8	9991,71
B 9	10592,72
B 10	12459,11
B 11	12940,12

Anhang 3
(zu Artikel 1 Nummer 4)

Grundgehaltssätze
(Monatsbeträge in Euro)

Anlage 8
Gültig ab 1. April 2017

Landesbesoldungsordnung R

Besoldungs- gruppe	2 - Jahres - Rhythmus											
	Erfahrungsstufe											
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
R 1		4126,32	4218,72	4457,09	4695,51	4933,87	5172,27	5410,67	5649,05	5887,45	6125,81	6364,25
R 2			4789,37	5027,74	5266,14	5504,56	5742,95	5981,32	6219,73	6458,10	6696,50	6934,85
R 3	7619,54											
R 4	8060,22											
R 5	8565,80											
R 6	9043,24											
R 7	9507,65											
R 8	9991,71											
R 10	12459,11											

Anhang 4
(zu Artikel 1 Nummer 4)

Grundgehaltssätze
(Monatsbeträge in Euro)

Anlage 9
Gültig ab 1. April 2017

Landesbesoldungsordnung W

Besoldungsgruppe	
W 1	4336,34
W 2	5706,71
W 3	6303,58

Anhang 5
(zu Artikel 1 Nummer 4)

Grundgehaltssätze - auslaufend -
(Monatsbeträge in Euro)

Anlage 10
Gültig ab 1. April 2017

Landesbesoldungsordnung C

Besoldungs- gruppe/Stufe	2 - Jahres - Rhythmus														
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
C 1	3460,85	3575,02	3689,72	3804,46	3921,10	4038,13	4155,14	4272,17	4389,19	4506,22	4623,24	4740,29	4857,33	4974,36	
C 2	3467,87	3650,26	3833,27	4019,81	4206,30	4392,80	4579,32	4765,82	4952,31	5138,84	5325,34	5511,84	5698,34	5884,86	6071,37
C 3	3798,75	4009,40	4220,59	4431,78	4642,95	4854,15	5065,32	5276,48	5487,67	5698,83	5910,01	6121,21	6332,37	6543,57	6754,74
C 4	4792,43	5004,72	5217,00	5429,30	5641,58	5853,86	6066,20	6278,44	6490,72	6703,01	6915,30	7127,59	7339,87	7552,16	7764,44

Anhang 6
(zu Artikel 1 Nummer 4)

Grundgehaltssätze - auslaufend -
(Monatsbeträge in Euro)

Anlage 11
Gültig ab 1. April 2017

Landesbesoldungsordnung H

Besoldungs- gruppe/Stufe	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
H 1	3460,85	3575,02	3689,71	3804,46	3921,10	4038,12	4155,15	4272,17	4389,19	4506,22	4623,24	4740,30	4857,33	4974,36	
H 2	3534,71	3683,50	3832,43	3984,20	4135,97	4287,74	4439,48	4591,25	4743,01	4894,77	5046,53	5198,30	5350,05	5501,83	
H 3	3868,99	4035,84	4202,72	4369,58	4536,40	4703,28	4870,11	5036,93	5203,82	5370,68	5537,55	5704,36	5871,22	6038,08	6204,95
H 4	4204,23	4397,20	4590,16	4783,16	4976,11	5169,06	5362,08	5555,00	5748,01	5940,99	6133,95	6326,90	6519,89	6712,89	6905,83
H 5	5229,61	5439,86	5650,12	5860,36	6070,59	6280,82	6491,10	6701,30	6911,56	7121,79	7332,02	7542,27	7752,54	7962,74	8172,98

Anhang 7
(zu Artikel 1 Nummer 4)

Anwärtergrundbetrag
(Monatsbeträge in Euro)

Anlage 12
Gültig ab 1. April 2017

Besoldungsgruppe des Eingangsamtes, in das die Anwärterin oder der Anwärter nach Abschluss des Vorbereitungsdienstes unmittelbar eintritt	Grundbetrag
A 5 bis A 8	1164,78
A 9 bis A 11	1220,68
A 12	1365,37
A 13	1398,28
A 13 mit Zulage nach § 47 Buchstabe c	1434,43

Anhang 8
(zu Artikel 1 Nummer 4)

Anlage 13
Gültig ab 1. April 2017

Familienzuschlag für Beamtinnen und Beamte
(Monatsbeträge in Euro)

	Stufe 1 (§ 43 Absatz 1)	Stufe 2 (§ 43 Absatz 2)
Besoldungsgruppen A 5 bis A 6	131,04	250,84
Besoldungsgruppen A 7 und A 8	129,48	247,88
übrige Besoldungsgruppen	134,34	251,34

Bei mehr als einem Kind erhöht sich der Familienzuschlag für das zweite zu berücksichtigende Kind

in den Besoldungsgruppen A 5 bis A 6 um 119,80 Euro,
in den Besoldungsgruppen A 7 und A 8 um 118,40 Euro,
in den übrigen Besoldungsgruppen um 117,00 Euro.

Für das dritte und jedes weitere zu berücksichtigende Kind erhöht sich der Familienzuschlag

in den Besoldungsgruppen A 5 bis A 6 um 368,70 Euro,
in den Besoldungsgruppen A 7 und A 8 um 364,33 Euro,
in den übrigen Besoldungsgruppen um 359,98 Euro.

Erhöhungsbetrag für die Besoldungsgruppe A 5:

Der Familienzuschlag der Stufe 2 erhöht sich für das erste zu berücksichtigende Kind in der Besoldungsgruppe A 5 um 6,68 Euro, ab Stufe 3 für jedes weitere zu berücksichtigende Kind in der Besoldungsgruppe A 5 um 20,04 Euro.

Soweit dadurch im Einzelfall die Besoldung hinter derjenigen aus einer niedrigeren Besoldungsgruppe zurückbleibt, wird der Unterschiedsbetrag zusätzlich gewährt.

noch Anhang 8
(zu Artikel 1 Nummer 4)

noch Anlage 13
Gültig ab 1. April 2017

Familienzuschlag für Anwärtnerinnen und Anwärtler*
(Monatsbeträge in Euro)

	Stufe 1 (§ 43 Absatz 1)	Stufe 2 (§ 43 Absatz 2)
Besoldungsgruppen A 5 bis A 8	129,48	247,88
übrige Besoldungsgruppen	135,98	254,38

Bei mehr als einem Kind erhöht sich der Familienzuschlag für das zweite zu berücksichtigende Kind um 118,40 Euro, für das dritte und jedes weitere zu berücksichtigende Kind um 364,33 Euro.

Erhöhungsbetrag für die Besoldungsgruppe A 5:

Der Familienzuschlag der Stufe 2 erhöht sich für das erste zu berücksichtigende Kind in der Besoldungsgruppe A 5 um 6,60 Euro, ab Stufe 3 für jedes weitere zu berücksichtigende Kind in der Besoldungsgruppe A 5 um 19,80 Euro.

Soweit dadurch im Einzelfall die Besoldung hinter derjenigen aus einer niedrigeren Besoldungsgruppe zurückbleibt, wird der Unterschiedsbetrag zusätzlich gewährt.

*Soweit in dieser Tabelle der Begriff "Besoldungsgruppe" verwendet wird, ist darunter die Besoldungsgruppe des Eingangsamtes, in das die Anwärtlerin oder der Anwärtler nach Abschluss des Vorbereitungsdienstes unmittelbar eintritt, zu verstehen.

Anhang 9
(zu Artikel 1 Nummer 4)

Amtszulagen und Strukturzulage

Monatsbeträge in Euro

Anlage 14

Gültig ab 1. April 2017

Amtszulagen

nach Fußnote 1 zur Besoldungsgruppe A 5	39,96
nach Fußnote 3 und 4 zur Besoldungsgruppe A 5	73,73
nach Fußnote 2 zur Besoldungsgruppe A 6	73,73
nach Fußnote 2 zur Besoldungsgruppe A 7	72,85
nach Fußnote 8 zur Besoldungsgruppe A 7	50 Prozent des jeweiligen Unterschiedsbetrages zum Grundgehalt der Besoldungsgruppe A 8
nach Fußnote 1 zur Besoldungsgruppe A 9 kw	290,45
nach Fußnote 1 und 4 zur Besoldungsgruppe A 9	290,45
nach Fußnote 5 zur Besoldungsgruppe A 12	168,70
nach Fußnote 4 zur Besoldungsgruppe A 13	202,36
nach Fußnote 5 zur Besoldungsgruppe A 13	284,05
nach Fußnote 8, 10 und 11 zur Besoldungsgruppe A 13	295,17
nach Fußnote 12 zur Besoldungsgruppe A 13	235,66
nach Fußnote 5 zur Besoldungsgruppe A 14 kw	202,36
nach Fußnote 3 zur Besoldungsgruppe A 14	202,36
nach Fußnote 4 zur Besoldungsgruppe A 14	202,36
nach Fußnote 9 zur Besoldungsgruppe A 14	312,67
nach Fußnote 10 zur Besoldungsgruppe A 14	482,73
nach Fußnote 1 zur Besoldungsgruppe A 15 kw	202,36
nach Fußnote 3 zur Besoldungsgruppe A 15	202,36
nach Fußnote 4 zur Besoldungsgruppe A 15	202,36
nach Fußnote 6 zur Besoldungsgruppe A 15	202,36
nach Fußnote 8 zur Besoldungsgruppe A 15	202,36
nach Fußnote 11 zur Besoldungsgruppe A 15	198,59
nach Fußnote 3 zur Besoldungsgruppe A 16	220,49
nach Fußnote 1 und 2 zur Besoldungsgruppe R 1	223,74
nach Fußnote 3 bis 8 zur Besoldungsgruppe R 2	223,74
nach Fußnote 9 zur Besoldungsgruppe R 2	335,61
nach Fußnote 3 zur Besoldungsgruppe R 3	223,74
nach § 46	226,33

noch Anhang 9
(zu Artikel 1 Nummer 4)

noch Anlage 14

Gültig ab 1. April 2017

Strukturzulage

nach § 47	
Buchstabe a	
Doppelbuchstabe aa	
in der Besoldungsgruppe A 6	21,40
in den Besoldungsgruppen A 7 und A 8	21,14
Doppelbuchstabe bb	81,72
Buchstabe b	90,83
Buchstabe c	90,83
nach § 87 Absatz 4 Satz 3	90,83

Anhang 10
(zu Artikel 1 Nummer 4)

Anlage 16
Gültig ab 1. April 2017

Auslandsbesoldung

Auslandszuschlag

VI.1 (Monatsbeträge in Euro)

	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
	bis	2.146,45	2.394,35	2.704,37	3.045,30	3.433,96	3.876,55	4.388,32	4.969,79	5.630,50	6.381,18	7.234,13	8.203,26	9.304,42	10.555,58
Grundgehaltsspanne	2.146,45	2.394,35	2.704,37	3.045,30	3.433,96	3.876,55	4.388,32	4.969,79	5.630,50	6.381,18	7.234,13	8.203,26	9.304,42	10.555,58	ab
Zonenstufe	Die betragsmäßige Zuordnung ergibt sich aus Anlage VI, Tabelle VI.1 zum Bundesbesoldungsgesetz.														
1															
2															
3															
4															
5															
6															
7															
8															
9															
10															
11															
12															
13															
14															
15															
16															
17															
18															
19															
20															

Artikel 2
Weitere Änderung des Landesbesol-
dungsgesetzes

Das Landesbesoldungsgesetz, das zuletzt durch Artikel 1 dieses Gesetzes geändert worden ist, wird wie folgt geändert:

1. In der Inhaltsübersicht wird in der Angabe zu § 17 die Angabe „2017“ durch die Angabe „2018“ ersetzt.

2. § 17 wird wie folgt geändert:
 - a) In der Überschrift wird die Angabe „2017“ durch die Angabe „2018“ ersetzt.

 - b) Absatz 1 wird wie folgt geändert:
 - aa) In Satz 1 wird die Angabe „1. April 2017“ durch die Angabe „1. Januar 2018“ und die Angabe „2“ durch die Angabe „2,35“ ersetzt.

Besoldungsgesetz für das Land Nord-
rhein-Westfalen (Landesbesoldungsge-
setz - LBesG NRW)

- § 16 Anpassung der Besoldung
 § 17 Anpassung der Besoldung im Jahr 2017
 § 18 Dienstlicher Wohnsitz

§ 17
Anpassung der Besoldung im Jahr 2017

- (1) Ab dem 1. April 2017 erhöhen sich um 2 Prozent
1. die Grundgehaltssätze der Landesbesoldungsordnungen A, B, R und W sowie die auslaufenden Grundgehaltssätze der Landesbesoldungsordnungen C und H,
 2. der Familienzuschlag einschließlich der Erhöhungsbeträge,
 3. die Amtszulagen,
 4. die Strukturzulage,
 5. die Ober- und Untergrenzen der Grundgehaltsspannen für den Auslandszuschlag,
 6. die Beträge nach § 4 der Verordnung über die Gewährung von Mehrarbeitsvergütung von Beamten in der Fassung der Bekanntmachung vom 3. Dezember 1998 (BGBl. I S. 3494), die zuletzt durch Artikel 2 des Gesetzes vom 9. November 2004 (BGBl. I S. 2774) geändert worden ist, in Verbindung mit § 92 Absatz 1 Nummer 3 dieses Gesetzes,
 7. die Zuschüsse und Sonderzuschüsse nach den Vorbemerkungen Nummer 1 und Nummer 2 der fortgeltenden Besoldungsordnung C,

8. die Höchstbeträge für Sondergrundgehälter und Zuschüsse zum Grundgehalt sowie festgesetzte Sondergrundgehälter und Zuschüsse der fortgeltenden Landesbesoldungsordnung H und
9. die Bemessungsgrundlagen der Zulagen, Aufwandsentschädigungen und anderer Bezüge nach Artikel 14 § 5 des Reformgesetzes vom 24. Februar 1997 (BGBl. I S. 322), das durch Artikel 17 des Gesetzes vom 19. Februar 2006 (BGBl. I S. 334) geändert worden ist.

bb) Satz 2 wird aufgehoben.

Die Grundgehaltssätze nach Satz 1 Nummer 1 und die Ober- und Untergrenzen der Grundgehaltsspannen für den Auslandszuschlag nach Satz 1 Nummer 5 werden jeweils mindestens um einen Prozentsatz erhöht, der einem Erhöhungsbetrag von 75 Euro entspricht.

c) In Absatz 2 wird die Angabe „1. April 2017“ durch die Angabe „1. Januar 2018“ ersetzt.

(2) Ab dem 1. April 2017 erhöhen sich die Anwärtergrundbeträge um 35 Euro.

3. Die Anlagen 6 bis 14 und 16 erhalten die aus den Anhängen 11 bis 20 zu diesem Gesetz ersichtlichen Fassungen.

Anhang 11
(zu Artikel 2 Nummer 3)

Grundgehaltssätze
(Monatsbeträge in Euro)

Anlage 6
Gültig ab 1. Januar 2018

Landesbesoldungsordnung A

Besoldungs- gruppe	2 - Jahres - Rhythmus				3 - Jahres - Rhythmus				4 - Jahres - Rhythmus			
	Erfahrungsstufe											
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
A 5	2231,02	2304,21	2361,08	2417,95	2474,81	2531,68	2588,55	2645,43	2702,32	2759,20		
A 6	2279,07	2341,51	2403,95	2466,39	2528,83	2591,29	2653,74	2716,17	2778,61	2841,04		
A 7	2343,04	2398,50	2476,12	2553,78	2631,42	2709,03	2786,70	2842,11	2897,59	2953,06		
A 8		2477,27	2543,60	2643,09	2742,59	2842,07	2941,60	3007,92	3074,24	3140,59	3206,90	
A 9		2595,50	2659,98	2764,88	2869,79	2974,71	3079,62	3151,71	3223,88	3295,99	3368,09	
A 10		2781,24	2870,85	3005,24	3139,68	3274,08	3408,51	3498,11	3588,15	3679,80	3771,47	
A 11			3163,45	3297,18	3430,93	3564,69	3701,41	3792,60	3883,82	3976,28	4069,31	4162,37
A 12				3541,01	3703,49	3866,62	4032,05	4142,97	4253,90	4364,85	4475,79	4586,68
A 13					4133,03	4312,67	4492,34	4612,12	4731,89	4851,69	4971,48	5091,26
A 14					4388,51	4621,50	4854,47	5009,80	5165,12	5320,46	5475,78	5631,12
A 15						5069,96	5326,11	5531,02	5735,96	5940,91	6145,84	6350,77
A 16						5586,83	5883,05	6120,09	6357,10	6594,09	6831,12	7068,12

Anhang 12
(zu Artikel 2 Nummer 3)

Grundgehaltssätze
(Monatsbeträge in Euro)

Anlage 7
Gültig ab 1. Januar 2018

Landesbesoldungsordnung B

Besoldungsgruppe	
B 1	6350,77
B 2	7367,96
B 3	7798,60
B 4	8249,64
B 5	8767,10
B 6	9255,76
B 7	9731,08
B 8	10226,52
B 9	10841,65
B 10	12751,90
B 11	13244,21

Anhang 13
(zu Artikel 2 Nummer 3)

Grundgehaltssätze
(Monatsbeträge in Euro)

Anlage 8
Gültig ab 1. Januar 2018

Landesbesoldungsordnung R

Besoldungs- gruppe	2 - Jahres - Rhythmus											
	Erfahrungsstufe											
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
R 1		4223,29	4317,86	4561,83	4805,85	5049,82	5293,82	5537,82	5781,80	6025,81	6269,77	6513,81
R 2			4901,92	5145,89	5389,89	5633,92	5877,91	6121,88	6365,89	6609,87	6853,87	7097,82
R 3	7798,60											
R 4	8249,64											
R 5	8767,10											
R 6	9255,76											
R 7	9731,08											
R 8	10226,52											
R 10	12751,90											

Anhang 14
(zu Artikel 2 Nummer 3)

Grundgehaltssätze
(Monatsbeträge in Euro)

Anlage 9
Gültig ab 1. Januar 2018

Landesbesoldungsordnung W

Besoldungsgruppe	
W 1	4438,24
W 2	5840,82
W 3	6451,71

Anhang 15
(zu Artikel 2 Nummer 3)

Grundgehaltssätze - auslaufend -
(Monatsbeträge in Euro)

Anlage 10
Gültig ab 1. Januar 2018

Landesbesoldungsordnung C

Besoldungs- gruppe/Stufe	2 - Jahres - Rhythmus														
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
C 1	3542,18	3659,03	3776,43	3893,86	4013,25	4133,03	4252,79	4372,57	4492,34	4612,12	4731,89	4851,69	4971,48	5091,26	
C 2	3549,36	3736,04	3923,35	4114,28	4305,15	4496,03	4686,93	4877,82	5068,69	5259,60	5450,49	5641,37	5832,25	6023,15	6214,05
C 3	3888,02	4103,62	4319,77	4535,93	4752,06	4968,22	5184,36	5400,48	5616,63	5832,75	6048,90	6265,06	6481,18	6697,34	6913,48
C 4	4905,05	5122,33	5339,60	5556,89	5774,16	5991,43	6208,76	6425,98	6643,25	6860,53	7077,81	7295,09	7512,36	7729,64	7946,90

Anhang 16
(zu Artikel 2 Nummer 3)

Grundgehaltssätze - auslaufend -
(Monatsbeträge in Euro)

Anlage 11
Gültig ab 1. Januar 2018

Landesbesoldungsordnung H

Besoldungs- gruppe/Stufe	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
H 1	3542,18	3659,03	3776,42	3893,86	4013,25	4133,02	4252,80	4372,57	4492,34	4612,12	4731,89	4851,70	4971,48	5091,26	
H 2	3617,78	3770,06	3922,49	4077,83	4233,17	4388,50	4543,81	4699,14	4854,47	5009,80	5165,12	5320,46	5475,78	5631,12	
H 3	3959,91	4130,68	4301,48	4472,27	4643,01	4813,81	4984,56	5155,30	5326,11	5496,89	5667,68	5838,41	6009,19	6179,97	6350,77
H 4	4303,03	4500,53	4698,03	4895,56	5093,05	5290,53	5488,09	5685,54	5883,09	6080,60	6278,10	6475,58	6673,11	6870,64	7068,12
H 5	5352,51	5567,70	5782,90	5998,08	6213,25	6428,42	6643,64	6858,78	7073,98	7289,15	7504,32	7719,51	7934,72	8149,86	8365,05

Anhang 17
(zu Artikel 2 Nummer 3)

Anwärtergrundbetrag
(Monatsbeträge in Euro)

Anlage 12
Gültig ab 1. Januar 2018

Besoldungsgruppe des Eingangsamtes, in das die Anwärtlerin oder der Anwärter nach Abschluss des Vorbereitungsdienstes unmittelbar eintritt	Grundbetrag
A 5 bis A 8	1199,78
A 9 bis A 11	1255,68
A 12	1400,37
A 13	1433,28
A 13 mit Zulage nach § 47 Buchstabe c	1469,43

Anhang 18
(zu Artikel 2 Nummer 3)

Anlage 13
Gültig ab 1. Januar 2018

Familienzuschlag für Beamtinnen und Beamte
(Monatsbeträge in Euro)

	Stufe 1 (§ 43 Absatz 1)	Stufe 2 (§ 43 Absatz 2)
Besoldungsgruppen A 5 bis A 6	134,12	256,74
Besoldungsgruppen A 7 und A 8	132,54	253,72
übrige Besoldungsgruppen	137,50	257,25

Bei mehr als einem Kind erhöht sich der Familienzuschlag für das zweite zu berücksichtigende Kind

in den Besoldungsgruppen A 5 bis A 6 um 122,62 Euro,
in den Besoldungsgruppen A 7 und A 8 um 121,18 Euro,
in den übrigen Besoldungsgruppen um 119,75 Euro.

Für das dritte und jedes weitere zu berücksichtigende Kind erhöht sich der Familienzuschlag

in den Besoldungsgruppen A 5 bis A 6 um 377,36 Euro,
in den Besoldungsgruppen A 7 und A 8 um 372,89 Euro,
in den übrigen Besoldungsgruppen um 368,44 Euro.

Erhöhungsbetrag für die Besoldungsgruppe A 5:

Der Familienzuschlag der Stufe 2 erhöht sich für das erste zu berücksichtigende Kind in der Besoldungsgruppe A 5 um 6,84 Euro, ab Stufe 3 für jedes weitere zu berücksichtigende Kind in der Besoldungsgruppe A 5 um 20,51 Euro.

Soweit dadurch im Einzelfall die Besoldung hinter derjenigen aus einer niedrigeren Besoldungsgruppe zurückbleibt, wird der Unterschiedsbetrag zusätzlich gewährt.

noch Anhang 18
(zu Artikel 2 Nummer 3)

noch Anlage 13

Gültig ab 1. Januar 2018

Familienzuschlag für Anwärtnerinnen und Anwärtler*
(Monatsbeträge in Euro)

	Stufe 1 (§ 43 Absatz 1)	Stufe 2 (§ 43 Absatz 2)
Besoldungsgruppen A 5 bis A 8	132,54	253,72
übrige Besoldungsgruppen	139,18	260,36

Bei mehr als einem Kind erhöht sich der Familienzuschlag für das zweite zu berücksichtigende Kind um 121,18 Euro, für das dritte und jedes weitere zu berücksichtigende Kind um 372,89 Euro.

Erhöhungsbetrag für die Besoldungsgruppe A 5:

Der Familienzuschlag der Stufe 2 erhöht sich für das erste zu berücksichtigende Kind in der Besoldungsgruppe A 5 um 6,76 Euro, ab Stufe 3 für jedes weitere zu berücksichtigende Kind in der Besoldungsgruppe A 5 um 20,27 Euro.

Soweit dadurch im Einzelfall die Besoldung hinter derjenigen aus einer niedrigeren Besoldungsgruppe zurückbleibt, wird der Unterschiedsbetrag zusätzlich gewährt.

*Soweit in dieser Tabelle der Begriff "Besoldungsgruppe" verwendet wird, ist darunter die Besoldungsgruppe des Eingangsamtes, in das die Anwärtlerin oder der Anwärtler nach Abschluss des Vorbereitungsdienstes unmittelbar eintritt, zu verstehen.

Anhang 19
(zu Artikel 2 Nummer 3)

Amtszulagen und Strukturzulage

Monatsbeträge in Euro

Anlage 14

Gültig ab 1. Januar 2018

Amtszulagen

nach Fußnote 1 zur Besoldungsgruppe A 5	40,90
nach Fußnote 3 und 4 zur Besoldungsgruppe A 5	75,46
nach Fußnote 2 zur Besoldungsgruppe A 6	75,46
nach Fußnote 2 zur Besoldungsgruppe A 7	74,56
nach Fußnote 8 zur Besoldungsgruppe A 7	50 Prozent des jeweiligen Unterschiedsbetrages zum Grundgehalt der Besoldungsgruppe A 8
nach Fußnote 1 zur Besoldungsgruppe A 9 kw	297,28
nach Fußnote 1 und 4 zur Besoldungsgruppe A 9	297,28
nach Fußnote 5 zur Besoldungsgruppe A 12	172,66
nach Fußnote 4 zur Besoldungsgruppe A 13	207,12
nach Fußnote 5 zur Besoldungsgruppe A 13	290,73
nach Fußnote 8, 10 und 11 zur Besoldungsgruppe A 13	302,11
nach Fußnote 12 zur Besoldungsgruppe A 13	241,20
nach Fußnote 5 zur Besoldungsgruppe A 14 kw	207,12
nach Fußnote 3 zur Besoldungsgruppe A 14	207,12
nach Fußnote 4 zur Besoldungsgruppe A 14	207,12
nach Fußnote 9 zur Besoldungsgruppe A 14	320,02
nach Fußnote 10 zur Besoldungsgruppe A 14	494,07
nach Fußnote 1 zur Besoldungsgruppe A 15 kw	207,12
nach Fußnote 3 zur Besoldungsgruppe A 15	207,12
nach Fußnote 4 zur Besoldungsgruppe A 15	207,12
nach Fußnote 6 zur Besoldungsgruppe A 15	207,12
nach Fußnote 8 zur Besoldungsgruppe A 15	207,12
nach Fußnote 11 zur Besoldungsgruppe A 15	203,26
nach Fußnote 3 zur Besoldungsgruppe A 16	225,67
nach Fußnote 1 und 2 zur Besoldungsgruppe R 1	229,00
nach Fußnote 3 bis 8 zur Besoldungsgruppe R 2	229,00
nach Fußnote 9 zur Besoldungsgruppe R 2	343,50
nach Fußnote 3 zur Besoldungsgruppe R 3	229,00
nach § 46	231,65

noch Anhang 19
(zu Artikel 2 Nummer 3)

noch Anlage 14

Gültig ab 1. Januar 2018

Strukturzulage

nach § 47	
Buchstabe a	
Doppelbuchstabe aa	
in der Besoldungsgruppe A 6	21,90
in den Besoldungsgruppen A 7 und A 8	21,64
Doppelbuchstabe bb	83,64
Buchstabe b	92,96
Buchstabe c	92,96
nach § 87 Absatz 4 Satz 3	92,96

Anhang 20
(zu Artikel 2 Nummer 3)

Anlage 16
Gültig ab 1. Januar 2018

Auslandsbesoldung

Auslandszuschlag

VI.1 (Monatsbeträge in Euro)

	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
Grundgehaltsspanne	bis 2.196,89	2.196,89 bis 2.450,62	2.450,62 bis 2.767,92	2.767,92 bis 3.116,86	3.116,86 bis 3.514,66	3.514,66 bis 3.967,65	3.967,65 bis 4.491,45	4.491,45 bis 5.086,58	5.086,58 bis 5.762,82	5.762,82 bis 6.531,14	6.531,14 bis 7.404,13	7.404,13 bis 8.396,04	8.396,04 bis 9.523,07	9.523,07 bis 10.803,64	10.803,64 ab
Zonenstufe	Die betragsmäßige Zuordnung ergibt sich aus Anlage VI, Tabelle VI.1 zum Bundesbesoldungsgesetz.														
1															
2															
3															
4															
5															
6															
7															
8															
9															
10															
11															
12															
13															
14															
15															
16															
17															
18															
19															
20															

Artikel 3 **Änderung des Landesbeamtenversor-** **gungsgesetzes**

Das Landesbeamtenversorgungsgesetz vom 14. Juni 2016 (GV. NRW. S. 310, ber. S. 642), das zuletzt durch Artikel 2 des Gesetzes vom [Einsetzen: Datum und Fundstelle des Gesetzes zur Stärkung der Versorgung bei Pflege und zur Änderung weiterer Vorschriften] geändert worden ist, wird wie folgt geändert:

Beamtenversorgungsgesetz **für das Land Nordrhein-Westfalen** **(Landesbeamtenversorgungsgesetz –** **LBeamtVG NRW)**

§ 58 **Familienzuschlag, Ausgleichsbetrag**

(1) Auf den Familienzuschlag finden die geltenden Vorschriften des Besoldungsrechts Anwendung. Der Unterschiedsbetrag zwischen der Stufe 1 und der nach dem Besoldungsrecht in Betracht kommenden Stufe des Familienzuschlags wird neben dem Ruhegehalt gezahlt. Er wird unter Berücksichtigung der nach den Verhältnissen der Beamtin, des Beamten, der Ruhestandsbeamtin oder des Ruhestandsbeamten für die Stufen des Familienzuschlags in Betracht kommenden Kinder neben dem Witwen- oder Witwergeld gezahlt, soweit die Witwe oder der Witwer Anspruch auf Kindergeld für diese Kinder hat oder ohne Berücksichtigung der §§ 64 und 65 des Einkommensteuergesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 8. Oktober 2009 (BGBl. I S. 3366, 3862) in der jeweils geltenden Fassung oder der §§ 3 und 4 des Bundeskindergeldgesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 28. Januar 2009 (BGBl. I S. 142, 3177) in der jeweils geltenden Fassung haben würde. Soweit hiernach kein Anspruch auf den Unterschiedsbetrag besteht, wird er neben dem Waisengeld gezahlt, wenn die Waise bei den Stufen des Familienzuschlags zu berücksichtigen ist oder zu berücksichtigen wäre, wenn die Beamtin, der Beamte, die Ruhestandsbeamtin oder der Ruhestandsbeamte noch lebte. Sind mehrere Anspruchsberechtigte vorhanden, wird der Unterschiedsbetrag auf die Anspruchsberechtigten nach der Zahl der auf sie entfallenden Kinder zu gleichen Teilen aufgeteilt. Bei Ruhestandsbeamtinnen und Ruhestandsbeamten, die ein

1. In § 58 Absatz 1 Satz 6 wird die Angabe „6,54“ durch die Angabe „6,67“ ersetzt.

Mindestruhegehalt nach § 16 Absatz 3 Satz 2 oder ein Mindestunfallruhegehalt nach § 42 Absatz 3 Satz 3 beziehen, erhöht sich der Unterschiedsbetrag für das zweite und jedes weitere zu berücksichtigende Kind zusätzlich um einen Betrag von 6,10 Euro. Satz 6 gilt entsprechend für Empfängerinnen und Empfänger von Versorgungsbezügen, deren Berechnung ein Mindestruhegehalt nach § 16 Absatz 3 Satz 2 oder ein Mindestunfallruhegehalt nach § 42 Absatz 3 Satz 3 zugrunde liegt.

(2) Neben dem Waisengeld wird ein Ausgleichsbetrag gezahlt, der dem Betrag für das erste Kind nach § 66 Absatz 1 des Einkommensteuergesetzes entspricht, wenn

1. in der Person der Waise die Voraussetzungen des § 32 Absatz 1 bis 5 des Einkommensteuergesetzes erfüllt sind,
2. Ausschlussgründe nach § 65 des Einkommensteuergesetzes nicht vorliegen,
3. keine Person vorhanden ist, die nach § 62 des Einkommensteuergesetzes oder nach § 1 des Bundeskindergeldgesetzes anspruchsberechtigt ist und
4. die Waise keinen Anspruch auf Kindergeld nach § 1 Absatz 2 des Bundeskindergeldgesetzes hat.

Der Ausgleichsbetrag gilt für die Anwendung der §§ 66 und 67 nicht als Versorgungsbezug. Im Fall des § 67 wird er nur zu den neuen Versorgungsbezügen gezahlt.

2. § 84 wird wie folgt geändert:

§ 84 Allgemeine Anpassung

(1) Wird die Besoldung allgemein angepasst, sind von demselben Zeitpunkt an die Versorgungsbezüge durch Gesetz entsprechend zu regeln. Als allgemeine Anpassung gelten auch die Neufassung der Grundgehaltstabelle mit unterschiedlicher Änderung der Grundgehaltsätze und die allgemeine Erhöhung oder Verminderung der Besoldung um feste Beträge.

- a) Absatz 2 wird wie folgt gefasst:

„(2) Für Versorgungsempfängerinnen und Versorgungsempfänger gelten die Erhöhungen nach § 17 des Landesbesoldungsgesetzes für die dort aufgeführten Bezügebestandteile entsprechend, sofern diese Grundlage der Versorgung sind. Die Erhöhungen nach Satz 1 gelten entsprechend für Empfängerinnen und Empfänger von Versorgungsbezügen der weggefallenen Besoldungsgruppen A 2 bis A 4 sowie A 12a und A 13a. Liegen der Berechnung der Versorgungsbezüge sonstige ruhegehaltfähige Bezügebestandteile nach früherem oder fortgeltendem Bundes- oder Landesrecht zugrunde, erhöhen sich diese nach Maßgabe des Satzes 1, sofern die Teilnahme dieser ruhegehaltfähigen Bezügebestandteile an den allgemeinen Anpassungen nicht eingeschränkt oder ausgeschlossen ist.“

(2) Die Neufassung der Grundgehaltstabelle auf Grund der Integration der Sonderzahlung in die monatlichen Bezüge gilt nicht als Anpassung der Versorgungsbezüge im Sinne von Absatz 1.

- b) Folgende Absätze 3 und 4 werden angefügt:

„(3) Bei Versorgungsempfängerinnen und Versorgungsempfängern vermindert sich das Grundgehalt, wenn den ruhegehaltfähigen Dienstbezügen die Stellenzulage nach Vorbemerkung Nummer 27 Absatz 1 Buchstabe a oder b der Anlage 1 des Bundesbesoldungsgesetzes in der bis zum 31. Dezember 1989 geltenden Fassung bei Eintritt des Versorgungsfalles nicht zugrunde gelegen hat, ab dem 1. April 2017 um 62,32 Euro, wenn den Versorgungsbezügen ein Grundgehalt der Besoldungsgruppe A 5 oder A 6 oder weggefallenen Besoldungsgruppen A 2 bis A 4 zugrunde liegt, und um 61,58 Euro, wenn den Versorgungsbezü-

gen ein Grundgehalt der Besoldungsgruppe A 7 oder A 8 zugrunde liegt.

(4) Das Finanzministerium wird ermächtigt, die Beträge der amtsunabhängigen Mindestversorgungsbezüge und der Mindesthöchstgrenzen nach § 66 im Ministerialblatt für das Land Nordrhein-Westfalen bekannt zu machen.“

3. Die Anlage erhält die aus dem Anhang 21 zu diesem Gesetz ersichtliche Fassung.

Anhang 21

(zu Artikel 3 Nummer 3)

Anlage (Gültig ab dem 01. April 2017)

Zuschläge nach den §§ 59 bis 61

(1) Der Kindererziehungszuschlag nach § 59 Absatz 1 beträgt für jeden Monat der Kindererziehungszeit 2,93 Euro.

(2) Der Kindererziehungsergänzungszuschlag nach § 59 Absatz 5 beträgt für jeden angefangenen Monat, in dem die darin genannten Voraussetzungen erfüllt werden:

1. im Fall von § 59 Absatz 5 Nummer 1 Buchstabe a 0,89 Euro,
2. im Fall von § 59 Absatz 5 Nummer 1 Buchstabe b 0,65 Euro.

Abweichend von Satz 1 beträgt der Kindererziehungsergänzungsschlag bei der nicht erwerbsmäßigen Pflege eines pflegebedürftigen Kindes bis zur Vollendung seines 18. Lebensjahres 1,02 Euro.

(3) Der Kinderzuschlag nach § 60 Absatz 1 beträgt für 36 Monate der Kindererziehungszeit je Monat 1,76 Euro.

(4) Der Pflegezuschlag nach § 61 Absatz 1 beträgt für jeden Kalendermonat der nicht erwerbsmäßigen Pflege einer pflegebedürftigen Person 2,04 Euro.

(5) Der Kinderpflegeergänzungszuschlag nach § 61 Absatz 3 beträgt für jeden Kalendermonat der nicht erwerbsmäßigen Pflege eines pflegebedürftigen Kindes 1,02 Euro.

Artikel 4
Weitere Änderung des Landesbeamten-
versorgungsgesetzes

Das Landesbeamtenversorgungsgesetz, das zuletzt durch Artikel 3 dieses Gesetzes geändert worden ist, wird wie folgt geändert:

Beamtenversorgungsgesetz
für das Land Nordrhein-Westfalen
(Landesbeamtenversorgungsgesetz –
LBeamtVG NRW)

§ 58
Familienzuschlag, Ausgleichsbetrag

(1) Auf den Familienzuschlag finden die geltenden Vorschriften des Besoldungsrechts Anwendung. Der Unterschiedsbetrag zwischen der Stufe 1 und der nach dem Besoldungsrecht in Betracht kommenden Stufe des Familienzuschlags wird neben dem Ruhegehalt gezahlt. Er wird unter Berücksichtigung der nach den Verhältnissen der Beamtin, des Beamten, der Ruhestandsbeamtin oder des Ruhestandsbeamten für die Stufen des Familienzuschlags in Betracht kommenden Kinder neben dem Witwen- oder Witwergeld gezahlt, soweit die Witwe oder der Witwer Anspruch auf Kindergeld für diese Kinder hat oder ohne Berücksichtigung der §§ 64 und 65 des Einkommensteuergesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 8. Oktober 2009 (BGBl. I S. 3366, 3862) in der jeweils geltenden Fassung oder der §§ 3 und 4 des Bundeskindergeldgesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 28. Januar 2009 (BGBl. I S. 142, 3177) in der jeweils geltenden Fassung haben würde. Soweit hiernach kein Anspruch auf den Unterschiedsbetrag besteht, wird er neben dem Waisengeld gezahlt, wenn die Waise bei den Stufen des Familienzuschlags zu berücksichtigen ist oder zu berücksichtigen wäre, wenn die Beamtin, der Beamte, die Ruhestandsbeamtin oder der Ruhestandsbeamte noch lebte. Sind mehrere Anspruchsberechtigte vorhanden, wird der Unterschiedsbetrag auf die Anspruchsberechtigten nach der Zahl der auf sie entfallenden Kinder zu gleichen Teilen aufgeteilt. Bei Ruhestandsbeamtinnen und Ruhestandsbeamten, die ein Mindestruhegehalt nach § 16 Absatz 3 Satz 2 oder ein Mindestunfallruhegehalt nach § 42 Absatz 3 Satz 3 beziehen, erhöht sich der Unterschiedsbetrag für das zweite und jedes

1. In § 58 Absatz 1 Satz 6 wird die Angabe „6,67“ durch die Angabe „6,83“ ersetzt.

weitere zu berücksichtigende Kind zusätzlich um einen Betrag von 6,67 Euro. Satz 6 gilt entsprechend für Empfängerinnen und Empfänger von Versorgungsbezügen, deren Berechnung ein Mindestruhegehalt nach § 16 Absatz 3 Satz 2 oder ein Mindestunfallruhegehalt nach § 42 Absatz 3 Satz 3 zugrunde liegt.

(2) Neben dem Waisengeld wird ein Ausgleichsbetrag gezahlt, der dem Betrag für das erste Kind nach § 66 Absatz 1 des Einkommensteuergesetzes entspricht, wenn

1. in der Person der Waise die Voraussetzungen des § 32 Absatz 1 bis 5 des Einkommensteuergesetzes erfüllt sind,
2. Ausschlussgründe nach § 65 des Einkommensteuergesetzes nicht vorliegen,
3. keine Person vorhanden ist, die nach § 62 des Einkommensteuergesetzes oder nach § 1 des Bundeskindergeldgesetzes anspruchsberechtigt ist und
4. die Waise keinen Anspruch auf Kindergeld nach § 1 Absatz 2 des Bundeskindergeldgesetzes hat.

Der Ausgleichsbetrag gilt für die Anwendung der §§ 66 und 67 nicht als Versorgungsbezug. Im Fall des § 67 wird er nur zu den neuen Versorgungsbezügen gezahlt.

§ 84

Allgemeine Anpassung

(1) Wird die Besoldung allgemein angepasst, sind von demselben Zeitpunkt an die Versorgungsbezüge durch Gesetz entsprechend zu regeln. Als allgemeine Anpassung gelten auch die Neufassung der Grundgehaltstabelle mit unterschiedlicher Änderung der Grundgehaltsätze und die allgemeine Erhöhung oder Verminderung der Besoldung um feste Beträge.

(2) Für Versorgungsempfängerinnen und Versorgungsempfänger gelten die Erhöhungen nach § 17 des Landesbesoldungsgesetzes für die dort aufgeführten Bezügebestandteile entsprechend, sofern diese

- Grundlage der Versorgung sind. Die Erhöhungen nach Satz 1 gelten entsprechend für Empfängerinnen und Empfänger von Versorgungsbezügen der weggefallenen Besoldungsgruppen A 2 bis A 4 sowie A 12a und A 13a. Liegen der Berechnung der Versorgungsbezüge sonstige ruhegehaltfähige Bezügebestandteile nach früherem oder fortgeltendem Bundes- oder Landesrecht zugrunde, erhöhen sich diese nach Maßgabe des Satzes 1, sofern die Teilnahme dieser ruhegehaltfähigen Bezügebestandteile an den allgemeinen Anpassungen nicht eingeschränkt oder ausgeschlossen ist.“
- (3) Bei Versorgungsempfängerinnen und Versorgungsempfängern vermindert sich das Grundgehalt, wenn den ruhegehaltfähigen Dienstbezügen die Stellenzulage nach Vorbemerkung Nummer 27 Absatz 1 Buchstabe a oder b der Anlage 1 des Bundesbesoldungsgesetzes in der bis zum 31. Dezember 1989 geltenden Fassung bei Eintritt des Versorgungsfalls nicht zugrunde gelegen hat, ab dem 1. April 2017 um 62,32 Euro, wenn den Versorgungsbezügen ein Grundgehalt der Besoldungsgruppe A 5 oder A 6 oder weggefallenen Besoldungsgruppen A 2 bis A 4 zugrunde liegt, und um 61,58 Euro, wenn den Versorgungsbezügen ein Grundgehalt der Besoldungsgruppe A 7 oder A 8 zugrunde liegt.
- (4) Das Finanzministerium wird ermächtigt, die Beträge der amtsunabhängigen Mindestversorgungsbezüge und der Mindesthöchstgrenzen nach § 66 im Ministerialblatt für das Land Nordrhein-Westfalen bekannt zu machen.
2. In § 84 Absatz 3 werden die Angabe „1. April 2017“ durch die Angabe „1. Januar 2018“, die Angabe „62,32“ durch die Angabe „63,78“ und die Angabe „61,58“ durch die Angabe „63,03“ ersetzt.
 3. Die Anlage erhält die aus dem Anhang 22 zu diesem Gesetz ersichtliche Fassung.

Anhang 22

(zu Artikel 4 Nummer 3)

Anlage (Gültig ab dem 01. Januar 2018)

Zuschläge nach den §§ 59 bis 61

(1) Der Kindererziehungszuschlag nach § 59 Absatz 1 beträgt für jeden Monat der Kindererziehungszeit 3,00 Euro.

(2) Der Kindererziehungsergänzungszuschlag nach § 59 Absatz 5 beträgt für jeden angefangenen Monat, in dem die darin genannten Voraussetzungen erfüllt werden:

1. im Fall von § 59 Absatz 5 Nummer 1 Buchstabe a 0,91 Euro,
2. im Fall von § 59 Absatz 5 Nummer 1 Buchstabe b 0,67 Euro.

Abweichend von Satz 1 beträgt der Kindererziehungsergänzungsschlag bei der nicht erwerbsmäßigen Pflege eines pflegebedürftigen Kindes bis zur Vollendung seines 18. Lebensjahres 1,04 Euro.

(3) Der Kinderzuschlag nach § 60 Absatz 1 beträgt für 36 Monate der Kindererziehungszeit je Monat 1,80 Euro.

(4) Der Pflegezuschlag nach § 61 Absatz 1 beträgt für jeden Kalendermonat der nicht erwerbsmäßigen Pflege einer pflegebedürftigen Person 2,09 Euro.

(5) Der Kinderpflegeergänzungszuschlag nach § 61 Absatz 3 beträgt für jeden Kalendermonat der nicht erwerbsmäßigen Pflege eines pflegebedürftigen Kindes 1,04 Euro.

Artikel 5**Änderung der Verordnung über die Gewährung einer monatlichen Unterhaltsbeihilfe an Rechtsreferendarinnen und Rechtsreferendare**

Die Verordnung über die Gewährung einer monatlichen Unterhaltsbeihilfe an Rechtsreferendarinnen und Rechtsreferendare vom 31. Oktober 2014 (GV. NRW. S. 716), die zuletzt durch Verordnung vom 8. November 2016 (GV. NRW. S. 989) geändert worden ist, wird wie folgt geändert:

1. In § 1 Absatz 1 Satz 3 werden die Wörter „1 129,67 Euro (ab dem 1. August 2016: 1 155,17 Euro)“ durch die Angabe „1 190,17 Euro“ ersetzt.

Verordnung**über die Gewährung einer monatlichen Unterhaltsbeihilfe an Rechtsreferendarinnen und Rechtsreferendare****§ 1**

(1) Rechtsreferendarinnen oder Rechtsreferendare, die in einem öffentlich-rechtlichen Ausbildungsverhältnis stehen, erhalten eine Unterhaltsbeihilfe. Diese setzt sich zusammen aus einem monatlichen Grundbetrag und einem Familienzuschlag. Der monatliche Grundbetrag für die Rechtsreferendarinnen und Rechtsreferendare beziffert sich auf 1 129,67 Euro (ab dem 1. August 2016: 1 155,17 Euro). Der Familienzuschlag wird in entsprechender Anwendung des nordrhein-westfälischen Landesbesoldungsrechts gewährt. Soweit Rechtsreferendarinnen und Rechtsreferendaren eine Ausbildungsstelle im Ausland zugewiesen ist, erhalten sie einen Kaufkraftausgleich in entsprechender Anwendung des § 55 des Bundesbesoldungsgesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 19. Juni 2009 (BGBl. I S. 1434) in der jeweils geltenden Fassung und der nach Absatz 4 dieser Vorschrift erlassenen allgemeinen Verwaltungsvorschriften. Die Zahlung der Unterhaltsbeihilfe erfolgt jeweils am letzten Tag eines Monats für den laufenden Monat durch das Landesamt für Besoldung und Versorgung.

(2) Besteht der Anspruch auf Unterhaltsbeihilfe nicht für einen vollen Kalendermonat, so wird jeweils nur derjenige Teil gezahlt, der auf den Anspruchszeitraum entfällt.

(3) Weitergehende Leistungen werden nicht gewährt.

§ 3

2. In § 3 Absatz 1 und Absatz 2 Satz 1 werden jeweils die Wörter „außerhalb des öffentlichen Dienstes“ gestrichen.

(1) Erhält eine Rechtsreferendarin oder ein Rechtsreferendar ein Entgelt für eine oder mehrere Nebentätigkeiten oder eine Zusatzvergütung für eine in den Ausbildungsrichtlinien vorgeschriebene Tätigkeit außerhalb des öffentlichen Dienstes, so wird die Summe aus dem monatlich erzielten Bruttoentgelt und der monatlich erzielten, nicht nach Absatz 2 zur Anrechnung führenden Bruttozusatzvergütung auf den Bruttobetrag der Unterhaltsbeihilfe nach § 1 Absatz 1 Satz 1 bis 4 angerechnet, soweit sie insgesamt das Eineinhalbfache des Grundbetrages zuzüglich des Eineinhalbfachen eines zustehenden Familienzuschlags übersteigt.

(2) Wird eine Zusatzvergütung für eine in den Ausbildungsrichtlinien vorgeschriebene Tätigkeit außerhalb des öffentlichen Dienstes bezogen, werden vor der Anrechnung nach Absatz 1 25 Prozent der monatlich erzielten Bruttozusatzvergütung vorab auf den Bruttobetrag der Unterhaltsbeihilfe nach § 1 Absatz 1 Satz 1 bis 4 angerechnet. Lediglich der Teil der monatlich erzielten Bruttozusatzvergütung, der nicht zu einer Vorabanrechnung nach Satz 1 führt, fließt in die anzurechnende Summe nach Absatz 1 ein.

(3) Bei der Bestimmung des Bruttobetrags der Unterhaltsbeihilfe und des Grundbetrags im Sinne der Absätze 1 und 2 ist § 5 Absatz 1 zu berücksichtigen.

(4) Monatlich erzielte Bruttozusatzvergütung im Sinne der Absätze 1 und 2 ist der Quotient aus der Summe der im Zeitraum einer Zuweisung erzielten Bruttozusatzvergütungen und der Anzahl der Monate der Zuweisung.

(5) Eine Rechtsreferendarin oder ein Rechtsreferendar hat spätestens drei Monate vor dem voraussichtlichen ersten Zahlungstermin der dienstvorgesetzten Stelle das zu erwartende Entgelt für eine in den Ausbildungsrichtlinien vorgesehene Tätigkeit außerhalb des öffentlichen Dienstes anzuzeigen. Jede spätere Änderung ist unverzüglich anzuzeigen.

Artikel 6

Weitere Änderung der Verordnung über die Gewährung einer monatlichen Unterhaltsbeihilfe an Rechtsreferendarinnen und Rechtsreferendare

In § 1 Absatz 1 Satz 3 der Verordnung über die Gewährung einer monatlichen Unterhaltsbeihilfe an Rechtsreferendarinnen und Rechtsreferendare die zuletzt durch Artikel 5 dieses Gesetzes geändert worden ist, wird die Angabe „1 190,17“ durch die Angabe „1 225,17“ ersetzt.

**Verordnung
über die Gewährung einer monatlichen Unterhaltsbeihilfe an Rechtsreferendarinnen und Rechtsreferendare**

§ 1

(1) Rechtsreferendarinnen oder Rechtsreferendare, die in einem öffentlich-rechtlichen Ausbildungsverhältnis stehen, erhalten eine Unterhaltsbeihilfe. Diese setzt sich zusammen aus einem monatlichen Grundbetrag und einem Familienzuschlag. Der monatliche Grundbetrag für die Rechtsreferendarinnen und Rechtsreferendare beziffert sich auf 1 190,17 Euro. Der Familienzuschlag wird in entsprechender Anwendung des nordrhein-westfälischen Landesbesoldungsrechts gewährt. Soweit Rechtsreferendarinnen und Rechtsreferendaren eine Ausbildungsstelle im Ausland zugewiesen ist, erhalten sie einen Kaufkraftausgleich in entsprechender Anwendung des § 55 des Bundesbesoldungsgesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 19. Juni 2009 (BGBl. I S. 1434) in der jeweils geltenden Fassung und der nach Absatz 4 dieser Vorschrift erlassenen allgemeinen Verwaltungsvorschriften. Die Zahlung der Unterhaltsbeihilfe erfolgt jeweils am letzten Tag eines Monats für den laufenden Monat durch das Landesamt für Besoldung und Versorgung.

(2) Besteht der Anspruch auf Unterhaltsbeihilfe nicht für einen vollen Kalendermonat, so wird jeweils nur derjenige Teil gezahlt, der auf den Anspruchszeitraum entfällt.

(3) Weitergehende Leistungen werden nicht gewährt.

Artikel 7
Änderung der
Erschwerniszulagenverordnung

Die Erschwerniszulagenverordnung in der Fassung der Bekanntmachung vom 3. Dezember 1998 (BGBl. I S. 3497), die zuletzt durch Artikel 14 des Gesetzes vom [Einsetzen: Datum und Fundstelle des Gesetzes zur Stärkung der Versorgung bei Pflege und zur Änderung weiterer Vorschriften] geändert worden ist, in Verbindung mit § 92 Absatz 1 Nummer 2 des Landesbesoldungsgesetzes, das zuletzt durch Artikel 2 dieses Gesetzes geändert worden ist, wird wie folgt geändert:

1. In § 4 Absatz 1 Nummer 1 wird die Angabe „3,22“ durch die Angabe „3,28“ ersetzt.
2. In § 17 wird die Angabe „1,54“ durch die Angabe „1,57“ ersetzt.

Artikel 8
Weitere Änderung
der Erschwerniszulagenverordnung

Die Erschwerniszulagenverordnung, die zuletzt durch Artikel 7 dieses Gesetzes geändert worden ist, in Verbindung mit § 92 Absatz 1 Nummer 2 des Landesbesoldungsgesetzes, das zuletzt durch Artikel 2 dieses Gesetzes geändert worden ist, wird wie folgt geändert:

1. In § 4 Absatz 1 Nummer 1 wird die Angabe „3,28“ durch die Angabe „3,36“ ersetzt.
2. In § 17 wird die Angabe „1,57“ durch die Angabe „1,61“ ersetzt.

Durchführung
der Verordnung über die Gewährung
von Erschwerniszulagen

Durchführung
der Verordnung über die Gewährung
von Erschwerniszulagen

Artikel 9
Änderung der Freistellungs- und Ur-
laubsverordnung NRW

In § 18 Absatz 2 Satz 2 der Freistellungs- und Urlaubsverordnung NRW vom 10. Januar 2012 (GV. NRW. S. 2, ber. S. 92), die zuletzt durch Artikel 1 der Verordnung vom 21. Juni 2016 (GV. NRW. S. 485) geändert worden ist, wird die Angabe „28“ durch die Angabe „29“ ersetzt.

Verordnung
über die Freistellung wegen Mutter-
schutz für Beamtinnen und Richterinnen,
Eltern - und Pflegezeit, Erholungs- und
Sonderurlaub der Beamtinnen und Be-
amten und Richterinnen und Richter im
Land Nordrhein-Westfalen (Freistel-
lungs- und Urlaubsverordnung NRW -
FrUrIV NRW)

§ 18
Urlaubsdauer

(1) Der Urlaub wird nach Arbeitstagen berechnet.

(2) Der jährliche Erholungsurlaub beträgt bei regelmäßiger Verteilung der Arbeitszeit auf fünf Tage in der Kalenderwoche 30 Arbeitstage. Er beträgt während eines Beamtenverhältnisses auf Widerruf zur Ableistung eines Vorbereitungsdienstes 28 Arbeitstage.

(3) Beginnt oder endet das Beamtenverhältnis im Laufe des Urlaubsjahres, so besteht ein Urlaubsanspruch auf ein Zwölftel des Jahresurlaubs für jeden vollen Monat der Dienstzugehörigkeit. Für Fälle, in welchen das Beamtenverhältnis auf Widerruf im Vorbereitungsdienst im laufenden Monat endet und das Beamtenverhältnis auf Probe beginnt, besteht bereits ab diesem Monat Anspruch auf ein Zwölftel des Jahresurlaubs nach § 18 Abs. 2 Satz 1. Endet das Beamtenverhältnis wegen Eintritt in den Ruhestand, so besteht Anspruch auf die Hälfte des Jahresurlaubes, wenn das Beamtenverhältnis in der ersten Jahreshälfte endet, sonst auf den vollen Urlaub.

(4) Während eines Urlaubs oder einer Freistellung ohne Besoldung wird der für das Urlaubsjahr zustehende Erholungsurlaub für jeden vollen Kalendermonat der Beurlaubung, Freistellung, Elternzeit (Teil 3) oder Pflegezeit (Teil 4) um ein Zwölftel gekürzt. Die Kürzung unterbleibt, wenn zeitgleich eine Teilzeitbeschäftigung bei dem eigenen Dienstherrn ausgeübt wird.

(5) Die Ausfallzeiten wegen mutterschutzrechtlicher Beschäftigungsverbote gelten als Beschäftigungszeiten.

(6) Für das Urlaubsjahr, in dem eine gemäß § 65 des Landesbeamtengesetzes oder § 9 Absatz 3 des Landesrichter- und Staatsanwältegesetzes vom 8. Dezember 2015 (**GV. NRW. S. 812**) in der jeweils geltenden Fassung bewilligte volle ununterbrochene Freistellung vom Dienst beginnt oder endet, wird der Erholungsurlaub wie in den Fällen des Absatzes 4 Satz 1 berechnet. Absatz 4 Satz 2 und § 19 Absatz 4 Satz 1 finden entsprechende Anwendung.

(7) Für das Urlaubsjahr, in dem eine gemäß § 66 Absatz 2 des Landesbeamtengesetzes bis zum Beginn des Ruhestandes dauernde Freistellung beginnt, wird der Erholungsurlaub wie in den Fällen des Absatzes 4 Satz 1 berechnet.

(8) Ergibt sich der Bruchteil eines Arbeitstages, so ist - bei mehreren Bruchteilen nach der Zusammenrechnung - aufzurunden.

Artikel 10 Inkrafttreten

Dieses Gesetz tritt vorbehaltlich der Sätze 2 und 3 mit Wirkung vom 1. April 2017 in Kraft. Artikel 1 Nummer 3 und Artikel 5 Nummer 2 treten am ersten Tag des Monats in Kraft, der auf die Verkündung folgt. Die Artikel 2, 4, 6 und 8 treten am 1. Januar 2018 in Kraft.

Begründung

A Allgemeines

Mit dem Artikelgesetz soll eine Anpassung der Dienst- und Versorgungsbezüge in den Jahren 2017 und 2018 geregelt werden. Außerdem soll eine rechtliche Klarstellung in der Verordnung über die Gewährung einer monatlichen Unterhaltsbeihilfe an Rechtsreferendarinnen und Rechtsreferendare und eine Erhöhung der monatlichen Unterhaltsbeihilfe erfolgen. Darüber hinaus sollen eine Änderung der Freistellungs- und Urlaubsverordnung NRW zur Anhebung der Urlaubstage im Beamtenverhältnis auf Widerruf sowie die Einrichtung eines weiteren Beförderungsamtes mit der Besoldungsgruppe A 11 für Fachlehrkräfte mit der Befähigung für die Laufbahn der Fachlehrerin oder des Fachlehrers an Berufskollegs, der Fachlehrerin oder des Fachlehrers an Förderschulen und der Werkstattelehrerin oder des Werkstattelehrers erfolgen.

I. Anpassung der Dienst- und Versorgungsbezüge 2017/2018

Die Anpassung der Dienst- und Versorgungsbezüge in den Jahren 2017 und 2018 erfordert eine gesetzliche Regelung, für die seit der Föderalismusreform I im Jahr 2006 die Länder zuständig sind.

Die Besoldung und die Versorgung sind zuletzt für die Besoldungsgruppen A 2 bis A 16 und für die Besoldungsordnungen B, R, W, C und H in 2015 um linear 1,9 Prozent (2,1 Prozent abzgl. 0,2 Prozentpunkte für die Versorgungsrücklage) mit einer zeitlichen Verzögerung von 3 Monaten und in 2016 um linear weitere 2,1 Prozent (2,3 Prozent abzgl. 0,2 Prozentpunkte für die Versorgungsrücklage) mit einer zeitlichen Verzögerung von 5 Monaten verbessert worden.

Die für die Tarifbeschäftigten des Landes am 17. Februar 2017 ausgehandelte Tarifeinigung für die Jahre 2017 und 2018 (ab 1. Januar 2017: Erhöhung der Tabellenentgelte um 2,0 Prozent bzw. abweichend hiervon bei einem bisherigen Tabellenentgelt von bis zu 3.200 Euro eine Erhöhung um 75 Euro und Erhöhung der Ausbildungsentgelte um einen Festbetrag von 35 Euro; ab 1. Januar 2018: Erhöhung der Tabellenentgelte um weitere 2,35 Prozent und Erhöhung der Ausbildungsentgelte um einen weiteren Festbetrag von 35 Euro) soll inhaltsgleich, aber bezüglich des Anpassungsjahres 2017 zeitlich um drei Monate gegenüber dem Wirksamwerden der Tarifeinigung verzögert und ohne Beschränkung des Mindestbetrages auf bestimmte Beamtengruppen, auf den Beamten- und Richterbereich übertragen werden. Für 2017 bedeutet das eine Steigerung von 2,0 Prozent, mindestens aber 75 Euro pro Monat, ab dem 1. April 2017 und für 2018 eine Steigerung von 2,35 Prozent ab dem 1. Januar 2018. Anwärterinnen und Anwärter sowie Rechtsreferendarinnen und Rechtsreferendare erhalten ab dem 1. April 2017 und ab dem 1. Januar 2018 jeweils eine Erhöhung von 35 Euro monatlich. Von dem bisher für das Jahr 2017 vorgesehenen Abzugsbetrag in Höhe von 0,2 Prozentpunkten für die Zuführung zum Pensionsfonds wird abgesehen.

Mit der vorgenannten Übertragung des Tarifabschlusses werden die Teilhabe der Beamten- und Richterschaft an der Entwicklung der allgemeinen wirtschaftlichen und finanziellen Verhältnisse in den Jahren 2017 und 2018 und gleichzeitig eine amtsangemessene Besoldung sichergestellt. Die vorgenannte Anpassung der Besoldung und Versorgung entspricht insbesondere den Vorgaben, die das Bundesverfassungsgericht in seinen Entscheidungen vom 5. Mai 2015 (2 BvL 17/09 u.a.) und vom 17. November 2015 (2 BvL 19/09 u.a.) für eine amtsangemessene Alimentation gemacht hat. Es wird sowohl der vom Bundesverfassungsgericht

bestimmte allgemeine Orientierungsrahmen eingehalten als auch der erforderliche absolute Mindestabstand der Nettoalimentation zum Grundsicherungsniveau gewahrt.

1. Dienstbezüge der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen, Richter aller Besoldungsordnungen und Besoldungsgruppen (mit Ausnahme der Besoldungsgruppe B 11)

a) Erste Prüfungsstufe:

Auf einer ersten Prüfungsstufe hat das Bundesverfassungsgericht fünf aus dem Alimentationsprinzip ableitbare und volkswirtschaftlich nachvollziehbare Parameter vorgegeben, die bei der Ermittlung des verfassungsrechtlich geschuldeten Alimentationsniveaus zu beachten sind:

- deutliche Differenz (mindestens fünf Prozent des Indexwertes der erhöhten Besoldung) zwischen der Besoldungsentwicklung und der Entwicklung der Tarifentlohnung im öffentlichen Dienst bei Zugrundelegung eines Zeitraums von 15 Jahren bis zu dem verfahrensgegenständlichen Zeitabschnitt,
- deutliche Differenz (mindestens fünf Prozent des Indexwertes der erhöhten Besoldung) zwischen der Besoldungsentwicklung und dem Nominallohnindex bei Zugrundelegung eines Zeitraums von 15 Jahren bis zu dem verfahrensgegenständlichen Zeitabschnitt,
- deutliche Differenz (mindestens fünf Prozent des Indexwertes der erhöhten Besoldung) zwischen der Besoldungsentwicklung und dem Verbraucherpreisindex bei Zugrundelegung eines Zeitraums von 15 Jahren bis zu dem verfahrensgegenständlichen Zeitabschnitt,
- systeminterner Besoldungsvergleich (Abschmelzung der Abstände zwischen zwei vergleichbaren Besoldungsgruppen um mindestens 10 Prozent in den zurückliegenden fünf Jahren),
- Quervergleich mit der Besoldung des Bundes und der übrigen Länder (streitgegenständliche Besoldung mindestens 10 Prozent unter dem Durchschnitt des Bundes und der übrigen Länder).

Ist die Mehrheit dieser Parameter erfüllt, besteht eine Vermutung für eine verfassungswidrige Unteralimentation, die auf einer zweiten Prüfungsstufe durch die Berücksichtigung weiterer alimentationsrelevanter Kriterien weiter erhärtet oder widerlegt werden kann (BVerfG, Urteil vom 5. Mai 2015 – 2 BvL 17/09 u.a., Leitsatz 3 und Rn. 97; Beschluss vom 17. November 2015 – 2 BvL 20/09 u.a., Leitsatz 3 und Rn. 76).

Die Überprüfung der fünf Parameter für alle Besoldungsordnungen und Besoldungsgruppen (mit Ausnahme der Besoldungsgruppe B 11; siehe insoweit die gesonderten Ausführungen unter 2.) ergibt, dass im Ergebnis lediglich zwei Parameter in einzelnen Besoldungsgruppen erfüllt werden und damit kein Indiz für eine Missachtung des Alimentationsgebots vorliegt.

aa) Berechnung des Besoldungsindex

Bei den nach der Rechtsprechung des Bundesverfassungsgerichts gebotenen Vergleichsberechnungen ist bei der Ermittlung des „Besoldungsindex“ Folgendes zu berücksichtigen:

Das Bundesverfassungsgericht hat anlässlich der Entscheidungen über die Richterbesoldung der Länder Sachsen-Anhalt und Rheinland-Pfalz bei den Berechnungen der jeweiligen Besoldungsentwicklung dauerhafte Fest- und Sockelbeträge außer Acht gelassen und nur die prozentualen Besoldungserhöhungen in seine Berechnungen eingestellt.

Diese vereinfachte Berechnungsweise ist bezogen auf die nordrhein-westfälische Besoldung in den Jahren 2017 und 2018 für eine auch in Zukunft methodisch stabile Herangehensweise nicht heranzuziehen.

Die Besoldungserhöhung für das Jahr 2016 sah einen Mindestbetrag von 75 Euro (abzgl. 0,2 Prozentpunkten) vor. In den Jahren 2013/2014 ist die Besoldung der Beamtinnen und Beamten sowie der Richterinnen und Richter ab der Besoldungsgruppe A 11 und in den Besoldungsordnungen B, R, W, C und H neben der linearen Erhöhung – und insoweit abweichend von der Tarifeinigung für diesen Zeitraum – um einen Festbetrag von 30 Euro im Jahr 2013 und von 40 Euro im Jahr 2014 erhöht worden. Im Jahr 2012 wurde die Besoldung für alle Besoldungsordnungen und -gruppen – neben einer linearen Erhöhung um 1,9 Prozent – zusätzlich um einen Festbetrag von 17 Euro erhöht. Im Jahr 2009 wurde die Besoldung für alle Besoldungsordnungen und -gruppen – neben einer linearen Erhöhung um 3,0 Prozent – um einen Sockelbetrag von 20 Euro erhöht.

Diese Fest-, Sockel- und Mindestbeträge sowie der für 2017 erneut vorgesehene Mindestbetrag von 75 Euro wirken sich im maßgeblichen Zeitraum und in Zukunft – im Gegensatz zu den Fällen, über die das Bundesverfassungsgericht in seinem Urteil vom 5. Mai 2015 entschieden hat – spürbar als dauerhafte Besoldungserhöhung aus, so dass sie als dauerhafte Erhöhung in die jeweilige Besoldungsgruppe einfließen müssen. Eine dauerhafte Erhöhung um einen festen Betrag hat letztendlich die gleiche Wirkung auf eine Besoldungsgruppe wie eine prozentuale Erhöhung und muss deswegen berücksichtigt werden.

Diese Berechnungsweise ist nach der Rechtsprechung des Bundesverfassungsgerichts auch zulässig. So hat das Bundesverfassungsgericht in seiner Urteilsbegründung ausdrücklich ausgeführt, dass Fest- und Sockelbeträge nicht generell vernachlässigt werden müssen, sondern lediglich im Einzelfall – aus Gründen der Vereinfachung – außer Acht gelassen werden können, wenn sie sich rechnerisch nicht nennenswert auswirken. So heißt es in den Urteilsgründen bezogen auf die Besoldung in Sachsen-Anhalt und Rheinland-Pfalz, dass die Anhebung der Grundgehaltssätze um 40 Euro im Jahr 2009 „rechnerisch an dieser Stelle vernachlässigt werden könne“, wobei das Gericht im Gegenzug die Streichung des Urlaubsgeldes ab dem Jahr 2004 unberücksichtigt gelassen hat (BVerfG, Urteil vom 5. Mai 2015 – 2 BvL 17/09, Rn. 140 und 185; Beschluss vom 17. November 2015 – 2 BvL 20/09 u.a., Rn. 124).

Im maßgeblichen Zeitraum entwickelte sich die Besoldung durch die Streichung des Urlaubsgeldes im Jahr 2004, die nach Besoldungsgruppen unterschiedlich ausgestalteten Kürzungen der Jahressonderzahlung in den Jahren 2003 und 2006 und die Erhöhung um feste Beträge nicht gleichförmig. Diese Maßnahmen haben je nach betrachteter Besoldungsgruppe unterschiedliche prozentuale Auswirkungen. Es ist deshalb erforderlich, eine differenzierte Betrachtungsweise vorzunehmen: Für jede Besoldungsgruppe ist gesondert die Besoldungsentwicklung in dem zu betrachtenden 15-Jahres-Zeitraum zu berechnen.

Dazu wird in **Tabellensatz 1** (Summe der fiktiven Jahresbruttobesoldungen für die Jahre 2002 bis 2018) jeweils für die Endstufe der Besoldungsgruppe aus dem 12-fachen des jeweils höchsten Tabellengrundgehalts des betrachteten Jahres, der sog. Allgemeinen Stellenzulage bzw. ab 1. Juli 2016 Strukturzulage, dem Urlaubsgeld und der Jahressonderzahlung eine fiktive Jahresbruttobesoldung berechnet. Einmalzahlungen werden nicht berücksichtigt, da sie sich in den nachfolgenden Zeiträumen nicht mehr auf die Höhe der Besoldung auswirken.

Der Indexwert für die Besoldungsentwicklung wird in **Tabellensatz 2** (Herleitung der Besoldungsentwicklung für die Jahre 2002 bis 2017 (**Teil 1**) und 2003 bis 2018 (**Teil 2**)) entsprechend der Berechnung des Bundesverfassungsgerichts in seinen Entscheidungen vom 5. Mai

2015 und 17. November 2015 hergeleitet, indem diese fiktive Jahresbruttobesoldung am Ende des Basisjahres 2002 (2003) gleich 100 gesetzt und die jeweilige errechnete prozentuale Veränderung zur fiktiven Jahresbruttobesoldung des kommenden Jahres auf den jeweiligen Wert angewandt wird (beispielhafte Formel bei einer prozentualen Veränderung zum Vorjahr von 3%: Indexwert des Vorjahres*1,03 = Indexwert des aktuellen Jahres). Diese Berechnung wird fortgeschrieben bis zum Jahr 2017 bzw. 2018, um den 15-Jahres-Zeitraum jeweils abzubilden.

Die Berechnungen können auf die jeweilige Endstufe der Grundgehälter der (aufsteigenden) Besoldungsgruppen beschränkt werden, da der Anstieg durch die höheren prozentualen Auswirkungen von Fest-, Sockel- und Mindestbeträgen bei niedrigeren Grundgehaltsstufen in der jeweiligen Endstufe am geringsten ausfällt.

bb) Prüfung der vom Bundesverfassungsgericht vorgegebenen Parameter

(1) Erster Parameter (mit Ausnahme der Besoldungsgruppe B 11, s. insoweit Ausführungen unter 2.):

Bei der Prüfung, ob die Besoldungsentwicklung in den letzten 15 Jahren um weniger als 5 Prozent des Indexwertes der erhöhten Besoldung hinter dem Index der Tarifentwicklung (Bundes-Angestelltentarifvertrag (BAT) bzw. Tarifvertrag für den Öffentlichen Dienst der Länder (TV-L)) zurückgeblieben ist (erster Parameter, vgl. BVerfG, Urteil vom 5. Mai 2015 - 2 BvL 17/09 u.a., Rn. 99 bis 102; Beschluss vom 17. November 2015 – 2 BvL 20/09 u.a., Rn. 78), ist hinsichtlich der Ermittlung des „Tarifindex“ zunächst Folgendes zu berücksichtigen:

Für die Ermittlung der Tarifentwicklung werden im Einklang mit dem Bundesverfassungsgericht (Urteil vom 5. Mai 2015 – 2 BvL 17/09 u. a., Rn. 141; Beschluss vom 17. November 2015 – 2 BvL 19/09 u.a., Rn. 125) für die Zeit bis zum 31. Oktober 2006 der Bundes-Angestelltentarifvertrag (BAT) und ab dem 1. November 2006 der Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst der Länder (TV-L) zugrunde gelegt. Dementsprechend wird der Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD), der für die Beschäftigten des Bundes und der Kommunen gilt, nicht einbezogen.

Zum 1. November 2006 wurde der BAT durch den TV-L mit der Folge erheblicher Brüche in der Entwicklung der Tarifeinkommen und einer Ausdifferenzierung nach unterschiedlichen Entgeltgruppen ersetzt:

- Die bis dahin höchste Vergütungsgruppe des BAT, BAT I, wurde nicht in den TV-L übernommen. Lediglich für aus der Vergütungsgruppe BAT I in den TV-L übergeleitete Beschäftigte wurde im Überleitungsrecht aus Gründen des Bestandsschutzes die Entgeltgruppe E 15 Ü vereinbart, die – bei völlig geänderter Stufenstruktur – das Niveau der bisherigen Vergütungsgruppe BAT I sichern und Einkommensverluste der übergeleiteten Beschäftigten verhindern sollte.
- Die bis dahin zweithöchste Vergütungsgruppe des BAT, BAT I a, wurde als Entgeltgruppe E 15 zwar fortgeführt; die höchste erreichbare Monatsvergütung sank aber von 4.901,60 Euro (Summe aus Grundvergütung, Ortszuschlag Stufe 1, Allgemeiner Zulage) auf 4.780,00 Euro.
- Das bis dahin vereinbarte Weihnachtsgeld („Zuwendung“) von 82,14 Prozent einer Monatsvergütung im Jahr 2005 und das Urlaubsgeld von 332,34 Euro bis Vergütungsgruppe Vc und 255,65 Euro für die höheren Vergütungsgruppen entfielen.
- Stattdessen wurde eine Jahressonderzahlung von 95 Prozent eines Monatsentgelts für die Entgeltgruppen 2 bis 8, 80 Prozent eines Monatsentgelts für die Entgeltgruppen 9 bis 11,

50 Prozent eines Monatsentgelts für die Entgeltgruppen 12 und 13 und 35 Prozent eines Monatsentgelts für die Entgeltgruppen 14 und 15 vereinbart.

- Eine lineare Erhöhung der Monatsentgelte war mit der Einführung des TV-L zum 1. November 2006 nicht verbunden; der erste Erhöhungsschritt trat zum 1. Januar 2008 in Kraft.
- Durch tarifvertragliche Überleitungsvorschriften wurde sichergestellt, dass es trotz der Veränderung der tariflichen Monatsentgelte nicht zu einer Änderung der tatsächlich gezahlten monatlichen Vergütungen kam; die Veränderungen hinsichtlich der Sonderzahlungen (Urlaubsgeld, Weihnachtsgeld) wirkten sich allerdings auf die Jahreseinkommen aus.

Bei der vorliegend praktizierten differenzierten Betrachtungsweise der Besoldungsentwicklung ist auch der Effekt der Kürzung der Sonderzahlungen bei der Berechnung eines Index für die Entwicklung der Tarifeinkommen zu berücksichtigen. Da die Sonderzahlung nicht einheitlich für alle Entgeltgruppen gekürzt wurde, wird die Entwicklung der Tarifeinkommen nach Entgeltgruppen differenziert betrachtet. Genauso werden anlog der Berechnung des Besoldungsindex die entsprechenden Fest-, Sockel- oder Mindestbeträge miteinbezogen.

In einem ersten Schritt werden die entsprechenden Auswirkungen für repräsentative Vergütungs- bzw. Entgeltgruppen

- BAT VII/TV-L E 5
- BAT IVb/TV-L E 9
- BAT IIa/TV-L E 13
- BAT Ia/TV-L E 15

ermittelt (s. Überleitungsschema /**Anlage 1** und **Anlage 2**).

In einem zweiten Schritt wird in **Tabellensatz 3 Teil 1** (Jahresentgelte BAT 2002 bis 2006) die Entwicklung der fiktiven Jahresvergütungen analog zur Vorgehensweise bei der Berechnung der Besoldungsentwicklung für die herangezogenen Vergütungsgruppen des BAT und den Zeitraum 2002 bis 2006 berechnet. Der Wert für 2006 entspricht den nach BAT bis zum 31.10. des Jahres gültigen Beträgen, d.h. die mit der Umstellung auf den TV-L einhergehende Kürzung der Sonderzahlung ist an dieser Stelle noch nicht erfasst. In **Tabellensatz 4 Teil 1 und Teil 2** (Tarifindex 2017 und 2018, Herleitung BAT-Entwicklung bis 2006) schließlich wird für die repräsentativen Vergütungsgruppen und für jedes hier betrachtete Prüffahr der Index der Tarifentwicklung unter Einbeziehung der durch die Tarifumstellung bewirkten Kürzung der Sonderzahlungen berechnet (siehe Überleitungsrechnung 2006 – **Anlage 2**); für alle Prüffahre ab 2006 umfasst die Herleitung der BAT-Entwicklung keinen 15-Jahres-Zeitraum, da der BAT zum 1. November 2006 durch den TV-L ersetzt wurde und somit ab diesem Zeitpunkt nicht mehr ausgewiesen werden kann.

Es ergeben sich minimale Differenzen zwischen den verschiedenen Vergütungsgruppen, die auf dem unterschiedlichen Gewicht der nicht an jährlichen Steigerungen teilnehmenden Vergütungsbestandteile (Urlaubsgeld) im Vergleich zu den an Vergütungssteigerungen teilnehmenden Vergütungsbestandteilen (Monatsentgelten) im Rahmen der Gesamtvergütung begründet sind. Entsprechende minimale Differenzen in der Vergütungsentwicklung ergeben sich auch zu den nicht berechneten Vergütungsgruppen. Sie haben aber im Gesamtbild rechnerisch so geringe Auswirkungen, dass die Verwendung der für die repräsentativen Vergütungsgruppen errechneten prozentualen Entwicklung von 2002 bis 2006 bzw. der für diese errechneten Kürzung bei der Tarifumstellung für alle Vergütungs- bzw. Entgeltgruppen mit gleich hoher Jahressonderzahlung erfolgen kann.

Seit dem 1. November 2006 gilt der TV-L. Strukturelle, die Vergleichbarkeit der einzelnen Zeitabschnitte beeinträchtigende Veränderungen im Vergütungsgefüge gab es in dieser Zeit bis einschließlich 2017 nicht, sehr wohl aber je nach Entgeltgruppen unterschiedliche Entwicklungen der tariflichen Vergütungen durch die Vereinbarung eines Sockelbetrags im Jahr 2009, eines Festbetrags im Jahr 2012 und durch die für 2016 und 2017 vereinbarten Mindestbeträge.

Im Jahr 2018 wird im Tarifbereich in zwei Schritten, und zwar ab dem 1. Januar 2018 und ab dem 1. Oktober 2018, für die Entgeltgruppen E 9 bis E 15 eine neue Stufe 6 ausgebracht. Diese neue Stufe 6 ist in Ermangelung einer Pflicht des Besoldungsgesetzgebers zur Übertragung dieser strukturellen Änderung auf den Beamten- und Richterbereich bei der Ermittlung des Tarifindex rechnerisch außer Betracht zu lassen.

Analog zum Vorgehen bei der Berechnung der Besoldungsentwicklung (s.o.) werden deshalb für die Entgeltgruppen E 5 bis E 15, für die es in NRW vergleichbare Beamtinnen und Beamte gibt, die aus dem TV-L ableitbaren fiktiven Jahresbruttovergütungen in der Endstufe für 2017 und in der Stufe 5 für 2018 mit den entsprechenden fiktiven Jahresbruttovergütungen für 2006 (ab Gültigkeit des TV-L) verglichen und hieraus entgeltgruppenspezifische Indizes der Tarifentwicklung errechnet. Die vorgenannten fiktiven Jahresbruttovergütungen sind in **Tabellensatz 3 Teil 2** „Jahresentgelte TV-L 2006-2018“ dargestellt.

Der den gesamten Zeitraum abbildende Index der Tarifentwicklung 2002 bis 2017 (2003 bis 2018) wurde gesondert für jede Entgeltgruppe aus dem entsprechend der Staffellung der Sonderzahlung angemessenen Index für 2002 bis 2006 (2003 bis 2006) und dem je Entgeltgruppe individuell errechneten Index 2006 bis 2017 (**Tabellensatz 5 Teil 1**) und 2006 bis 2018 (**Tabellensatz 5 Teil 2**) bestimmt.

Die Ergebnisse für den ersten Parameter, den Vergleich zwischen dem Tarifindex einerseits und dem Besoldungsindex andererseits, sind für die Besoldungsordnungen A, B, R, H, C und W in dem **Tabellensatz 6 Teil 1** „Gesamtergebnistabelle 2017“ und in dem **Tabellensatz 6 Teil 2** „Gesamtergebnistabelle 2018“ ausgewiesen. Dabei wurde dem Besoldungsindex einer jeden Besoldungsgruppe der Tarifindex der entsprechenden Entgeltgruppe gegenübergestellt. Die **Teil 1** „Gesamtergebnistabelle 2017“ und **Teil 2** „Gesamtergebnistabelle 2018“ **des Tabellensatzes 6** weisen jeweils in der ersten Spalte die Besoldungsgruppe, in der zweiten Spalte die entsprechende Tarifentgeltgruppe, in der dritten Spalte die Besoldungsentwicklung („Besoldungsindex“) und in der vierten Spalte die Entwicklung der Tarifergebnisse („Tarifindex“) über den Zeitraum der letzten 15 Jahre aus. In der fünften Spalte ist die maßgebende Differenz zwischen der Entwicklung der Tarifeinkommen in Relation zur Besoldungsentwicklung nach Ablauf des jeweils maßgebenden Zeitraums ausgewiesen.

Da nicht in jedem Fall von einer Gleichwertigkeit einer Besoldungsgruppe und einer Entgeltgruppe des TV-L auszugehen ist, wiederholen **Tabellensatz 6 Teil 3** und **Tabellensatz 6 Teil 4** die Überprüfung mit der jeweils niedrigeren Entgeltgruppe.

Hinsichtlich der Besoldungsanpassung im Jahr 2017 wird der erste Parameter dabei hinsichtlich der Besoldungsgruppen A 8 und A 11 erfüllt, wobei es sich überwiegend nur um geringfügige Überschreitungen der 5 Prozent-Grenze handelt (A 8: Überschreitung um 0,04 Prozentpunkte; A 11: Überschreitung um 1,08 Prozentpunkte), siehe **Tabellensatz 6 Teil 1**. Bei entsprechender Überprüfung mit der jeweils niedrigeren Entgeltgruppe (Verschiebung) wird der erste Parameter dabei hinsichtlich der Besoldungsgruppen A 7 (Überschreitung um 0,14 Prozentpunkte), A 8 (Überschreitung um 0,25 Prozentpunkte), A 9 LG 1.2 (Überschreitung um 1,40 Prozentpunkte), A 10 (Überschreitung um 0,22 Prozentpunkte), A 11 (Überschreitung um

1,14 Prozentpunkte) und A 12 (Überschreitung um 1,30 Prozentpunkte) erfüllt (siehe **Tabellensatz 6 Teil 3**).

Die Abweichungen sind darauf zurückzuführen, dass im Tarifbereich durch die Einführung des TV-L nicht so weitreichende Kürzungen der Sonderzahlung erfolgt sind, wie dies im Besoldungsrecht der Fall war. Zudem fielen die Anpassungen der Tabellenentgelte im Tarifbereich höher aus als Bezügeanpassungen in früheren Jahren.

Ergänzend ist Folgendes anzumerken:

Soweit im Tarifbereich in 2018 für die Entgeltgruppen E 9 bis E 15 eine neue Stufe 6 ausgebracht wird, folgt hieraus nicht, dass auch im Besoldungsrecht eine weitere Erfahrungsstufe auszubringen ist.

Zwar hat der Besoldungsgesetzgeber sicherzustellen, dass keine Abkoppelung der Bezüge von den Tariflöhnen der im öffentlichen Dienst beschäftigten Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer erfolgt. Daher muss er bei der Festsetzung der Besoldung und ihrer kontinuierlichen Fortschreibung auch die Tarifergebnisse des öffentlichen Dienstes in den Blick nehmen, da ihnen insoweit von Verfassungs wegen eine Orientierungsfunktion für den Besoldungsgesetzgeber zukommt (BVerfG, Urteil vom 15. Mai 2015 – 2 BvL 17/09 u.a., Rn. 100; Beschluss vom 17. November 2015 – 2 BvL 19/09 u.a., Rn. 79).

Der Besoldungsgesetzgeber ist aber schon angesichts der grundsätzlichen Unterschiede zwischen der Tarifentlohnung und der Beamtenbesoldung nicht von Verfassungs wegen verpflichtet, bei einer Anpassung der Bezüge eine strikte Parallelität zu den Tarifergebnissen des öffentlichen Dienstes herzustellen (BVerfG, Urteil vom 5. Mai 2015 – 2 BvL 17/09 u.a., Rn. 100; Beschluss vom 17. November 2015 – 2 BvL 19/09 u.a., Rn. 79). Aufgrund der Diversität der Entlohnungssysteme besteht insbesondere keine Verpflichtung des Besoldungsgesetzgebers, strukturelle Änderungen im Tarifbereich auf den Besoldungsbereich zu übertragen und im Besoldungsrecht entsprechend nachzuvollziehen. So weist der Tarifbereich seit jeher andere Strukturen auf, als dies im Besoldungsrecht der Fall ist, und die Anpassung der Besoldung und Versorgung hat nicht eine Angleichung der unterschiedlichen Entlohnungssysteme, sondern die Anpassung der Alimentierung an die allgemeinen wirtschaftlichen und finanziellen Verhältnisse zum Ziel.

Die für die Entgeltgruppen E 9 bis E 15 neu ausgebrachte Stufe 6 stellt eine strukturelle Änderung im Tarifbereich dar und muss daher vom Besoldungsgesetzgeber nicht für den Besoldungsbereich übernommen werden. Im Übrigen sind in der Landesbesoldungsordnung A für jede Besoldungsgruppe bereits mehr als 6 Stufen ausgewiesen, sodass die Ausbringung einer zusätzlichen Stufe – wie sie in der am 17. Februar 2017 erzielten Tarifeinigung für das Jahr 2018 vorgesehen ist – schon keinen umsetzbaren Bestandteil des Tarifvertrages darstellt.

Stellte man hingegen hilfsweise bei der Ermittlung des Tarifindex entsprechend der bisherigen Vorgehensweise auf die fiktive Jahresbruttovergütung in der jeweiligen Endstufe ab (siehe **Tabellensatz 6 Teil 5**) und berücksichtigte folglich die strukturelle Änderung im Tarifbereich, führte die Ausbringung der neuen Stufe 6 für die Entgeltgruppen E 9 bis E 15 im Jahr 2018 hinsichtlich der Besoldungsgruppen A 9 (LG 1.2), A 9 (LG 2.1), A 10 und A 11 zu einer Abweichung des Besoldungsindex vom Tarifindex von mehr als 5 Prozent (siehe **Tabellensatz 6 Teil 6**).

Bei entsprechender Überprüfung mit der jeweils niedrigeren Entgeltgruppe (Verschiebung) wird der erste Parameter dabei hinsichtlich der Besoldungsgruppen A 9 LG 2.1, A 10, A 11 und A 12 erfüllt (siehe **Tabellensatz 6 Teil 7**).

Selbst wenn man den Tarifindex unter Berücksichtigung der neuen Stufe 6 vergleichsweise heranzieht, führt dies im Ergebnis jedoch nicht zu einer verfassungswidrigen Unteralimentation der Beamtinnen und Beamten sowie Richterinnen und Richter. Denn ein solcher Verstoß gegen Artikel 33 Absatz 5 des Grundgesetzes läge erst vor, wenn mindestens drei der vom Bundesverfassungsgericht vorgegeben Parameter erfüllt wären und sich die hieraus resultierende Vermutung für eine verfassungswidrige Unteralimentation auch nicht durch weitere zu berücksichtigende alimentationsrelevante Kriterien widerlegen ließe oder nicht ausnahmsweise verfassungsrechtlich gerechtfertigt wäre. Dies ist aber nicht der Fall (siehe nachfolgende Ausführungen).

(2) Zweiter Parameter:

Der zweite Parameter, eine Differenz zwischen der Besoldungsentwicklung und der Entwicklung des Nominallohnindex im Land Nordrhein-Westfalen bei Zugrundelegung eines Zeitraums von 15 Jahren bis zu den Jahren 2017/2018 von mindestens fünf Prozent des Indexwertes der erhöhten Besoldung in Nordrhein-Westfalen (vgl. BVerfG, Urteil vom 5. Mai 2015 - 2 BvL 17/09 u.a., Rn. 103 bis 105; Beschluss vom 17. November 2015 – 2 BvL 20/09, Rn. 82), ist (mit Ausnahme der Besoldungsgruppe B 11, siehe auch insoweit die Ausführungen unter 2.) nicht erfüllt. Diesbezüglich liegt kein Indiz für eine verfassungswidrige Alimentation vor.

Die Differenz zwischen der Besoldungsentwicklung und der Entwicklung des Nominallohnindex in Nordrhein-Westfalen im Zeitraum von 15 Jahren ist jeweils in der Spalte 7 des **Tabellensatzes 6 Teil 1** „Gesamtergebnistabelle 2017“ und des **Tabellensatzes 6 Teil 2** „Gesamtergebnistabelle 2018“ dargestellt. Aus dieser Spalte ist jeweils ersichtlich, dass die Abweichung in allen Besoldungsordnungen und Besoldungsgruppen (mit Ausnahme der Besoldungsgruppe B 11) weniger als fünf Prozent beträgt.

Hinsichtlich der Ermittlung des Nominallohnindex in Nordrhein-Westfalen (Spalte 6 des **Tabellensatzes 6 Teil 1** und **Teil 3**) ist Folgendes zu berücksichtigen, das sich auch jeweils in Spalte 7 des **Tabellensatzes 6 Teil 1** und **Teil 3** (Abstand Nominallohnindex zum Besoldungsindex) niederschlägt:

In seiner Entscheidung vom 5. Mai 2015 zur Amtsangemessenheit der Richterbesoldung in Nordrhein-Westfalen im Jahr 2003 hat das Bundesverfassungsgericht die Entwicklung der Richterbesoldung im Zeitraum 1988 bis 2003 mit einem Index für die Entwicklung der Bruttoverdienste, dem Nominallohnindex des Landes Nordrhein-Westfalen, im selben Zeitraum verglichen. Die Werte des Nominallohnindexes für das Land Nordrhein-Westfalen wurden, auch über diesen Zeitraum hinaus für die Jahre 1980 bis 2013, vom Statistischen Bundesamt zur Verfügung gestellt.

In seinem Urteil führt das Bundesverfassungsgericht eine Ex-post-Betrachtung durch, um zu beurteilen, ob eine Besoldung in einem vergangenen Jahr (2003) verfassungswidrig war. Daher stehen dem Bundesverfassungsgericht bereits alle Vergleichsparameter für die entsprechenden Jahre zur Verfügung. Bei einer Besoldungsanpassung ist hingegen zu überprüfen, ob die zu verabschiedende Besoldungsanpassung, die einen zukünftigen Zeitraum betrifft, dem Alimentationsprinzip entspricht. Die Vergleichsparameter sollten dem gleichen Zeitraum

entsprechen. Da für diesen Zeitraum naturgemäß noch keine Daten für einige der volkswirtschaftlichen Parameter wie Nominallohnindex und Verbraucherpreisindex zur Verfügung stehen, wird auf Prognosewerte zurückgegriffen.

In den Berechnungen für die Jahre 2017 und 2018 wird für den Nominallohnindex des Landes Nordrhein-Westfalen die Statistik, die dem Bundesverfassungsgericht vom Statistischen Bundesamt zur Verfügung gestellt wurde, in einer aktualisierten Fassung verwendet.

Für die bereits abgeschlossenen und verfügbaren Jahre bis 2015 wird ein Wert des Statistischen Bundesamtes (Verdienste und Arbeitskosten Reallohnindex und Nominallohnindex, 3. Vierteljahr 2016, erschienen am: 22.12.2016, Tabelle 4.2) verwendet. Für die Jahre 2016 bis 2018 werden Prognosewerte aus der Gemeinschaftsdiagnose vom Herbst 2016 von Wirtschaftsforschungsinstituten herangezogen. Mangels einer Vorhersage von Werten des Nominallohnindex werden die bundesweiten Steigerungen der Bruttolöhne und -gehälter je Beschäftigten verwendet (Gemeinschaftsdiagnose Herbst 2016, 27. September 2016, Bruttolöhne und -gehälter je Beschäftigten, Veränderung in % gegenüber Vorjahr (bundesweit), S. 80 ff., http://www.rwi-essen.de/media/content/pages/publikationen/gemeinschaftsdiagnose/gd_2016_2.pdf, abgerufen am 23.01.2017, 16:13 Uhr). Auch das Statistische Bundesamt bediente sich in seiner Auskunft an das Bundesverfassungsgericht der Steigerung der Bruttolöhne und -gehälter je Arbeitnehmer/in für Jahre, für die kein Nominallohnindex vorhanden ist. Da keine Prognosewerte für Gehälter in Nordrhein-Westfalen verfügbar sind, werden für die Jahre 2016, 2017 und 2018 bundesweite Prognosewerte verwendet.

Um die Entwicklung der Besoldung mit der Entwicklung der Nominallöhne in den letzten 15 Jahren zu vergleichen, wird die Differenz beider Indexwerte des betreffenden Jahres wie in Randnummer 144 des Urteils des Bundesverfassungsgerichts vom 5. Mai 2015 berechnet (siehe **Tabellensatz 7** „Herleitung Nominallohnindex und Verbraucherpreisindex Nordrhein-Westfalen für 2017 und 2018“):

$$\text{Differenz zur erhöhten Besoldung in Prozent} = \frac{\text{Nominallohnindex-Entwicklung Besoldung}}{\text{Entwicklung Besoldung}} * 100$$

(3) Dritter Parameter:

Auch der dritte Parameter, eine Differenz zwischen der Besoldungsentwicklung im Land Nordrhein-Westfalen und der Entwicklung des Verbraucherpreisindex in Nordrhein-Westfalen bei Zugrundelegung eines Zeitraums von 15 Jahren jeweils bis zu den Jahren 2017 und 2018 von mindestens fünf Prozent des Indexwertes der erhöhten Besoldung (vgl. BVerfG, Urteil vom 5. Mai 2015 – 2 BvL 17/09 u.a., Rn. 106 bis 108; Beschluss vom 17. November 2015 – 2 BvL 20/09 u.a., Rn. 85 bis 87), ist nicht erfüllt. Die Differenz zwischen der Besoldungsentwicklung und der Entwicklung der Verbraucherpreise in Nordrhein-Westfalen liegt in einem Zeitraum von jeweils 15 Jahren in allen Besoldungsgruppen unterhalb von fünf Prozent der erhöhten Besoldung. Insoweit wird auf die jeweils letzte Spalte des **Tabellensatzes 6 Teil 1** „Gesamtergebnistabelle 2017“ und des **Tabellensatzes 6 Teil 2** „Gesamtergebnistabelle 2018“ hingewiesen.

Bei der Ermittlung des Verbraucherpreisindex und des Abstands zwischen Verbraucherpreisindex und Besoldungsentwicklung ist Folgendes zu berücksichtigen:

In seiner Entscheidung vom 5. Mai 2015 zur Amtsangemessenheit der Richterbesoldung in Nordrhein-Westfalen im Jahr 2003 hat das Bundesverfassungsgericht die Entwicklung der Richterbesoldung in den vorhergehenden 15 Jahren einschließlich dem zu überprüfenden Jahr mit einem Index für die Entwicklung der Verbraucherpreise im Land Nordrhein-Westfalen im

selben Zeitraum verglichen. Die Werte des Verbraucherpreisindex für das Land Nordrhein-Westfalen wurden für die Jahre 1980 bis 2013 vom Statistischen Bundesamt zur Verfügung gestellt.

In den Berechnungen für die Jahre 2017 und 2018 wird für den Nominallohnindex des Landes Nordrhein-Westfalen die Statistik, die dem Bundesverfassungsgericht vom Statistischen Bundesamt zur Verfügung gestellt wurde, in einer aktualisierten Fassung verwendet. Für die bereits abgeschlossenen Jahre bis 2016 wird ein Wert des Statistischen Landesamtes IT.NRW (Statistische Berichte, Verbraucherpreisindex für Nordrhein-Westfalen, Januar 2017, erschienen Februar 2017, Tabelle 3) verwendet. Für die Jahre 2017 und 2018 werden Prognosewerte aus der Gemeinschaftsdiagnose vom Herbst 2016 von Wirtschaftsforschungsinstituten (Gemeinschaftsdiagnose Herbst 2016, 27. September 2016, Preisniveau der Verwendungsseite des Inlandsprodukts private Konsumausgaben, Veränderung in % gegenüber Vorjahr (bundesweit), S. 80 ff., http://www.rwi-essen.de/media/content/pages/publikationen/gemeinschaftsdiagnose/gd_2016_2.pdf, abgerufen am 23.01.2017, 16:13 Uhr) verwendet. Da keine Prognosewerte für die Preisentwicklung in Nordrhein-Westfalen verfügbar sind, werden für die Jahre 2017 und 2018 bundesweite Prognosewerte verwendet.

Der Index für die Entwicklung der Verbraucherpreise sowie der Abstand der Entwicklung der Verbraucherpreise zur Entwicklung der Besoldung wurden im Urteil des Bundesverfassungsgerichts vom 5. Mai 2015 und im Beschluss vom 17. November 2015 analog zum Index für die Nominallöhne sowie zum Abstand der Nominallohnentwicklung zur Besoldungsentwicklung berechnet. Die den angefügten Tabellenwerten zugrundeliegenden Berechnungen zum Vergleich von Besoldungs- und Preisentwicklung für die Jahre 2017 und 2018 werden auf die gleiche Weise durchgeführt (siehe **Tabellensatz 7** „Herleitung Nominallohnindex und Verbraucherpreisindex Nordrhein-Westfalen für 2017 und 2018“).

(4) Vierter Parameter:

Auch der vierte Parameter, eine Abschmelzung der Abstände zwischen zwei vergleichbaren Besoldungsgruppen um mindestens 10 Prozent in den zurückliegenden 5 Jahren, ist nicht erfüllt.

Bei Überprüfung des vierten Parameters durch Vornahme eines systeminternen Besoldungsvergleichs ist die Auswahl der vergleichsweise gegenüber gestellten Besoldungsgruppen A 5, A 9 und A 13 entsprechend der Auswahl des Bundesverfassungsgerichts (Urteil vom 5. Mai 2015 – 2 BvL 19/09 u.a., Rn. 174) erfolgt. Darüber hinaus wird die Entwicklung der Abstände zwischen den Besoldungsgruppen A 11 und A 10 und den Besoldungsgruppen A 12 und A 11 betrachtet, um die Auswirkungen der differenzierten Besoldungserhöhungen der Jahre 2013 und 2014 auf diese stark besetzten, benachbarten Besoldungsgruppen zu erfassen.

In der ersten Tabelle des **Tabellensatzes 8** „Abstandsberechnung 2017/2018“ ist jeweils der Abstand in Prozent zwischen dem 12-fachen des jeweiligen höchsten monatlichen Endgrundgehalts des Kalenderjahrs zuzüglich der sog. Allgemeinen Stellenzulage bzw. ab 1. Juli 2016 der Strukturzulage und zuzüglich der bis zum 31. Dezember 2016 gewährten jährlichen Sonderzahlung (Berechnungsgrundlage) im jeweiligen Prüffjahr und im Basisjahr ausgewiesen. Die Berücksichtigung auch der jährlichen Sonderzahlung erfolgt, um Verzerrungen und Verfälschungen zu vermeiden, die sich aufgrund des Einbaus der Sonderzahlung in die Grundgehälter zum 1. Januar 2017 bei schlichter Betrachtung der Endgrundgehälter der jeweiligen Besoldungstabellen ergeben würden.

Der in der ersten Tabelle des **Tabellensatzes 8** ausgewiesene Prozentsatz ermittelt sich entsprechend der Berechnung des Bundesverfassungsgerichts wie folgt:

Die Differenz der Berechnungsgrundlage der höheren Besoldungsgruppe und der Berechnungsgrundlage der niedrigeren Vergleichsbesoldungsgruppe ist zu dividieren durch die Berechnungsgrundlage der höheren Besoldungsgruppe; das Ergebnis ist mit 100 zu multiplizieren, also z.B. Abstand R 1 zu A 5 = $((R\ 1 \cdot A\ 5) : R\ 1) \times 100$.

In der zweiten Tabelle des **Tabellensatzes 8** ist die Veränderung bzw. Verringerung der Abstände in Prozent zwischen dem Basisjahr und dem Prüfjahr dargestellt, ausgehend von den Prüfjahren 2017 und 2018.

Der dergestalt vollzogene systeminterne Besoldungsvergleich ergibt eine Abschmelzung der Abstände bei den Besoldungsgruppen A 9 und A 11 - jeweils im Vergleich zur Besoldungsgruppe A 5 – von mehr als 10 Prozent in den zurückliegenden fünf Jahren (siehe **Tabellensatz 8** „Abstandsberechnung 2017/2018“).

Diese Verringerung der Abstände höherer Besoldungsgruppen zur Besoldungsgruppe A 5 ist im Wesentlichen darauf zurückzuführen, dass mit dem Dienstrechtsmodernisierungsgesetz für das Land Nordrhein-Westfalen vom 14. Juni 2016 (GV. NRW. S. 310, ber. S. 642) der Besoldungsgruppe A 5 zwei zusätzliche Erfahrungsstufen hinzugefügt worden sind, um die Attraktivität des vormals einfachen Dienstes zu erhöhen und der Steigerung der beruflichen Erfahrung durch langjährige Tätigkeit angemessen Rechnung zu tragen (LT-Drs. 16/9807). Durch die Hinzufügung der Erfahrungsstufen - auch bei der Besoldungsgruppe A 6 - wurden die jeweiligen Endgrundgehälter nicht unwesentlich erhöht.

Auch wenn die Abstände zwischen einzelnen Besoldungsgruppen durch Ausbringung zusätzlicher Erfahrungsstufen in den Besoldungsgruppen A 5 und A 6 zu einer teils deutlichen prozentualen Verringerung der Abstände geführt hat, ist aber immer noch ein hinreichender absoluter Abstand zwischen den betroffenen Besoldungsgruppen gewahrt.

Im Übrigen begründet auch die Verringerung der Abstände im Ergebnis keine Vermutung für eine verfassungswidrige Unteralimentation. Ginge man trotz des noch hinreichenden absoluten Abstandes zwischen den einzelnen Besoldungsgruppen von einer Verletzung des Abstandsgebotes aus, so wären lediglich in einzelnen Besoldungsgruppen zwei der fünf vom Bundesverfassungsgericht vorgegeben Parameter erfüllt.

Auch werden die vom Bundesverfassungsgericht in seiner Entscheidung vom 17. November 2015 gegebenen Hinweise zum gebotenen Mindestabstand der unteren Besoldungsgruppen zum Grundsicherungsniveau beachtet. Die Nettoalimentation in Nordrhein-Westfalen in den Jahren 2003 bis 2017 entspricht dem seitens des Bundesverfassungsgerichts vorgegebenen Mindestabstand von 115 Prozent zum Grundsicherungsniveau einer Familie mit zwei Kindern (LT-Vorlage 16/4766). Durch eine Erhöhung der Bezüge in den Jahren 2017 und 2018 wird der Abstand zum Grundsicherungsniveau weiter vergrößert.

(5) Fünfter Parameter:

Auch der fünfte Parameter, Quervergleich mit der Besoldung des Bundes und der übrigen Länder (streitgegenständliche Besoldung mindestens 10 Prozent unter dem Durchschnitt des Bundes und der übrigen Länder), ist nicht erfüllt.

Das Bundesverfassungsgericht weist im Zusammenhang mit dem fünften Parameter auf die Gesetzgebungskompetenz der Länder für die Besoldung und Versorgung hin, stellt aber zugleich fest, dass eine unbegrenzte Auseinanderentwicklung der Bezüge im Bund und in den Ländern nicht von der Kompetenz gedeckt wäre. Vor diesem Hintergrund muss im Rahmen der fünften Parameterprüfung ein Quervergleich mit der Besoldung des Bundes und der übrigen Länder erfolgen. Die jährliche Bruttobesoldung für den Vergleich errechnet sich unter Berücksichtigung unterjähriger Besoldungsanpassungen aus dem Grundgehalt der Endstufe, sog. Allgemeiner Stellenzulage (in NRW ab dem 1. Juli 2016 als Strukturzulage bezeichnet), Einmalzahlungen und Sonderzahlungen.

Einen Maßstab für einen noch zulässigen Abstand hat das Bundesverfassungsgericht in seinem Urteil nur für den Vergleich mit den übrigen Ländern bestimmt.

Wendet man diesen Maßstab für den Vergleich mit den übrigen Ländern an, kommt man zu folgendem Ergebnis:

Zum Stand 31. Dezember 2016 lag die jährliche Bruttobesoldung einer Beamtin, eines Beamten, einer Richterin oder eines Richters in Nordrhein-Westfalen in keinem Fall um mindestens 10 Prozent unter dem Durchschnitt der übrigen Länder. Der „Bund-Länder-Vergleich zum 31. Dezember 2016“ umfasst alle Besoldungsgruppen der Besoldungsordnungen A, B und R (siehe **Tabellensatz 9**). Das Zahlenmaterial basiert auf Jahresübersichten, die auf der Grundlage einer Vereinbarung der für das Besoldungsrecht im Bund und in den Ländern zuständigen Fachreferenten auf Ministerialebene erstellt wurden. Es ist nicht davon auszugehen, dass die Übertragung des Tarifergebnisses 2017/2018 auf den Beamten- und Richterbereich in Nordrhein-Westfalen und in den anderen Ländern zu einem abweichenden Ergebnis führt.

Auch beim Vergleich mit der Bundesbesoldung zeigt sich keine erhebliche Gehaltsdifferenz, insbesondere wenn man bedenkt, dass das Bundesverfassungsgericht den strengen und konkreten Maßstab für den Ländervergleich für den Vergleich mit der Bundesbesoldung nicht anwendet (siehe **Tabellensatz 9 letzte Spalte**).

(6) Gesamtergebnis:

Da in keiner der Besoldungsgruppen (mit Ausnahme der Besoldungsgruppe B 11, siehe hierzu unten 2.) mindestens drei der fünf Parameter erfüllt werden, besteht keine Vermutung für eine nicht amtsangemessene Besoldung. Die Gesamtschau aller fünf vom Bundesverfassungsgericht aufgezeigten besoldungsrechtlichen Parameter ergibt in den Besoldungsordnungen A, R, B (mit Ausnahme der Besoldungsgruppe B 11), H, C und W bereits auf der ersten Prüfungsstufe keine Anhaltspunkte dafür, dass die für die Jahre 2017 und 2018 vorgesehene Anpassung der Besoldung und Versorgung der Beamtinnen und Beamten sowie Richterinnen und Richter im Land Nordrhein-Westfalen unter Berücksichtigung des vom Bundesverfassungsgericht vorgegebenen Beobachtungszeitraums nicht verfassungskonform ist. Mit der linearen Anpassung von 2 Prozent im Jahr 2017 bzw. der Anpassung um mindestens 75 Euro monatlich, und der linearen Anpassung von 2,35 Prozent im Jahr 2018 wird vielmehr den Leitlinien des Bundesverfassungsgerichts entsprochen und für die Jahre 2017 und 2018 ein verfassungskonformer Zustand der Richter- und Beamtenbesoldung gewährleistet.

Bei der Besoldungsordnung C handelt sich um eine auslaufende Besoldungsordnung mit aufsteigenden Besoldungsstufen, die in NRW in der bis zum 22. Februar 2002 gültigen Fassung des Bundesbesoldungsgesetzes fortgeführt wird. Die Grundgehaltssätze der Besoldungsordnung C sind an die der Besoldungsordnung A angelehnt; sämtliche Anpassungen in der A-Besoldung wurden inhaltsgleich entsprechend nachvollzogen.

Die Besoldungsordnung H für Professorinnen und Professoren sowie Hochschulangehörige wurde durch das Zweite Gesetz zur Vereinheitlichung und Neuregelung des Besoldungsrechts in Bund und Ländern (BGBl I, S.185) durch die Besoldungsordnung C ersetzt. Der Großteil der damals vorhandenen Besoldungsempfängerinnen und -empfänger in den Besoldungsgruppen der Besoldungsordnung H wurde in die damals neu geschaffene Besoldungsordnung C überführt, nur ein kleiner Teil verblieb auf Grund eines Optionsrechts in der Besoldungsordnung H. Die Grundgehaltssätze der Besoldungsordnung H sind ebenfalls an die der Besoldungsordnung A angelehnt. In der Folgezeit nahmen sie entsprechend an allen Besoldungsanpassungen für die Besoldungsordnungen A und C teil.

Die Besoldungsordnung W ist bundesgesetzlich neu eingeführt worden durch das Gesetz zur Reform der Professorenbesoldung vom 1. Februar 2002 (BGBl. I, S. 686), landesgesetzlich in Nordrhein-Westfalen durch das Achte Gesetz zur Änderung des Besoldungsgesetzes für das Land Nordrhein-Westfalen vom 14. Dezember 2004 (GV. NRW. S. 779). Durch das Dienstrechtsanpassungsgesetz für das Land Nordrhein-Westfalen vom 16. Mai 2013 (GV. NRW. S. 234), sind die Grundgehälter mit Wirkung vom 1. Januar 2013 in der Besoldungsgruppe W 2 um 690 Euro und in der Besoldungsgruppe W 3 um 300 Euro angehoben worden. Damit wurde ein Vergleichsmaßstab zu den oberen Besoldungsstufen in der Besoldungsgruppe A 15 bzw. A 16 gebildet. Die Rechtsprechung des Bundesverfassungsgerichts zur W-Besoldung (Urteil vom 14. Februar 2012 - 2 BvL 4/10) wurde damit umgesetzt und die Professorenbesoldung in NRW auf eine verfassungskonforme Grundlage gestellt. Zusätzlich können für W 2- und W 3-Professoren weiterhin grundgehaltsergänzende Leistungsbezüge gezahlt werden. Die Besoldungsentwicklung in der Besoldungsordnung W ist durch das Dienstrechtsanpassungsgesetz, durch das Gesetz zur Änderung des Gesetzes über die Anpassung der Dienst- und Versorgungsbezüge 2013/2014 im Land Nordrhein-Westfalen und durch das Gesetz zur Anpassung der Dienst- und Versorgungsbezüge 2015/2016 sowie zur Änderung weiterer dienstrechtlicher Vorschriften im Land Nordrhein-Westfalen ab 2013 parallel zur Entwicklung in der Besoldungsordnung A nachgezeichnet worden. Entsprechendes ist mit dem Gesetzentwurf nun auch für die Jahre 2017 und 2018 vorgesehen. Bei der Überprüfung der den Parametern zugrunde liegenden Berechnungen wurde für die Jahre 2002 bis 2004 die Bundesbesoldung zugrunde gelegt, um den 15-Jahres-Zeitraum abzubilden.

b) Zweite Prüfungsstufe:

Für die auf der zweiten Prüfungsstufe gebotene Gesamtabwägung sind keine weiteren Umstände ersichtlich, die auf eine Unangemessenheit der Bezüge hindeuten.

Das Ergebnis der ersten Prüfungsstufe zeigt, dass die Mehrheit der fünf Parameter auf der ersten Prüfungsstufe in keiner Besoldungsgruppe (außer in der Besoldungsgruppe B 11, hierzu siehe unter 2.) erfüllt wird. Die Höhe der Alimentation ist amtsangemessen und verfassungskonform.

2. Dienstbezüge der Beamtinnen und Beamte der Besoldungsgruppe B 11

a) Erste Prüfungsstufe:

In der Besoldungsgruppe B 11 sind auf der ersten Prüfungsstufe die ersten drei Parameter ausweislich der anliegenden Tabellen erfüllt (siehe **Tabellensatz 6 Teil 1** und **Teil 6**).

So beträgt die Differenz zwischen den Tarifergebnissen und den Besoldungsanpassungen im Betrachtungszeitraum 2002 bis 2017 8,46 Prozent und im Betrachtungszeitraum 2003 bis 2018 jedenfalls bei Berücksichtigung der ab der Entgeltgruppe E 9 in 2018 ausgebrachten weiteren Stufe 6 6,21 Prozent und damit mehr als fünf Prozent des Indexwertes der erhöhten

Besoldung. Im Jahr 2017 weicht die Besoldungsentwicklung auch jeweils mehr als fünf Prozent von der Entwicklung des Nominallohnindex (7,47 Prozent) und von der Entwicklung des Verbraucherpreisindex (5,53 Prozent) in Nordrhein-Westfalen ab.

Ursache ist, dass die Besoldungsgruppe B 11 (oberste staatliche Leitungsebene) aufgrund des bundesrechtlichen Gesetzes zum Ausschluss von Dienst-, Amts- und Versorgungsbezügen von den Einkommensanpassungen 2003/2004 (Anpassungsausschlussgesetz) vom 15. Dezember 2004 (BGBl 2004 I, S. 3390), das unmittelbar auch auf die Beamtinnen und Beamten in den Ländern Anwendung fand, an den Bezügeverbesserungen für die Jahre 2003 und 2004 in Höhe von insgesamt 4,4 Prozent dauerhaft nicht teilgenommen hat.

Der vierte und fünfte Parameter der ersten Prüfungsstufe (Abstandsgebot und Quervergleich mit den anderen Ländern) sind hingegen nicht erfüllt.

Zwar ist eine Abschmelzung des Abstands um mindestens 10 Prozent zwischen der Besoldungsgruppe B 11 und anderen Besoldungsgruppen, insbesondere der Besoldungsgruppe B 10, durch das o.a. Anpassungsausschlussgesetz erfolgt, jedoch fällt diese nicht in den maßgeblichen Zeitraum der letzten fünf Jahre. Im relevanten Zeitraum ist keine Verringerung der Abstände vorgenommen worden, die die 10 Prozent-Grenze erreicht.

Im Quervergleich mit der Besoldung anderer Länder liegt das maßgebende jährliche Bruttoeinkommen einer Beamtin oder eines Beamten in der Besoldungsgruppe B 11 in Nordrhein-Westfalen um 1,2 Prozent unterhalb des Durchschnitts der Länder und erreicht somit nicht die vom Bundesverfassungsgericht als relevant erachtete Grenze von 10 Prozent.

Da drei von den fünf Parametern und damit die Mehrheit der Parameter der ersten Prüfungsstufe erfüllt sind, besteht für die Besoldungsgruppe B 11 dennoch auf der ersten Prüfungsstufe eine Vermutung für eine verfassungswidrige Unteralimentation.

b) Zweite Prüfungsstufe:

Diese Vermutung wird jedoch auf der zweiten Prüfungsstufe widerlegt. Eine sich auf der ersten Prüfungsstufe ergebende Vermutung einer Unangemessenheit der Bezüge kann auf der zweiten Prüfungsstufe im Rahmen einer Gesamtabwägung durch Berücksichtigung weiterer alimentationsrelevanter Kriterien widerlegt oder weiter erhärtet werden (BVerfG, Urteil v. 15. Mai 2015 - 2 BvL 17/09 u.a., Leitsatz 3, Rn. 97; Beschluss v. 17. November 2015 – 2 BvL 19/09 u.a., Leitsatz 3, Rn. 99). Folgende sonstige Gründe sprechen bei der Besoldungsgruppe B 11 im Rahmen der vorzunehmenden Abwägung gegen eine unzureichende Besoldung:

Mit dem dauerhaften Ausschluss der Besoldungsgruppe B 11 von den Bezügeerhöhungen für die Jahre 2003 und 2004 von insgesamt 4,4 Prozent durch das Anpassungsausschlussgesetz vom 15. Dezember 2004 ist im Ergebnis eine strukturelle Neubewertung der in der Besoldungsgruppe B 11 ausgebrachten Ämter erfolgt.

Diesbezüglich ist festzuhalten, dass die Besoldungsgruppe B 11 in der Landesverwaltung NRW mit keinem Amt belegt ist. Von der dauerhaften Neubewertung der Besoldungsgruppe B 11 betroffen in Nordrhein-Westfalen sind wenige Kommunale Wahlbeamtinnen und Kommunale Wahlbeamte. Angesichts der Höhe der Alimentation besteht aber kein Nachholbedarf. Im Übrigen gibt es für diese Positionen auch keinen Bewerbermangel, der eine noch höhere Alimentation erfordern würde.

3. Versorgungsbezüge

Mit dem Gesetz werden die Bezüge der Versorgungsempfängerinnen und Versorgungsempfänger in gleichem Maße angehoben wie die Bezüge der aktiven Beamtinnen und Beamten (Artikel 3 und 4).

Die Höhe der Versorgungsbezüge erfüllt die Anforderungen des Alimentationsprinzips. Denn sie leitet sich in verfassungskonformer Weise von der Besoldungshöhe ab und diese entspricht – wie oben dargelegt – ihrerseits den Vorgaben des Bundesverfassungsgerichts. Die Bemessung der Höhe der Versorgungsbezüge mit bis zu 71,75 Prozent der ruhegehaltfähigen Dienstbezüge hat das Bundesverfassungsgericht in seinem Urteil vom 27. September 2005 – 2 BvR 1387/02 – ausdrücklich gebilligt. Der Bemessungssatz für die Sonderzahlung der Versorgungsempfängerinnen und Versorgungsempfänger war in den Besoldungsgruppen A 7 sowie A 8 um sechs Prozentpunkte und in den höheren Besoldungsgruppen um acht Prozentpunkte geringer als bei den aktiven Beamtinnen und Beamten. Dies ist bei der Integration der Sonderzahlung in die Versorgungsbezüge beibehalten worden. Die Jahresalimentation der Versorgungsempfängerinnen und Versorgungsempfänger fällt dadurch lediglich um 0,48 Prozent bzw. um 0,65 Prozent niedriger aus. Diese geringfügige Abweichung bewegt sich in den Grenzen des gesetzgeberischen Ausgestaltungsfreiraums.

II. Änderung der Verordnung über die Gewährung einer monatlichen Unterhaltsbeihilfe an Rechtsreferendarinnen und Rechtsreferendare

Rechtsreferendarinnen und Rechtsreferendare stehen in einem öffentlich-rechtlichen Ausbildungsverhältnis. Ihnen wird eine monatliche Unterhaltsbeihilfe in Anlehnung an die Anwärterbezüge gewährt. Diese setzt sich aus einem monatlichen Grundbetrag und ggfs. einem Familienzuschlag zusammen. Im Hinblick darauf, dass mit Artikel 1 und Artikel 2 die Anwärterbezüge erhöht werden, wird der Grundbetrag der monatlichen Unterhaltsbeihilfe für Rechtsreferendarinnen und Rechtsreferendare entsprechend erhöht (Artikel 5 und 6).

Neben der Erhöhung des Grundbetrages der monatlichen Unterhaltsbeihilfe ist eine rechtliche Klarstellung in der Verordnung hinsichtlich der Anrechnung von Zusatzvergütungen auf die Unterhaltsbeihilfe vorzunehmen.

III. Änderung der Erschwerniszulagenverordnung

Mit Artikel 7 und 8 werden diejenigen Erschwerniszulagenbeträge, die von jeher dynamisiert sind, prozentual wie die anderen dynamisierten Bezügebestandteile angehoben.

IV. Änderung der Freistellungs- und Urlaubsverordnung NRW

Mit Artikel 9 werden die Urlaubstage für Anwärtnerinnen und Anwärter entsprechend den aktuellen tarifvertraglichen Neuregelungen für Auszubildende und Praktikantinnen und Praktikanten im Geltungsbereich des TV-L angepasst.

V. Einrichtung eines weiteren Beförderungsamtes mit der Besoldungsgruppe A 11 für Fachlehrkräfte mit der Befähigung für die Laufbahn der Fachlehrerin oder des Fachlehrers an Berufskollegs, der Fachlehrerin oder des Fachlehrers an Förderschulen und der Werkstattlehrerin oder des Werkstattlehrers

Mit Artikel 1 Nummer 3 wird für bis zu 20 Prozent bezogen auf die Gesamtzahl der für diese Lehrkräftegruppen ausgebrachten Planstellen ein mit Besoldungsgruppe A 11 bewertetes Beförderungsamt eingerichtet.

B Im Einzelnen

Zu Artikel 1 (Änderung des Landesbesoldungsgesetzes)

Artikel 1 regelt durch Einfügung des neuen § 17 die Anpassung der Besoldung im Jahr 2017 und durch Änderung der Anlage 1 die Einrichtung eines weiteren Beförderungsamtes mit der Besoldungsgruppe A 11 für Fachlehrkräfte mit der Befähigung für die Laufbahn

- der Fachlehrerin oder des Fachlehrers an Berufskollegs –
- der Fachlehrerin oder des Fachlehrers an Förderschulen –
- der Werkstattlehrerin oder des Werkstattlehrers –.

Zu Nummer 1:

Redaktionelle Anpassung der Inhaltsübersicht aufgrund der Einfügung eines neuen § 17.

Zu Nummer 2:

Der neue § 17 ist künftig die zentrale Vorschrift im Landesbesoldungsgesetz, die die Anpassung der Besoldung regelt. Sie bestimmt den Umfang der Erhöhung der verschiedenen Bezügebestandteile, die an den regelmäßigen Anpassungen teilnehmen. Zugleich legt sie die Erhöhungszeitpunkte für die allgemeinen Besoldungsanpassungen fest. Damit beinhaltet sie komprimiert die Regelungen, die bisher für den Bereich der Besoldung in den jeweiligen Besoldungs- und Versorgungsanpassungsgesetzen getroffen worden sind.

Absatz 1 des neu eingefügten § 17 zählt auf, welche Besoldungsbestandteile im Jahr 2017 ab wann in welcher Höhe angepasst werden.

Absatz 2 des neu eingefügten § 17 regelt Zeitpunkt und Umfang der Erhöhung der Anwärtergrundbeträge.

Absatz 3 des neu eingefügten § 17 enthält Rundungsregelungen entsprechend denen früherer Besoldungs- und Versorgungsanpassungsgesetze.

Absatz 4 der Vorschrift regelt eine Bekanntgabeermächtigung für das Finanzministerium hinsichtlich der Mehrarbeitsvergütungsbeträge, die an den allgemeinen Anpassungen teilnehmen. Dieses Vorgehen entspricht der bisherigen Verfahrensweise des Gesetzgebers in den vorherigen Anpassungsgesetzen.

Zu Nummer 3:

Weil mehr Schülerinnen und Schüler in den Förderschwerpunkten Geistige Entwicklung oder Körperliche und motorische Entwicklung im Gemeinsamen Lernen an allgemeinen Schulen unterrichtet werden und dorthin immer mehr Lehrkräfte für Sonderpädagogik aus Förderschulen

len abgeordnet bzw. versetzt werden, ergibt sich in Konsequenz eine prozentuale Verschiebung des Verhältnisses von Lehrkräften für Sonderpädagogik und Fachlehrerinnen und Fachlehrern an den oben genannten Förderschulen.

Hieraus resultiert, dass Fachlehrerinnen und Fachlehrer Aufgaben der Lehrkräfte für Sonderpädagogik in ihren Systemen übernehmen müssen und in immer mehr gemeinsamer Verantwortung Unterrichtsprozesse für alle Schülerinnen und Schüler planen, durchführen und reflektieren.

Vor dem Hintergrund der Umsetzung der Inklusion an Berufskollegs, aber auch der Herausforderung der Integration sind die Anforderungen für Werkstattlehrerinnen und Werkstattlehrer aufgrund noch stärker heterogener Lerngruppen gestiegen. Es müssen differenziert geeignete Rahmenbedingungen geschaffen werden, um Schülerinnen und Schülern in den praktischen Anteilen der Lernfelder den Einstieg in die Berufs- und Arbeitswelt zu ermöglichen.

Im Rahmen der Entwicklung von multiprofessionellen Teams an Berufskollegs sind die Anforderungen im Hinblick auf Abstimmungsprozesse in den Teams und mit außerschulischen Partnern für einen Teil der Werkstattlehrerinnen und Werkstattlehrer gestiegen.

Vor diesem Hintergrund ist die Schaffung von Beförderungsmöglichkeiten für 20 Prozent dieser Beschäftigtengruppen sachgerecht.

Zu Nummer 4:

Die Anlagen 6 bis 14 und 16 des Landesbesoldungsgesetzes werden neu gefasst. Sie enthalten die aufgrund von Nummer 2 (§ 17 Absatz 1 Landesbesoldungsgesetzes) erhöhten Beträge (Grundgehaltssätze der Landesbesoldungsordnungen A, B, R und W, Familienzuschlag, Amtszulagen, Strukturzulage, Grundgehaltssätze der fortgeltenden Landesbesoldungsordnungen H und C etc.).

Zu Artikel 2 (Weitere Änderung des Landesbesoldungsgesetzes)

Artikel 2 regelt entsprechend zu Artikel 1 die Anpassung der Besoldung betreffend das Jahr 2018.

Zu Artikel 3 (Änderung des Landesbeamtenversorgungsgesetzes)

Artikel 3 regelt die Anpassung der Versorgungsbezüge im Jahr 2017.

Zu Nummer 1:

Da die Familienzuschläge für Kinder nach Maßgabe des Artikels 1 Nummer 2 (§ 17 Absatz 1 Nummer 2 des Landesbesoldungsgesetzes) ab dem 01.04.2017 um 2,00 Prozent in 2017 erhöht werden, ist der in § 58 Absatz 1 Satz 6 des Landesbeamtenversorgungsgesetzes genannte Betrag entsprechend zu dynamisieren.

Zu Nummer 2:

Zu a):

Mit dem neu gefassten Absatz 2, der auf das Besoldungsrecht Bezug nimmt, wird die Anpassung der Beamtenbesoldung in 2017 ab dem 01.04.2017 auf die Beamtenversorgung für die in Artikel 1 Nummer 2 (§ 17 Absatz 1 und 2 des Landesbesoldungsgesetzes) genannten besoldungsrechtlichen Bezügebestandteile, die von der Erhöhung erfasst werden und Grundlage der jeweiligen Versorgungsbezüge sind, übertragen. Da die Besoldungsgruppen A 2 bis A 4 sowie die Besoldungsgruppen A 12a und A 13a weggefallen sind, wird in Satz 2 erläutert, wie

die Anpassung der Versorgungsbezüge vorzunehmen ist, die sich auf der Grundlage der weggefallenen Besoldungsgruppen berechnen.

Satz 3 regelt allgemein, dass sonstige ruhegehaltfähige Bezügebestandteile nach früherem oder fortgeltendem Bundes- oder Landesrecht, die der Berechnung der Versorgungsbezüge zugrunde liegen, ebenfalls nach Maßgabe des Satzes 1 erhöht werden, wenn deren Teilnahme an den allgemeinen Anpassungen nicht eingeschränkt oder ausgeschlossen ist.

Die bisherige Regelung des Absatzes 2 entfällt, da die Integration der Sonderzahlung in die Versorgungsbezüge bereits zum 01.01.2017 vollzogen wurde.

Zu b):

Absatz 3 beinhaltet Sonderregelungen für Versorgungsempfängerinnen und Versorgungsempfänger, deren Versorgungsbezügen zum Zeitpunkt des Eintritts des Versorgungsfalles keine allgemeine Stellenzulage nach dem bis zum 31. Dezember 1989 geltenden Recht zugrunde lag. Mit dem Fünften Gesetz zur Änderung besoldungsrechtlicher Vorschriften vom 28. Mai 1990 (BGBl I S. 967) wurde die seinerzeitige Stellenzulage nach der Vorbemerkung Nummer 27 Absatz 1 Buchstabe a oder b der Anlage 1 des Bundesbesoldungsgesetzes in Höhe von 67,00 DM ab 1. Januar 1990 in den Besoldungsgruppen A 1 bis A 8 in das Grundgehalt integriert. Die Versorgungsempfänger und Versorgungsempfängerinnen wurden damals in das neue – erhöhte – Grundgehalt übergeleitet. Bei allen Beamten und Beamtinnen sowie allen Ruhestandsbeamten und Ruhestandsbeamtinnen, denen die vorgenannte Stellenzulage nicht zustand, wurde das Grundgehalt ab diesem Zeitpunkt um 67,00 DM vermindert. Der Verminderungsbetrag nimmt seitdem an allgemeinen Bezügeanpassungen teil. Das der Berechnung der Versorgungsbezüge zugrunde liegende Grundgehalt der weggefallenen Besoldungsgruppen A 2 bis A 4 und der Besoldungsgruppen A 5 bis A 8 ist daher um den dynamisierten Betrag dieser Zulage zu vermindern. Im Rahmen der Dynamisierung wird der Verminderungsbetrag zugleich als Folgeänderung zur Integration der Sonderzahlung in das Grundgehalt angepasst. Aufgrund der unterschiedlichen Höhe der Bemessungsgrundlage für die Sonderzahlung für die Versorgungsempfänger der Besoldungsgruppen A 2 bis A 6 und A 7 bis A 8 gibt es anstatt des bislang einheitlichen Verminderungsbetrages künftig zwei Verminderungsbeträge.

Absatz 4 regelt eine Bekanntgabeermächtigung für das Finanzministerium für die Beträge der Mindestversorgungsbezüge und der Mindesthöchstgrenzen beim Zusammentreffen mit Erwerbs- oder Erwerbsersatzeinkommen.

Zu Nummer 3:

Da die Versorgungsbezüge ab dem 01.04.2017 erhöht werden, erhöhen sich auch die Beträge für die Kindererziehungs- und Kindererziehungsergänzungszuschläge (§ 59 des Landesbeamtenversorgungsgesetzes), den Kinderzuschlag zum Witwengeld oder Witwergeld (§ 60 des Landesbeamtenversorgungsgesetzes) und die Pflege- und Kinderpflegeergänzungszuschläge (§ 61 des Landesbeamtenversorgungsgesetzes). Dementsprechend ist die Anlage des Landesbeamtenversorgungsgesetzes, in denen die Beträge aufgeführt werden, neu zu fassen.

Zu Artikel 4 (Weitere Änderung des Landesbeamtenversorgungsgesetzes)

Mit der Regelung wird die Besoldungsanpassung in 2018 ab dem 01.01.2018 auf die Beamtenversorgung übertragen. Daher sind nur geringfügige Änderungen des Versorgungsrechts aus Anlass der Erhöhung der Versorgungsbezüge in 2018 notwendig:

Zu Nummer 1:

Anpassung des in § 58 Absatz 1 Satz 6 des Landesbeamtenversorgungsgesetzes genannten Betrags in 2018 aufgrund der Erhöhung des Familienzuschlags im Besoldungsbereich nach Artikel 2 Nummer 2.

Zu Nummer 2:

Anpassung des Minderungsbetrages der Sonderregelung in § 84 Absatz 3 des Landesbeamtenversorgungsgesetzes.

Zu Nummer 3:

Die Beträge für die Kindererziehungs- und Kindererziehungsergänzungszuschläge (§ 59 des Landesbeamtenversorgungsgesetzes), den Kinderzuschlag zum Witwengeld oder Witwergeld (§ 60 des Landesbeamtenversorgungsgesetzes) und die Pflege- und Kinderpflegeergänzungszuschläge (§ 61 des Landesbeamtenversorgungsgesetzes) sind zum 01.01.2018 um 2,35 Prozent zu erhöhen. Die Anlage des Landesbeamtenversorgungsgesetzes wird entsprechend neugefasst.

Zu Artikel 5 (Änderung der Verordnung über die Gewährung einer monatlichen Unterhaltsbeihilfe an Rechtsreferendarinnen und Rechtsreferendare)

Zu Nummer 1:

Durch Artikel 5 Nummer 1 wird der monatliche Grundbetrag der Unterhaltsbeihilfe für die Rechtsreferendarinnen und Rechtsreferendare im Jahr 2017 ab dem 1. April 2017 in der Höhe wie die Anwärtergrundbeträge im Jahr 2017 angepasst.

Zu Nummer 2:

Durch Streichung der Angabe „außerhalb des öffentlichen Dienstes“ wird rechtlich und inhaltlich klargestellt, dass in Fällen, in denen Rechtsreferendarinnen und Rechtsreferendare für eine in Tätigkeit z.B. in der sog. Anwalts- oder Wahlstation eine Zusatzvergütung erhalten, diese unabhängig davon auf die vom Land gewährte Unterhaltsbeihilfe angerechnet wird, ob sie außerhalb oder innerhalb des öffentlichen Dienstes erzielt wird. Damit unterliegen auch Zusatzvergütungen, die z.B. von der IHK, dem WDR, den Sparkassen oder anderen Körperschaften, Anstalten oder Stiftungen des öffentlichen Rechts oder von einer Stelle des öffentlichen Dienstes außerhalb der BRD gewährt werden, der Anrechnung. Hierdurch wird sichergestellt, dass alle Zusatzvergütungen gleich behandelt werden, unabhängig davon, bei welcher Stelle sie erzielt werden.

Zu Artikel 6 (Weitere Änderung der Verordnung über die Gewährung einer monatlichen Unterhaltsbeihilfe an Rechtsreferendarinnen und Rechtsreferendare)

Artikel 6 regelt entsprechend dem Artikel 5 die Anpassung des monatlichen Grundbetrages der Unterhaltsbeihilfe für die Rechtsreferendarinnen und Rechtsreferendare betreffend das Jahr 2018.

Zu Artikel 7 (Änderung der Erschwerniszulagenverordnung)

Durch Artikel 7 werden die Erschwerniszulagen, die an den allgemeinen Anpassungen teilnehmen, im Jahr 2017 entsprechend der vorgesehenen Erhöhungen für die anderen Bezügebestandteile durch Änderung der Erschwerniszulagenverordnung angepasst.

Zu Artikel 8 (Weitere Änderung der Erschwerniszulagenverordnung)

Durch Artikel 8 werden die Erschwerniszulagen, die an den allgemeinen Anpassungen teilnehmen, im Jahr 2018 entsprechend der vorgesehenen Erhöhungen für die anderen Bezügebestandteile durch Änderung der Erschwerniszulagenverordnung angepasst.

Zu Artikel 9 (Änderung der Freistellungs- und Urlaubsverordnung NRW)

Die Änderung erfolgt in Anlehnung an die aktuellen tarifvertraglichen Neuregelungen für Auszubildende und Praktikantinnen und Praktikanten im Geltungsbereich des TV-L, deren Urlaub bei Verteilung der wöchentlichen Arbeitszeit auf fünf Tage in der Kalenderwoche einheitlich auf 29 Ausbildungs- bzw. Arbeitstage im Kalenderjahr festgelegt ist.

Zu Artikel 10 (Inkrafttreten)

Diese Vorschrift regelt das Inkrafttreten des Gesetzes.

Tabellensatz 1

Summe der fiktiven Jahresbruttobesoldungen für das Jahr 2002

Summe der fiktiven Jahresbruttobesoldung des jeweiligen Kalenderjahres.

Jeweils höchster Tabellenwert des Kalenderjahres: Grundgehalt der Endstufe, allgemeine Stellenzulage/Strukturzulage und Sonderzahlung (incl. Urlaubsgeld)

Übrige Tabellenwerte des Kalenderjahres nur nachrichtlich.

Nicht integriert sind: Einmalzahlungen, Amtszulagen, familienbezogene Besoldungsbestandteile sowie alle sonstigen Besoldungsbestandteile.

	2002 ab 1.1.	2002 ab 1.1.	2002	2002	2002	2002	2002	2002
	Endgrundgehalt	allg. Stellenzul.	Zw.-Summe	EZG	UG	Faktor	SZG	Summe/Jahr nicht belegt
BesGr. A 1								
BesGr. A 2	1.616,22 €		1.616,22 €		332,34 €	0,8631	1.394,96 €	21.121,94 €
BesGr. A 3	1.688,20 €		1.688,20 €		332,34 €	0,8631	1.457,09 €	22.047,83 €
BesGr. A 4	1.760,20 €		1.760,20 €		332,34 €	0,8631	1.519,23 €	22.973,97 €
BesGr. A 5 (LG 1.1; ehem. e. D.)	1.825,72 €		1.825,72 €		332,34 €	0,8631	1.575,78 €	23.816,76 €
BesGr. A 6 (LG 1.2; ehem. m.D.)	1.925,23 €	15,68 €	1.940,91 €		332,34 €	0,8631	1.675,20 €	25.298,46 €
BesGr. A 7	2.081,46 €	15,68 €	2.097,14 €		332,34 €	0,8631	1.810,04 €	27.308,06 €
BesGr. A 8	2.273,42 €	15,68 €	2.289,10 €		332,34 €	0,8631	1.975,72 €	29.777,26 €
BesGr. A 9 (LG 1.2; ehem. m. D.)	2.425,65 €	61,35 €	2.487,00 €		255,65 €	0,8631	2.146,53 €	32.246,18 €
BesGr. A 9 (LG 2.1; ehem. g. D.)	2.425,65 €	68,17 €	2.493,82 €		255,65 €	0,8631	2.152,42 €	32.333,91 €
BesGr. A 10	2.730,91 €	68,17 €	2.799,08 €		255,65 €	0,8631	2.415,89 €	36.260,50 €
BesGr. A 11	3.051,41 €	68,17 €	3.119,58 €		255,65 €	0,8631	2.692,51 €	40.383,12 €
BesGr. A 12	3.371,92 €	68,17 €	3.440,09 €		255,65 €	0,8631	2.969,14 €	44.505,87 €
BesGr. A 13 (LG 2.1; ehem. g. D.)	3.753,25 €	68,17 €	3.821,42 €		255,65 €	0,8631	3.298,27 €	49.410,96 €
BesGr. A 13 (LG 2.2; ehem. h. D.)	3.753,25 €	68,17 €	3.821,42 €		255,65 €	0,8631	3.298,27 €	49.410,96 €
BesGr. A 14	4.161,04 €		4.161,04 €		255,65 €	0,8631	3.591,39 €	53.779,52 €
BesGr. A 15	4.704,62 €		4.704,62 €		255,65 €	0,8631	4.060,56 €	60.771,65 €
BesGr. A 16	5.246,49 €		5.246,49 €		255,65 €	0,8631	4.528,25 €	67.741,78 €
BesGr. B 1	4.704,62 €		4.704,62 €		255,65 €	0,8631	4.060,56 €	60.771,65 €
BesGr. B 2	5.473,00 €		5.473,00 €		255,65 €	0,8631	4.723,75 €	70.655,40 €
BesGr. B 3	5.798,27 €		5.798,27 €		255,65 €	0,8631	5.004,49 €	74.839,38 €
BesGr. B 4	6.138,96 €		6.138,96 €		255,65 €	0,8631	5.298,54 €	79.221,71 €
BesGr. B 5	6.529,83 €		6.529,83 €		255,65 €	0,8631	5.635,90 €	84.249,51 €
BesGr. B 6	6.898,94 €		6.898,94 €		255,65 €	0,8631	5.954,48 €	88.997,41 €

Summe der fiktiven Jahresbruttobesoldungen für das Jahr 2002

BesGr. B 7	7.257,99 €		7.257,99 €		255,65 €	0,8631	6.264,37 €	93.615,90 €
BesGr. B 8	7.632,22 €		7.632,22 €		255,65 €	0,8631	6.587,37 €	98.429,66 €
BesGr. B 9	8.096,87 €		8.096,87 €		255,65 €	0,8631	6.988,41 €	104.406,50 €
BesGr. B 10	9.539,79 €		9.539,79 €		255,65 €	0,8631	8.233,79 €	122.966,92 €
BesGr. B 11	10.353,56 €		10.353,56 €		255,65 €	0,8631	8.936,16 €	133.434,53 €
BesGr. R 1	4.827,78 €		4.827,78 €		255,65 €	0,8631	4.166,86 €	62.355,87 €
BesGr. R 2	5.268,94 €		5.268,94 €		255,65 €	0,8631	4.547,62 €	68.030,55 €
BesGr. R 3	5.798,27 €		5.798,27 €		255,65 €	0,8631	5.004,49 €	74.839,38 €
BesGr. R 4	6.138,96 €		6.138,96 €		255,65 €	0,8631	5.298,54 €	79.221,71 €
BesGr. R 5	6.529,83 €		6.529,83 €		255,65 €	0,8631	5.635,90 €	84.249,51 €
BesGr. R 6	6.898,94 €		6.898,94 €		255,65 €	0,8631	5.954,48 €	88.997,41 €
BesGr. R 7	7.257,99 €		7.257,99 €		255,65 €	0,8631	6.264,37 €	93.615,90 €
BesGr. R 8	7.632,22 €		7.632,22 €		255,65 €	0,8631	6.587,37 €	98.429,66 €
BesGr. R 9	nicht belegt							nicht belegt
BesGr. R 10	nicht belegt							nicht belegt
BesGr. H 1	3.753,25 €	68,17 €	3.821,42 €		255,65 €	0,8631	3.298,27 €	49.410,96 €
BesGr. H 2	4.161,04 €		4.161,04 €		255,65 €	0,8631	3.591,39 €	53.779,52 €
BesGr. H 3	4.704,62 €		4.704,62 €		255,65 €	0,8631	4.060,56 €	60.771,65 €
BesGr. H 4	5.246,49 €		5.246,49 €		255,65 €	0,8631	4.528,25 €	67.741,78 €
BesGr. H 5	6.226,14 €		6.226,14 €		255,65 €	0,8631	5.373,78 €	80.343,11 €
BesGr. C 1	3.753,25 €	68,17 €	3.821,42 €		255,65 €	0,8631	3.298,27 €	49.410,96 €
BesGr. C 2	4.601,36 €		4.601,36 €		255,65 €	0,8631	3.971,43 €	59.443,40 €
BesGr. C 3	5.129,68 €		5.129,68 €		255,65 €	0,8631	4.427,43 €	66.239,24 €
BesGr. C 4	5.910,29 €		5.910,29 €		255,65 €	0,8631	5.101,17 €	76.280,30 €
BesGr. W 1 (Bund: ab 23.2.2002, NRW ab 1.1.2005)	3.260,00 €		3.260,00 €		255,65 €	0,8631	2.813,71 €	42.189,36 €
BesGr. W 2 (Bund: ab 23.2.2002, NRW ab 1.1.2005)	3.724,00 €		3.724,00 €		255,65 €	0,8631	3.214,18 €	48.157,83 €
BesGr. W 1 (Bund: ab 23.2.2002, NRW ab 1.1.2005)	4.522,00 €		4.522,00 €		255,65 €	0,8631	3.902,94 €	58.422,59 €

Summe der fiktiven Jahresbruttobesoldungen für das Jahr 2003

Summe der fiktiven Jahresbruttobesoldung des jeweiligen Kalenderjahres.

Jeweils höchster Tabellenwert des Kalenderjahres: Grundgehalt der Endstufe, allgemeine Stellenzulage/Strukturzulage und Sonderzahlung (incl. Urlaubsgeld)

Übrige Tabellenwerte des Kalenderjahres nur nachrichtlich.

Nicht integriert sind: Einmalzahlungen, Amtszulagen, familienbezogene Besoldungsbestandteile sowie alle sonstigen Besoldungsbestandteile.

	2003 ab 1.1. Endgrundgehalt	2003 ab 1.1. allg. Stellenzul.	2003 ab 1.4. (bis A 11) Endgrundgehalt	2003 ab 1.4. (bis A 11) allg. Stellenzul.	2003 ab 1.7. Endgrundgehalt	2003 ab 1.7. allg. Stellenzul.	2003 ab 1.7. für SZG Zw.-Summe	2003 EZG	2003 UG	2003 Faktor	2003 SZG	2003 Summe/Jahr
BesGr. A 1	nicht belegt											nicht belegt
BesGr. A 2	1.616,22 €		1.655,01 €		1.655,01 €		1.655,01 €		332,34 €	0,8429	1.395,01 €	21.587,47 €
BesGr. A 3	1.688,20 €		1.728,72 €		1.728,72 €		1.728,72 €		332,34 €	0,8429	1.457,14 €	22.534,12 €
BesGr. A 4	1.760,20 €		1.802,44 €		1.802,44 €		1.802,44 €		332,34 €	0,8429	1.519,28 €	23.480,90 €
BesGr. A 5 (LG 1.1; ehem. e. D.)	1.825,72 €		1.869,54 €		1.869,54 €		1.869,54 €		332,34 €	0,8429	1.575,84 €	24.342,66 €
BesGr. A 6 (LG 1.2; ehem. m. D.)	1.925,23 €	15,68 €	1.971,44 €	16,06 €	1.971,44 €	16,06 €	1.987,50 €		332,34 €	0,8429	1.675,26 €	25.857,60 €
BesGr. A 7	2.081,46 €	15,68 €	2.131,42 €	16,06 €	2.131,42 €	16,06 €	2.147,48 €		332,34 €	0,70	1.503,24 €	27.605,34 €
BesGr. A 8	2.273,42 €	15,68 €	2.327,98 €	16,06 €	2.327,98 €	16,06 €	2.344,04 €		332,34 €	0,70	1.640,83 €	30.101,65 €
BesGr. A 9 (LG 1.2; ehem. m. D.)	2.425,65 €	61,35 €	2.483,87 €	62,82 €	2.483,87 €	62,82 €	2.546,69 €		255,65 €	0,50	1.273,35 €	32.089,28 €
BesGr. A 9 (LG 2.1; ehem. g. D.)	2.425,65 €	68,17 €	2.483,87 €	69,81 €	2.483,87 €	69,81 €	2.553,68 €		255,65 €	0,50	1.276,84 €	32.176,65 €
BesGr. A 10	2.730,91 €	68,17 €	2.796,45 €	69,81 €	2.796,45 €	69,81 €	2.866,26 €		255,65 €	0,50	1.433,13 €	36.083,90 €
BesGr. A 11	3.051,41 €	68,17 €	3.124,64 €	69,81 €	3.124,64 €	69,81 €	3.194,45 €		255,65 €	0,50	1.597,23 €	40.186,28 €
BesGr. A 12	3.371,92 €	68,17 €	3.371,92 €	68,17 €	3.452,85 €	69,81 €	3.522,66 €		255,65 €	0,50	1.761,33 €	44.288,90 €
BesGr. A 13 (LG 2.1; ehem. g. D.)	3.753,25 €	68,17 €	3.753,25 €	68,17 €	3.843,33 €	69,81 €	3.913,14 €		255,65 €	0,50	1.956,57 €	49.169,90 €
BesGr. A 13 (LG 2.2; ehem. h. D.)	3.753,25 €	68,17 €	3.753,25 €	68,17 €	3.843,33 €	69,81 €	3.913,14 €		255,65 €	0,50	1.956,57 €	49.169,90 €
BesGr. A 14	4.161,04 €		4.161,04 €		4.260,90 €		4.260,90 €		255,65 €	0,50	2.130,45 €	53.516,90 €
BesGr. A 15	4.704,62 €		4.704,62 €		4.817,53 €		4.817,53 €		255,65 €	0,50	2.408,77 €	60.474,78 €
BesGr. A 16	5.246,49 €		5.246,49 €		5.372,41 €		5.372,41 €		255,65 €	0,50	2.686,21 €	67.410,78 €
BesGr. B 1	4.704,62 €		4.704,62 €		4.817,53 €		4.817,53 €		255,65 €	0,50	2.408,77 €	60.474,78 €
BesGr. B 2	5.473,00 €		5.473,00 €		5.604,35 €		5.604,35 €		255,65 €	0,50	2.802,18 €	70.310,03 €
BesGr. B 3	5.798,27 €		5.798,27 €		5.937,43 €		5.937,43 €		255,65 €	0,50	2.968,72 €	74.473,53 €
BesGr. B 4	6.138,96 €		6.138,96 €		6.286,30 €		6.286,30 €		255,65 €	0,50	3.143,15 €	78.834,40 €
BesGr. B 5	6.529,83 €		6.529,83 €		6.686,55 €		6.686,55 €		255,65 €	0,50	3.343,28 €	83.837,53 €
BesGr. B 6	6.898,94 €		6.898,94 €		7.064,51 €		7.064,51 €		255,65 €	0,50	3.532,26 €	88.562,03 €
BesGr. B 7	7.257,99 €		7.257,99 €		7.432,18 €		7.432,18 €		255,65 €	0,50	3.716,09 €	93.157,90 €
BesGr. B 8	7.632,22 €		7.632,22 €		7.815,39 €		7.815,39 €		255,65 €	0,50	3.907,70 €	97.948,03 €
BesGr. B 9	8.096,87 €		8.096,87 €		8.291,19 €		8.291,19 €		255,65 €	0,50	4.145,60 €	103.895,53 €
BesGr. B 10	9.539,79 €		9.539,79 €		9.768,74 €		9.768,74 €		255,65 €	0,50	4.884,37 €	122.364,90 €
BesGr. B 11	10.353,56 €		10.353,56 €		10.353,56 €		10.353,56 €		255,65 €	0,50	5.176,78 €	129.675,15 €

Summe der fiktiven Jahresbruttobesoldungen für das Jahr 2003

BesGr. R 1	4.827,78 €		4.827,78 €		4.943,65 €		4.943,65 €		255,65 €	0,50	2.471,83 €	62.051,28 €
BesGr. R 2	5.268,94 €		5.268,94 €		5.395,39 €		5.395,39 €		255,65 €	0,50	2.697,70 €	67.698,03 €
BesGr. R 3	5.798,27 €		5.798,27 €		5.937,43 €		5.937,43 €		255,65 €	0,50	2.968,72 €	74.473,53 €
BesGr. R 4	6.138,96 €		6.138,96 €		6.286,30 €		6.286,30 €		255,65 €	0,50	3.143,15 €	78.834,40 €
BesGr. R 5	6.529,83 €		6.529,83 €		6.686,55 €		6.686,55 €		255,65 €	0,50	3.343,28 €	83.837,53 €
BesGr. R 6	6.898,94 €		6.898,94 €		7.064,51 €		7.064,51 €		255,65 €	0,50	3.532,26 €	88.562,03 €
BesGr. R 7	7.257,99 €		7.257,99 €		7.432,18 €		7.432,18 €		255,65 €	0,50	3.716,09 €	93.157,90 €
BesGr. R 8	7.632,22 €		7.632,22 €		7.815,39 €		7.815,39 €		255,65 €	0,50	3.907,70 €	97.948,03 €
BesGr. R 9	nicht belegt		nicht belegt		nicht belegt							nicht belegt
BesGr. R 10	nicht belegt		nicht belegt		nicht belegt							nicht belegt
BesGr. H 1	3.753,25 €	68,17 €	3.753,25 €	68,17 €	3.843,33 €	69,81 €	3.913,14 €		255,65 €	0,50	1.956,57 €	49.169,90 €
BesGr. H 2	4.161,04 €		4.161,04 €		4.260,90 €		4.260,90 €		255,65 €	0,50	2.130,45 €	53.516,90 €
BesGr. H 3	4.704,62 €		4.704,62 €		4.817,53 €		4.817,53 €		255,65 €	0,50	2.408,77 €	60.474,78 €
BesGr. H 4	5.246,49 €		5.246,49 €		5.372,41 €		5.372,41 €		255,65 €	0,50	2.686,21 €	67.410,78 €
BesGr. H 5	6.226,14 €		6.226,14 €		6.375,57 €		6.375,57 €		255,65 €	0,50	3.187,79 €	79.950,28 €
BesGr. C 1	3.753,25 €	68,17 €	3.753,25 €	68,17 €	3.843,33 €	69,81 €	3.913,14 €		255,65 €	0,50	1.956,57 €	49.169,90 €
BesGr. C 2	4.601,36 €		4.601,36 €		4.711,79 €		4.711,79 €		255,65 €	0,50	2.355,90 €	59.153,03 €
BesGr. C 3	5.129,68 €		5.129,68 €		5.252,79 €		5.252,79 €		255,65 €	0,50	2.626,40 €	65.915,53 €
BesGr. C 4	5.910,29 €		5.910,29 €		6.052,14 €		6.052,14 €		255,65 €	0,50	3.026,07 €	75.907,40 €
BesGr. W 1 (Bund: ab 23.2.2002, NRW ab 1.1.2005)	3.260,00 €		3.260,00 €		3.338,24 €		3.338,24 €		255,65 €	0,50	1.669,12 €	41.983,65 €
BesGr. W 2 (Bund: ab 23.2.2002, NRW ab 1.1.2005)	3.724,00 €		3.724,00 €		3.813,38 €		3.813,38 €		255,65 €	0,50	1.906,69 €	47.922,90 €
BesGr. W 3 (Bund: ab 23.2.2002, NRW ab 1.1.2005)	4.522,00 €		4.522,00 €		4.630,53 €		4.630,53 €		255,65 €	0,50	2.315,27 €	58.137,28 €

Summe der fiktiven Jahresbruttobesoldungen für das Jahr 2004

Summe der fiktiven Jahresbruttobesoldung des jeweiligen Kalenderjahres.

Jeweils höchster Tabellenwert des Kalenderjahres: Grundgehalt der Endstufe, allgemeine Stellenzulage/Strukturzulage und Sonderzahlung (incl. Urlaubsgeld)

Übrige Tabellenwerte des Kalenderjahres nur nachrichtlich.

Nicht integriert sind: Einmalzahlungen, Amtszulagen, familienbezogene Besoldungsbestandteile sowie alle sonstigen Besoldungsbestandteile.

	2004 ab 1.1 Endgrundgehalt	2004 ab 1.1. allg. Stellenzul.	2004 ab 1.4. Endgrundgehalt	2004 ab 1.4. allg. Stellenzul.	2004 ab 1.8. Endgrundgehalt	2004 ab 1.8. allg. Stellenzul.	2004 ab 1.8. für SZG Zw.-Summe	2004 EZG	2004 Faktor	2004 SZG	2004 Summe/Jahr
BesGr. A 1	nicht belegt										nicht belegt
BesGr. A 2	1.655,01 €		1.671,56 €		1.688,28 €		1.688,28 €		0,8429	1.423,05 €	21.682,41 €
BesGr. A 3	1.728,72 €		1.746,01 €		1.763,47 €		1.763,47 €		0,8429	1.486,43 €	22.648,07 €
BesGr. A 4	1.802,44 €		1.820,46 €		1.838,66 €		1.838,66 €		0,8429	1.549,81 €	23.613,73 €
BesGr. A 5 (LG 1.1; ehem. e. D.)	1.869,54 €		1.888,24 €		1.907,12 €		1.907,12 €		0,8429	1.607,51 €	24.492,95 €
BesGr. A 6 (LG 1.2; ehem. m.D.)	1.971,44 €	16,06 €	1.991,15 €	16,22 €	2.011,06 €	16,38 €	2.027,44 €		0,8429	1.708,93 €	26.038,21 €
BesGr. A 7	2.131,42 €	16,06 €	2.152,73 €	16,22 €	2.174,26 €	16,38 €	2.190,64 €		0,70	1.533,45 €	27.821,13 €
BesGr. A 8	2.327,98 €	16,06 €	2.351,26 €	16,22 €	2.374,77 €	16,38 €	2.391,15 €		0,70	1.673,81 €	30.367,61 €
BesGr. A 9 (LG 1.2; ehem. m. D.)	2.483,87 €	62,82 €	2.508,71 €	63,45 €	2.533,80 €	64,08 €	2.597,88 €		0,50	1.298,94 €	32.473,50 €
BesGr. A 9 (LG 2.1; ehem. g. D.)	2.483,87 €	69,81 €	2.508,71 €	70,51 €	2.533,80 €	71,22 €	2.605,02 €		0,50	1.302,51 €	32.562,75 €
BesGr. A 10	2.796,45 €	69,81 €	2.824,41 €	70,51 €	2.852,65 €	71,22 €	2.923,87 €		0,50	1.461,94 €	36.548,38 €
BesGr. A 11	3.124,64 €	69,81 €	3.155,89 €	70,51 €	3.187,45 €	71,22 €	3.258,67 €		0,50	1.629,34 €	40.733,38 €
BesGr. A 12	3.452,85 €	69,81 €	3.487,38 €	70,51 €	3.522,25 €	71,22 €	3.593,47 €		0,50	1.796,74 €	44.918,38 €
BesGr. A 13 (LG 2.1; ehem. g. D.)	3.843,33 €	69,81 €	3.881,76 €	70,51 €	3.920,58 €	71,22 €	3.991,80 €		0,50	1.995,90 €	49.897,50 €
BesGr. A 13 (LG 2.2; ehem. h. D.)	3.843,33 €	69,81 €	3.881,76 €	70,51 €	3.920,58 €	71,22 €	3.991,80 €		0,50	1.995,90 €	49.897,50 €
BesGr. A 14	4.260,90 €		4.303,51 €		4.346,55 €		4.346,55 €		0,50	2.173,28 €	54.331,88 €
BesGr. A 15	4.817,53 €		4.865,71 €		4.914,37 €		4.914,37 €		0,50	2.457,19 €	61.429,63 €
BesGr. A 16	5.372,41 €		5.426,13 €		5.480,39 €		5.480,39 €		0,50	2.740,20 €	68.504,88 €
BesGr. B 1	4.817,53 €		4.865,71 €		4.914,37 €		4.914,37 €		0,50	2.457,19 €	61.429,63 €
BesGr. B 2	5.604,35 €		5.660,39 €		5.716,99 €		5.716,99 €		0,50	2.858,50 €	71.462,38 €
BesGr. B 3	5.937,43 €		5.996,80 €		6.056,77 €		6.056,77 €		0,50	3.028,39 €	75.709,63 €
BesGr. B 4	6.286,30 €		6.349,16 €		6.412,65 €		6.412,65 €		0,50	3.206,33 €	80.158,13 €
BesGr. B 5	6.686,55 €		6.753,42 €		6.820,95 €		6.820,95 €		0,50	3.410,48 €	85.261,88 €
BesGr. B 6	7.064,51 €		7.135,16 €		7.206,51 €		7.206,51 €		0,50	3.603,26 €	90.081,38 €

Summe der fiktiven Jahresbruttobesoldungen für das Jahr 2004

BesGr. B 7	7.432,18 €		7.506,50 €		7.581,57 €		7.581,57 €		0,50	3.790,79 €	94.769,63 €
BesGr. B 8	7.815,39 €		7.893,54 €		7.972,48 €		7.972,48 €		0,50	3.986,24 €	99.656,00 €
BesGr. B 9	8.291,19 €		8.374,10 €		8.457,84 €		8.457,84 €		0,50	4.228,92 €	105.723,00 €
BesGr. B 10	9.768,74 €		9.866,43 €		9.965,09 €		9.965,09 €		0,50	4.982,55 €	124.563,63 €
BesGr. B 11	10.353,56 €		10.353,56 €		10.353,56 €		10.353,56 €		0,50	5.176,78 €	129.419,50 €
BesGr. R 1	4.943,65 €		4.993,09 €		5.043,02 €		5.043,02 €		0,50	2.521,51 €	63.037,75 €
BesGr. R 2	5.395,39 €		5.449,34 €		5.503,83 €		5.503,83 €		0,50	2.751,92 €	68.797,88 €
BesGr. R 3	5.937,43 €		5.996,80 €		6.056,77 €		6.056,77 €		0,50	3.028,39 €	75.709,63 €
BesGr. R 4	6.286,30 €		6.349,16 €		6.412,65 €		6.412,65 €		0,50	3.206,33 €	80.158,13 €
BesGr. R 5	6.686,55 €		6.753,42 €		6.820,95 €		6.820,95 €		0,50	3.410,48 €	85.261,88 €
BesGr. R 6	7.064,51 €		7.135,16 €		7.206,51 €		7.206,51 €		0,50	3.603,26 €	90.081,38 €
BesGr. R 7	7.432,18 €		7.506,50 €		7.581,57 €		7.581,57 €		0,50	3.790,79 €	94.769,63 €
BesGr. R 8	7.815,39 €		7.893,54 €		7.972,48 €		7.972,48 €		0,50	3.986,24 €	99.656,00 €
BesGr. R 9	nicht belegt		nicht belegt		nicht belegt						nicht belegt
BesGr. R 10	nicht belegt		nicht belegt		nicht belegt						nicht belegt
BesGr. H 1	3.843,33 €	69,81 €	3.881,76 €	70,51 €	3.920,58 €	71,22 €	3.991,80 €		0,50	1.995,90 €	49.897,50 €
BesGr. H 2	4.260,90 €		4.303,51 €		4.346,55 €		4.346,55 €		0,50	2.173,28 €	54.331,88 €
BesGr. H 3	4.817,53 €		4.865,71 €		4.914,37 €		4.914,37 €		0,50	2.457,19 €	61.429,63 €
BesGr. H 4	5.372,41 €		5.426,13 €		5.480,39 €		5.480,39 €		0,50	2.740,20 €	68.504,88 €
BesGr. H 5	6.375,57 €		6.439,33 €		6.503,72 €		6.503,72 €		0,50	3.251,86 €	81.296,50 €
BesGr. C 1	3.843,33 €	69,81 €	3.881,76 €	70,51 €	3.920,58 €	71,22 €	3.991,80 €		0,50	1.995,90 €	49.897,50 €
BesGr. C 2	4.711,79 €		4.758,91 €		4.806,50 €		4.806,50 €		0,50	2.403,25 €	60.081,25 €
BesGr. C 3	5.252,79 €		5.305,32 €		5.358,37 €		5.358,37 €		0,50	2.679,19 €	66.979,63 €
BesGr. C 4	6.052,14 €		6.112,66 €		6.173,79 €		6.173,79 €		0,50	3.086,90 €	77.172,38 €
BesGr. W 1 (Bund: ab 23.2.2002, NRW ab 1.1.2005)	3.338,24 €		3.371,62 €		3.405,34 €		3.405,34 €		0,50	1.702,67 €	42.566,75 €
BesGr. W 2 (Bund: ab 23.2.2002, NRW ab 1.1.2005)	3.813,38 €		3.851,51 €		3.890,03 €		3.890,03 €		0,50	1.945,02 €	48.625,38 €
BesGr. W 3 (Bund: ab 23.2.2002, NRW ab 1.1.2005)	4.630,53 €		4.676,84 €		4.723,61 €		4.723,61 €		0,50	2.361,81 €	59.045,13 €

Summe der fiktiven Jahresbruttobesoldungen für das Jahr 2005

Summe der fiktiven Jahresbruttobesoldung des jeweiligen Kalenderjahres.

Jeweils höchster Tabellenwert des Kalenderjahres: Grundgehalt der Endstufe, allgemeine Stellenzulage/Strukturzulage und Sonderzahlung (incl. Urlaubsgeld)

Übrige Tabellenwerte des Kalenderjahres nur nachrichtlich.

Nicht integriert sind: Einmalzahlungen, Amtszulagen, familienbezogene Besoldungsbestandteile sowie alle sonstigen Besoldungsbestandteile.

	2005 ab 1.1. Endgrundgehalt	2005 ab 1.1. allg. Stellenzul.	2005 für SZG Zw.-Summe	2005 EZG	2005 Faktor	2005 SZG	2005 Summe/Jahr
BesGr. A 1	nicht belegt						nicht belegt
BesGr. A 2	1.688,28 €		1.688,28 €		0,8429	1.423,05 €	21.682,41 €
BesGr. A 3	1.763,47 €		1.763,47 €		0,8429	1.486,43 €	22.648,07 €
BesGr. A 4	1.838,66 €		1.838,66 €		0,8429	1.549,81 €	23.613,73 €
BesGr. A 5 (LG 1.1; ehem. e. D.)	1.907,12 €		1.907,12 €		0,8429	1.607,51 €	24.492,95 €
BesGr. A 6 (LG 1.2; ehem. m.D.)	2.011,06 €	16,38 €	2.027,44 €		0,8429	1.708,93 €	26.038,21 €
BesGr. A 7	2.174,26 €	16,38 €	2.190,64 €		0,70	1.533,45 €	27.821,13 €
BesGr. A 8	2.374,77 €	16,38 €	2.391,15 €		0,70	1.673,81 €	30.367,61 €
BesGr. A 9 (LG 1.2; ehem. m. D.)	2.533,80 €	64,08 €	2.597,88 €		0,50	1.298,94 €	32.473,50 €
BesGr. A 9 (LG 2.1; ehem. g. D.)	2.533,80 €	71,22 €	2.605,02 €		0,50	1.302,51 €	32.562,75 €
BesGr. A 10	2.852,65 €	71,22 €	2.923,87 €		0,50	1.461,94 €	36.548,38 €
BesGr. A 11	3.187,45 €	71,22 €	3.258,67 €		0,50	1.629,34 €	40.733,38 €
BesGr. A 12	3.522,25 €	71,22 €	3.593,47 €		0,50	1.796,74 €	44.918,38 €
BesGr. A 13 (LG 2.1; ehem. g. D.)	3.920,58 €	71,22 €	3.991,80 €		0,50	1.995,90 €	49.897,50 €
BesGr. A 13 (LG 2.2; ehem. h. D.)	3.920,58 €	71,22 €	3.991,80 €		0,50	1.995,90 €	49.897,50 €
BesGr. A 14	4.346,55 €		4.346,55 €		0,50	2.173,28 €	54.331,88 €
BesGr. A 15	4.914,37 €		4.914,37 €		0,50	2.457,19 €	61.429,63 €
BesGr. A 16	5.480,39 €		5.480,39 €		0,50	2.740,20 €	68.504,88 €
BesGr. B 1	4.914,37 €		4.914,37 €		0,50	2.457,19 €	61.429,63 €
BesGr. B 2	5.716,99 €		5.716,99 €		0,50	2.858,50 €	71.462,38 €
BesGr. B 3	6.056,77 €		6.056,77 €		0,50	3.028,39 €	75.709,63 €
BesGr. B 4	6.412,65 €		6.412,65 €		0,50	3.206,33 €	80.158,13 €
BesGr. B 5	6.820,95 €		6.820,95 €		0,50	3.410,48 €	85.261,88 €
BesGr. B 6	7.206,51 €		7.206,51 €		0,50	3.603,26 €	90.081,38 €

Summe der fiktiven Jahresbruttobesoldungen für das Jahr 2005

BesGr. B 7	7.581,57 €		7.581,57 €		0,50	3.790,79 €	94.769,63 €
BesGr. B 8	7.972,48 €		7.972,48 €		0,50	3.986,24 €	99.656,00 €
BesGr. B 9	8.457,84 €		8.457,84 €		0,50	4.228,92 €	105.723,00 €
BesGr. B 10	9.965,09 €		9.965,09 €		0,50	4.982,55 €	124.563,63 €
BesGr. B 11	10.353,66 €		10.353,66 €		0,50	5.176,83 €	129.420,75 €
BesGr. R 1	5.043,02 €		5.043,02 €		0,50	2.521,51 €	63.037,75 €
BesGr. R 2	5.503,83 €		5.503,83 €		0,50	2.751,92 €	68.797,88 €
BesGr. R 3	6.056,77 €		6.056,77 €		0,50	3.028,39 €	75.709,63 €
BesGr. R 4	6.412,65 €		6.412,65 €		0,50	3.206,33 €	80.158,13 €
BesGr. R 5	6.820,95 €		6.820,95 €		0,50	3.410,48 €	85.261,88 €
BesGr. R 6	7.206,51 €		7.206,51 €		0,50	3.603,26 €	90.081,38 €
BesGr. R 7	7.581,57 €		7.581,57 €		0,50	3.790,79 €	94.769,63 €
BesGr. R 8	7.972,48 €		7.972,48 €		0,50	3.986,24 €	99.656,00 €
BesGr. R 9	nicht belegt						nicht belegt
BesGr. R 10	nicht belegt						nicht belegt
BesGr. H 1	3.920,58 €	71,22 €	3.991,80 €		0,50	1.995,90 €	49.897,50 €
BesGr. H 2	4.346,55 €		4.346,55 €		0,50	2.173,28 €	54.331,88 €
BesGr. H 3	4.914,37 €		4.914,37 €		0,50	2.457,19 €	61.429,63 €
BesGr. H 4	5.480,39 €		5.480,39 €		0,50	2.740,20 €	68.504,88 €
BesGr. H 5	6.503,72 €		6.503,72 €		0,50	3.251,86 €	81.296,50 €
BesGr. C 1	3.920,58 €	71,22 €	3.991,80 €		0,50	1.995,90 €	49.897,50 €
BesGr. C 2	4.806,50 €		4.806,50 €		0,50	2.403,25 €	60.081,25 €
BesGr. C 3	5.358,37 €		5.358,37 €		0,50	2.679,19 €	66.979,63 €
BesGr. C 4	6.173,79 €		6.173,79 €		0,50	3.086,90 €	77.172,38 €
BesGr. W 1 (Bund: ab 23.2.2002, NRW ab 1.1.2005)	3.405,34 €		3.405,34 €		0,50	1.702,67 €	42.566,75 €
BesGr. W 2 (Bund: ab 23.2.2002, NRW ab 1.1.2005)	3.890,03 €		3.890,03 €		0,50	1.945,02 €	48.625,38 €
BesGr. W 3 (Bund: ab 23.2.2002, NRW ab 1.1.2005)	4.723,61 €		4.723,61 €		0,50	2.361,81 €	59.045,13 €

Summe der fiktiven Jahresbruttobesoldungen für das Jahr 2006

Summe der fiktiven Jahresbruttobesoldung des jeweiligen Kalenderjahres.

Jeweils höchster Tabellenwert des Kalenderjahres: Grundgehalt der Endstufe, allgemeine Stellenzulage/Strukturzulage und Sonderzahlung (incl. Urlaubsgeld)

Übrige Tabellenwerte des Kalenderjahres nur nachrichtlich.

Nicht integriert sind: Einmalzahlungen, Amtszulagen, familienbezogene Besoldungsbestandteile sowie alle sonstigen Besoldungsbestandteile.

	2006 ab 1.1. Endgrundgehalt	2006 ab 1.1. allg. Stellenzul.	2006 für SZG Zw.-Summe	2006 EZG	2006 Faktor	2006 SZG	2006 Summe/Jahr nicht belegt
BesGr. A 1							
BesGr. A 2	1.688,28 €		1.688,28 €		0,60	1.012,97 €	21.272,33 €
BesGr. A 3	1.763,47 €		1.763,47 €		0,60	1.058,08 €	22.219,72 €
BesGr. A 4	1.838,66 €		1.838,66 €		0,60	1.103,20 €	23.167,12 €
BesGr. A 5 (LG 1.1; ehem. e. D.)	1.907,12 €		1.907,12 €		0,60	1.144,27 €	24.029,71 €
BesGr. A 6 (LG 1.2; ehem. m.D.)	2.011,06 €	16,38 €	2.027,44 €		0,60	1.216,46 €	25.545,74 €
BesGr. A 7	2.174,26 €	16,38 €	2.190,64 €		0,45	985,79 €	27.273,47 €
BesGr. A 8	2.374,77 €	16,38 €	2.391,15 €		0,45	1.076,02 €	29.769,82 €
BesGr. A 9 (LG 1.2; ehem. m. D.)	2.533,80 €	64,08 €	2.597,88 €		0,30	779,36 €	31.953,92 €
BesGr. A 9 (LG 2.1; ehem. g. D.)	2.533,80 €	71,22 €	2.605,02 €		0,30	781,51 €	32.041,75 €
BesGr. A 10	2.852,65 €	71,22 €	2.923,87 €		0,30	877,16 €	35.963,60 €
BesGr. A 11	3.187,45 €	71,22 €	3.258,67 €		0,30	977,60 €	40.081,64 €
BesGr. A 12	3.522,25 €	71,22 €	3.593,47 €		0,30	1.078,04 €	44.199,68 €
BesGr. A 13 (LG 2.1; ehem. g. D.)	3.920,58 €	71,22 €	3.991,80 €		0,30	1.197,54 €	49.099,14 €
BesGr. A 13 (LG 2.2; ehem. h. D.)	3.920,58 €	71,22 €	3.991,80 €		0,30	1.197,54 €	49.099,14 €
BesGr. A 14	4.346,55 €		4.346,55 €		0,30	1.303,97 €	53.462,57 €
BesGr. A 15	4.914,37 €		4.914,37 €		0,30	1.474,31 €	60.446,75 €
BesGr. A 16	5.480,39 €		5.480,39 €		0,30	1.644,12 €	67.408,80 €
BesGr. B 1	4.914,37 €		4.914,37 €		0,30	1.474,31 €	60.446,75 €
BesGr. B 2	5.716,99 €		5.716,99 €		0,30	1.715,10 €	70.318,98 €
BesGr. B 3	6.056,77 €		6.056,77 €		0,30	1.817,03 €	74.498,27 €
BesGr. B 4	6.412,65 €		6.412,65 €		0,30	1.923,80 €	78.875,60 €
BesGr. B 5	6.820,95 €		6.820,95 €		0,30	2.046,29 €	83.897,69 €
BesGr. B 6	7.206,51 €		7.206,51 €		0,30	2.161,95 €	88.640,07 €

Summe der fiktiven Jahresbruttobesoldungen für das Jahr 2006

BesGr. B 7	7.581,57 €		7.581,57 €		0,30	2.274,47 €	93.253,31 €
BesGr. B 8	7.972,48 €		7.972,48 €		0,30	2.391,74 €	98.061,50 €
BesGr. B 9	8.457,84 €		8.457,84 €		0,30	2.537,35 €	104.031,43 €
BesGr. B 10	9.965,09 €		9.965,09 €		0,30	2.989,53 €	122.570,61 €
BesGr. B 11	10.353,66 €		10.353,66 €		0,30	3.106,10 €	127.350,02 €
BesGr. R 1	5.043,02 €		5.043,02 €		0,30	1.512,91 €	62.029,15 €
BesGr. R 2	5.503,83 €		5.503,83 €		0,30	1.651,15 €	67.697,11 €
BesGr. R 3	6.056,77 €		6.056,77 €		0,30	1.817,03 €	74.498,27 €
BesGr. R 4	6.412,65 €		6.412,65 €		0,30	1.923,80 €	78.875,60 €
BesGr. R 5	6.820,95 €		6.820,95 €		0,30	2.046,29 €	83.897,69 €
BesGr. R 6	7.206,51 €		7.206,51 €		0,30	2.161,95 €	88.640,07 €
BesGr. R 7	7.581,57 €		7.581,57 €		0,30	2.274,47 €	93.253,31 €
BesGr. R 8	7.972,48 €		7.972,48 €		0,30	2.391,74 €	98.061,50 €
BesGr. R 9	nicht belegt						nicht belegt
BesGr. R 10	nicht belegt						nicht belegt
BesGr. H 1	3.920,58 €	71,22 €	3.991,80 €		0,30	1.197,54 €	49.099,14 €
BesGr. H 2	4.346,55 €		4.346,55 €		0,30	1.303,97 €	53.462,57 €
BesGr. H 3	4.914,37 €		4.914,37 €		0,30	1.474,31 €	60.446,75 €
BesGr. H 4	5.480,39 €		5.480,39 €		0,30	1.644,12 €	67.408,80 €
BesGr. H 5	6.503,72 €		6.503,72 €		0,30	1.951,12 €	79.995,76 €
BesGr. C 1	3.920,58 €	71,22 €	3.991,80 €		0,30	1.197,54 €	49.099,14 €
BesGr. C 2	4.806,50 €		4.806,50 €		0,30	1.441,95 €	59.119,95 €
BesGr. C 3	5.358,37 €		5.358,37 €		0,30	1.607,51 €	65.907,95 €
BesGr. C 4	6.173,79 €		6.173,79 €		0,30	1.852,14 €	75.937,62 €
BesGr. W 1 (Bund: ab 23.2.2002, NRW ab 1.1.2005)	3.405,34 €		3.405,34 €		0,30	1.021,60 €	41.885,68 €
BesGr. W 2 (Bund: ab 23.2.2002, NRW ab 1.1.2005)	3.890,03 €		3.890,03 €		0,30	1.167,01 €	47.847,37 €
BesGr. W 3 (Bund: ab 23.2.2002, NRW ab 1.1.2005)	4.723,61 €		4.723,61 €		0,30	1.417,08 €	58.100,40 €

Summe der fiktiven Jahresbruttobesoldungen für das Jahr 2007

Summe der fiktiven Jahresbruttobesoldung des jeweiligen Kalenderjahres.

Jeweils höchster Tabellenwert des Kalenderjahres: Grundgehalt der Endstufe, allgemeine Stellenzulage/Strukturzulage und Sonderzahlung (incl. Urlaubsgeld)

Übrige Tabellenwerte des Kalenderjahres nur nachrichtlich.

Nicht integriert sind: Einmalzahlungen, Amtszulagen, familienbezogene Besoldungsbestandteile sowie alle sonstigen Besoldungsbestandteile.

	2007 ab 1.1. Endgrundgehalt	2007 ab 1.1. allg. Stellenzul.	2007 für SZG Zw.-Summe	2007 EZG	2007 Faktor	2007 SZG	2007 Summe/Jahr nicht belegt
BesGr. A 1							
BesGr. A 2	1.688,28 €		1.688,28 €		0,60	1.012,97 €	21.272,33 €
BesGr. A 3	1.763,47 €		1.763,47 €		0,60	1.058,08 €	22.219,72 €
BesGr. A 4	1.838,66 €		1.838,66 €		0,60	1.103,20 €	23.167,12 €
BesGr. A 5 (LG 1.1; ehem. e. D.)	1.907,12 €		1.907,12 €		0,60	1.144,27 €	24.029,71 €
BesGr. A 6 (LG 1.2; ehem. m.D.)	2.011,06 €	16,38 €	2.027,44 €		0,60	1.216,46 €	25.545,74 €
BesGr. A 7	2.174,26 €	16,38 €	2.190,64 €		0,45	985,79 €	27.273,47 €
BesGr. A 8	2.374,77 €	16,38 €	2.391,15 €		0,45	1.076,02 €	29.769,82 €
BesGr. A 9 (LG 1.2; ehem. m. D.)	2.533,80 €	64,08 €	2.597,88 €		0,30	779,36 €	31.953,92 €
BesGr. A 9 (LG 2.1; ehem. g. D.)	2.533,80 €	71,22 €	2.605,02 €		0,30	781,51 €	32.041,75 €
BesGr. A 10	2.852,65 €	71,22 €	2.923,87 €		0,30	877,16 €	35.963,60 €
BesGr. A 11	3.187,45 €	71,22 €	3.258,67 €		0,30	977,60 €	40.081,64 €
BesGr. A 12	3.522,25 €	71,22 €	3.593,47 €		0,30	1.078,04 €	44.199,68 €
BesGr. A 13 (LG 2.1; ehem. g. D.)	3.920,58 €	71,22 €	3.991,80 €		0,30	1.197,54 €	49.099,14 €
BesGr. A 13 (LG 2.2; ehem. h. D.)	3.920,58 €	71,22 €	3.991,80 €		0,30	1.197,54 €	49.099,14 €
BesGr. A 14	4.346,55 €		4.346,55 €		0,30	1.303,97 €	53.462,57 €
BesGr. A 15	4.914,37 €		4.914,37 €		0,30	1.474,31 €	60.446,75 €
BesGr. A 16	5.480,39 €		5.480,39 €		0,30	1.644,12 €	67.408,80 €
BesGr. B 1	4.914,37 €		4.914,37 €		0,30	1.474,31 €	60.446,75 €
BesGr. B 2	5.716,99 €		5.716,99 €		0,30	1.715,10 €	70.318,98 €
BesGr. B 3	6.056,77 €		6.056,77 €		0,30	1.817,03 €	74.498,27 €
BesGr. B 4	6.412,65 €		6.412,65 €		0,30	1.923,80 €	78.875,60 €
BesGr. B 5	6.820,95 €		6.820,95 €		0,30	2.046,29 €	83.897,69 €
BesGr. B 6	7.206,51 €		7.206,51 €		0,30	2.161,95 €	88.640,07 €

Summe der fiktiven Jahresbruttobesoldungen für das Jahr 2007

BesGr. B 7	7.581,57 €		7.581,57 €		0,30	2.274,47 €	93.253,31 €
BesGr. B 8	7.972,48 €		7.972,48 €		0,30	2.391,74 €	98.061,50 €
BesGr. B 9	8.457,84 €		8.457,84 €		0,30	2.537,35 €	104.031,43 €
BesGr. B 10	9.965,09 €		9.965,09 €		0,30	2.989,53 €	122.570,61 €
BesGr. B 11	10.353,66 €		10.353,66 €		0,30	3.106,10 €	127.350,02 €
BesGr. R 1	5.043,02 €		5.043,02 €		0,30	1.512,91 €	62.029,15 €
BesGr. R 2	5.503,83 €		5.503,83 €		0,30	1.651,15 €	67.697,11 €
BesGr. R 3	6.056,77 €		6.056,77 €		0,30	1.817,03 €	74.498,27 €
BesGr. R 4	6.412,65 €		6.412,65 €		0,30	1.923,80 €	78.875,60 €
BesGr. R 5	6.820,95 €		6.820,95 €		0,30	2.046,29 €	83.897,69 €
BesGr. R 6	7.206,51 €		7.206,51 €		0,30	2.161,95 €	88.640,07 €
BesGr. R 7	7.581,57 €		7.581,57 €		0,30	2.274,47 €	93.253,31 €
BesGr. R 8	7.972,48 €		7.972,48 €		0,30	2.391,74 €	98.061,50 €
BesGr. R 9	nicht belegt						nicht belegt
BesGr. R 10	nicht belegt						nicht belegt
BesGr. H 1	3.920,58 €	71,22 €	3.991,80 €		0,30	1.197,54 €	49.099,14 €
BesGr. H 2	4.346,55 €		4.346,55 €		0,30	1.303,97 €	53.462,57 €
BesGr. H 3	4.914,37 €		4.914,37 €		0,30	1.474,31 €	60.446,75 €
BesGr. H 4	5.480,39 €		5.480,39 €		0,30	1.644,12 €	67.408,80 €
BesGr. H 5	6.503,72 €		6.503,72 €		0,30	1.951,12 €	79.995,76 €
BesGr. C 1	3.920,58 €	71,22 €	3.991,80 €		0,30	1.197,54 €	49.099,14 €
BesGr. C 2	4.806,50 €		4.806,50 €		0,30	1.441,95 €	59.119,95 €
BesGr. C 3	5.358,37 €		5.358,37 €		0,30	1.607,51 €	65.907,95 €
BesGr. C 4	6.173,79 €		6.173,79 €		0,30	1.852,14 €	75.937,62 €
BesGr. W 1 (Bund: ab 23.2.2002, NRW ab 1.1.2005)	3.405,34 €		3.405,34 €		0,30	1.021,60 €	41.885,68 €
BesGr. W 2 (Bund: ab 23.2.2002, NRW ab 1.1.2005)	3.890,03 €		3.890,03 €		0,30	1.167,01 €	47.847,37 €
BesGr. W 3 (Bund: ab 23.2.2002, NRW ab 1.1.2005)	4.723,61 €		4.723,61 €		0,30	1.417,08 €	58.100,40 €

Summe der fiktiven Jahresbruttobesoldungen für das Jahr 2008

Summe der fiktiven Jahresbruttobesoldung des jeweiligen Kalenderjahres.

Jeweils höchster Tabellenwert des Kalenderjahres: Grundgehalt der Endstufe, allgemeine Stellenzulage/Strukturzulage und Sonderzahlung (incl. Urlaubsgeld)

Übrige Tabellenwerte des Kalenderjahres nur nachrichtlich.

Nicht integriert sind: Einmalzahlungen, Amtszulagen, familienbezogene Besoldungsbestandteile sowie alle sonstigen Besoldungsbestandteile.

	2008 ab 1.1.	2008 ab 1.1.	2008 ab 1.7.	2008 ab 1.7.	2008 ab 1.7.	2008	2008	2008	2008
	Endgrundgehalt nicht belegt	allg. Stellenzul.	Endgrundgehalt	allg. Stellenzul.	Zw.-Summe	EZG	Faktor	SZG	Summe/Jahr nicht belegt
BesGr. A 1									
BesGr. A 2	1.688,28 €		1.737,24 €		1.737,24 €		0,60	1.042,34 €	21.889,22 €
BesGr. A 3	1.763,47 €		1.814,61 €		1.814,61 €		0,60	1.088,77 €	22.864,09 €
BesGr. A 4	1.838,66 €		1.891,98 €		1.891,98 €		0,60	1.135,19 €	23.838,95 €
BesGr. A 5 (LG 1.1; ehem. e. D.)	1.907,12 €		1.962,43 €		1.962,43 €		0,60	1.177,46 €	24.726,62 €
BesGr. A 6 (LG 1.2; ehem. m.D.)	2.011,06 €	16,38 €	2.069,38 €	16,86 €	2.086,24 €		0,60	1.251,74 €	26.286,62 €
BesGr. A 7	2.174,26 €	16,38 €	2.237,31 €	16,86 €	2.254,17 €		0,45	1.014,38 €	28.064,42 €
BesGr. A 8	2.374,77 €	16,38 €	2.443,64 €	16,86 €	2.460,50 €		0,45	1.107,23 €	30.633,23 €
BesGr. A 9 (LG 1.2; ehem. m. D.)	2.533,80 €	64,08 €	2.607,28 €	65,94 €	2.673,22 €		0,30	801,97 €	32.880,61 €
BesGr. A 9 (LG 2.1; ehem. g. D.)	2.533,80 €	71,22 €	2.607,28 €	73,29 €	2.680,57 €		0,30	804,17 €	32.971,01 €
BesGr. A 10	2.852,65 €	71,22 €	2.935,38 €	73,29 €	3.008,67 €		0,30	902,60 €	37.006,64 €
BesGr. A 11	3.187,45 €	71,22 €	3.279,89 €	73,29 €	3.353,18 €		0,30	1.005,95 €	41.244,11 €
BesGr. A 12	3.522,25 €	71,22 €	3.624,40 €	73,29 €	3.697,69 €		0,30	1.109,31 €	45.481,59 €
BesGr. A 13 (LG 2.1; ehem. g. D.)	3.920,58 €	71,22 €	4.034,28 €	73,29 €	4.107,57 €		0,30	1.232,27 €	50.523,11 €
BesGr. A 13 (LG 2.2; ehem. h. D.)	3.920,58 €	71,22 €	4.034,28 €	73,29 €	4.107,57 €		0,30	1.232,27 €	50.523,11 €
BesGr. A 14	4.346,55 €		4.472,60 €		4.472,60 €		0,30	1.341,78 €	55.012,98 €
BesGr. A 15	4.914,37 €		5.056,89 €		5.056,89 €		0,30	1.517,07 €	62.199,75 €
BesGr. A 16	5.480,39 €		5.639,32 €		5.639,32 €		0,30	1.691,80 €	69.363,64 €
BesGr. B 1	4.914,37 €		5.056,89 €		5.056,89 €		0,30	1.517,07 €	62.199,75 €
BesGr. B 2	5.716,99 €		5.882,78 €		5.882,78 €		0,30	1.764,83 €	72.358,19 €
BesGr. B 3	6.056,77 €		6.232,42 €		6.232,42 €		0,30	1.869,73 €	76.658,77 €
BesGr. B 4	6.412,65 €		6.598,62 €		6.598,62 €		0,30	1.979,59 €	81.163,03 €
BesGr. B 5	6.820,95 €		7.018,76 €		7.018,76 €		0,30	2.105,63 €	86.330,75 €
BesGr. B 6	7.206,51 €		7.415,50 €		7.415,50 €		0,30	2.224,65 €	91.210,65 €

Summe der fiktiven Jahresbruttobesoldungen für das Jahr 2008

BesGr. B 7	7.581,57 €		7.801,44 €		7.801,44 €	0,30	2.340,43 €	95.957,71 €
BesGr. B 8	7.972,48 €		8.203,68 €		8.203,68 €	0,30	2.461,10 €	100.905,26 €
BesGr. B 9	8.457,84 €		8.703,12 €		8.703,12 €	0,30	2.610,94 €	107.048,38 €
BesGr. B 10	9.965,09 €		10.254,08 €		10.254,08 €	0,30	3.076,22 €	126.125,18 €
BesGr. B 11	10.353,66 €		10.653,81 €		10.653,81 €	0,30	3.196,14 €	131.041,86 €
BesGr. R 1	5.043,02 €		5.189,27 €		5.189,27 €	0,30	1.556,78 €	63.828,02 €
BesGr. R 2	5.503,83 €		5.663,44 €		5.663,44 €	0,30	1.699,03 €	69.660,31 €
BesGr. R 3	6.056,77 €		6.232,42 €		6.232,42 €	0,30	1.869,73 €	76.658,77 €
BesGr. R 4	6.412,65 €		6.598,62 €		6.598,62 €	0,30	1.979,59 €	81.163,03 €
BesGr. R 5	6.820,95 €		7.018,76 €		7.018,76 €	0,30	2.105,63 €	86.330,75 €
BesGr. R 6	7.206,51 €		7.415,50 €		7.415,50 €	0,30	2.224,65 €	91.210,65 €
BesGr. R 7	7.581,57 €		7.801,44 €		7.801,44 €	0,30	2.340,43 €	95.957,71 €
BesGr. R 8	7.972,48 €		8.203,68 €		8.203,68 €	0,30	2.461,10 €	100.905,26 €
BesGr. R 9	nicht belegt		nicht belegt					nicht belegt
BesGr. R 10	nicht belegt		nicht belegt					nicht belegt
BesGr. H 1	3.920,58 €	71,22 €	4.034,28 €	73,29 €	4.107,57 €	0,30	1.232,27 €	50.523,11 €
BesGr. H 2	4.346,55 €		4.472,60 €		4.472,60 €	0,30	1.341,78 €	55.012,98 €
BesGr. H 3	4.914,37 €		5.056,89 €		5.056,89 €	0,30	1.517,07 €	62.199,75 €
BesGr. H 4	5.480,39 €		5.639,32 €		5.639,32 €	0,30	1.691,80 €	69.363,64 €
BesGr. H 5	6.503,72 €		6.692,33 €		6.692,33 €	0,30	2.007,70 €	82.315,66 €
BesGr. C 1	3.920,58 €	71,22 €	4.034,28 €	73,29 €	4.107,57 €	0,30	1.232,27 €	50.523,11 €
BesGr. C 2	4.806,50 €		4.945,89 €		4.945,89 €	0,30	1.483,77 €	60.834,45 €
BesGr. C 3	5.358,37 €		5.513,76 €		5.513,76 €	0,30	1.654,13 €	67.819,25 €
BesGr. C 4	6.173,79 €		6.352,83 €		6.352,83 €	0,30	1.905,85 €	78.139,81 €
BesGr. W 1 (Bund: ab 23.2.2002, NRW ab 1.1.2005)	3.405,34 €		3.504,09 €		3.504,09 €	0,30	1.051,23 €	43.100,31 €
BesGr. W 2 (Bund: ab 23.2.2002, NRW ab 1.1.2005)	3.890,03 €		4.002,84 €		4.002,84 €	0,30	1.200,85 €	49.234,93 €
BesGr. W 3 (Bund: ab 23.2.2002, NRW ab 1.1.2005)	4.723,61 €		4.860,59 €		4.860,59 €	0,30	1.458,18 €	59.785,26 €

Summe der fiktiven Jahresbruttobesoldungen für das Jahr 2009

Summe der fiktiven Jahresbruttobesoldung des jeweiligen Kalenderjahres.

Jeweils höchster Tabellenwert des Kalenderjahres: Grundgehalt der Endstufe, allgemeine Stellenzulage/Strukturzulage und Sonderzahlung (incl. Urlaubsgeld)

Übrige Tabellenwerte des Kalenderjahres nur nachrichtlich.

Nicht integriert sind: Einmalzahlungen, Amtszulagen, familienbezogene Besoldungsbestandteile sowie alle sonstigen Besoldungsbestandteile.

	2009 ab 1.1. Endgrundgehalt	2009 ab 1.1. allg. Stellenzul.	2009 ab 1.3 Endgrundgehalt	2009 ab 1.3 allg. Stellenzul.	2009 ab 1.3. für SZG Zw.-Summe	2009 EZG	2009 Faktor	2009 SZG	2009 Summe/Jahr
BesGr. A 1	nicht belegt								nicht belegt
BesGr. A 2	1.737,24 €		1.809,96 €		1.809,96 €		0,60	1.085,98 €	22.805,50 €
BesGr. A 3	1.814,61 €		1.889,65 €		1.889,65 €		0,60	1.133,79 €	23.809,59 €
BesGr. A 4	1.891,98 €		1.969,34 €		1.969,34 €		0,60	1.181,60 €	24.813,68 €
BesGr. A 5 (LG 1.1; ehem. e. D.)	1.962,43 €		2.041,90 €		2.041,90 €		0,60	1.225,14 €	25.727,94 €
BesGr. A 6 (LG 1.2; ehem. m.D.)	2.069,38 €	16,86 €	2.152,06 €	17,37 €	2.169,43 €		0,60	1.301,66 €	27.334,82 €
BesGr. A 7	2.237,31 €	16,86 €	2.325,03 €	17,37 €	2.342,40 €		0,45	1.054,08 €	29.162,88 €
BesGr. A 8	2.443,64 €	16,86 €	2.537,55 €	17,37 €	2.554,92 €		0,45	1.149,71 €	31.808,75 €
BesGr. A 9 (LG 1.2; ehem. m. D.)	2.607,28 €	65,94 €	2.706,10 €	67,92 €	2.774,02 €		0,30	832,21 €	34.120,45 €
BesGr. A 9 (LG 2.1; ehem. g. D.)	2.607,28 €	73,29 €	2.706,10 €	75,49 €	2.781,59 €		0,30	834,48 €	34.213,56 €
BesGr. A 10	2.935,38 €	73,29 €	3.044,04 €	75,49 €	3.119,53 €		0,30	935,86 €	38.370,22 €
BesGr. A 11	3.279,89 €	73,29 €	3.398,89 €	75,49 €	3.474,38 €		0,30	1.042,31 €	42.734,87 €
BesGr. A 12	3.624,40 €	73,29 €	3.753,73 €	75,49 €	3.829,22 €		0,30	1.148,77 €	47.099,41 €
BesGr. A 13 (LG 2.1; ehem. g. D.)	4.034,28 €	73,29 €	4.175,91 €	75,49 €	4.251,40 €		0,30	1.275,42 €	52.292,22 €
BesGr. A 13 (LG 2.2; ehem. h. D.)	4.034,28 €	73,29 €	4.175,91 €	75,49 €	4.251,40 €		0,30	1.275,42 €	52.292,22 €
BesGr. A 14	4.472,60 €		4.627,38 €		4.627,38 €		0,30	1.388,21 €	56.916,77 €
BesGr. A 15	5.056,89 €		5.229,20 €		5.229,20 €		0,30	1.568,76 €	64.319,16 €
BesGr. A 16	5.639,32 €		5.829,10 €		5.829,10 €		0,30	1.748,73 €	71.697,93 €
BesGr. B 1	5.056,89 €		5.229,20 €		5.229,20 €		0,30	1.568,76 €	64.319,16 €
BesGr. B 2	5.882,78 €		6.079,86 €		6.079,86 €		0,30	1.823,96 €	74.782,28 €
BesGr. B 3	6.232,42 €		6.439,99 €		6.439,99 €		0,30	1.932,00 €	79.211,88 €
BesGr. B 4	6.598,62 €		6.817,18 €		6.817,18 €		0,30	2.045,15 €	83.851,31 €
BesGr. B 5	7.018,76 €		7.249,92 €		7.249,92 €		0,30	2.174,98 €	89.174,02 €
BesGr. B 6	7.415,50 €		7.658,57 €		7.658,57 €		0,30	2.297,57 €	94.200,41 €

Summe der fiktiven Jahresbruttobesoldungen für das Jahr 2009

BesGr. B 7	7.801,44 €		8.056,08 €		8.056,08 €		0,30	2.416,82 €	99.089,78 €
BesGr. B 8	8.203,68 €		8.470,39 €		8.470,39 €		0,30	2.541,12 €	104.185,80 €
BesGr. B 9	8.703,12 €		8.984,81 €		8.984,81 €		0,30	2.695,44 €	110.513,16 €
BesGr. B 10	10.254,08 €		10.582,30 €		10.582,30 €		0,30	3.174,69 €	130.162,29 €
BesGr. B 11	10.653,81 €		10.994,02 €		10.994,02 €		0,30	3.298,21 €	135.226,45 €
BesGr. R 1	5.189,27 €		5.365,55 €		5.365,55 €		0,30	1.609,67 €	65.996,27 €
BesGr. R 2	5.663,44 €		5.853,94 €		5.853,94 €		0,30	1.756,18 €	72.003,46 €
BesGr. R 3	6.232,42 €		6.439,99 €		6.439,99 €		0,30	1.932,00 €	79.211,88 €
BesGr. R 4	6.598,62 €		6.817,18 €		6.817,18 €		0,30	2.045,15 €	83.851,31 €
BesGr. R 5	7.018,76 €		7.249,92 €		7.249,92 €		0,30	2.174,98 €	89.174,02 €
BesGr. R 6	7.415,50 €		7.658,57 €		7.658,57 €		0,30	2.297,57 €	94.200,41 €
BesGr. R 7	7.801,44 €		8.056,08 €		8.056,08 €		0,30	2.416,82 €	99.089,78 €
BesGr. R 8	8.203,68 €		8.470,39 €		8.470,39 €		0,30	2.541,12 €	104.185,80 €
BesGr. R 9	nicht belegt		nicht belegt						nicht belegt
BesGr. R 10	nicht belegt		nicht belegt						nicht belegt
BesGr. H 1	4.034,28 €	73,29 €	4.175,91 €	75,49 €	4.251,40 €		0,30	1.275,42 €	52.292,22 €
BesGr. H 2	4.472,60 €		4.627,38 €		4.627,38 €		0,30	1.388,21 €	56.916,77 €
BesGr. H 3	5.056,89 €		5.229,20 €		5.229,20 €		0,30	1.568,76 €	64.319,16 €
BesGr. H 4	5.639,32 €		5.829,10 €		5.829,10 €		0,30	1.748,73 €	71.697,93 €
BesGr. H 5	6.692,33 €		6.913,70 €		6.913,70 €		0,30	2.074,11 €	85.038,51 €
BesGr. C 1	4.034,28 €	73,29 €	4.175,91 €	75,49 €	4.251,40 €		0,30	1.275,42 €	52.292,22 €
BesGr. C 2	4.945,89 €		5.114,87 €		5.114,87 €		0,30	1.534,46 €	62.912,90 €
BesGr. C 3	5.513,76 €		5.699,77 €		5.699,77 €		0,30	1.709,93 €	70.107,17 €
BesGr. C 4	6.352,83 €		6.564,01 €		6.564,01 €		0,30	1.969,20 €	80.737,32 €
BesGr. W 1 (Bund: ab 23.2.2002, NRW ab 1.1.2005)	3.504,09 €		3.629,81 €		3.629,81 €		0,30	1.088,94 €	44.646,66 €
BesGr. W 2 (Bund: ab 23.2.2002, NRW ab 1.1.2005)	4.002,84 €		4.143,53 €		4.143,53 €		0,30	1.243,06 €	50.965,42 €
BesGr. W 3 (Bund: ab 23.2.2002, NRW ab 1.1.2005)	4.860,59 €		5.027,01 €		5.027,01 €		0,30	1.508,10 €	61.832,22 €

Summe der fiktiven Jahresbruttobesoldungen für das Jahr 2010

Summe der fiktiven Jahresbruttobesoldung des jeweiligen Kalenderjahres.

Jeweils höchster Tabellenwert des Kalenderjahres: Grundgehalt der Endstufe, allgemeine Stellenzulage/Strukturzulage und Sonderzahlung (incl. Urlaubsgeld)

Übrige Tabellenwerte des Kalenderjahres nur nachrichtlich.

Nicht integriert sind: Einmalzahlungen, Amtszulagen, familienbezogene Besoldungsbestandteile sowie alle sonstigen Besoldungsbestandteile.

	2010 ab 1.1.	2010 ab 1.1.	2010 ab 1.3.	2010 ab 1.3	2010 ab 1.3.	2010	2010	2010	2010
	Endgrundgehalt nicht belegt	allg. Stellenzul.	Endgrundgehalt	allg. Stellenzul.	für SZG Zw.-Summe	EZG	Faktor	SZG	Summe/Jahr
BesGr. A 1	nicht belegt								nicht belegt
BesGr. A 2	1.809,96 €		1.831,68 €		1.831,68 €		0,60	1.099,01 €	23.079,17 €
BesGr. A 3	1.889,65 €		1.912,33 €		1.912,33 €		0,60	1.147,40 €	24.095,36 €
BesGr. A 4	1.969,34 €		1.992,97 €		1.992,97 €		0,60	1.195,78 €	25.111,42 €
BesGr. A 5 (LG 1.1; ehem. e. D.)	2.041,90 €		2.066,40 €		2.066,40 €		0,60	1.239,84 €	26.036,64 €
BesGr. A 6 (LG 1.2; ehem. m.D.)	2.152,06 €	17,37 €	2.177,88 €	17,58 €	2.195,46 €		0,60	1.317,28 €	27.662,80 €
BesGr. A 7	2.325,03 €	17,37 €	2.352,93 €	17,58 €	2.370,51 €		0,45	1.066,73 €	29.512,85 €
BesGr. A 8	2.537,55 €	17,37 €	2.568,00 €	17,58 €	2.585,58 €		0,45	1.163,51 €	32.190,47 €
BesGr. A 9 (LG 1.2; ehem. m. D.)	2.706,10 €	67,92 €	2.738,57 €	68,74 €	2.807,31 €		0,30	842,19 €	34.529,91 €
BesGr. A 9 (LG 2.1; ehem. g. D.)	2.706,10 €	75,49 €	2.738,57 €	76,40 €	2.814,97 €		0,30	844,49 €	34.624,13 €
BesGr. A 10	3.044,04 €	75,49 €	3.080,57 €	76,40 €	3.156,97 €		0,30	947,09 €	38.830,73 €
BesGr. A 11	3.398,89 €	75,49 €	3.439,68 €	76,40 €	3.516,08 €		0,30	1.054,82 €	43.247,78 €
BesGr. A 12	3.753,73 €	75,49 €	3.798,77 €	76,40 €	3.875,17 €		0,30	1.162,55 €	47.664,59 €
BesGr. A 13 (LG 2.1; ehem. g. D.)	4.175,91 €	75,49 €	4.226,02 €	76,40 €	4.302,42 €		0,30	1.290,73 €	52.919,77 €
BesGr. A 13 (LG 2.2; ehem. h. D.)	4.175,91 €	75,49 €	4.226,02 €	76,40 €	4.302,42 €		0,30	1.290,73 €	52.919,77 €
BesGr. A 14	4.627,38 €		4.682,91 €		4.682,91 €		0,30	1.404,87 €	57.599,79 €
BesGr. A 15	5.229,20 €		5.291,95 €		5.291,95 €		0,30	1.587,59 €	65.090,99 €
BesGr. A 16	5.829,10 €		5.899,05 €		5.899,05 €		0,30	1.769,72 €	72.558,32 €
BesGr. B 1	5.229,20 €		5.291,95 €		5.291,95 €		0,30	1.587,59 €	65.090,99 €
BesGr. B 2	6.079,86 €		6.152,82 €		6.152,82 €		0,30	1.845,85 €	75.679,69 €
BesGr. B 3	6.439,99 €		6.517,27 €		6.517,27 €		0,30	1.955,18 €	80.162,42 €
BesGr. B 4	6.817,18 €		6.898,99 €		6.898,99 €		0,30	2.069,70 €	84.857,58 €
BesGr. B 5	7.249,92 €		7.336,92 €		7.336,92 €		0,30	2.201,08 €	90.244,12 €
BesGr. B 6	7.658,57 €		7.750,47 €		7.750,47 €		0,30	2.325,14 €	95.330,78 €

Summe der fiktiven Jahresbruttobesoldungen für das Jahr 2010

BesGr. B 7	8.056,08 €		8.152,75 €		8.152,75 €	0,30	2.445,83 €	100.278,83 €
BesGr. B 8	8.470,39 €		8.572,03 €		8.572,03 €	0,30	2.571,61 €	105.435,97 €
BesGr. B 9	8.984,81 €		9.092,63 €		9.092,63 €	0,30	2.727,79 €	111.839,35 €
BesGr. B 10	10.582,30 €		10.709,29 €		10.709,29 €	0,30	3.212,79 €	131.724,27 €
BesGr. B 11	10.994,02 €		11.125,95 €		11.125,95 €	0,30	3.337,79 €	136.849,19 €
BesGr. R 1	5.365,55 €		5.429,94 €		5.429,94 €	0,30	1.628,98 €	66.788,26 €
BesGr. R 2	5.853,94 €		5.924,19 €		5.924,19 €	0,30	1.777,26 €	72.867,54 €
BesGr. R 3	6.439,99 €		6.517,27 €		6.517,27 €	0,30	1.955,18 €	80.162,42 €
BesGr. R 4	6.817,18 €		6.898,99 €		6.898,99 €	0,30	2.069,70 €	84.857,58 €
BesGr. R 5	7.249,92 €		7.336,92 €		7.336,92 €	0,30	2.201,08 €	90.244,12 €
BesGr. R 6	7.658,57 €		7.750,47 €		7.750,47 €	0,30	2.325,14 €	95.330,78 €
BesGr. R 7	8.056,08 €		8.152,75 €		8.152,75 €	0,30	2.445,83 €	100.278,83 €
BesGr. R 8	8.470,39 €		8.572,03 €		8.572,03 €	0,30	2.571,61 €	105.435,97 €
BesGr. R 9	nicht belegt		nicht belegt					nicht belegt
BesGr. R 10	nicht belegt		nicht belegt					nicht belegt
BesGr. H 1	4.175,91 €	75,49 €	4.226,02 €	76,40 €	4.302,42 €	0,30	1.290,73 €	52.919,77 €
BesGr. H 2	4.627,38 €		4.682,91 €		4.682,91 €	0,30	1.404,87 €	57.599,79 €
BesGr. H 3	5.229,20 €		5.291,95 €		5.291,95 €	0,30	1.587,59 €	65.090,99 €
BesGr. H 4	5.829,10 €		5.899,05 €		5.899,05 €	0,30	1.769,72 €	72.558,32 €
BesGr. H 5	6.913,70 €		6.996,66 €		6.996,66 €	0,30	2.099,00 €	86.058,92 €
BesGr. C 1	4.175,91 €	75,49 €	4.226,02 €	76,40 €	4.302,42 €	0,30	1.290,73 €	52.919,77 €
BesGr. C 2	5.114,87 €		5.176,25 €		5.176,25 €	0,30	1.552,88 €	63.667,88 €
BesGr. C 3	5.699,77 €		5.768,17 €		5.768,17 €	0,30	1.730,45 €	70.948,49 €
BesGr. C 4	6.564,01 €		6.642,78 €		6.642,78 €	0,30	1.992,83 €	81.706,19 €
BesGr. W 1 (Bund: ab 23.2.2002, NRW ab 1.1.2005)	3.629,81 €		3.673,37 €		3.673,37 €	0,30	1.102,01 €	45.182,45 €
BesGr. W 2 (Bund: ab 23.2.2002, NRW ab 1.1.2005)	4.143,53 €		4.193,25 €		4.193,25 €	0,30	1.257,98 €	51.576,98 €
BesGr. W 3 (Bund: ab 23.2.2002, NRW ab 1.1.2005)	5.027,01 €		5.087,33 €		5.087,33 €	0,30	1.526,20 €	62.574,16 €

Summe der fiktiven Jahresbruttobesoldungen für das Jahr 2011

Summe der fiktiven Jahresbruttobesoldung des jeweiligen Kalenderjahres.

Jeweils höchster Tabellenwert des Kalenderjahres: Grundgehalt der Endstufe, allgemeine Stellenzulage/Strukturzulage und Sonderzahlung (incl. Urlaubsgeld)

Übrige Tabellenwerte des Kalenderjahres nur nachrichtlich.

Nicht integriert sind: Einmalzahlungen, Amtszulagen, familienbezogene Besoldungsbestandteile sowie alle sonstigen Besoldungsbestandteile.

	2011 ab 1.1	2011 ab 1.1.	2011 ab 1.4.	2011 ab 1.4.	2011 ab 1.4.	2011	2011	2011	2011
	Endgrundgehalt nicht belegt	allg. Stellenzul.	Endgrundgehalt	allg. Stellenzul.	Zw.-Summe für SZG	EZG	Faktor	SZG	Summe/Jahr nicht belegt
BesGr. A 1									
BesGr. A 2	1.831,68 €		1.859,16 €		1.859,16 €		0,60	1.115,50 €	23.425,42 €
BesGr. A 3	1.912,33 €		1.941,01 €		1.941,01 €		0,60	1.164,61 €	24.456,73 €
BesGr. A 4	1.992,97 €		2.022,86 €		2.022,86 €		0,60	1.213,72 €	25.488,04 €
BesGr. A 5 (LG 1.1; ehem. e. D.)	2.066,40 €		2.097,40 €		2.097,40 €		0,60	1.258,44 €	26.427,24 €
BesGr. A 6 (LG 1.2; ehem. m.D.)	2.177,88 €	17,58 €	2.210,55 €	17,84 €	2.228,39 €		0,60	1.337,03 €	28.077,71 €
BesGr. A 7	2.352,93 €	17,58 €	2.388,22 €	17,84 €	2.406,06 €		0,45	1.082,73 €	29.955,45 €
BesGr. A 8	2.568,00 €	17,58 €	2.606,52 €	17,84 €	2.624,36 €		0,45	1.180,96 €	32.673,28 €
BesGr. A 9 (LG 1.2; ehem. m. D.)	2.738,57 €	68,74 €	2.779,65 €	69,77 €	2.849,42 €		0,30	854,83 €	35.047,87 €
BesGr. A 9 (LG 2.1; ehem. g. D.)	2.738,57 €	76,40 €	2.779,65 €	77,55 €	2.857,20 €		0,30	857,16 €	35.143,56 €
BesGr. A 10	3.080,57 €	76,40 €	3.126,78 €	77,55 €	3.204,33 €		0,30	961,30 €	39.413,26 €
BesGr. A 11	3.439,68 €	76,40 €	3.491,28 €	77,55 €	3.568,83 €		0,30	1.070,65 €	43.896,61 €
BesGr. A 12	3.798,77 €	76,40 €	3.855,75 €	77,55 €	3.933,30 €		0,30	1.179,99 €	48.379,59 €
BesGr. A 13 (LG 2.1; ehem. g. D.)	4.226,02 €	76,40 €	4.289,41 €	77,55 €	4.366,96 €		0,30	1.310,09 €	53.713,61 €
BesGr. A 13 (LG 2.2; ehem. h. D.)	4.226,02 €	76,40 €	4.289,41 €	77,55 €	4.366,96 €		0,30	1.310,09 €	53.713,61 €
BesGr. A 14	4.682,91 €		4.753,15 €		4.753,15 €		0,30	1.425,95 €	58.463,75 €
BesGr. A 15	5.291,95 €		5.371,33 €		5.371,33 €		0,30	1.611,40 €	66.067,36 €
BesGr. A 16	5.899,05 €		5.987,54 €		5.987,54 €		0,30	1.796,26 €	73.646,74 €
BesGr. B 1	5.291,95 €		5.371,33 €		5.371,33 €		0,30	1.611,40 €	66.067,36 €
BesGr. B 2	6.152,82 €		6.245,11 €		6.245,11 €		0,30	1.873,53 €	76.814,85 €
BesGr. B 3	6.517,27 €		6.615,03 €		6.615,03 €		0,30	1.984,51 €	81.364,87 €
BesGr. B 4	6.898,99 €		7.002,47 €		7.002,47 €		0,30	2.100,74 €	86.130,38 €
BesGr. B 5	7.336,92 €		7.446,97 €		7.446,97 €		0,30	2.234,09 €	91.597,73 €
BesGr. B 6	7.750,47 €		7.866,73 €		7.866,73 €		0,30	2.360,02 €	96.760,78 €

Summe der fiktiven Jahresbruttobesoldungen für das Jahr 2011

BesGr. B 7	8.152,75 €		8.275,04 €		8.275,04 €		0,30	2.482,51 €	101.782,99 €
BesGr. B 8	8.572,03 €		8.700,61 €		8.700,61 €		0,30	2.610,18 €	107.017,50 €
BesGr. B 9	9.092,63 €		9.229,02 €		9.229,02 €		0,30	2.768,71 €	113.516,95 €
BesGr. B 10	10.709,29 €		10.869,93 €		10.869,93 €		0,30	3.260,98 €	133.700,14 €
BesGr. B 11	11.125,95 €		11.292,84 €		11.292,84 €		0,30	3.387,85 €	138.901,93 €
BesGr. R 1	5.429,94 €		5.511,39 €		5.511,39 €		0,30	1.653,42 €	67.790,10 €
BesGr. R 2	5.924,19 €		6.013,05 €		6.013,05 €		0,30	1.803,92 €	73.960,52 €
BesGr. R 3	6.517,27 €		6.615,03 €		6.615,03 €		0,30	1.984,51 €	81.364,87 €
BesGr. R 4	6.898,99 €		7.002,47 €		7.002,47 €		0,30	2.100,74 €	86.130,38 €
BesGr. R 5	7.336,92 €		7.446,97 €		7.446,97 €		0,30	2.234,09 €	91.597,73 €
BesGr. R 6	7.750,47 €		7.866,73 €		7.866,73 €		0,30	2.360,02 €	96.760,78 €
BesGr. R 7	8.152,75 €		8.275,04 €		8.275,04 €		0,30	2.482,51 €	101.782,99 €
BesGr. R 8	8.572,03 €		8.700,61 €		8.700,61 €		0,30	2.610,18 €	107.017,50 €
BesGr. R 9	nicht belegt								nicht belegt
BesGr. R 10	nicht belegt								nicht belegt
BesGr. H 1	4.226,02 €	76,40 €	4.289,41 €	77,55 €	4.366,96 €		0,30	1.310,09 €	53.713,61 €
BesGr. H 2	4.682,91 €		4.753,15 €		4.753,15 €		0,30	1.425,95 €	58.463,75 €
BesGr. H 3	5.291,95 €		5.371,33 €		5.371,33 €		0,30	1.611,40 €	66.067,36 €
BesGr. H 4	5.899,05 €		5.987,54 €		5.987,54 €		0,30	1.796,26 €	73.646,74 €
BesGr. H 5	6.996,66 €		7.101,61 €		7.101,61 €		0,30	2.130,48 €	87.349,80 €
BesGr. C 1	4.226,02 €	76,40 €	4.289,41 €	77,55 €	4.366,96 €		0,30	1.310,09 €	53.713,61 €
BesGr. C 2	5.176,25 €		5.253,89 €		5.253,89 €		0,30	1.576,17 €	64.622,85 €
BesGr. C 3	5.768,17 €		5.854,69 €		5.854,69 €		0,30	1.756,41 €	72.012,69 €
BesGr. C 4	6.642,78 €		6.742,42 €		6.742,42 €		0,30	2.022,73 €	82.931,77 €
BesGr. W 1 (Bund: ab 23.2.2002, NRW ab 1.1.2005)	3.673,37 €		3.728,47 €		3.728,47 €		0,30	1.118,54 €	45.860,18 €
BesGr. W 2 (Bund: ab 23.2.2002, NRW ab 1.1.2005)	4.193,25 €		4.256,15 €		4.256,15 €		0,30	1.276,85 €	52.350,65 €
BesGr. W 3 (Bund: ab 23.2.2002, NRW ab 1.1.2005)	5.087,33 €		5.163,64 €		5.163,64 €		0,30	1.549,09 €	63.512,77 €

Summe der fiktiven Jahresbruttobesoldungen für das Jahr 2012

Summe der fiktiven Jahresbruttobesoldung des jeweiligen Kalenderjahres.

Jeweils höchster Tabellenwert des Kalenderjahres: Grundgehalt der Endstufe, allgemeine Stellenzulage/Strukturzulage und Sonderzahlung (incl. Urlaubsgeld)

Übrige Tabellenwerte des Kalenderjahres nur nachrichtlich.

Nicht integriert sind: Einmalzahlungen, Amtszulagen, familienbezogene Besoldungsbestandteile sowie alle sonstigen Besoldungsbestandteile.

	2012 ab 1.1.	2012 ab 1.1.	2012 ab 1.1.	2012	2012	2012	2012
	Endgrundgehalt	alg. Stellenzul.	Zw.-Summe	EZG	Faktor	SZG	Summe/Jahr
BesGr. A 1	nicht belegt						nicht belegt
BesGr. A 2	1.911,48 €		1.911,48 €		0,60	1.146,89 €	24.084,65 €
BesGr. A 3	1.994,89 €		1.994,89 €		0,60	1.196,93 €	25.135,61 €
BesGr. A 4	2.078,29 €		2.078,29 €		0,60	1.246,97 €	26.186,45 €
BesGr. A 5 (LG 1.1; ehem. e. D.)	2.154,25 €		2.154,25 €		0,60	1.292,55 €	27.143,55 €
BesGr. A 6 (LG 1.2; ehem. m.D.)	2.269,55 €	18,18 €	2.287,73 €		0,60	1.372,64 €	28.825,40 €
BesGr. A 7	2.450,60 €	18,18 €	2.468,78 €		0,45	1.110,95 €	30.736,31 €
BesGr. A 8	2.673,04 €	18,18 €	2.691,22 €		0,45	1.211,05 €	33.505,69 €
BesGr. A 9 (LG 1.2; ehem. m. D.)	2.849,46 €	71,10 €	2.920,56 €		0,30	876,17 €	35.922,89 €
BesGr. A 9 (LG 2.1; ehem. g. D.)	2.849,46 €	79,02 €	2.928,48 €		0,30	878,54 €	36.020,30 €
BesGr. A 10	3.203,19 €	79,02 €	3.282,21 €		0,30	984,66 €	40.371,18 €
BesGr. A 11	3.574,61 €	79,02 €	3.653,63 €		0,30	1.096,09 €	44.939,65 €
BesGr. A 12	3.946,01 €	79,02 €	4.025,03 €		0,30	1.207,51 €	49.507,87 €
BesGr. A 13 (LG 2.1; ehem. g. D.)	4.387,91 €	79,02 €	4.466,93 €		0,30	1.340,08 €	54.943,24 €
BesGr. A 13 (LG 2.2; ehem. h. D.)	4.387,91 €	79,02 €	4.466,93 €		0,30	1.340,08 €	54.943,24 €
BesGr. A 14	4.860,46 €		4.860,46 €		0,30	1.458,14 €	59.783,66 €
BesGr. A 15	5.490,39 €		5.490,39 €		0,30	1.647,12 €	67.531,80 €
BesGr. A 16	6.118,30 €		6.118,30 €		0,30	1.835,49 €	75.255,09 €
BesGr. B 1	5.490,39 €		5.490,39 €		0,30	1.647,12 €	67.531,80 €
BesGr. B 2	6.380,77 €		6.380,77 €		0,30	1.914,23 €	78.483,47 €
BesGr. B 3	6.757,72 €		6.757,72 €		0,30	2.027,32 €	83.119,96 €
BesGr. B 4	7.152,52 €		7.152,52 €		0,30	2.145,76 €	87.976,00 €
BesGr. B 5	7.605,46 €		7.605,46 €		0,30	2.281,64 €	93.547,16 €
BesGr. B 6	8.033,20 €		8.033,20 €		0,30	2.409,96 €	98.808,36 €

Summe der fiktiven Jahresbruttobesoldungen für das Jahr 2012

BesGr. B 7	8.449,27 €		8.449,27 €	0,30	2.534,78 €	103.926,02 €
BesGr. B 8	8.882,92 €		8.882,92 €	0,30	2.664,88 €	109.259,92 €
BesGr. B 9	9.421,37 €		9.421,37 €	0,30	2.826,41 €	115.882,85 €
BesGr. B 10	11.093,46 €		11.093,46 €	0,30	3.328,04 €	136.449,56 €
BesGr. B 11	11.524,40 €		11.524,40 €	0,30	3.457,32 €	141.750,12 €
BesGr. R 1	5.633,11 €		5.633,11 €	0,30	1.689,93 €	69.287,25 €
BesGr. R 2	6.144,30 €		6.144,30 €	0,30	1.843,29 €	75.574,89 €
BesGr. R 3	6.757,72 €		6.757,72 €	0,30	2.027,32 €	83.119,96 €
BesGr. R 4	7.152,52 €		7.152,52 €	0,30	2.145,76 €	87.976,00 €
BesGr. R 5	7.605,46 €		7.605,46 €	0,30	2.281,64 €	93.547,16 €
BesGr. R 6	8.033,20 €		8.033,20 €	0,30	2.409,96 €	98.808,36 €
BesGr. R 7	8.449,27 €		8.449,27 €	0,30	2.534,78 €	103.926,02 €
BesGr. R 8	8.882,92 €		8.882,92 €	0,30	2.664,88 €	109.259,92 €
BesGr. R 9	nicht belegt					nicht belegt
BesGr. R 10	nicht belegt					nicht belegt
BesGr. H 1	4.387,91 €	79,02 €	4.466,93 €	0,30	1.340,08 €	54.943,24 €
BesGr. H 2	4.860,46 €		4.860,46 €	0,30	1.458,14 €	59.783,66 €
BesGr. H 3	5.490,39 €		5.490,39 €	0,30	1.647,12 €	67.531,80 €
BesGr. H 4	6.118,30 €		6.118,30 €	0,30	1.835,49 €	75.255,09 €
BesGr. H 5	7.253,54 €		7.253,54 €	0,30	2.176,06 €	89.218,54 €
BesGr. C 1	4.387,91 €	79,02 €	4.466,93 €	0,30	1.340,08 €	54.943,24 €
BesGr. C 2	5.370,71 €		5.370,71 €	0,30	1.611,21 €	66.059,73 €
BesGr. C 3	5.982,93 €		5.982,93 €	0,30	1.794,88 €	73.590,04 €
BesGr. C 4	6.887,53 €		6.887,53 €	0,30	2.066,26 €	84.716,62 €
BesGr. W 1 (Bund: ab 23.2.2002, NRW ab 1.1.2005)	3.816,31 €		3.816,31 €	0,30	1.144,89 €	46.940,61 €
BesGr. W 2 (Bund: ab 23.2.2002, NRW ab 1.1.2005)	4.354,02 €		4.354,02 €	0,30	1.306,21 €	53.554,45 €
BesGr. W 3 (Bund: ab 23.2.2002, NRW ab 1.1.2005)	5.278,75 €		5.278,75 €	0,30	1.583,63 €	64.928,63 €

Summe der fiktiven Jahresbruttobesoldungen für das Jahr 2013

Summe der fiktiven Jahresbruttobesoldung des jeweiligen Kalenderjahres.

Jeweils höchster Tabellenwert des Kalenderjahres: Grundgehalt der Endstufe, allgemeine Stellenzulage/Strukturzulage und Sonderzahlung (incl. Urlaubsgeld)

Übrige Tabellenwerte des Kalenderjahres nur nachrichtlich.

Nicht integriert sind: Einmalzahlungen, Amtszulagen, familienbezogene Besoldungsbestandteile sowie alle sonstigen Besoldungsbestandteile.

	2013 ab 1.1	2013 ab 1.5	2013 ab 1.9.	2013 ab 1.1.	2013 ab 1.9.	2013	2013	2013	2013
	Endgrundgehalt	Endgrundgehalt	Endgrundgehalt	allg. Stellenzul.	für SZG Zw.-Summe	EZG	Faktor	SZG	Summe/Jahr
BesGr. A 1	nicht belegt	nicht belegt	nicht belegt						nicht belegt
BesGr. A 2	1.962,13 €	1.962,13 €	1.962,13 €		1.962,13 €		0,60	1.177,28 €	24.722,84 €
BesGr. A 3	2.047,75 €	2.047,75 €	2.047,75 €		2.047,75 €		0,60	1.228,65 €	25.801,65 €
BesGr. A 4	2.133,36 €	2.133,36 €	2.133,36 €		2.133,36 €		0,60	1.280,02 €	26.880,34 €
BesGr. A 5 (LG 1.1; ehem. e. D.)	2.211,34 €	2.211,34 €	2.211,34 €		2.211,34 €		0,60	1.326,80 €	27.862,88 €
BesGr. A 6 (LG 1.2; ehem. m.D.)	2.329,69 €	2.329,69 €	2.329,69 €	18,66 €	2.348,35 €		0,60	1.409,01 €	29.589,21 €
BesGr. A 7	2.515,54 €	2.515,54 €	2.515,54 €	18,66 €	2.534,20 €		0,45	1.140,39 €	31.550,79 €
BesGr. A 8	2.743,88 €	2.743,88 €	2.743,88 €	18,66 €	2.762,54 €		0,45	1.243,14 €	34.393,62 €
BesGr. A 9 (LG 1.2; ehem. m. D.)	2.924,97 €	2.924,97 €	2.924,97 €	72,98 €	2.997,95 €		0,30	899,39 €	36.874,79 €
BesGr. A 9 (LG 2.1; ehem. g. D.)	2.924,97 €	2.924,97 €	2.924,97 €	81,11 €	3.006,08 €		0,30	901,82 €	36.974,78 €
BesGr. A 10	3.288,07 €	3.288,07 €	3.288,07 €	81,11 €	3.369,18 €		0,30	1.010,75 €	41.440,91 €
BesGr. A 11	3.610,36 €	3.651,19 €	3.651,19 €	81,11 €	3.732,30 €		0,30	1.119,69 €	45.907,29 €
BesGr. A 12	3.985,47 €	4.027,43 €	4.027,43 €	81,11 €	4.108,54 €		0,30	1.232,56 €	50.535,04 €
BesGr. A 13 (LG 2.1; ehem. g. D.)	4.387,91 €	4.387,91 €	4.474,95 €	81,11 €	4.556,06 €		0,30	1.366,82 €	56.039,54 €
BesGr. A 13 (LG 2.2; ehem. h. D.)	4.387,91 €	4.387,91 €	4.474,95 €	81,11 €	4.556,06 €		0,30	1.366,82 €	56.039,54 €
BesGr. A 14	4.860,46 €	4.860,46 €	4.953,65 €		4.953,65 €		0,30	1.486,10 €	60.929,90 €
BesGr. A 15	5.490,39 €	5.490,39 €	5.591,77 €		5.591,77 €		0,30	1.677,53 €	68.778,77 €
BesGr. A 16	6.118,30 €	6.118,30 €	6.227,84 €		6.227,84 €		0,30	1.868,35 €	76.602,43 €
BesGr. B 1	5.490,39 €	5.490,39 €	5.591,77 €		5.591,77 €		0,30	1.677,53 €	68.778,77 €
BesGr. B 2	6.380,77 €	6.380,77 €	6.493,72 €		6.493,72 €		0,30	1.948,12 €	79.872,76 €
BesGr. B 3	6.757,72 €	6.757,72 €	6.875,57 €		6.875,57 €		0,30	2.062,67 €	84.569,51 €
BesGr. B 4	7.152,52 €	7.152,52 €	7.275,50 €		7.275,50 €		0,30	2.182,65 €	89.488,65 €
BesGr. B 5	7.605,46 €	7.605,46 €	7.734,33 €		7.734,33 €		0,30	2.320,30 €	95.132,26 €
BesGr. B 6	8.033,20 €	8.033,20 €	8.167,63 €		8.167,63 €		0,30	2.450,29 €	100.461,85 €

Summe der fiktiven Jahresbruttobesoldungen für das Jahr 2013

BesGr. B 7	8.449,27 €	8.449,27 €	8.589,11 €		8.589,11 €		0,30	2.576,73 €	105.646,05 €
BesGr. B 8	8.882,92 €	8.882,92 €	9.028,40 €		9.028,40 €		0,30	2.708,52 €	111.049,32 €
BesGr. B 9	9.421,37 €	9.421,37 €	9.573,85 €		9.573,85 €		0,30	2.872,16 €	117.758,36 €
BesGr. B 10	11.093,46 €	11.093,46 €	11.267,67 €		11.267,67 €		0,30	3.380,30 €	138.592,34 €
BesGr. B 11	11.524,40 €	11.524,40 €	11.704,22 €		11.704,22 €		0,30	3.511,27 €	143.961,91 €
BesGr. R 1	5.633,11 €	5.633,11 €	5.736,34 €		5.736,34 €		0,30	1.720,90 €	70.556,98 €
BesGr. R 2	6.144,30 €	6.144,30 €	6.254,18 €		6.254,18 €		0,30	1.876,25 €	76.926,41 €
BesGr. R 3	6.757,72 €	6.757,72 €	6.875,57 €		6.875,57 €		0,30	2.062,67 €	84.569,51 €
BesGr. R 4	7.152,52 €	7.152,52 €	7.275,50 €		7.275,50 €		0,30	2.182,65 €	89.488,65 €
BesGr. R 5	7.605,46 €	7.605,46 €	7.734,33 €		7.734,33 €		0,30	2.320,30 €	95.132,26 €
BesGr. R 6	8.033,20 €	8.033,20 €	8.167,63 €		8.167,63 €		0,30	2.450,29 €	100.461,85 €
BesGr. R 7	8.449,27 €	8.449,27 €	8.589,11 €		8.589,11 €		0,30	2.576,73 €	105.646,05 €
BesGr. R 8	8.882,92 €	8.882,92 €	9.028,40 €		9.028,40 €		0,30	2.708,52 €	111.049,32 €
BesGr. R 9	nicht belegt	nicht belegt	nicht belegt						nicht belegt
BesGr. R 10	nicht belegt	nicht belegt	nicht belegt						nicht belegt
BesGr. H 1	4.387,91 €	4.387,91 €	4.474,95 €	81,11 €	4.556,06 €		0,30	1.366,82 €	56.039,54 €
BesGr. H 2	4.860,46 €	4.860,46 €	4.953,65 €		4.953,65 €		0,30	1.486,10 €	60.929,90 €
BesGr. H 3	5.490,39 €	5.490,39 €	5.591,77 €		5.591,77 €		0,30	1.677,53 €	68.778,77 €
BesGr. H 4	6.118,30 €	6.118,30 €	6.227,84 €		6.227,84 €		0,30	1.868,35 €	76.602,43 €
BesGr. H 5	7.253,54 €	7.253,54 €	7.377,84 €		7.377,84 €		0,30	2.213,35 €	90.747,43 €
BesGr. C 1	4.387,91 €	4.387,91 €	4.474,95 €	81,11 €	4.556,06 €		0,30	1.366,82 €	56.039,54 €
BesGr. C 2	5.370,71 €	5.370,71 €	5.470,53 €		5.470,53 €		0,30	1.641,16 €	67.287,52 €
BesGr. C 3	5.982,93 €	5.982,93 €	6.090,71 €		6.090,71 €		0,30	1.827,21 €	74.915,73 €
BesGr. C 4	6.887,53 €	6.887,53 €	7.007,07 €		7.007,07 €		0,30	2.102,12 €	86.186,96 €
BesGr. W 1 (Bund: ab 23.2.2002, NRW ab 1.1.2005)	3.816,31 €	3.816,31 €	3.895,92 €		3.895,92 €		0,30	1.168,78 €	47.919,82 €
BesGr. W 2 (Bund: ab 23.2.2002, NRW ab 1.1.2005)	5.044,02 €	5.044,02 €	5.139,59 €		5.139,59 €		0,30	1.541,88 €	63.216,96 €
BesGr. W 3 (Bund: ab 23.2.2002, NRW ab 1.1.2005)	5.578,75 €	5.578,75 €	5.681,27 €		5.681,27 €		0,30	1.704,38 €	69.879,62 €

Summe der fiktiven Jahresbruttobesoldungen für das Jahr 2014

Summe der fiktiven Jahresbruttobesoldung des jeweiligen Kalenderjahres.

Jeweils höchster Tabellenwert des Kalenderjahres: Grundgehalt der Endstufe, allgemeine Stellenzulage/Strukturzulage und Sonderzahlung (incl. Urlaubsgeld)

Übrige Tabellenwerte des Kalenderjahres nur nachrichtlich.

Nicht integriert sind: Einmalzahlungen, Amtszulagen, familienbezogene Besoldungsbestandteile sowie alle sonstigen Besoldungsbestandteile.

	2014 ab 1.1	2014 ab 1.5	2014 ab 1.9.	2014 ab 1.1.	2014 ab 1.9.	2014	2014	2014	2014
	Endgrundgehalt	Endgrundgehalt	Endgrundgehalt	allg. Stellenzul.	für SZG Zw.-Summe	EZG	Faktor	SZG	Summe/Jahr
BesGr. A 1	nicht belegt								nicht belegt
BesGr. A 2	2.020,01 €	2.020,01 €	2.020,01 €		2.020,01 €		0,60	1.212,01 €	25.452,13 €
BesGr. A 3	2.108,16 €	2.108,16 €	2.108,16 €		2.108,16 €		0,60	1.264,90 €	26.562,82 €
BesGr. A 4	2.196,29 €	2.196,29 €	2.196,29 €		2.196,29 €		0,60	1.317,77 €	27.673,25 €
BesGr. A 5 (LG 1.1; ehem. e. D.)	2.276,57 €	2.276,57 €	2.276,57 €		2.276,57 €		0,60	1.365,94 €	28.684,78 €
BesGr. A 6 (LG 1.2; ehem. m.D.)	2.398,42 €	2.398,42 €	2.398,42 €	19,21 €	2.417,63 €		0,60	1.450,58 €	30.462,14 €
BesGr. A 7	2.589,75 €	2.589,75 €	2.589,75 €	19,21 €	2.608,96 €		0,45	1.174,03 €	32.481,55 €
BesGr. A 8	2.824,82 €	2.824,82 €	2.824,82 €	19,21 €	2.844,03 €		0,45	1.279,81 €	35.408,17 €
BesGr. A 9 (LG 1.2; ehem. m. D.)	3.011,26 €	3.011,26 €	3.011,26 €	75,13 €	3.086,39 €		0,30	925,92 €	37.962,60 €
BesGr. A 9 (LG 2.1; ehem. g. D.)	3.011,26 €	3.011,26 €	3.011,26 €	83,50 €	3.094,76 €		0,30	928,43 €	38.065,55 €
BesGr. A 10	3.385,07 €	3.385,07 €	3.385,07 €	83,50 €	3.468,57 €		0,30	1.040,57 €	42.663,41 €
BesGr. A 11	3.687,70 €	3.738,76 €	3.738,76 €	83,50 €	3.822,26 €		0,30	1.146,68 €	47.013,80 €
BesGr. A 12	4.067,70 €	4.119,90 €	4.119,90 €	83,50 €	4.203,40 €		0,30	1.261,02 €	51.701,82 €
BesGr. A 13 (LG 2.1; ehem. g. D.)	4.474,95 €	4.474,95 €	4.573,12 €	83,50 €	4.656,62 €		0,30	1.396,99 €	57.276,43 €
BesGr. A 13 (LG 2.2; ehem. h. D.)	4.474,95 €	4.474,95 €	4.573,12 €	83,50 €	4.656,62 €		0,30	1.396,99 €	57.276,43 €
BesGr. A 14	4.953,65 €	4.953,65 €	5.058,05 €		5.058,05 €		0,30	1.517,42 €	62.214,02 €
BesGr. A 15	5.591,77 €	5.591,77 €	5.704,46 €		5.704,46 €		0,30	1.711,34 €	70.164,86 €
BesGr. A 16	6.227,84 €	6.227,84 €	6.348,80 €		6.348,80 €		0,30	1.904,64 €	78.090,24 €
BesGr. B 1	5.591,77 €	5.591,77 €	5.704,46 €		5.704,46 €		0,30	1.711,34 €	70.164,86 €
BesGr. B 2	6.493,72 €	6.493,72 €	6.618,14 €		6.618,14 €		0,30	1.985,44 €	81.403,12 €
BesGr. B 3	6.875,57 €	6.875,57 €	7.004,95 €		7.004,95 €		0,30	2.101,49 €	86.160,89 €
BesGr. B 4	7.275,50 €	7.275,50 €	7.410,08 €		7.410,08 €		0,30	2.223,02 €	91.143,98 €
BesGr. B 5	7.734,33 €	7.734,33 €	7.874,88 €		7.874,88 €		0,30	2.362,46 €	96.861,02 €
BesGr. B 6	8.167,63 €	8.167,63 €	8.313,81 €		8.313,81 €		0,30	2.494,14 €	102.259,86 €

Summe der fiktiven Jahresbruttobesoldungen für das Jahr 2014

BesGr. B 7	8.589,11 €	8.589,11 €	8.740,77 €		8.740,77 €		0,30	2.622,23 €	107.511,47 €
BesGr. B 8	9.028,40 €	9.028,40 €	9.185,77 €		9.185,77 €		0,30	2.755,73 €	112.984,97 €
BesGr. B 9	9.573,85 €	9.573,85 €	9.738,31 €		9.738,31 €		0,30	2.921,49 €	119.781,21 €
BesGr. B 10	11.267,67 €	11.267,67 €	11.454,15 €		11.454,15 €		0,30	3.436,25 €	140.886,05 €
BesGr. B 11	11.704,22 €	11.704,22 €	11.896,37 €		11.896,37 €		0,30	3.568,91 €	146.325,35 €
BesGr. R 1	5.736,34 €	5.736,34 €	5.850,91 €		5.850,91 €		0,30	1.755,27 €	71.966,19 €
BesGr. R 2	6.254,18 €	6.254,18 €	6.375,48 €		6.375,48 €		0,30	1.912,64 €	78.418,40 €
BesGr. R 3	6.875,57 €	6.875,57 €	7.004,95 €		7.004,95 €		0,30	2.101,49 €	86.160,89 €
BesGr. R 4	7.275,50 €	7.275,50 €	7.410,08 €		7.410,08 €		0,30	2.223,02 €	91.143,98 €
BesGr. R 5	7.734,33 €	7.734,33 €	7.874,88 €		7.874,88 €		0,30	2.362,46 €	96.861,02 €
BesGr. R 6	8.167,63 €	8.167,63 €	8.313,81 €		8.313,81 €		0,30	2.494,14 €	102.259,86 €
BesGr. R 7	8.589,11 €	8.589,11 €	8.740,77 €		8.740,77 €		0,30	2.622,23 €	107.511,47 €
BesGr. R 8	9.028,40 €	9.028,40 €	9.185,77 €		9.185,77 €		0,30	2.755,73 €	112.984,97 €
BesGr. R 9	nicht belegt	nicht belegt	nicht belegt						nicht belegt
BesGr. R 10	nicht belegt	nicht belegt	nicht belegt						nicht belegt
BesGr. H 1	4.474,95 €	4.474,95 €	4.573,12 €	83,50 €	4.656,62 €		0,30	1.396,99 €	57.276,43 €
BesGr. H 2	4.953,65 €	4.953,65 €	5.058,05 €		5.058,05 €		0,30	1.517,42 €	62.214,02 €
BesGr. H 3	5.591,77 €	5.591,77 €	5.704,46 €		5.704,46 €		0,30	1.711,34 €	70.164,86 €
BesGr. H 4	6.227,84 €	6.227,84 €	6.348,80 €		6.348,80 €		0,30	1.904,64 €	78.090,24 €
BesGr. H 5	7.377,84 €	7.377,84 €	7.513,75 €		7.513,75 €		0,30	2.254,13 €	92.419,13 €
BesGr. C 1	4.474,95 €	4.474,95 €	4.573,12 €	83,50 €	4.656,62 €		0,30	1.396,99 €	57.276,43 €
BesGr. C 2	5.470,53 €	5.470,53 €	5.581,65 €		5.581,65 €		0,30	1.674,50 €	68.654,30 €
BesGr. C 3	6.090,71 €	6.090,71 €	6.209,89 €		6.209,89 €		0,30	1.862,97 €	76.381,65 €
BesGr. C 4	7.007,07 €	7.007,07 €	7.138,16 €		7.138,16 €		0,30	2.141,45 €	87.799,37 €
BesGr. W 1 (Bund: ab 23.2.2002, NRW ab 1.1.2005)	3.895,92 €	3.895,92 €	3.986,57 €		3.986,57 €		0,30	1.195,97 €	49.034,81 €
BesGr. W 2 (Bund: ab 23.2.2002, NRW ab 1.1.2005)	5.139,59 €	5.139,59 €	5.246,40 €		5.246,40 €		0,30	1.573,92 €	64.530,72 €
BesGr. W 3 (Bund: ab 23.2.2002, NRW ab 1.1.2005)	5.681,27 €	5.681,27 €	5.795,13 €		5.795,13 €		0,30	1.738,54 €	71.280,10 €

Summe der fiktiven Jahresbruttobesoldungen für das Jahr 2015

Summe der fiktiven Jahresbruttobesoldung des jeweiligen Kalenderjahres.

Jeweils höchster Tabellenwert des Kalenderjahres: Grundgehalt der Endstufe, allgemeine Stellenzulage/Strukturzulage und Sonderzahlung (incl. Urlaubsgeld)

Übrige Tabellenwerte des Kalenderjahres nur nachrichtlich.

Nicht integriert sind: Einmalzahlungen, Amtszulagen, familienbezogene Besoldungsbestandteile sowie alle sonstigen Besoldungsbestandteile.

	2015 ab 1.1.	2015 ab 1.1.	2015 ab 1.6.	2015 ab 1.6.	2015 ab 1.6.	2015	2015	2015	2015
	Endgrundgehalt nicht belegt	allg. Stellenzul.	Endgrundgehalt	allg. Stellenzul.	Zw.-Summe	EZG	Faktor	SZG	Summe/Jahr nicht belegt
BesGr. A 1									
BesGr. A 2	2.020,01 €		2.058,39 €		2.058,39 €		0,60	1.235,03 €	25.935,71 €
BesGr. A 3	2.108,16 €		2.148,22 €		2.148,22 €		0,60	1.288,93 €	27.067,57 €
BesGr. A 4	2.196,29 €		2.238,02 €		2.238,02 €		0,60	1.342,81 €	28.199,05 €
BesGr. A 5 (LG 1.1; ehem. e. D.)	2.276,57 €		2.319,82 €		2.319,82 €		0,60	1.391,89 €	29.229,73 €
BesGr. A 6 (LG 1.2; ehem. m.D.)	2.398,42 €	19,21 €	2.443,99 €	19,57 €	2.463,56 €		0,60	1.478,14 €	31.040,86 €
BesGr. A 7	2.589,75 €	19,21 €	2.638,96 €	19,57 €	2.658,53 €		0,45	1.196,34 €	33.098,70 €
BesGr. A 8	2.824,82 €	19,21 €	2.878,49 €	19,57 €	2.898,06 €		0,45	1.304,13 €	36.080,85 €
BesGr. A 9 (LG 1.2; ehem. m. D.)	3.011,26 €	75,13 €	3.068,47 €	76,56 €	3.145,03 €		0,30	943,51 €	38.683,87 €
BesGr. A 9 (LG 2.1; ehem. g. D.)	3.011,26 €	83,50 €	3.068,47 €	85,09 €	3.153,56 €		0,30	946,07 €	38.788,79 €
BesGr. A 10	3.385,07 €	83,50 €	3.449,39 €	85,09 €	3.534,48 €		0,30	1.060,34 €	43.474,10 €
BesGr. A 11	3.738,76 €	83,50 €	3.809,80 €	85,09 €	3.894,89 €		0,30	1.168,47 €	47.907,15 €
BesGr. A 12	4.119,90 €	83,50 €	4.198,18 €	85,09 €	4.283,27 €		0,30	1.284,98 €	52.684,22 €
BesGr. A 13 (LG 2.1; ehem. g. D.)	4.573,12 €	83,50 €	4.660,01 €	85,09 €	4.745,10 €		0,30	1.423,53 €	58.364,73 €
BesGr. A 13 (LG 2.2; ehem. h. D.)	4.573,12 €	83,50 €	4.660,01 €	85,09 €	4.745,10 €		0,30	1.423,53 €	58.364,73 €
BesGr. A 14	5.058,05 €		5.154,15 €		5.154,15 €		0,30	1.546,25 €	63.396,05 €
BesGr. A 15	5.704,46 €		5.812,84 €		5.812,84 €		0,30	1.743,85 €	71.497,93 €
BesGr. A 16	6.348,80 €		6.469,43 €		6.469,43 €		0,30	1.940,83 €	79.573,99 €
BesGr. B 1	5.704,46 €		5.812,84 €		5.812,84 €		0,30	1.743,85 €	71.497,93 €
BesGr. B 2	6.618,14 €		6.743,88 €		6.743,88 €		0,30	2.023,16 €	82.949,72 €
BesGr. B 3	7.004,95 €		7.138,04 €		7.138,04 €		0,30	2.141,41 €	87.797,89 €
BesGr. B 4	7.410,08 €		7.550,87 €		7.550,87 €		0,30	2.265,26 €	92.875,70 €
BesGr. B 5	7.874,88 €		8.024,50 €		8.024,50 €		0,30	2.407,35 €	98.701,35 €
BesGr. B 6	8.313,81 €		8.471,77 €		8.471,77 €		0,30	2.541,53 €	104.202,77 €

Summe der fiktiven Jahresbruttobesoldungen für das Jahr 2015

BesGr. B 7	8.740,77 €		8.906,84 €		8.906,84 €	0,30	2.672,05 €	109.554,13 €
BesGr. B 8	9.185,77 €		9.360,30 €		9.360,30 €	0,30	2.808,09 €	115.131,69 €
BesGr. B 9	9.738,31 €		9.923,34 €		9.923,34 €	0,30	2.977,00 €	122.057,08 €
BesGr. B 10	11.454,15 €		11.671,78 €		11.671,78 €	0,30	3.501,53 €	143.562,89 €
BesGr. B 11	11.896,37 €		12.122,40 €		12.122,40 €	0,30	3.636,72 €	149.105,52 €
BesGr. R 1	5.850,91 €		5.962,08 €		5.962,08 €	0,30	1.788,62 €	73.333,58 €
BesGr. R 2	6.375,48 €		6.496,61 €		6.496,61 €	0,30	1.948,98 €	79.908,30 €
BesGr. R 3	7.004,95 €		7.138,04 €		7.138,04 €	0,30	2.141,41 €	87.797,89 €
BesGr. R 4	7.410,08 €		7.550,87 €		7.550,87 €	0,30	2.265,26 €	92.875,70 €
BesGr. R 5	7.874,88 €		8.024,50 €		8.024,50 €	0,30	2.407,35 €	98.701,35 €
BesGr. R 6	8.313,81 €		8.471,77 €		8.471,77 €	0,30	2.541,53 €	104.202,77 €
BesGr. R 7	8.740,77 €		8.906,84 €		8.906,84 €	0,30	2.672,05 €	109.554,13 €
BesGr. R 8	9.185,77 €		9.360,30 €		9.360,30 €	0,30	2.808,09 €	115.131,69 €
BesGr. R 9	nicht belegt	nicht belegt	nicht belegt					nicht belegt
BesGr. R 10	nicht belegt	nicht belegt	nicht belegt					nicht belegt
BesGr. H 1	4.573,12 €	83,50 €	4.660,01 €	85,09 €	4.745,10 €	0,30	1.423,53 €	58.364,73 €
BesGr. H 2	5.058,05 €		5.154,15 €		5.154,15 €	0,30	1.546,25 €	63.396,05 €
BesGr. H 3	5.704,46 €		5.812,84 €		5.812,84 €	0,30	1.743,85 €	71.497,93 €
BesGr. H 4	6.348,80 €		6.469,43 €		6.469,43 €	0,30	1.940,83 €	79.573,99 €
BesGr. H 5	7.513,75 €		7.656,51 €		7.656,51 €	0,30	2.296,95 €	94.175,07 €
BesGr. C 1	4.573,12 €	83,50 €	4.660,01 €	85,09 €	4.745,10 €	0,30	1.423,53 €	58.364,73 €
BesGr. C 2	5.581,65 €		5.687,70 €		5.687,70 €	0,30	1.706,31 €	69.958,71 €
BesGr. C 3	6.209,89 €		6.327,88 €		6.327,88 €	0,30	1.898,36 €	77.832,92 €
BesGr. C 4	7.138,16 €		7.273,79 €		7.273,79 €	0,30	2.182,14 €	89.467,62 €
BesGr. W 1 (Bund: ab 23.2.2002, NRW ab 1.1.2005)	3.986,57 €		4.062,31 €		4.062,31 €	0,30	1.218,69 €	49.966,41 €
BesGr. W 2 (Bund: ab 23.2.2002, NRW ab 1.1.2005)	5.246,40 €		5.346,08 €		5.346,08 €	0,30	1.603,82 €	65.756,78 €
BesGr. W 3 (Bund: ab 23.2.2002, NRW ab 1.1.2005)	5.795,13 €		5.905,24 €		5.905,24 €	0,30	1.771,57 €	72.634,45 €

Summe der fiktiven Jahresbruttobesoldungen für das Jahr 2016

Summe der fiktiven Jahresbruttobesoldung des jeweiligen Kalenderjahres.

Jeweils höchster Tabellenwert des Kalenderjahres: Grundgehalt der Endstufe, allgemeine Stellenzulage/Strukturzulage und Sonderzahlung (incl. Urlaubsgeld)

Übrige Tabellenwerte des Kalenderjahres nur nachrichtlich.

Nicht integriert sind: Einmalzahlungen, Amtszulagen, familienbezogene Besoldungsbestandteile sowie alle sonstigen Besoldungsbestandteile.

	2016 ab 1.1.	2016 ab 1.1.	2016 ab 1.7	2016 ab 1.7	2016 ab 1.8.	2016 ab 1.8	2016 ab 1.8.	2016	2016	2016	2016
	Endgrundgehalt nicht belegt	allg. Stellenzul.	Endgrundgehalt	Strukturzulage	Endgrundgehalt	Strukturzulage	für SZG Zw.-Summe	EZG	Faktor	SZG	Summe/Jahr nicht belegt
BesGr. A 1	nicht belegt										nicht belegt
BesGr. A 2	2.058,39 €		nicht belegt		nicht belegt			0,60			nicht belegt
BesGr. A 3	2.148,22 €		nicht belegt		nicht belegt			0,60			nicht belegt
BesGr. A 4	2.238,02 €		nicht belegt		nicht belegt			0,60			nicht belegt
BesGr. A 5 (LG 1.1; ehem. e. D.)	2.319,82 €		2.425,90 €		2.496,05 €		2.496,05 €	0,60	1.497,63 €		31.450,23 €
BesGr. A 6 (LG 1.2; ehem. m.D.)	2.443,99 €	19,57 €	2.502,20 €	19,57 €	2.572,20 €	19,98 €	2.592,18 €	0,60	1.555,31 €		32.661,47 €
BesGr. A 7	2.638,96 €	19,57 €	2.638,96 €	19,57 €	2.708,68 €	19,98 €	2.728,66 €	0,45	1.227,90 €		33.971,82 €
BesGr. A 8	2.878,49 €	19,57 €	2.878,49 €	19,57 €	2.947,73 €	19,98 €	2.967,71 €	0,45	1.335,47 €		36.947,99 €
BesGr. A 9 (LG 1.2; ehem. m. D.)	3.068,47 €	76,56 €	3.068,47 €	76,56 €	3.137,33 €	78,17 €	3.215,50 €	0,30	964,65 €		39.550,65 €
BesGr. A 9 (LG 2.1; ehem. g. D.)	3.068,47 €	85,09 €	3.068,47 €	85,09 €	3.137,33 €	86,88 €	3.224,21 €	0,30	967,26 €		39.657,78 €
BesGr. A 10	3.449,39 €	85,09 €	3.449,39 €	85,09 €	3.521,83 €	86,88 €	3.608,71 €	0,30	1.082,61 €		44.387,13 €
BesGr. A 11	3.809,80 €	85,09 €	3.809,80 €	85,09 €	3.889,81 €	86,88 €	3.976,69 €	0,30	1.193,01 €		48.913,29 €
BesGr. A 12	4.198,18 €	85,09 €	4.198,18 €	85,09 €	4.286,34 €	86,88 €	4.373,22 €	0,30	1.311,97 €		53.790,61 €
BesGr. A 13 (LG 2.1; ehem. g. D.)	4.660,01 €	85,09 €	4.660,01 €	85,09 €	4.757,87 €	86,88 €	4.844,75 €	0,30	1.453,43 €		59.590,43 €
BesGr. A 13 (LG 2.2; ehem. h. D.)	4.660,01 €	85,09 €	4.660,01 €	85,09 €	4.757,87 €	86,88 €	4.844,75 €	0,30	1.453,43 €		59.590,43 €
BesGr. A 14	5.154,15 €		5.154,15 €		5.262,39 €		5.262,39 €	0,30	1.578,72 €		64.727,40 €
BesGr. A 15	5.812,84 €		5.812,84 €		5.934,91 €		5.934,91 €	0,30	1.780,47 €		72.999,39 €
BesGr. A 16	6.469,43 €		6.469,43 €		6.605,29 €		6.605,29 €	0,30	1.981,59 €		81.245,07 €
BesGr. B 1	5.812,84 €		5.812,84 €		5.934,91 €		5.934,91 €	0,30	1.780,47 €		72.999,39 €
BesGr. B 2	6.743,88 €		6.743,88 €		6.885,50 €		6.885,50 €	0,30	2.065,65 €		84.691,65 €
BesGr. B 3	7.138,04 €		7.138,04 €		7.287,94 €		7.287,94 €	0,30	2.186,38 €		89.641,66 €
BesGr. B 4	7.550,87 €		7.550,87 €		7.709,44 €		7.709,44 €	0,30	2.312,83 €		94.826,11 €
BesGr. B 5	8.024,50 €		8.024,50 €		8.193,01 €		8.193,01 €	0,30	2.457,90 €		100.774,02 €
BesGr. B 6	8.471,77 €		8.471,77 €		8.649,68 €		8.649,68 €	0,30	2.594,90 €		106.391,06 €

Summe der fiktiven Jahresbruttobesoldungen für das Jahr 2016

BesGr. B 7	8.906,84 €		8.906,84 €		9.093,88 €		9.093,88 €		0,30	2.728,16 €	111.854,72 €
BesGr. B 8	9.360,30 €		9.360,30 €		9.556,87 €		9.556,87 €		0,30	2.867,06 €	117.549,50 €
BesGr. B 9	9.923,34 €		9.923,34 €		10.131,73 €		10.131,73 €		0,30	3.039,52 €	124.620,28 €
BesGr. B 10	11.671,78 €		11.671,78 €		11.916,89 €		11.916,89 €		0,30	3.575,07 €	146.577,75 €
BesGr. B 11	12.122,40 €		12.122,40 €		12.376,97 €		12.376,97 €		0,30	3.713,09 €	152.236,73 €
BesGr. R 1	5.962,08 €		5.962,08 €		6.087,28 €		6.087,28 €		0,30	1.826,18 €	74.873,54 €
BesGr. R 2	6.496,61 €		6.496,61 €		6.633,04 €		6.633,04 €		0,30	1.989,91 €	81.586,39 €
BesGr. R 3	7.138,04 €		7.138,04 €		7.287,94 €		7.287,94 €		0,30	2.186,38 €	89.641,66 €
BesGr. R 4	7.550,87 €		7.550,87 €		7.709,44 €		7.709,44 €		0,30	2.312,83 €	94.826,11 €
BesGr. R 5	8.024,50 €		8.024,50 €		8.193,01 €		8.193,01 €		0,30	2.457,90 €	100.774,02 €
BesGr. R 6	8.471,77 €		8.471,77 €		8.649,68 €		8.649,68 €		0,30	2.594,90 €	106.391,06 €
BesGr. R 7	8.906,84 €		8.906,84 €		9.093,88 €		9.093,88 €		0,30	2.728,16 €	111.854,72 €
BesGr. R 8	9.360,30 €		9.360,30 €		9.556,87 €		9.556,87 €		0,30	2.867,06 €	117.549,50 €
BesGr. R 9	nicht belegt	nicht belegt	nicht belegt		nicht belegt	nicht belegt					nicht belegt
BesGr. R 10	nicht belegt	nicht belegt	11.671,78 €		11.916,89 €		11.916,89 €		0,30	3.575,07 €	146.577,75 €
BesGr. H 1	4.660,01 €	85,09 €	4.660,01 €	85,09 €	4.757,87 €	86,88 €	4.844,75 €		0,30	1.453,43 €	59.590,43 €
BesGr. H 2	5.154,15 €		5.154,15 €		5.262,39 €		5.262,39 €		0,30	1.578,72 €	64.727,40 €
BesGr. H 3	5.812,84 €		5.812,84 €		5.934,91 €		5.934,91 €		0,30	1.780,47 €	72.999,39 €
BesGr. H 4	6.469,43 €		6.469,43 €		6.605,29 €		6.605,29 €		0,30	1.981,59 €	81.245,07 €
BesGr. H 5	7.656,51 €		7.656,51 €		7.817,30 €		7.817,30 €		0,30	2.345,19 €	96.152,79 €
BesGr. C 1	4.660,01 €	85,09 €	4.660,01 €	85,09 €	4.757,87 €	86,88 €	4.844,75 €		0,30	1.453,43 €	59.590,43 €
BesGr. C 2	5.687,70 €		5.687,70 €		5.807,14 €		5.807,14 €		0,30	1.742,14 €	71.427,82 €
BesGr. C 3	6.327,88 €		6.327,88 €		6.460,77 €		6.460,77 €		0,30	1.938,23 €	79.467,47 €
BesGr. C 4	7.273,79 €		7.273,79 €		7.426,54 €		7.426,54 €		0,30	2.227,96 €	91.346,44 €
BesGr. W 1 (Bund: ab 23.2.2002, NRW ab 1.1.2005)	4.062,31 €		4.062,31 €		4.147,62 €		4.147,62 €		0,30	1.244,29 €	51.015,73 €
BesGr. W 2 (Bund: ab 23.2.2002, NRW ab 1.1.2005)	5.346,08 €		5.346,08 €		5.458,35 €		5.458,35 €		0,30	1.637,51 €	67.137,71 €
BesGr. W 3 (Bund: ab 23.2.2002, NRW ab 1.1.2005)	5.905,24 €		5.905,24 €		6.029,25 €		6.029,25 €		0,30	1.808,78 €	74.159,78 €

Summe der fiktiven Jahresbruttobesoldungen für das Jahr 2017

Summe der fiktiven Jahresbruttobesoldung des jeweiligen Kalenderjahres.

Jeweils höchster Tabellenwert des Kalenderjahres: Grundgehalt der Endstufe, allgemeine Stellenzulage/Strukturzulage und Sonderzahlung (incl. Urlaubsgeld)

Übrige Tabellenwerte des Kalenderjahres nur nachrichtlich.

Nicht integriert sind: Einmalzahlungen, Amtszulagen, familienbezogene Besoldungsbestandteile sowie alle sonstigen Besoldungsbestandteile.

	2017 ab 1.1.	2017 ab 1.1.	2017 ab 1.4.	2017 ab 1.4.	2017	2017
	Endgrundgehalt	Strukturzulage	Endgrundgehalt	Strukturzulage	EZG	Summe/Jahr
BesGr. A 1	nicht belegt					nicht belegt
BesGr. A 2	nicht belegt					nicht belegt
BesGr. A 3	nicht belegt					nicht belegt
BesGr. A 4	nicht belegt					nicht belegt
BesGr. A 5 (LG 1.1; ehem. e. D.)	2.620,85€		2.695,85€			32.350,20€
BesGr. A 6 (LG 1.2; ehem. m.D.)	2.700,81€	20,98€	2.775,81€	21,40€		33.566,52€
BesGr. A 7	2.810,26€	20,73€	2.885,26€	21,14€		34.876,80€
BesGr. A 8	3.058,27€	20,73€	3.133,27€	21,14€		37.852,92€
BesGr. A 9 (LG 1.2; ehem. m. D.)	3.215,76€	80,12€	3.290,76€	81,72€		40.469,76€
BesGr. A 9 (LG 2.1; ehem. g. D.)	3.215,76€	89,05€	3.290,76€	90,93€		40.580,28€
BesGr. A 10	3.609,88€	89,05€	3.684,88€	90,93€		45.309,72€
BesGr. A 11	3.987,06€	89,05€	4.066,80€	90,93€		49.892,76€
BesGr. A 12	4.393,50€	89,05€	4.481,37€	90,93€		54.867,60€
BesGr. A 13 (LG 2.1; ehem. g. D.)	4.876,82€	89,05€	4.974,36€	90,93€		60.783,48€
BesGr. A 13 (LG 2.2; ehem. h. D.)	4.876,82€	89,05€	4.974,36€	90,93€		60.783,48€
BesGr. A 14	5.393,95€		5.501,83€			66.021,96€
BesGr. A 15	6.083,28€		6.204,95€			74.459,40€
BesGr. A 16	6.770,42€		6.905,83€			82.869,96€
BesGr. B 1	6.083,28€		6.204,95€			74.459,40€
BesGr. B 2	7.057,64€		7.198,79€			86.385,48€
BesGr. B 3	7.470,14€		7.619,54€			91.434,48€
BesGr. B 4	7.902,18€		8.060,22€			96.722,64€
BesGr. B 5	8.397,84€		8.565,80€			102.789,60€

Summe der fiktiven Jahresbruttobesoldungen für das Jahr 2017

BesGr. B 6	8.865,92 €		9.043,24 €		108.518,88 €
BesGr. B 7	9.321,23 €		9.507,65 €		114.091,80 €
BesGr. B 8	9.795,79 €		9.991,71 €		119.900,52 €
BesGr. B 9	10.385,02 €		10.592,72 €		127.112,64 €
BesGr. B 10	12.214,81 €		12.459,11 €		149.509,32 €
BesGr. B 11	12.686,39 €		12.940,12 €		155.281,44 €
BesGr. R 1	6.239,46 €		6.364,25 €		76.371,00 €
BesGr. R 2	6.798,87 €		6.934,85 €		83.218,20 €
BesGr. R 3	7.470,14 €		7.616,54 €		91.398,48 €
BesGr. R 4	7.902,18 €		8.060,22 €		96.722,64 €
BesGr. R 5	8.397,84 €		8.565,80 €		102.789,60 €
BesGr. R 6	8.865,92 €		9.043,24 €		108.518,88 €
BesGr. R 7	9.321,23 €		9.507,65 €		114.091,80 €
BesGr. R 8	9.795,79 €		9.991,71 €		119.900,52 €
BesGr. R 9	nicht belegt	nicht belegt	nicht belegt	nicht belegt	nicht belegt
BesGr. R 10	12.214,81 €		12.459,11 €		149.509,32 €
BesGr. H 1	4.876,82 €	89,05 €	4.974,36 €	90,93 €	60.783,48 €
BesGr. H 2	5.393,95 €		5.501,83 €		66.021,96 €
BesGr. H 3	6.083,28 €		6.204,95 €		74.459,40 €
BesGr. H 4	6.770,42 €		6.905,83 €		82.869,96 €
BesGr. H 5	8.012,73 €		8.172,98 €		98.075,76 €
BesGr. C 1	4.876,82 €	89,05 €	4.974,36 €	90,93 €	60.783,48 €
BesGr. C 2	5.952,32 €		6.071,37 €		72.856,44 €
BesGr. C 3	6.622,29 €		6.754,74 €		81.056,88 €
BesGr. C 4	7.612,20 €		7.764,44 €		93.173,28 €
BesGr. W 1 (Bund: ab 23.2.2002, NRW ab 1.1.2005)	4.251,31 €		4.336,34 €		52.036,08 €
BesGr. W 2 (Bund: ab 23.2.2002, NRW ab 1.1.2005)	5.594,81 €		5.706,71 €		68.480,52 €
BesGr. W 3 (Bund: ab 23.2.2002, NRW ab 1.1.2005)	6.179,98 €		6.303,58 €		75.642,96 €

Summe der fiktiven Jahresbruttobesoldungen für das Jahr 2018

Summe der fiktiven Jahresbruttobesoldung des jeweiligen Kalenderjahres.

Jeweils höchster Tabellenwert des Kalenderjahres: Grundgehalt der Endstufe, allgemeine Stellenzulage/Strukturzulage und Sonderzahlung (incl. Urlaubsgeld)

Übrige Tabellenwerte des Kalenderjahres nur nachrichtlich.

Nicht integriert sind: Einmalzahlungen, Amtszulagen, familienbezogene Besoldungsbestandteile sowie alle sonstigen Besoldungsbestandteile.

	2018 ab 1.1.	2018 ab 1.1.	2018	2018
	Endgrundgehalt	Strukturzulage	EZG	Summe/Jahr
BesGr. A 1				nicht belegt
BesGr. A 2				nicht belegt
BesGr. A 3				nicht belegt
BesGr. A 4				nicht belegt
BesGr. A 5 (LG 1.1; ehem. e. D.)	2.759,20 €			33.110,40 €
BesGr. A 6 (LG 1.2; ehem. m.D.)	2.841,04 €	21,90 €		34.355,28 €
BesGr. A 7	2.953,06 €	21,64 €		35.696,40 €
BesGr. A 8	3.206,90 €	21,64 €		38.742,48 €
BesGr. A 9 (LG 1.2; ehem. m. D.)	3.368,09 €	83,64 €		41.420,76 €
BesGr. A 9 (LG 2.1; ehem. g. D.)	3.368,09 €	92,96 €		41.532,60 €
BesGr. A 10	3.771,47 €	92,96 €		46.373,16 €
BesGr. A 11	4.162,37 €	92,96 €		51.063,96 €
BesGr. A 12	4.586,68 €	92,96 €		56.155,68 €
BesGr. A 13 (LG 2.1; ehem. g. D.)	5.091,26 €	92,96 €		62.210,64 €
BesGr. A 13 (LG 2.2; ehem. h. D.)	5.091,26 €	92,96 €		62.210,64 €
BesGr. A 14	5.631,12 €			67.573,44 €
BesGr. A 15	6.350,77 €			76.209,24 €
BesGr. A 16	7.068,12 €			84.817,44 €
BesGr. B 1	6.350,77 €			76.209,24 €
BesGr. B 2	7.367,96 €			88.415,52 €
BesGr. B 3	7.798,60 €			93.583,20 €
BesGr. B 4	8.249,64 €			98.995,68 €
BesGr. B 5	8.767,10 €			105.205,20 €

Summe der fiktiven Jahresbruttobesoldungen für das Jahr 2018

BesGr. B 6	9.255,76 €		111.069,12 €
BesGr. B 7	9.731,08 €		116.772,96 €
BesGr. B 8	10.226,52 €		122.718,24 €
BesGr. B 9	10.841,65 €		130.099,80 €
BesGr. B 10	12.751,90 €		153.022,80 €
BesGr. B 11	13.244,21 €		158.930,52 €
BesGr. R 1	6.513,81 €		78.165,72 €
BesGr. R 2	7.097,82 €		85.173,84 €
BesGr. R 3	7.798,60 €		93.583,20 €
BesGr. R 4	8.249,64 €		98.995,68 €
BesGr. R 5	8.767,10 €		105.205,20 €
BesGr. R 6	9.255,76 €		111.069,12 €
BesGr. R 7	9.731,08 €		116.772,96 €
BesGr. R 8	10.226,52 €		122.718,24 €
BesGr. R 9	nicht belegt	nicht belegt	nicht belegt
BesGr. R 10	12.751,90 €		153.022,80 €
BesGr. H 1	5.091,26 €	92,96 €	62.210,64 €
BesGr. H 2	5.631,12 €		67.573,44 €
BesGr. H 3	6.350,77 €		76.209,24 €
BesGr. H 4	7.068,12 €		84.817,44 €
BesGr. H 5	8.365,05 €		100.380,60 €
BesGr. C 1	5.091,26 €	92,96 €	62.210,64 €
BesGr. C 2	6.214,05 €		74.568,60 €
BesGr. C 3	6.913,48 €		82.961,76 €
BesGr. C 4	7.946,90 €		95.362,80 €
BesGr. W 1 (Bund: ab 23.2.2002, NRW ab 1.1.2005)	4.438,24 €		53.258,88 €
BesGr. W 2 (Bund: ab 23.2.2002, NRW ab 1.1.2005)	5.840,82 €		70.089,84 €
BesGr. W 3 (Bund: ab 23.2.2002, NRW ab 1.1.2005)	6.451,71 €		77.420,52 €

Tabellensatz 2 Teil 1

Besoldungs- und Versorgungsanpassungsgesetz 2017/2018

Herleitung der Besoldungsentwicklung für 2017

Entwicklung Besoldung A 5		
Jahr	Prozentuale Steigerung	Besoldungs-Index
2002		100,00
2003	2,21	102,21
2004	0,62	102,84
2005	0,00	102,84
2006	-1,89	100,90
2007	0,00	100,90
2008	2,90	103,83
2009	4,05	108,04
2010	1,20	109,34
2011	1,50	110,98
2012	2,71	113,99
2013	2,65	117,01
2014	2,95	120,46
2015	1,90	122,75
2016	7,60	132,08
2017	2,86	135,86

Entwicklung Besoldung A 6 (LG 1.2)		
Jahr	Prozentuale Steigerung	Besoldungs-Index
2002		100,00
2003	2,21	102,21
2004	0,70	102,93
2005	0,00	102,93
2006	-1,89	100,98
2007	0,00	100,98
2008	2,90	103,91
2009	3,99	108,06
2010	1,20	109,36
2011	1,50	111,00
2012	2,66	113,95
2013	2,65	116,97
2014	2,95	120,42
2015	1,90	122,71
2016	5,22	129,12
2017	2,77	132,70

Entwicklung Besoldung A 7		
Jahr	Prozentuale Steigerung	Besoldungs-Index
2002		100,00
2003	1,09	101,09
2004	0,78	101,88
2005	0,00	101,88
2006	-1,97	99,87
2007	0,00	99,87
2008	2,90	102,77
2009	3,91	106,79
2010	1,20	108,07
2011	1,50	109,69
2012	2,61	112,55
2013	2,65	115,53
2014	2,95	118,94
2015	1,90	121,20
2016	2,64	124,40
2017	2,66	127,71

Entwicklung Besoldung A 8		
Jahr	Prozentuale Steigerung	Besoldungs-Index
2002		100,00
2003	1,09	101,09
2004	0,88	101,98
2005	0,00	101,98
2006	-1,97	99,97
2007	0,00	99,97
2008	2,90	102,87
2009	3,84	106,82
2010	1,20	108,10
2011	1,50	109,72
2012	2,55	112,52
2013	2,65	115,50
2014	2,95	118,91
2015	1,90	121,17
2016	2,40	124,08
2017	2,45	127,12

Entwicklung Besoldung A 9 (LG 1.2)		
Jahr	Prozentuale Steigerung	Besoldungs-Index
2002		100,00
2003	-0,49	99,51
2004	1,20	100,70
2005	0,00	100,70
2006	-1,60	99,09
2007	0,00	99,09
2008	2,90	101,96
2009	3,77	105,80
2010	1,20	107,07
2011	1,50	108,68
2012	2,50	111,40
2013	2,65	114,35
2014	2,95	117,72
2015	1,90	119,96
2016	2,24	122,65
2017	2,32	125,50

Entwicklung Besoldung A 9 (LG 2.1)		
Jahr	Prozentuale Steigerung	Besoldungs-Index
2002		100,00
2003	-0,49	99,51
2004	1,20	100,70
2005	0,00	100,70
2006	-1,60	99,09
2007	0,00	99,09
2008	2,90	101,96
2009	3,77	105,80
2010	1,20	107,07
2011	1,50	108,68
2012	2,49	111,39
2013	2,65	114,34
2014	2,95	117,71
2015	1,90	119,95
2016	2,24	122,64
2017	2,33	125,50

Entwicklung Besoldung A 10		
Jahr	Prozentuale Steigerung	Besoldungs-Index
2002		100,00
2003	-0,49	99,51
2004	1,29	100,79
2005	0,00	100,79
2006	-1,60	99,18
2007	0,00	99,18
2008	2,90	102,06
2009	3,68	105,82
2010	1,20	107,09
2011	1,50	108,70
2012	2,43	111,34
2013	2,65	114,29
2014	2,95	117,66
2015	1,90	119,90
2016	2,10	122,42
2017	2,08	124,97

Entwicklung Besoldung A 11		
Jahr	Prozentuale Steigerung	Besoldungs-Index
2002		100,00
2003	-0,49	99,51
2004	1,36	100,86
2005	0,00	100,86
2006	-1,60	99,25
2007	0,00	99,25
2008	2,90	102,13
2009	3,61	105,82
2010	1,20	107,09
2011	1,50	108,70
2012	2,38	111,29
2013	2,15	113,68
2014	2,41	116,42
2015	1,90	118,63
2016	2,10	121,12
2017	2,00	123,54

**Besoldungs- und Versorgungsanpassungsgesetz 2017/2018
Herleitung der Besoldungsentwicklung für 2017**

Entwicklung Besoldung A 12		
Jahr	Prozentuale Steigerung	Besoldungs-Index
2002		100,00
2003	-0,49	99,51
2004	1,42	100,92
2005	0,00	100,92
2006	-1,60	99,31
2007	0,00	99,31
2008	2,90	102,19
2009	3,56	105,83
2010	1,20	107,10
2011	1,50	108,71
2012	2,33	111,24
2013	2,07	113,54
2014	2,31	116,16
2015	1,90	118,37
2016	2,10	120,86
2017	2,00	123,28

Entwicklung Besoldung A 13 (LG 2.1)		
Jahr	Prozentuale Steigerung	Besoldungs-Index
2002		100,00
2003	-0,49	99,51
2004	1,48	100,98
2005	0,00	100,98
2006	-1,60	99,36
2007	0,00	99,36
2008	2,90	102,24
2009	3,50	105,82
2010	1,20	107,09
2011	1,50	108,70
2012	2,29	111,19
2013	2,00	113,41
2014	2,21	115,92
2015	1,90	118,12
2016	2,10	120,60
2017	2,00	123,01

Entwicklung Besoldung A 13 (LG 2.2)		
Jahr	Prozentuale Steigerung	Besoldungs-Index
2002		100,00
2003	-0,49	99,51
2004	1,48	100,98
2005	0,00	100,98
2006	-1,60	99,36
2007	0,00	99,36
2008	2,90	102,24
2009	3,50	105,82
2010	1,20	107,09
2011	1,50	108,70
2012	2,29	111,19
2013	2,00	113,41
2014	2,21	115,92
2015	1,90	118,12
2016	2,10	120,60
2017	2,00	123,01

Entwicklung Besoldung A 14		
Jahr	Prozentuale Steigerung	Besoldungs-Index
2002		100,00
2003	-0,49	99,51
2004	1,52	101,02
2005	0,00	101,02
2006	-1,60	99,40
2007	0,00	99,40
2008	2,90	102,28
2009	3,46	105,82
2010	1,20	107,09
2011	1,50	108,70
2012	2,26	111,16
2013	1,92	113,29
2014	2,11	115,68
2015	1,90	117,88
2016	2,10	120,36
2017	2,00	122,77

Entwicklung Besoldung A 15		
Jahr	Prozentuale Steigerung	Besoldungs-Index
2002		100,00
2003	-0,49	99,51
2004	1,58	101,08
2005	0,00	101,08
2006	-1,60	99,46
2007	0,00	99,46
2008	2,90	102,34
2009	3,41	105,83
2010	1,20	107,10
2011	1,50	108,71
2012	2,22	111,12
2013	1,85	113,18
2014	2,02	115,47
2015	1,90	117,66
2016	2,10	120,13
2017	2,00	122,53

Entwicklung Besoldung A 16		
Jahr	Prozentuale Steigerung	Besoldungs-Index
2002		100,00
2003	-0,49	99,51
2004	1,62	101,12
2005	0,00	101,12
2006	-1,60	99,50
2007	0,00	99,50
2008	2,90	102,39
2009	3,37	105,84
2010	1,20	107,11
2011	1,50	108,72
2012	2,18	111,09
2013	1,79	113,08
2014	1,94	115,27
2015	1,90	117,46
2016	2,10	119,93
2017	2,00	122,33

Entwicklung Besoldung B 1		
Jahr	Prozentuale Steigerung	Besoldungs-Index
2002		100,00
2003	-0,49	99,51
2004	1,58	101,08
2005	0,00	101,08
2006	-1,60	99,46
2007	0,00	99,46
2008	2,90	102,34
2009	3,41	105,83
2010	1,20	107,10
2011	1,50	108,71
2012	2,22	111,12
2013	1,85	113,18
2014	2,02	115,47
2015	1,90	117,66
2016	2,10	120,13
2017	2,00	122,53

Entwicklung Besoldung B 2		
Jahr	Prozentuale Steigerung	Besoldungs-Index
2002		100,00
2003	-0,49	99,51
2004	1,64	101,14
2005	0,00	101,14
2006	-1,60	99,52
2007	0,00	99,52
2008	2,90	102,41
2009	3,35	105,84
2010	1,20	107,11
2011	1,50	108,72
2012	2,17	111,08
2013	1,77	113,05
2014	1,92	115,22
2015	1,90	117,41
2016	2,10	119,88
2017	2,00	122,28

**Besoldungs- und Versorgungsanpassungsgesetz 2017/2018
Herleitung der Besoldungsentwicklung für 2017**

Entwicklung Besoldung B 3		
Jahr	Prozentuale Steigerung	Besoldungs-Index
2002		100,00
2003	-0,49	99,51
2004	1,66	101,16
2005	0,00	101,16
2006	-1,60	99,54
2007	0,00	99,54
2008	2,90	102,43
2009	3,33	105,84
2010	1,20	107,11
2011	1,50	108,72
2012	2,16	111,07
2013	1,74	113,00
2014	1,88	115,12
2015	1,90	117,31
2016	2,10	119,77
2017	2,00	122,17

Entwicklung Besoldung B 4		
Jahr	Prozentuale Steigerung	Besoldungs-Index
2002		100,00
2003	-0,49	99,51
2004	1,68	101,18
2005	0,00	101,18
2006	-1,60	99,56
2007	0,00	99,56
2008	2,90	102,45
2009	3,31	105,84
2010	1,20	107,11
2011	1,50	108,72
2012	2,14	111,05
2013	1,72	112,96
2014	1,85	115,05
2015	1,90	117,24
2016	2,10	119,70
2017	2,00	122,09

Entwicklung Besoldung B 5		
Jahr	Prozentuale Steigerung	Besoldungs-Index
2002		100,00
2003	-0,49	99,51
2004	1,70	101,20
2005	0,00	101,20
2006	-1,60	99,58
2007	0,00	99,58
2008	2,90	102,47
2009	3,29	105,84
2010	1,20	107,11
2011	1,50	108,72
2012	2,13	111,04
2013	1,69	112,92
2014	1,82	114,98
2015	1,90	117,16
2016	2,10	119,62
2017	2,00	122,01

Entwicklung Besoldung B 6		
Jahr	Prozentuale Steigerung	Besoldungs-Index
2002		100,00
2003	-0,49	99,51
2004	1,72	101,22
2005	0,00	101,22
2006	-1,60	99,60
2007	0,00	99,60
2008	2,90	102,49
2009	3,28	105,85
2010	1,20	107,12
2011	1,50	108,73
2012	2,12	111,04
2013	1,67	112,89
2014	1,79	114,91
2015	1,90	117,09
2016	2,10	119,55
2017	2,00	121,94

Entwicklung Besoldung B 7		
Jahr	Prozentuale Steigerung	Besoldungs-Index
2002		100,00
2003	-0,49	99,51
2004	1,73	101,23
2005	0,00	101,23
2006	-1,60	99,61
2007	0,00	99,61
2008	2,90	102,50
2009	3,26	105,84
2010	1,20	107,11
2011	1,50	108,72
2012	2,11	111,01
2013	1,66	112,85
2014	1,77	114,85
2015	1,90	117,03
2016	2,10	119,49
2017	2,00	121,88

Entwicklung Besoldung B 8		
Jahr	Prozentuale Steigerung	Besoldungs-Index
2002		100,00
2003	-0,49	99,51
2004	1,74	101,24
2005	0,00	101,24
2006	-1,60	99,62
2007	0,00	99,62
2008	2,90	102,51
2009	3,25	105,84
2010	1,20	107,11
2011	1,50	108,72
2012	2,10	111,00
2013	1,64	112,82
2014	1,74	114,78
2015	1,90	116,96
2016	2,10	119,42
2017	2,00	121,81

Entwicklung Besoldung B 9		
Jahr	Prozentuale Steigerung	Besoldungs-Index
2002		100,00
2003	-0,49	99,51
2004	1,76	101,26
2005	0,00	101,26
2006	-1,60	99,64
2007	0,00	99,64
2008	2,90	102,53
2009	3,24	105,85
2010	1,20	107,12
2011	1,50	108,73
2012	2,08	110,99
2013	1,62	112,79
2014	1,72	114,73
2015	1,90	116,91
2016	2,10	119,37
2017	2,00	121,76

Entwicklung Besoldung B 10		
Jahr	Prozentuale Steigerung	Besoldungs-Index
2002		100,00
2003	-0,49	99,51
2004	1,80	101,30
2005	0,00	101,30
2006	-1,60	99,68
2007	0,00	99,68
2008	2,90	102,57
2009	3,20	105,85
2010	1,20	107,12
2011	1,50	108,73
2012	2,06	110,97
2013	1,57	112,71
2014	1,66	114,58
2015	1,90	116,76
2016	2,10	119,21
2017	2,00	121,59

Besoldungs- und Versorgungsanpassungsgesetz 2017/2018
Herleitung der Besoldungsentwicklung für 2017

Entwicklung Besoldung B11		
Jahr	Prozentuale Steigerung	Besoldungs-Index
2002		100,00
2003	-2,82	97,18
2004	-0,20	96,99
2005	0,00	96,99
2006	-1,60	95,44
2007	0,00	95,44
2008	2,90	98,21
2009	3,19	101,34
2010	1,20	102,56
2011	1,50	104,10
2012	2,05	106,23
2013	1,56	107,89
2014	1,64	109,66
2015	1,90	111,74
2016	2,10	114,09
2017	2,00	116,37

Entwicklung Besoldung R 1		
Jahr	Prozentuale Steigerung	Besoldungs-Index
2002		100,00
2003	-0,49	99,51
2004	1,59	101,09
2005	0,00	101,09
2006	-1,60	99,47
2007	0,00	99,47
2008	2,90	102,35
2009	3,40	105,83
2010	1,20	107,10
2011	1,50	108,71
2012	2,21	111,11
2013	1,83	113,14
2014	2,00	115,40
2015	1,90	117,59
2016	2,10	120,06
2017	2,00	122,46

Entwicklung Besoldung R 2		
Jahr	Prozentuale Steigerung	Besoldungs-Index
2002		100,00
2003	-0,49	99,51
2004	1,62	101,12
2005	0,00	101,12
2006	-1,60	99,50
2007	0,00	99,50
2008	2,90	102,39
2009	3,36	105,83
2010	1,20	107,10
2011	1,50	108,71
2012	2,18	111,08
2013	1,79	113,07
2014	1,94	115,26
2015	1,90	117,45
2016	2,10	119,92
2017	2,00	122,32

Entwicklung Besoldung R 3		
Jahr	Prozentuale Steigerung	Besoldungs-Index
2002		100,00
2003	-0,49	99,51
2004	1,66	101,16
2005	0,00	101,16
2006	-1,60	99,54
2007	0,00	99,54
2008	2,90	102,43
2009	3,33	105,84
2010	1,20	107,11
2011	1,50	108,72
2012	2,16	111,07
2013	1,74	113,00
2014	1,88	115,12
2015	1,90	117,31
2016	2,10	119,77
2017	1,96	122,12

Entwicklung Besoldung R 4		
Jahr	Prozentuale Steigerung	Besoldungs-Index
2002		100,00
2003	-0,49	99,51
2004	1,68	101,18
2005	0,00	101,18
2006	-1,60	99,56
2007	0,00	99,56
2008	2,90	102,45
2009	3,31	105,84
2010	1,20	107,11
2011	1,50	108,72
2012	2,14	111,05
2013	1,72	112,96
2014	1,85	115,05
2015	1,90	117,24
2016	2,10	119,70
2017	2,00	122,09

Entwicklung Besoldung R 5		
Jahr	Prozentuale Steigerung	Besoldungs-Index
2002		100,00
2003	-0,49	99,51
2004	1,70	101,20
2005	0,00	101,20
2006	-1,60	99,58
2007	0,00	99,58
2008	2,90	102,47
2009	3,29	105,84
2010	1,20	107,11
2011	1,50	108,72
2012	2,13	111,04
2013	1,69	112,92
2014	1,82	114,98
2015	1,90	117,16
2016	2,10	119,62
2017	2,00	122,01

Entwicklung Besoldung R 6		
Jahr	Prozentuale Steigerung	Besoldungs-Index
2002		100,00
2003	-0,49	99,51
2004	1,72	101,22
2005	0,00	101,22
2006	-1,60	99,60
2007	0,00	99,60
2008	2,90	102,49
2009	3,28	105,85
2010	1,20	107,12
2011	1,50	108,73
2012	2,12	111,04
2013	1,67	112,89
2014	1,79	114,91
2015	1,90	117,09
2016	2,10	119,55
2017	2,00	121,94

Entwicklung Besoldung R 7		
Jahr	Prozentuale Steigerung	Besoldungs-Index
2002		100,00
2003	-0,49	99,51
2004	1,73	101,23
2005	0,00	101,23
2006	-1,60	99,61
2007	0,00	99,61
2008	2,90	102,50
2009	3,26	105,84
2010	1,20	107,11
2011	1,50	108,72
2012	2,11	111,01
2013	1,66	112,85
2014	1,77	114,85
2015	1,90	117,03
2016	2,10	119,49
2017	2,00	121,88

**Besoldungs- und Versorgungsanpassungsgesetz 2017/2018
Herleitung der Besoldungsentwicklung für 2017**

Entwicklung Besoldung R 8		
Jahr	Prozentuale Steigerung	Besoldungs-Index
2002		100,00
2003	-0,49	99,51
2004	1,74	101,24
2005	0,00	101,24
2006	-1,60	99,62
2007	0,00	99,62
2008	2,90	102,51
2009	3,25	105,84
2010	1,20	107,11
2011	1,50	108,72
2012	2,10	111,00
2013	1,64	112,82
2014	1,74	114,78
2015	1,90	116,96
2016	2,10	119,42
2017	2,00	121,81

Entwicklung Besoldung H 1		
Jahr	Prozentuale Steigerung	Besoldungs-Index
2002		100,00
2003	-0,49	99,51
2004	1,48	100,98
2005	0,00	100,98
2006	-1,60	99,36
2007	0,00	99,36
2008	2,90	102,24
2009	3,50	105,82
2010	1,20	107,09
2011	1,50	108,70
2012	2,29	111,19
2013	2,00	113,41
2014	2,21	115,92
2015	1,90	118,12
2016	2,10	120,60
2017	2,00	123,01

Entwicklung Besoldung H 2		
Jahr	Prozentuale Steigerung	Besoldungs-Index
2002		100,00
2003	-0,49	99,51
2004	1,52	101,02
2005	0,00	101,02
2006	-1,60	99,40
2007	0,00	99,40
2008	2,90	102,28
2009	3,46	105,82
2010	1,20	107,09
2011	1,50	108,70
2012	2,26	111,16
2013	1,92	113,29
2014	2,11	115,68
2015	1,90	117,88
2016	2,10	120,36
2017	2,00	122,77

Entwicklung Besoldung H 3		
Jahr	Prozentuale Steigerung	Besoldungs-Index
2002		100,00
2003	-0,49	99,51
2004	1,58	101,08
2005	0,00	101,08
2006	-1,60	99,46
2007	0,00	99,46
2008	2,90	102,34
2009	3,41	105,83
2010	1,20	107,10
2011	1,50	108,71
2012	2,22	111,12
2013	1,85	113,18
2014	2,02	115,47
2015	1,90	117,66
2016	2,10	120,13
2017	2,00	122,53

Entwicklung Besoldung H 4		
Jahr	Prozentuale Steigerung	Besoldungs-Index
2002		100,00
2003	-0,49	99,51
2004	1,62	101,12
2005	0,00	101,12
2006	-1,60	99,50
2007	0,00	99,50
2008	2,90	102,39
2009	3,37	105,84
2010	1,20	107,11
2011	1,50	108,72
2012	2,18	111,09
2013	1,79	113,08
2014	1,94	115,27
2015	1,90	117,46
2016	2,10	119,93
2017	2,00	122,33

Entwicklung Besoldung H 5		
Jahr	Prozentuale Steigerung	Besoldungs-Index
2002		100,00
2003	-0,49	99,51
2004	1,68	101,18
2005	0,00	101,18
2006	-1,60	99,56
2007	0,00	99,56
2008	2,90	102,45
2009	3,31	105,84
2010	1,20	107,11
2011	1,50	108,72
2012	2,14	111,05
2013	1,71	112,95
2014	1,84	115,03
2015	1,90	117,22
2016	2,10	119,68
2017	2,00	122,07

Entwicklung Besoldung C 1		
Jahr	Prozentuale Steigerung	Besoldungs-Index
2002		100,00
2003	-0,49	99,51
2004	1,48	100,98
2005	0,00	100,98
2006	-1,60	99,36
2007	0,00	99,36
2008	2,90	102,24
2009	3,50	105,82
2010	1,20	107,09
2011	1,50	108,70
2012	2,29	111,19
2013	2,00	113,41
2014	2,21	115,92
2015	1,90	118,12
2016	2,10	120,60
2017	2,00	123,01

Entwicklung Besoldung C 2		
Jahr	Prozentuale Steigerung	Besoldungs-Index
2002		100,00
2003	-0,49	99,51
2004	1,57	101,07
2005	0,00	101,07
2006	-1,60	99,45
2007	0,00	99,45
2008	2,90	102,33
2009	3,42	105,83
2010	1,20	107,10
2011	1,50	108,71
2012	2,22	111,12
2013	1,86	113,19
2014	2,03	115,49
2015	1,90	117,68
2016	2,10	120,15
2017	2,00	122,55

**Besoldungs- und Versorgungsanpassungsgesetz 2017/2018
Herleitung der Besoldungsentwicklung für 2017**

Entwicklung Besoldung C 3		
Jahr	Prozentuale Steigerung	Besoldungs-Index
2002		100,00
2003	-0,49	99,51
2004	1,61	101,11
2005	0,00	101,11
2006	-1,60	99,49
2007	0,00	99,49
2008	2,90	102,38
2009	3,37	105,83
2010	1,20	107,10
2011	1,50	108,71
2012	2,19	111,09
2013	1,80	113,09
2014	1,96	115,31
2015	1,90	117,50
2016	2,10	119,97
2017	2,00	122,37

Entwicklung Besoldung C 4		
Jahr	Prozentuale Steigerung	Besoldungs-Index
2002		100,00
2003	-0,49	99,51
2004	1,67	101,17
2005	0,00	101,17
2006	-1,60	99,55
2007	0,00	99,55
2008	2,90	102,44
2009	3,32	105,84
2010	1,20	107,11
2011	1,50	108,72
2012	2,15	111,06
2013	1,74	112,99
2014	1,87	115,10
2015	1,90	117,29
2016	2,10	119,75
2017	2,00	122,15

Entwicklung Besoldung W 1		
Jahr	Prozentuale Steigerung	Besoldungs-Index
2002		100,00
2003	-0,49	99,51
2004	1,39	100,89
2005	0,00	100,89
2006	-1,60	99,28
2007	0,00	99,28
2008	2,90	102,16
2009	3,59	105,83
2010	1,20	107,10
2011	1,50	108,71
2012	2,36	111,28
2013	2,09	113,61
2014	2,33	116,26
2015	1,90	118,47
2016	2,10	120,96
2017	2,00	123,38

Entwicklung Besoldung W 2		
Jahr	Prozentuale Steigerung	Besoldungs-Index
2002		100,00
2003	-0,49	99,51
2004	1,47	100,97
2005	0,00	100,97
2006	-1,60	99,35
2007	0,00	99,35
2008	2,90	102,23
2009	3,51	105,82
2010	1,20	107,09
2011	1,50	108,70
2012	2,30	111,20
2013	18,04	131,26
2014	2,08	133,99
2015	1,90	136,54
2016	2,10	139,41
2017	2,00	142,20

Entwicklung Besoldung W 3		
Jahr	Prozentuale Steigerung	Besoldungs-Index
2002		100,00
2003	-0,49	99,51
2004	1,56	101,06
2005	0,00	101,06
2006	-1,60	99,44
2007	0,00	99,44
2008	2,90	102,32
2009	3,42	105,82
2010	1,20	107,09
2011	1,50	108,70
2012	2,23	111,12
2013	7,63	119,60
2014	2,00	121,99
2015	1,90	124,31
2016	2,10	126,92
2017	2,00	129,46

Tabellensatz 2 Teil 2

Besoldungs- und Versorgungsanpassungsgesetz 2017/2018
Herleitung der Besoldungsentwicklung für 2018

Entwicklung Besoldung A 5		
Jahr	Prozentuale Steigerung	Besoldungs-Index
2003		100,00
2004	0,62	100,62
2005	0,00	100,62
2006	-1,89	98,72
2007	0,00	98,72
2008	2,90	101,58
2009	4,05	105,69
2010	1,20	106,96
2011	1,50	108,56
2012	2,71	111,50
2013	2,65	114,45
2014	2,95	117,83
2015	1,90	120,07
2016	7,60	129,20
2017	2,86	132,90
2018	2,35	136,02

Entwicklung Besoldung A 6 (LG 1.2)		
Jahr	Prozentuale Steigerung	Besoldungs-Index
2003		100,00
2004	0,70	100,70
2005	0,00	100,70
2006	-1,89	98,80
2007	0,00	98,80
2008	2,90	101,67
2009	3,99	105,73
2010	1,20	107,00
2011	1,50	108,61
2012	2,66	111,50
2013	2,65	114,45
2014	2,95	117,83
2015	1,90	120,07
2016	5,22	126,34
2017	2,77	129,84
2018	2,35	132,89

Entwicklung Besoldung A 7		
Jahr	Prozentuale Steigerung	Besoldungs-Index
2003		100,00
2004	0,78	100,78
2005	0,00	100,78
2006	-1,97	98,79
2007	0,00	98,79
2008	2,90	101,65
2009	3,91	105,62
2010	1,20	106,89
2011	1,50	108,49
2012	2,61	111,32
2013	2,65	114,27
2014	2,95	117,64
2015	1,90	119,88
2016	2,64	123,04
2017	2,66	126,31
2018	2,35	129,28

Entwicklung Besoldung A 8		
Jahr	Prozentuale Steigerung	Besoldungs-Index
2003		100,00
2004	0,88	100,88
2005	0,00	100,88
2006	-1,97	98,89
2007	0,00	98,89
2008	2,90	101,76
2009	3,84	105,67
2010	1,20	106,94
2011	1,50	108,54
2012	2,55	111,31
2013	2,65	114,26
2014	2,95	117,63
2015	1,90	119,86
2016	2,40	122,74
2017	2,45	125,75
2018	2,35	128,71

Entwicklung Besoldung A 9 (LG 1.2)		
Jahr	Prozentuale Steigerung	Besoldungs-Index
2003		100,00
2004	1,20	101,20
2005	0,00	101,20
2006	-1,60	99,58
2007	0,00	99,58
2008	2,90	102,47
2009	3,77	106,33
2010	1,20	107,61
2011	1,50	109,22
2012	2,50	111,95
2013	2,65	114,92
2014	2,95	118,31
2015	1,90	120,56
2016	2,24	123,26
2017	2,32	126,12
2018	2,35	129,08

Entwicklung Besoldung A 9 (LG 2.1)		
Jahr	Prozentuale Steigerung	Besoldungs-Index
2003		100,00
2004	1,20	101,20
2005	0,00	101,20
2006	-1,60	99,58
2007	0,00	99,58
2008	2,90	102,47
2009	3,77	106,33
2010	1,20	107,61
2011	1,50	109,22
2012	2,49	111,94
2013	2,65	114,91
2014	2,95	118,30
2015	1,90	120,55
2016	2,24	123,25
2017	2,33	126,12
2018	2,35	129,08

Entwicklung Besoldung A 10		
Jahr	Prozentuale Steigerung	Besoldungs-Index
2003		100,00
2004	1,29	101,29
2005	0,00	101,29
2006	-1,60	99,67
2007	0,00	99,67
2008	2,90	102,56
2009	3,68	106,33
2010	1,20	107,61
2011	1,50	109,22
2012	2,43	111,87
2013	2,65	114,83
2014	2,95	118,22
2015	1,90	120,47
2016	2,10	123,00
2017	2,08	125,56
2018	2,35	128,51

Entwicklung Besoldung A 11		
Jahr	Prozentuale Steigerung	Besoldungs-Index
2003		100,00
2004	1,36	101,36
2005	0,00	101,36
2006	-1,60	99,74
2007	0,00	99,74
2008	2,90	102,63
2009	3,61	106,33
2010	1,20	107,61
2011	1,50	109,22
2012	2,38	111,82
2013	2,15	114,22
2014	2,41	116,97
2015	1,90	119,19
2016	2,10	121,69
2017	2,00	124,12
2018	2,35	127,04

**Besoldungs- und Versorgungsanpassungsgesetz 2017/2018
Herleitung der Besoldungsentwicklung für 2018**

Entwicklung Besoldung A 12		
Jahr	Prozentuale Steigerung	Besoldungs-Index
2003		100,00
2004	1,42	101,42
2005	0,00	101,42
2006	-1,60	99,80
2007	0,00	99,80
2008	2,90	102,69
2009	3,56	106,35
2010	1,20	107,63
2011	1,50	109,24
2012	2,33	111,79
2013	2,07	114,10
2014	2,31	116,74
2015	1,90	118,96
2016	2,10	121,46
2017	2,00	123,89
2018	2,35	126,80

Entwicklung Besoldung A 13 (LG 2.1)		
Jahr	Prozentuale Steigerung	Besoldungs-Index
2003		100,00
2004	1,48	101,48
2005	0,00	101,48
2006	-1,60	99,86
2007	0,00	99,86
2008	2,90	102,76
2009	3,50	106,36
2010	1,20	107,64
2011	1,50	109,25
2012	2,29	111,75
2013	2,00	113,99
2014	2,21	116,51
2015	1,90	118,72
2016	2,10	121,21
2017	2,00	123,63
2018	2,35	126,54

Entwicklung Besoldung A 13 (LG 2.2)		
Jahr	Prozentuale Steigerung	Besoldungs-Index
2003		100,00
2004	1,48	101,48
2005	0,00	101,48
2006	-1,60	99,86
2007	0,00	99,86
2008	2,90	102,76
2009	3,50	106,36
2010	1,20	107,64
2011	1,50	109,25
2012	2,29	111,75
2013	2,00	113,99
2014	2,21	116,51
2015	1,90	118,72
2016	2,10	121,21
2017	2,00	123,63
2018	2,35	126,54

Entwicklung Besoldung A 14		
Jahr	Prozentuale Steigerung	Besoldungs-Index
2003		100,00
2004	1,52	101,52
2005	0,00	101,52
2006	-1,60	99,90
2007	0,00	99,90
2008	2,90	102,80
2009	3,46	106,36
2010	1,20	107,64
2011	1,50	109,25
2012	2,26	111,72
2013	1,92	113,87
2014	2,11	116,27
2015	1,90	118,48
2016	2,10	120,97
2017	2,00	123,39
2018	2,35	126,29

Entwicklung Besoldung A 15		
Jahr	Prozentuale Steigerung	Besoldungs-Index
2003		100,00
2004	1,58	101,58
2005	0,00	101,58
2006	-1,60	99,95
2007	0,00	99,95
2008	2,90	102,85
2009	3,41	106,36
2010	1,20	107,64
2011	1,50	109,25
2012	2,22	111,68
2013	1,85	113,75
2014	2,02	116,05
2015	1,90	118,25
2016	2,10	120,73
2017	2,00	123,14
2018	2,35	126,03

Entwicklung Besoldung A 16		
Jahr	Prozentuale Steigerung	Besoldungs-Index
2003		100,00
2004	1,62	101,62
2005	0,00	101,62
2006	-1,60	99,99
2007	0,00	99,99
2008	2,90	102,89
2009	3,37	106,36
2010	1,20	107,64
2011	1,50	109,25
2012	2,18	111,63
2013	1,79	113,63
2014	1,94	115,83
2015	1,90	118,03
2016	2,10	120,51
2017	2,00	122,92
2018	2,35	125,81

Entwicklung Besoldung B 1		
Jahr	Prozentuale Steigerung	Besoldungs-Index
2003		100,00
2004	1,58	101,58
2005	0,00	101,58
2006	-1,60	99,95
2007	0,00	99,95
2008	2,90	102,85
2009	3,41	106,36
2010	1,20	107,64
2011	1,50	109,25
2012	2,22	111,68
2013	1,85	113,75
2014	2,02	116,05
2015	1,90	118,25
2016	2,10	120,73
2017	2,00	123,14
2018	2,35	126,03

Entwicklung Besoldung B 2		
Jahr	Prozentuale Steigerung	Besoldungs-Index
2003		100,00
2004	1,64	101,64
2005	0,00	101,64
2006	-1,60	100,01
2007	0,00	100,01
2008	2,90	102,91
2009	3,35	106,36
2010	1,20	107,64
2011	1,50	109,25
2012	2,17	111,62
2013	1,77	113,60
2014	1,92	115,78
2015	1,90	117,98
2016	2,10	120,46
2017	2,00	122,87
2018	2,35	125,76

**Besoldungs- und Versorgungsanpassungsgesetz 2017/2018
Herleitung der Besoldungsentwicklung für 2018**

Entwicklung Besoldung B 3		
Jahr	Prozentuale Steigerung	Besoldungs-Index
2003		100,00
2004	1,66	101,66
2005	0,00	101,66
2006	-1,60	100,03
2007	0,00	100,03
2008	2,90	102,93
2009	3,33	106,36
2010	1,20	107,64
2011	1,50	109,25
2012	2,16	111,61
2013	1,74	113,55
2014	1,88	115,68
2015	1,90	117,88
2016	2,10	120,36
2017	2,00	122,77
2018	2,35	125,66

Entwicklung Besoldung B 4		
Jahr	Prozentuale Steigerung	Besoldungs-Index
2003		100,00
2004	1,68	101,68
2005	0,00	101,68
2006	-1,60	100,05
2007	0,00	100,05
2008	2,90	102,95
2009	3,31	106,36
2010	1,20	107,64
2011	1,50	109,25
2012	2,14	111,59
2013	1,72	113,51
2014	1,85	115,61
2015	1,90	117,81
2016	2,10	120,28
2017	2,00	122,69
2018	2,35	125,57

Entwicklung Besoldung B 5		
Jahr	Prozentuale Steigerung	Besoldungs-Index
2003		100,00
2004	1,70	101,70
2005	0,00	101,70
2006	-1,60	100,07
2007	0,00	100,07
2008	2,90	102,97
2009	3,29	106,36
2010	1,20	107,64
2011	1,50	109,25
2012	2,13	111,58
2013	1,69	113,47
2014	1,82	115,54
2015	1,90	117,74
2016	2,10	120,21
2017	2,00	122,61
2018	2,35	125,49

Entwicklung Besoldung B 6		
Jahr	Prozentuale Steigerung	Besoldungs-Index
2003		100,00
2004	1,72	101,72
2005	0,00	101,72
2006	-1,60	100,09
2007	0,00	100,09
2008	2,90	102,99
2009	3,28	106,37
2010	1,20	107,65
2011	1,50	109,26
2012	2,12	111,58
2013	1,67	113,44
2014	1,79	115,47
2015	1,90	117,66
2016	2,10	120,13
2017	2,00	122,53
2018	2,35	125,41

Entwicklung Besoldung B 7		
Jahr	Prozentuale Steigerung	Besoldungs-Index
2003		100,00
2004	1,73	101,73
2005	0,00	101,73
2006	-1,60	100,10
2007	0,00	100,10
2008	2,90	103,00
2009	3,26	106,36
2010	1,20	107,64
2011	1,50	109,25
2012	2,11	111,56
2013	1,66	113,41
2014	1,77	115,42
2015	1,90	117,61
2016	2,10	120,08
2017	2,00	122,48
2018	2,35	125,36

Entwicklung Besoldung B 8		
Jahr	Prozentuale Steigerung	Besoldungs-Index
2003		100,00
2004	1,74	101,74
2005	0,00	101,74
2006	-1,60	100,11
2007	0,00	100,11
2008	2,90	103,01
2009	3,25	106,36
2010	1,20	107,64
2011	1,50	109,25
2012	2,10	111,54
2013	1,64	113,37
2014	1,74	115,34
2015	1,90	117,53
2016	2,10	120,00
2017	2,00	122,40
2018	2,35	125,28

Entwicklung Besoldung B 9		
Jahr	Prozentuale Steigerung	Besoldungs-Index
2003		100,00
2004	1,76	101,76
2005	0,00	101,76
2006	-1,60	100,13
2007	0,00	100,13
2008	2,90	103,03
2009	3,24	106,37
2010	1,20	107,65
2011	1,50	109,26
2012	2,08	111,53
2013	1,62	113,34
2014	1,72	115,29
2015	1,90	117,48
2016	2,10	119,95
2017	2,00	122,35
2018	2,35	125,23

Entwicklung Besoldung B 10		
Jahr	Prozentuale Steigerung	Besoldungs-Index
2003		100,00
2004	1,80	101,80
2005	0,00	101,80
2006	-1,60	100,17
2007	0,00	100,17
2008	2,90	103,07
2009	3,20	106,37
2010	1,20	107,65
2011	1,50	109,26
2012	2,06	111,51
2013	1,57	113,26
2014	1,66	115,14
2015	1,90	117,33
2016	2,10	119,79
2017	2,00	122,19
2018	2,35	125,06

**Besoldungs- und Versorgungsanpassungsgesetz 2017/2018
Herleitung der Besoldungsentwicklung für 2018**

Entwicklung Besoldung B11		
Jahr	Prozentuale Steigerung	Besoldungs-Index
2003		100,00
2004	-0,20	99,80
2005	0,00	99,80
2006	-1,60	98,20
2007	0,00	98,20
2008	2,90	101,05
2009	3,19	104,27
2010	1,20	105,52
2011	1,50	107,10
2012	2,05	109,30
2013	1,56	111,01
2014	1,64	112,83
2015	1,90	114,97
2016	2,10	117,38
2017	2,00	119,73
2018	2,35	122,54

Entwicklung Besoldung R 1		
Jahr	Prozentuale Steigerung	Besoldungs-Index
2003		100,00
2004	1,59	101,59
2005	0,00	101,59
2006	-1,60	99,96
2007	0,00	99,96
2008	2,90	102,86
2009	3,40	106,36
2010	1,20	107,64
2011	1,50	109,25
2012	2,21	111,66
2013	1,83	113,70
2014	2,00	115,97
2015	1,90	118,17
2016	2,10	120,65
2017	2,00	123,06
2018	2,35	125,95

Entwicklung Besoldung R 2		
Jahr	Prozentuale Steigerung	Besoldungs-Index
2003		100,00
2004	1,62	101,62
2005	0,00	101,62
2006	-1,60	99,99
2007	0,00	99,99
2008	2,90	102,89
2009	3,36	106,35
2010	1,20	107,63
2011	1,50	109,24
2012	2,18	111,62
2013	1,79	113,62
2014	1,94	115,82
2015	1,90	118,02
2016	2,10	120,50
2017	2,00	122,91
2018	2,35	125,80

Entwicklung Besoldung R 3		
Jahr	Prozentuale Steigerung	Besoldungs-Index
2003		100,00
2004	1,66	101,66
2005	0,00	101,66
2006	-1,60	100,03
2007	0,00	100,03
2008	2,90	102,93
2009	3,33	106,36
2010	1,20	107,64
2011	1,50	109,25
2012	2,16	111,61
2013	1,74	113,55
2014	1,88	115,68
2015	1,90	117,88
2016	2,10	120,36
2017	1,96	122,72
2018	2,39	125,65

Entwicklung Besoldung R 4		
Jahr	Prozentuale Steigerung	Besoldungs-Index
2003		100,00
2004	1,68	101,68
2005	0,00	101,68
2006	-1,60	100,05
2007	0,00	100,05
2008	2,90	102,95
2009	3,31	106,36
2010	1,20	107,64
2011	1,50	109,25
2012	2,14	111,59
2013	1,72	113,51
2014	1,85	115,61
2015	1,90	117,81
2016	2,10	120,28
2017	2,00	122,69
2018	2,35	125,57

Entwicklung Besoldung R 5		
Jahr	Prozentuale Steigerung	Besoldungs-Index
2003		100,00
2004	1,70	101,70
2005	0,00	101,70
2006	-1,60	100,07
2007	0,00	100,07
2008	2,90	102,97
2009	3,29	106,36
2010	1,20	107,64
2011	1,50	109,25
2012	2,13	111,58
2013	1,69	113,47
2014	1,82	115,54
2015	1,90	117,74
2016	2,10	120,21
2017	2,00	122,61
2018	2,35	125,49

Entwicklung Besoldung R 6		
Jahr	Prozentuale Steigerung	Besoldungs-Index
2003		100,00
2004	1,72	101,72
2005	0,00	101,72
2006	-1,60	100,09
2007	0,00	100,09
2008	2,90	102,99
2009	3,28	106,37
2010	1,20	107,65
2011	1,50	109,26
2012	2,12	111,58
2013	1,67	113,44
2014	1,79	115,47
2015	1,90	117,66
2016	2,10	120,13
2017	2,00	122,53
2018	2,35	125,41

Entwicklung Besoldung R 7		
Jahr	Prozentuale Steigerung	Besoldungs-Index
2003		100,00
2004	1,73	101,73
2005	0,00	101,73
2006	-1,60	100,10
2007	0,00	100,10
2008	2,90	103,00
2009	3,26	106,36
2010	1,20	107,64
2011	1,50	109,25
2012	2,11	111,56
2013	1,66	113,41
2014	1,77	115,42
2015	1,90	117,61
2016	2,10	120,08
2017	2,00	122,48
2018	2,35	125,36

**Besoldungs- und Versorgungsanpassungsgesetz 2017/2018
Herleitung der Besoldungsentwicklung für 2018**

Entwicklung Besoldung R 8		
Jahr	Prozentuale Steigerung	Besoldungs-Index
2003		100,00
2004	1,74	101,74
2005	0,00	101,74
2006	-1,60	100,11
2007	0,00	100,11
2008	2,90	103,01
2009	3,25	106,36
2010	1,20	107,64
2011	1,50	109,25
2012	2,10	111,54
2013	1,64	113,37
2014	1,74	115,34
2015	1,90	117,53
2016	2,10	120,00
2017	2,00	122,40
2018	2,35	125,28

Entwicklung Besoldung H 1		
Jahr	Prozentuale Steigerung	Besoldungs-Index
2003		100,00
2004	1,48	101,48
2005	0,00	101,48
2006	-1,60	99,86
2007	0,00	99,86
2008	2,90	102,76
2009	3,50	106,36
2010	1,20	107,64
2011	1,50	109,25
2012	2,29	111,75
2013	2,00	113,99
2014	2,21	116,51
2015	1,90	118,72
2016	2,10	121,21
2017	2,00	123,63
2018	2,35	126,54

Entwicklung Besoldung H 2		
Jahr	Prozentuale Steigerung	Besoldungs-Index
2003		100,00
2004	1,52	101,52
2005	0,00	101,52
2006	-1,60	99,90
2007	0,00	99,90
2008	2,90	102,80
2009	3,46	106,36
2010	1,20	107,64
2011	1,50	109,25
2012	2,26	111,72
2013	1,92	113,87
2014	2,11	116,27
2015	1,90	118,48
2016	2,10	120,97
2017	2,00	123,39
2018	2,35	126,29

Entwicklung Besoldung H 3		
Jahr	Prozentuale Steigerung	Besoldungs-Index
2003		100,00
2004	1,58	101,58
2005	0,00	101,58
2006	-1,60	99,95
2007	0,00	99,95
2008	2,90	102,85
2009	3,41	106,36
2010	1,20	107,64
2011	1,50	109,25
2012	2,22	111,68
2013	1,85	113,75
2014	2,02	116,05
2015	1,90	118,25
2016	2,10	120,73
2017	2,00	123,14
2018	2,35	126,03

Entwicklung Besoldung H 4		
Jahr	Prozentuale Steigerung	Besoldungs-Index
2003		100,00
2004	1,62	101,62
2005	0,00	101,62
2006	-1,60	99,99
2007	0,00	99,99
2008	2,90	102,89
2009	3,37	106,36
2010	1,20	107,64
2011	1,50	109,25
2012	2,18	111,63
2013	1,79	113,63
2014	1,94	115,83
2015	1,90	118,03
2016	2,10	120,51
2017	2,00	122,92
2018	2,35	125,81

Entwicklung Besoldung H 5		
Jahr	Prozentuale Steigerung	Besoldungs-Index
2003		100,00
2004	1,68	101,68
2005	0,00	101,68
2006	-1,60	100,05
2007	0,00	100,05
2008	2,90	102,95
2009	3,31	106,36
2010	1,20	107,64
2011	1,50	109,25
2012	2,14	111,59
2013	1,71	113,50
2014	1,84	115,59
2015	1,90	117,79
2016	2,10	120,26
2017	2,00	122,67
2018	2,35	125,55

Entwicklung Besoldung C 1		
Jahr	Prozentuale Steigerung	Besoldungs-Index
2003		100,00
2004	1,48	101,48
2005	0,00	101,48
2006	-1,60	99,86
2007	0,00	99,86
2008	2,90	102,76
2009	3,50	106,36
2010	1,20	107,64
2011	1,50	109,25
2012	2,29	111,75
2013	2,00	113,99
2014	2,21	116,51
2015	1,90	118,72
2016	2,10	121,21
2017	2,00	123,63
2018	2,35	126,54

Entwicklung Besoldung C 2		
Jahr	Prozentuale Steigerung	Besoldungs-Index
2003		100,00
2004	1,57	101,57
2005	0,00	101,57
2006	-1,60	99,94
2007	0,00	99,94
2008	2,90	102,84
2009	3,42	106,36
2010	1,20	107,64
2011	1,50	109,25
2012	2,22	111,68
2013	1,86	113,76
2014	2,03	116,07
2015	1,90	118,28
2016	2,10	120,76
2017	2,00	123,18
2018	2,35	126,07

**Besoldungs- und Versorgungsanpassungsgesetz 2017/2018
Herleitung der Besoldungsentwicklung für 2018**

Entwicklung Besoldung C 3		
Jahr	Prozentuale Steigerung	Besoldungs-Index
2003		100,00
2004	1,61	101,61
2005	0,00	101,61
2006	-1,60	99,98
2007	0,00	99,98
2008	2,90	102,88
2009	3,37	106,35
2010	1,20	107,63
2011	1,50	109,24
2012	2,19	111,63
2013	1,80	113,64
2014	1,96	115,87
2015	1,90	118,07
2016	2,10	120,55
2017	2,00	122,96
2018	2,35	125,85

Entwicklung Besoldung C 4		
Jahr	Prozentuale Steigerung	Besoldungs-Index
2003		100,00
2004	1,67	101,67
2005	0,00	101,67
2006	-1,60	100,04
2007	0,00	100,04
2008	2,90	102,94
2009	3,32	106,36
2010	1,20	107,64
2011	1,50	109,25
2012	2,15	111,60
2013	1,74	113,54
2014	1,87	115,66
2015	1,90	117,86
2016	2,10	120,34
2017	2,00	122,75
2018	2,35	125,63

Entwicklung Besoldung W 1		
Jahr	Prozentuale Steigerung	Besoldungs-Index
2003		100,00
2004	1,39	101,39
2005	0,00	101,39
2006	-1,60	99,77
2007	0,00	99,77
2008	2,90	102,66
2009	3,59	106,35
2010	1,20	107,63
2011	1,50	109,24
2012	2,36	111,82
2013	2,09	114,16
2014	2,33	116,82
2015	1,90	119,04
2016	2,10	121,54
2017	2,00	123,97
2018	2,35	126,88

Entwicklung Besoldung W 2		
Jahr	Prozentuale Steigerung	Besoldungs-Index
2003		100,00
2004	1,47	101,47
2005	0,00	101,47
2006	-1,60	99,85
2007	0,00	99,85
2008	2,90	102,75
2009	3,51	106,36
2010	1,20	107,64
2011	1,50	109,25
2012	2,30	111,76
2013	18,04	131,92
2014	2,08	134,66
2015	1,90	137,22
2016	2,10	140,10
2017	2,00	142,90
2018	2,35	146,26

Entwicklung Besoldung W 3		
Jahr	Prozentuale Steigerung	Besoldungs-Index
2003		100,00
2004	1,56	101,56
2005	0,00	101,56
2006	-1,60	99,94
2007	0,00	99,94
2008	2,90	102,84
2009	3,42	106,36
2010	1,20	107,64
2011	1,50	109,25
2012	2,23	111,69
2013	7,63	120,21
2014	2,00	122,61
2015	1,90	124,94
2016	2,10	127,56
2017	2,00	130,11
2018	2,35	133,17

Anlage 1

Besoldungs- und Versorgungsanpassungsgesetz 2017/2018 Überleitungsschema BAT – TV-L

2000 - 2005

BAT VII	BAT IV b	BAT II a	BAT I a
---------	----------	----------	---------

2006 (Überleitungsrechnung)

E 5	E 9	E 13	E 15
-----	-----	------	------

2007 – 2017/2018

E 1	E 2	E 3	E 4	E 5	E 6	E 7	E 8	E 9	E 10	E 11	E 12	E 13	E 14	E 15
-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	------	------	------	------	------	------

Anlage 2

Besoldungs- und Versorgungsanpassungsgesetz 2017/2018 Überleitungsrechnung 2006

	BAT I a/TVL E 15	BAT II a/TVL E 13	BAT IV b/TVL E 9	BAT VII/TVL E 5
BAT				
Vergütung	4.293,34 €	3.419,91 €	2.383,15 €	1.518,20 €
Ortszuschlag ledig	565,28 €	565,28 €	502,36 €	473,21 €
Allgemeine Zulage	42,98 €	114,60 €	114,60 €	107,44 €
Summe	4.901,60 €	4.099,79 €	3.000,11 €	2.098,85 €
Summe Jahr	58.819,20 €	49.197,48 €	36.001,32 €	25.186,20 €
Urlaubsgeld	255,65 €	255,65 €	255,65 €	332,34 €
Prozentsatz Weihnachtsgeld	82,14%	82,14%	82,14%	82,14%
Weihnachtsgeld	4.026,17 €	3.367,57 €	2.464,29 €	1.724,00 €
Summe Sonderzahlungen	4.281,82 €	3.623,22 €	2.719,94 €	2.056,34 €
Summe Jahresentgelt	63.101,02 €	52.820,70 €	38.721,26 €	27.242,54 €
TVL				
Entgelt Monat	4.901,60 €	4.099,79 €	3.000,11 €	2.098,85 €
Prozentsatz Sonderzahlung	35%	50%	80%	95%
Sonderzahlung	1.715,56 €	2.049,90 €	2.400,09 €	1.993,91 €
Entgelt Jahr	60.534,76 €	51.247,38 €	38.401,41 €	27.180,11 €
Rückgang	-2.566,26 €	-1.573,32 €	-319,85 €	-62,43 €
Rückgang in Prozent	-4,07	-2,98	-0,83	-0,23

Tabellensatz 3 Teil 1

Jahresentgelte BAT 2002-2006

2002

	BAT I a	BAT II a	BAT IV b	BAT VII
BAT				
Vergütung	4.110,10 €	3.273,95 €	2.281,44 €	1.453,41 €
Ortszuschlag ledig	541,15 €	541,15 €	480,93 €	453,01 €
Allgemeine Zulage	41,14 €	109,72 €	109,72 €	102,86 €
Summe	4.692,39 €	3.924,82 €	2.872,09 €	2.009,28 €
Summe Jahr	56.308,68 €	47.097,84 €	34.465,08 €	24.111,36 €
Urlaubsgeld	255,65 €	255,65 €	255,65 €	332,34 €
Prozentsatz Weihnachtsgeld	85,80%	85,80%	85,80%	85,80%
Weihnachtsgeld	4.026,07 €	3.367,50 €	2.464,25 €	1.723,96 €
Summe Sonderzahlungen	4.281,72 €	3.623,15 €	2.719,90 €	2.056,30 €
Summe Jahresentgelt	60.590,40 €	50.720,99 €	37.184,98 €	26.167,66 €

2003

	BAT I a	BAT II a	BAT IV b	BAT VII
BAT				
Vergütung	4.208,74 €	3.352,52 €	2.336,19 €	1.488,29 €
Ortszuschlag ledig	554,14 €	554,14 €	492,47 €	463,88 €
Allgemeine Zulage	42,13 €	112,35 €	112,35 €	105,33 €
Summe	4.805,01 €	4.019,01 €	2.941,01 €	2.057,50 €
Summe Jahr	57.660,12 €	48.228,12 €	35.292,12 €	24.690,00 €
Urlaubsgeld	255,65 €	255,65 €	255,65 €	332,34 €
Prozentsatz Weihnachtsgeld	83,79%	83,79%	83,79%	83,79%
Weihnachtsgeld	4.026,12 €	3.367,53 €	2.464,27 €	1.723,98 €
Summe Sonderzahlungen	4.281,77 €	3.623,18 €	2.719,92 €	2.056,32 €
Summe Jahresentgelt	61.941,89 €	51.851,30 €	38.012,04 €	26.746,32 €

2004

	BAT I a	BAT II a	BAT IV b	BAT VII
BAT				
Vergütung	4.293,34 €	3.419,91 €	2.383,15 €	1.518,20 €
Ortszuschlag ledig	565,28 €	565,28 €	502,36 €	473,21 €
Allgemeine Zulage	42,98 €	114,60 €	114,60 €	107,44 €
Summe	4.901,60 €	4.099,79 €	3.000,11 €	2.098,85 €
Summe Jahr	58.819,20 €	49.197,48 €	36.001,32 €	25.186,20 €
Urlaubsgeld	255,65 €	255,65 €	255,65 €	332,34 €
Prozentsatz Weihnachtsgeld	82,14%	82,14%	82,14%	82,14%
Weihnachtsgeld	4.026,17 €	3.367,57 €	2.464,29 €	1.724,00 €
Summe Sonderzahlungen	4.281,82 €	3.623,22 €	2.719,94 €	2.056,34 €
Summe Jahresentgelt	63.101,02 €	52.820,70 €	38.721,26 €	27.242,54 €

2005

	BAT I a	BAT II a	BAT IV b	BAT VII
BAT				
Vergütung	4.293,34 €	3.419,91 €	2.383,15 €	1.518,20 €
Ortszuschlag ledig	565,28 €	565,28 €	502,36 €	473,21 €
Allgemeine Zulage	42,98 €	114,60 €	114,60 €	107,44 €
Summe	4.901,60 €	4.099,79 €	3.000,11 €	2.098,85 €
Summe Jahr	58.819,20 €	49.197,48 €	36.001,32 €	25.186,20 €
Urlaubsgeld	255,65 €	255,65 €	255,65 €	332,34 €
Prozentsatz Weihnachtsgeld	82,14%	82,14%	82,14%	82,14%
Weihnachtsgeld	4.026,17 €	3.367,57 €	2.464,29 €	1.724,00 €
Summe Sonderzahlungen	4.281,82 €	3.623,22 €	2.719,94 €	2.056,34 €
Summe Jahresentgelt	63.101,02 €	52.820,70 €	38.721,26 €	27.242,54 €

Jahresentgelte BAT 2002-2006

2006

	BAT I a	BAT II a	BAT IV b	BAT VII
BAT				
Vergütung	4.293,34 €	3.419,91 €	2.383,15 €	1.518,20 €
Ortszuschlag ledig	565,28 €	565,28 €	502,36 €	473,21 €
Allgemeine Zulage	42,98 €	114,60 €	114,60 €	107,44 €
Summe	4.901,60 €	4.099,79 €	3.000,11 €	2.098,85 €
Summe Jahr	58.819,20 €	49.197,48 €	36.001,32 €	25.186,20 €
Urlaubsgeld	255,65 €	255,65 €	255,65 €	332,34 €
Prozentsatz Weihnachtsgeld	82,14%	82,14%	82,14%	82,14%
Weihnachtsgeld	4.026,17 €	3.367,57 €	2.464,29 €	1.724,00 €
Summe Sonderzahlungen	4.281,82 €	3.623,22 €	2.719,94 €	2.056,34 €
Summe Jahresentgelt	63.101,02 €	52.820,70 €	38.721,26 €	27.242,54 €

Tabellensatz 3 Teil 2

Jahresentgelte TV-L 2006-2018

	2006		2007		2008		2009		2010		2011		2012	
	Monat	Jahr	Monat	Jahr	Monat	Jahr	Monat	Jahr	Monat	Jahr	Monat	Jahr	Monat	Jahr
E 2	1.935,00 €	25.058,25 €	1.935,00 €	25.058,25 €	1.995,00 €	25.835,25 €	2.096,05 €	27.143,85 €	2.121,20 €	27.469,54 €	2.153,02 €	27.881,61 €	2.210,93 €	28.631,54 €
E 3	1.995,00 €	25.835,25 €	1.995,00 €	25.835,25 €	2.055,00 €	26.612,25 €	2.157,85 €	27.944,16 €	2.183,74 €	28.279,43 €	2.216,50 €	28.703,68 €	2.275,61 €	29.469,15 €
E 4	2.081,00 €	26.948,95 €	2.081,00 €	26.948,95 €	2.145,00 €	27.777,75 €	2.250,55 €	29.144,62 €	2.277,56 €	29.494,40 €	2.311,72 €	29.936,77 €	2.372,64 €	30.725,69 €
E 5	2.185,00 €	28.295,75 €	2.185,00 €	28.295,75 €	2.250,00 €	29.137,50 €	2.358,70 €	30.545,17 €	2.387,00 €	30.911,65 €	2.422,81 €	31.375,39 €	2.485,84 €	32.191,63 €
E 6	2.285,00 €	29.590,75 €	2.285,00 €	29.590,75 €	2.355,00 €	30.497,25 €	2.466,85 €	31.945,71 €	2.496,45 €	32.329,03 €	2.533,90 €	32.814,01 €	2.599,04 €	33.657,57 €
E 7	2.375,00 €	30.756,25 €	2.375,00 €	30.756,25 €	2.445,00 €	31.662,75 €	2.559,55 €	33.146,17 €	2.590,26 €	33.543,87 €	2.629,11 €	34.046,97 €	2.696,06 €	34.913,98 €
E 8	2.493,00 €	32.284,35 €	2.493,00 €	32.284,35 €	2.570,00 €	33.281,50 €	2.688,30 €	34.813,49 €	2.720,56 €	35.231,25 €	2.761,37 €	35.759,74 €	2.830,84 €	36.659,38 €
E 9	2.980,00 €	38.144,00 €	2.980,00 €	38.144,00 €	3.070,00 €	39.296,00 €	3.203,30 €	41.002,24 €	3.241,74 €	41.494,27 €	3.290,37 €	42.116,74 €	3.369,89 €	43.134,59 €
E 10	3.380,00 €	43.264,00 €	3.380,00 €	43.264,00 €	3.480,00 €	44.544,00 €	3.625,60 €	46.407,68 €	3.669,11 €	46.964,61 €	3.724,15 €	47.669,12 €	3.811,91 €	48.792,45 €
E 11	3.635,00 €	46.528,00 €	3.635,00 €	46.528,00 €	3.745,00 €	47.936,00 €	3.898,55 €	49.901,44 €	3.945,33 €	50.500,22 €	4.004,51 €	51.257,73 €	4.097,60 €	52.449,28 €
E 12	4.000,00 €	50.000,00 €	4.000,00 €	50.000,00 €	4.120,00 €	51.500,00 €	4.284,80 €	53.560,00 €	4.336,22 €	54.202,75 €	4.401,26 €	55.015,75 €	4.501,88 €	56.273,50 €
E 13	4.090,00 €	51.125,00 €	4.090,00 €	51.125,00 €	4.210,00 €	52.625,00 €	4.377,50 €	54.718,75 €	4.430,03 €	55.375,38 €	4.496,48 €	56.206,00 €	4.598,91 €	57.486,38 €
E 14	4.360,00 €	53.846,00 €	4.360,00 €	53.846,00 €	4.490,00 €	55.451,50 €	4.665,90 €	57.623,86 €	4.721,89 €	58.315,34 €	4.792,72 €	59.190,09 €	4.900,78 €	60.524,63 €
E 15	4.780,00 €	59.033,00 €	4.780,00 €	59.033,00 €	4.920,00 €	60.762,00 €	5.108,80 €	63.093,68 €	5.170,11 €	63.850,86 €	5.247,66 €	64.808,60 €	5.364,37 €	66.249,97 €

	2013		2014		2015		2016		2017		2018 (ohne strukturelle Änderung)		2018 (mit strukturellen Änderungen)	
	Monat	Jahr	Monat	Jahr	Monat	Jahr	Monat	Jahr	Monat	Jahr	Monat	Jahr	Monat	Jahr
E 2	2.269,52 €	29.390,28 €	2.336,47 €	30.257,29 €	2.385,54 €	30.892,74 €	2.460,54 €	31.863,99 €	2.535,54 €	32.835,24 €	2.595,13 €	33.606,93 €	2.595,13 €	33.606,93 €
E 3	2.335,91 €	30.250,03 €	2.404,82 €	31.142,42 €	2.455,32 €	31.796,39 €	2.530,32 €	32.767,64 €	2.605,32 €	33.738,89 €	2.666,55 €	34.531,82 €	2.666,55 €	34.531,82 €
E 4	2.435,51 €	31.539,85 €	2.507,36 €	32.470,31 €	2.560,01 €	33.152,13 €	2.635,01 €	34.123,38 €	2.710,01 €	35.094,63 €	2.773,70 €	35.919,42 €	2.773,70 €	35.919,42 €
E 5	2.551,71 €	33.044,64 €	2.626,99 €	34.019,52 €	2.682,16 €	34.733,97 €	2.757,16 €	35.705,22 €	2.832,16 €	36.676,47 €	2.898,72 €	37.538,42 €	2.898,72 €	37.538,42 €
E 6	2.667,91 €	34.549,43 €	2.746,61 €	35.568,60 €	2.804,29 €	36.315,56 €	2.879,29 €	37.286,81 €	2.954,29 €	38.258,06 €	3.023,72 €	39.157,17 €	3.023,72 €	39.157,17 €
E 7	2.767,51 €	35.839,25 €	2.849,15 €	36.896,49 €	2.908,98 €	37.671,29 €	2.983,98 €	38.642,54 €	3.058,98 €	39.613,79 €	3.130,87 €	40.544,77 €	3.130,87 €	40.544,77 €
E 8	2.905,86 €	37.630,89 €	2.991,58 €	38.740,96 €	3.054,40 €	39.554,48 €	3.129,40 €	40.525,73 €	3.204,40 €	41.496,98 €	3.279,70 €	42.472,12 €	3.279,70 €	42.472,12 €
E 9	3.459,19 €	44.277,63 €	3.561,24 €	45.583,87 €	3.636,03 €	46.541,18 €	3.719,66 €	47.611,65 €	3.794,05 €	48.563,84 €	3.883,21 €	49.705,09 €	3.999,71 €	51.196,29 €
E 10	3.912,93 €	50.085,50 €	4.028,36 €	51.563,01 €	4.112,96 €	52.645,89 €	4.207,56 €	53.856,77 €	4.291,71 €	54.933,89 €	4.392,57 €	56.224,90 €	4.524,35 €	57.911,68 €
E 11	4.206,19 €	53.839,23 €	4.330,27 €	55.427,46 €	4.421,21 €	56.591,49 €	4.522,90 €	57.893,12 €	4.613,36 €	59.051,01 €	4.721,77 €	60.438,66 €	4.863,42 €	62.251,78 €
E 12	4.621,18 €	57.764,75 €	4.757,50 €	59.468,75 €	4.857,41 €	60.717,63 €	4.969,13 €	62.114,13 €	5.068,51 €	63.356,38 €	5.187,62 €	64.845,25 €	5.343,25 €	66.790,63 €
E 13	4.720,78 €	59.009,75 €	4.860,04 €	60.750,50 €	4.962,10 €	62.026,25 €	5.076,23 €	63.452,88 €	5.177,75 €	64.721,88 €	5.299,43 €	66.242,88 €	5.458,41 €	68.230,13 €
E 14	5.030,65 €	62.128,53 €	5.179,05 €	63.961,27 €	5.287,81 €	65.304,45 €	5.409,43 €	66.806,46 €	5.517,62 €	68.142,61 €	5.647,28 €	69.743,91 €	5.816,70 €	71.836,25 €
E 15	5.506,53 €	68.005,65 €	5.668,97 €	70.011,78 €	5.788,02 €	71.482,05 €	5.921,14 €	73.126,08 €	6.039,56 €	74.588,57 €	6.181,49 €	76.341,40 €	6.366,93 €	78.631,59 €

Tabellensatz 4 Teil 1

Besoldungs- und Versorgungsanpassungsgesetz 2017/2018
Tarifindex 2017 - Herleitung BAT-Entwicklung bis 2006 (2002=100,00)

Jahr	BAT I a		BAT II a		BAT IV b		BAT VII	
	Einkommensänderung	Index	Einkommensänderung	Index	Einkommensänderung	Index	Einkommensänderung	Index
2002	Basisjahr	100,00	Basisjahr	100,00	Basisjahr	100,00	Basisjahr	100,00
2003	2,23	102,23	2,23	102,23	2,22	102,22	2,21	102,21
2004	1,87	104,14	1,87	104,14	1,87	104,13	1,86	104,11
2005	0,00	104,14	0,00	104,14	0,00	104,13	0,00	104,11
2006	-4,07	99,90	-2,98	101,04	-0,83	103,27	-0,23	103,87

Tabellensatz 4 Teil 2

Besoldungs- und Versorgungsanpassungsgesetz 2017/2018
Tarifindex 2018 - Herleitung BAT-Entwicklung bis 2006 (2003=100,00)

Jahr	BAT I a		BAT II a		BAT IV b		BAT VII	
	Einkommensänderung	Index	Einkommensänderung	Index	Einkommensänderung	Index	Einkommensänderung	Index
2003	Basisjahr	100,00	Basisjahr	100,00	Basisjahr	100,00	Basisjahr	100,00
2004	1,87	101,87	1,87	101,87	1,87	101,87	1,86	101,86
2005	0,00	101,87	0,00	101,87	0,00	101,87	0,00	101,86
2006	-4,07	97,72	-2,98	98,83	-0,83	101,02	-0,23	101,63

Tabellensatz 5 Teil 1

Besoldungs- und Versorgungsanpassungsgesetz 2017/2018
Herleitung Entwicklung TV-L 2006-2017

Entwicklung Entgelte E 5		
Jahr	Prozentuale Steigerung	Tarifindex
BAT-Index bis 2006		103,87
2007	0,00	103,87
2008	2,97	106,95
2009	4,83	112,12
2010	1,20	113,47
2011	1,50	115,17
2012	2,60	118,16
2013	2,65	121,29
2014	2,95	124,87
2015	2,10	127,49
2016	2,80	131,06
2017	2,72	134,62

Entwicklung Entgelte E 6		
Jahr	Prozentuale Steigerung	Tarifindex
BAT-Index bis 2006		103,87
2007	0,00	103,87
2008	3,06	107,05
2009	4,75	112,13
2010	1,20	113,48
2011	1,50	115,18
2012	2,57	118,14
2013	2,65	121,27
2014	2,95	124,85
2015	2,10	127,47
2016	2,67	130,87
2017	2,60	134,27

Entwicklung Entgelte E 7		
Jahr	Prozentuale Steigerung	Tarifindex
BAT-Index bis 2006		103,87
2007	0,00	103,87
2008	2,95	106,93
2009	4,69	111,95
2010	1,20	113,29
2011	1,50	114,99
2012	2,55	117,92
2013	2,65	121,04
2014	2,95	124,61
2015	2,10	127,23
2016	2,58	130,51
2017	2,51	133,79

Entwicklung Entgelte E 8		
Jahr	Prozentuale Steigerung	Tarifindex
BAT-Index bis 2006		103,87
2007	0,00	103,87
2008	3,09	107,08
2009	4,60	112,01
2010	1,20	113,35
2011	1,50	115,05
2012	2,52	117,95
2013	2,65	121,08
2014	2,95	124,65
2015	2,10	127,27
2016	2,46	130,40
2017	2,40	133,53

Entwicklung Entgelte E 9		
Jahr	Prozentuale Steigerung	Tarifindex
BAT-Index bis 2006		103,27
2007	0,00	103,27
2008	3,02	106,39
2009	4,34	111,01
2010	1,20	112,34
2011	1,50	114,03
2012	2,42	116,79
2013	2,65	119,88
2014	2,95	123,42
2015	2,10	126,01
2016	2,30	128,91
2017	2,00	131,49

Entwicklung Entgelte E 10		
Jahr	Prozentuale Steigerung	Tarifindex
BAT-Index bis 2006		103,27
2007	0,00	103,27
2008	2,96	106,33
2009	4,18	110,77
2010	1,20	112,10
2011	1,50	113,78
2012	2,36	116,47
2013	2,65	119,56
2014	2,95	123,09
2015	2,10	125,67
2016	2,30	128,56
2017	2,00	131,13

Entwicklung Entgelte E 11		
Jahr	Prozentuale Steigerung	Tarifindex
BAT-Index bis 2006		103,27
2007	0,00	103,27
2008	3,03	106,40
2009	4,10	110,76
2010	1,20	112,09
2011	1,50	113,77
2012	2,32	116,41
2013	2,65	119,49
2014	2,95	123,01
2015	2,10	125,59
2016	2,30	128,48
2017	2,00	131,05

Entwicklung Entgelte E 12		
Jahr	Prozentuale Steigerung	Tarifindex
BAT-Index bis 2006		101,04
2007	0,00	101,04
2008	3,00	104,07
2009	4,00	108,23
2010	1,20	109,53
2011	1,50	111,17
2012	2,29	113,72
2013	2,65	116,73
2014	2,95	120,17
2015	2,10	122,69
2016	2,30	125,51
2017	2,00	128,02

Entwicklung Entgelte E 13		
Jahr	Prozentuale Steigerung	Tarifindex
BAT-Index bis 2006		101,04
2007	0,00	101,04
2008	2,93	104,00
2009	3,98	108,14
2010	1,20	109,44
2011	1,50	111,08
2012	2,28	113,61
2013	2,65	116,62
2014	2,95	120,06
2015	2,10	122,58
2016	2,30	125,40
2017	2,00	127,91

Entwicklung Entgelte E 14		
Jahr	Prozentuale Steigerung	Tarifindex
BAT-Index bis 2006		99,90
2007	0,00	99,90
2008	2,98	102,88
2009	3,92	106,91
2010	1,20	108,19
2011	1,50	109,81
2012	2,25	112,28
2013	2,65	115,26
2014	2,95	118,66
2015	2,10	121,15
2016	2,30	123,94
2017	2,00	126,42

Entwicklung Entgelte E 15		
Jahr	Prozentuale Steigerung	Tarifindex
BAT-Index bis 2006		99,90
2007	0,00	99,90
2008	2,93	102,83
2009	3,84	106,78
2010	1,20	108,06
2011	1,50	109,68
2012	2,22	112,11
2013	2,65	115,08
2014	2,95	118,47
2015	2,10	120,96
2016	2,30	123,74
2017	2,00	126,21

Tabellensatz 5 Teil 2

Besoldungs- und Versorgungsanpassungsgesetz 2017/2018

Herleitung Entwicklung TV-L 2006-2018

-ohne Berücksichtigung struktureller Änderungen ab Entgeltgruppe E 9 in 2018-

Entwicklung Entgelte E 5		
Jahr	Prozentuale Steigerung	Tarifindex
BAT-Index bis 2006		101,63
2007	0,00	101,63
2008	2,97	104,65
2009	4,83	109,70
2010	1,20	111,02
2011	1,50	112,69
2012	2,60	115,62
2013	2,65	118,68
2014	2,95	122,18
2015	2,10	124,75
2016	2,80	128,24
2017	2,72	131,73
2018	2,35	134,83

Entwicklung Entgelte E 6		
Jahr	Prozentuale Steigerung	Tarifindex
BAT-Index bis 2006		101,63
2007	0,00	101,63
2008	3,06	104,74
2009	4,75	109,72
2010	1,20	111,04
2011	1,50	112,71
2012	2,57	115,61
2013	2,65	118,67
2014	2,95	122,17
2015	2,10	124,74
2016	2,67	128,07
2017	2,60	131,40
2018	2,35	134,49

Entwicklung Entgelte E 7		
Jahr	Prozentuale Steigerung	Tarifindex
BAT-Index bis 2006		101,63
2007	0,00	101,63
2008	2,95	104,63
2009	4,69	109,54
2010	1,20	110,85
2011	1,50	112,51
2012	2,55	115,38
2013	2,65	118,44
2014	2,95	121,93
2015	2,10	124,49
2016	2,58	127,70
2017	2,51	130,91
2018	2,35	133,99

Entwicklung Entgelte E 8		
Jahr	Prozentuale Steigerung	Tarifindex
BAT-Index bis 2006		101,63
2007	0,00	101,63
2008	3,09	104,77
2009	4,60	109,59
2010	1,20	110,91
2011	1,50	112,57
2012	2,52	115,41
2013	2,65	118,47
2014	2,95	121,96
2015	2,10	124,52
2016	2,46	127,58
2017	2,40	130,64
2018	2,35	133,71

Entwicklung Entgelte E 9		
Jahr	Prozentuale Steigerung	Tarifindex
BAT-Index bis 2006		101,02
2007	0,00	101,02
2008	3,02	104,07
2009	4,34	108,59
2010	1,20	109,89
2011	1,50	111,54
2012	2,42	114,24
2013	2,65	117,27
2014	2,95	120,73
2015	2,10	123,27
2016	2,30	126,11
2017	2,00	128,63
2018	2,35	131,65

Entwicklung Entgelte E 10		
Jahr	Prozentuale Steigerung	Tarifindex
BAT-Index bis 2006		101,02
2007	0,00	101,02
2008	2,96	104,01
2009	4,18	108,36
2010	1,20	109,66
2011	1,50	111,30
2012	2,36	113,93
2013	2,65	116,95
2014	2,95	120,40
2015	2,10	122,93
2016	2,30	125,76
2017	2,00	128,28
2018	2,35	131,29

Entwicklung Entgelte E 11		
Jahr	Prozentuale Steigerung	Tarifindex
BAT-Index bis 2006		101,02
2007	0,00	101,02
2008	3,03	104,08
2009	4,10	108,35
2010	1,20	109,65
2011	1,50	111,29
2012	2,32	113,87
2013	2,65	116,89
2014	2,95	120,34
2015	2,10	122,87
2016	2,30	125,70
2017	2,00	128,21
2018	2,35	131,22

Entwicklung Entgelte E 12		
Jahr	Prozentuale Steigerung	Tarifindex
BAT-Index bis 2006		98,83
2007	0,00	98,83
2008	3,00	101,79
2009	4,00	105,86
2010	1,20	107,13
2011	1,50	108,74
2012	2,29	111,23
2013	2,65	114,18
2014	2,95	117,55
2015	2,10	120,02
2016	2,30	122,78
2017	2,00	125,24
2018	2,35	128,18

Entwicklung Entgelte E 13		
Jahr	Prozentuale Steigerung	Tarifindex
BAT-Index bis 2006		98,83
2007	0,00	98,83
2008	2,93	101,73
2009	3,98	105,78
2010	1,20	107,05
2011	1,50	108,66
2012	2,28	111,14
2013	2,65	114,09
2014	2,95	117,46
2015	2,10	119,93
2016	2,30	122,69
2017	2,00	125,14
2018	2,35	128,08

Entwicklung Entgelte E 14		
Jahr	Prozentuale Steigerung	Tarifindex
BAT-Index bis 2006		97,72
2007	0,00	97,72
2008	2,98	100,63
2009	3,92	104,57
2010	1,20	105,82
2011	1,50	107,41
2012	2,25	109,83
2013	2,65	112,74
2014	2,95	116,07
2015	2,10	118,51
2016	2,30	121,24
2017	2,00	123,66
2018	2,35	126,57

Entwicklung Entgelte E 15		
Jahr	Prozentuale Steigerung	Tarifindex
BAT-Index bis 2006		97,72
2007	0,00	97,72
2008	2,93	100,58
2009	3,84	104,44
2010	1,20	105,69
2011	1,50	107,28
2012	2,22	109,66
2013	2,65	112,57
2014	2,95	115,89
2015	2,10	118,32
2016	2,30	121,04
2017	2,00	123,46
2018	2,35	126,36

Tabellensatz 6 Teil 1

Besoldungs- und Versorgungsanpassungsgesetz 2017/2018
Gesamtergebnistabelle 2017 (Basisjahr 2002=100,00)

Spalte 1	Spalte 2	Spalte 3	Spalte 4	Spalte 5	Spalte 6	Spalte 7	Spalte 8	Spalte 9
Besoldungsgruppe	Vergleichsgruppe	Besoldungsindex	Tarifindex	Abstand Tarif zu Beso. maßgeb. Kriterium 5 %, 15 J.	Nominallohnindex -NLI-	Abstand NLI zu Besoldung maßgeb. Kriterium 5 %, 15 J.	Verbraucherpreisindex -VPI-	Abstand VPI zu Besoldung maßgeb. Kriterium 5 %, 15 J.
BesGr. A 5	E 5	135,86	134,62	-0,91	125,06	-7,95	122,81	-9,61
BesGr. A 6 (LG. 1.2 - m.D.)	E 6	132,70	134,27	1,18	125,06	-5,76	122,81	-7,45
BesGr. A 7	E 7	127,71	133,79	4,76	125,06	-2,08	122,81	-3,84
BesGr. A 8	E 8	127,12	133,53	5,04	125,06	-1,62	122,81	-3,39
BesGr. A 9 (LG. 1.2 - m.D.)	E 9	125,50	131,49	4,77	125,06	-0,35	122,81	-2,14
BesGr. A 9 (LG 2.1 - g.D.)	E 9	125,50	131,49	4,77	125,06	-0,35	122,81	-2,14
BesGr. A 10	E 10	124,97	131,13	4,93	125,06	0,07	122,81	-1,73
BesGr. A 11	E 11	123,54	131,05	6,08	125,06	1,23	122,81	-0,59
BesGr. A 12	E 12	123,28	128,02	3,84	125,06	1,44	122,81	-0,38
BesGr. A 13 (LG 2.1 - g.D.)	E 13	123,01	127,91	3,98	125,06	1,67	122,81	-0,16
BesGr. A 13 (LG 2.2 - h.D.)	E 13	123,01	127,91	3,98	125,06	1,67	122,81	-0,16
BesGr. A 14	E 14	122,77	126,42	2,97	125,06	1,87	122,81	0,03
BesGr. A 15	E 15	122,53	126,21	3,00	125,06	2,06	122,81	0,23
BesGr. A 16	E 15	122,33	126,21	3,17	125,06	2,23	122,81	0,39
BesGr. B 1	E 15	122,53	126,21	3,00	125,06	2,06	122,81	0,23
BesGr. B 2	E 15	122,28	126,21	3,21	125,06	2,27	122,81	0,43
BesGr. B 3	E 15	122,17	126,21	3,31	125,06	2,37	122,81	0,52
BesGr. B 4	E 15	122,09	126,21	3,37	125,06	2,43	122,81	0,59
BesGr. B 5	E 15	122,01	126,21	3,44	125,06	2,50	122,81	0,66
BesGr. B 6	E 15	121,94	126,21	3,50	125,06	2,56	122,81	0,71
BesGr. B 7	E 15	121,88	126,21	3,55	125,06	2,61	122,81	0,76
BesGr. B 8	E 15	121,81	126,21	3,61	125,06	2,67	122,81	0,82
BesGr. B 9	E 15	121,76	126,21	3,65	125,06	2,71	122,81	0,86
BesGr. B 10	E 15	121,59	126,21	3,80	125,06	2,85	122,81	1,00
BesGr. B 11	E 15	116,37	126,21	8,46	125,06	7,47	122,81	5,53
BesGr. R 1	E 15	122,46	126,21	3,06	125,06	2,12	122,81	0,29
BesGr. R 2	E 15	122,32	126,21	3,18	125,06	2,24	122,81	0,40
BesGr. R 3	E 15	122,12	126,21	3,35	125,06	2,41	122,81	0,57
BesGr. R 4	E 15	122,09	126,21	3,37	125,06	2,43	122,81	0,59
BesGr. R 5	E 15	122,01	126,21	3,44	125,06	2,50	122,81	0,66
BesGr. R 6	E 15	121,94	126,21	3,50	125,06	2,56	122,81	0,71
BesGr. R 7	E 15	121,88	126,21	3,55	125,06	2,61	122,81	0,76
BesGr. R 8	E 15	121,81	126,21	3,61	125,06	2,67	122,81	0,82
BesGr. H 1	E 13	123,01	127,91	3,98	125,06	1,67	122,81	-0,16
BesGr. H 2	E 14	122,77	127,91	4,19	125,06	1,87	122,81	0,03
BesGr. H 3	E 15	122,53	126,21	3,00	125,06	2,06	122,81	0,23
BesGr. H 4	E 15	122,33	126,21	3,17	125,06	2,23	122,81	0,39
BesGr. H 5	E 15	122,07	126,21	3,39	125,06	2,45	122,81	0,61
BesGr. C 1	E 13	123,01	127,91	3,98	125,06	1,67	122,81	-0,16
BesGr. C 2	E 14	122,55	126,42	3,16	125,06	2,05	122,81	0,21
BesGr. C 3	E 15	122,37	126,21	3,14	125,06	2,20	122,81	0,36
BesGr. C 4	E 15	122,15	126,21	3,32	125,06	2,38	122,81	0,54
BesGr. W 1	E 13	123,38	127,91	3,67	125,06	1,36	122,81	-0,46
BesGr. W 2	E 14	142,20	126,42	-11,10	125,06	-12,05	122,81	-13,64
BesGr. W 3	E 15	129,46	126,21	-2,51	125,06	-3,40	122,81	-5,14

Tabellensatz 6 Teil 2

Besoldungs- und Versorgungsanpassungsgesetz 2017/2018
Gesamtergebnistabelle 2018 (Basisjahr 2003=100,00)

Spalte 1	Spalte 2	Spalte 3	Spalte 4	Spalte 5	Spalte 6	Spalte 7	Spalte 8	Spalte 9
Besoldungsgruppe	Vergleichsgruppe	Besoldungsindex	Tarifindex	Abstand Tarif zu Beso.	Nominallohnindex -NLI-	Abstand NLI zu Besoldung	Verbraucherpreisindex -VPI-	Abstand VPI zu Besoldung
				maßgeb. Kriterium 5 %, 15 J.		maßgeb. Kriterium 5 %, 15 J.		maßgeb. Kriterium 5 %, 15 J.
BesGr. A 5	E 5	136,02	134,83	-0,87	127,17	-6,51	123,15	-9,46
BesGr. A 6 (LG 1.2 - m.D.)	E 6	132,89	134,49	1,20	127,17	-4,30	123,15	-7,33
BesGr. A 7	E 7	129,28	133,99	3,64	127,17	-1,63	123,15	-4,74
BesGr. A 8	E 8	128,71	133,71	3,88	127,17	-1,20	123,15	-4,32
BesGr. A 9 (LG 1.2 - m.D.)	E 9	129,08	131,65	1,99	127,17	-1,48	123,15	-4,59
BesGr. A 9 (LG 2.1 - g.D.)	E 9	129,08	131,65	1,99	127,17	-1,48	123,15	-4,59
BesGr. A 10	E 10	128,51	131,29	2,16	127,17	-1,04	123,15	-4,17
BesGr. A 11	E 11	127,04	131,22	3,29	127,17	0,10	123,15	-3,06
BesGr. A 12	E 12	126,80	128,18	1,09	127,17	0,29	123,15	-2,88
BesGr. A 13 (LG 2.1 - g.D.)	E 13	126,54	128,08	1,22	127,17	0,50	123,15	-2,68
BesGr. A 13 (LG 2.2 - h.D.)	E 13	126,54	128,08	1,22	127,17	0,50	123,15	-2,68
BesGr. A 14	E 14	126,29	126,57	0,22	127,17	0,70	123,15	-2,49
BesGr. A 15	E 15	126,03	126,36	0,26	127,17	0,90	123,15	-2,29
BesGr. A 16	E 15	125,81	126,36	0,44	127,17	1,08	123,15	-2,11
BesGr. B 1	E 15	126,03	126,36	0,26	127,17	0,90	123,15	-2,29
BesGr. B 2	E 15	125,76	126,36	0,48	127,17	1,12	123,15	-2,08
BesGr. B 3	E 15	125,66	126,36	0,56	127,17	1,20	123,15	-2,00
BesGr. B 4	E 15	125,57	126,36	0,63	127,17	1,27	123,15	-1,93
BesGr. B 5	E 15	125,49	126,36	0,69	127,17	1,34	123,15	-1,86
BesGr. B 6	E 15	125,41	126,36	0,76	127,17	1,40	123,15	-1,80
BesGr. B 7	E 15	125,36	126,36	0,80	127,17	1,44	123,15	-1,76
BesGr. B 8	E 15	125,28	126,36	0,86	127,17	1,51	123,15	-1,70
BesGr. B 9	E 15	125,23	126,36	0,90	127,17	1,55	123,15	-1,66
BesGr. B 10	E 15	125,06	126,36	1,04	127,17	1,69	123,15	-1,53
BesGr. B 11	E 15	122,54	126,36	3,12	127,17	3,78	123,15	0,50
BesGr. R 1	E 15	125,95	126,36	0,33	127,17	0,97	123,15	-2,22
BesGr. R 2	E 15	125,80	126,36	0,45	127,17	1,09	123,15	-2,11
BesGr. R 3	E 15	125,65	126,36	0,57	127,17	1,21	123,15	-1,99
BesGr. R 4	E 15	125,57	126,36	0,63	127,17	1,27	123,15	-1,93
BesGr. R 5	E 15	125,49	126,36	0,69	127,17	1,34	123,15	-1,86
BesGr. R 6	E 15	125,41	126,36	0,76	127,17	1,40	123,15	-1,80
BesGr. R 7	E 15	125,36	126,36	0,80	127,17	1,44	123,15	-1,76
BesGr. R 8	E 15	125,28	126,36	0,86	127,17	1,51	123,15	-1,70
BesGr. H 1	E 13	126,54	128,08	1,22	127,17	0,50	123,15	-2,68
BesGr. H 2	E 14	126,29	126,57	0,22	127,17	0,70	123,15	-2,49
BesGr. H 3	E 15	126,03	126,36	0,26	127,17	0,90	123,15	-2,29
BesGr. H 4	E 15	125,81	126,36	0,44	127,17	1,08	123,15	-2,11
BesGr. H 5	E 15	125,55	126,36	0,65	127,17	1,29	123,15	-1,91
BesGr. C 1	E 13	126,54	128,08	1,22	127,17	0,50	123,15	-2,68
BesGr. C 2	E 14	126,07	126,57	0,40	127,17	0,87	123,15	-2,32
BesGr. C 3	E 15	125,85	126,36	0,41	127,17	1,05	123,15	-2,15
BesGr. C 4	E 15	125,63	126,36	0,58	127,17	1,23	123,15	-1,97
BesGr. W 1	E 13	126,88	128,08	0,95	127,17	0,23	123,15	-2,94
BesGr. W 2	E 14	146,26	126,57	-13,46	127,17	-13,05	123,15	-15,80
BesGr. W 3	E 15	133,17	126,36	-5,11	127,17	-4,51	123,15	-7,52

Tabellensatz 6 Teil 3

Besoldungs- und Versorgungsanpassungsgesetz 2017/2018

Gesamtergebnistabelle 2017 (Basisjahr 2002=100,00)

Verschiebung

Spalte 1	Spalte 2	Spalte 3	Spalte 4	Spalte 5	Spalte 6	Spalte 7	Spalte 8	Spalte 9
Besoldungsgruppe	Vergleichsgruppe	Besoldungsindex	Tarifindex	Abstand Tarif zu Beso.	Nominallohnindex -NLI-	Abstand NLI zu Besoldung	Verbraucherpreisindex -VPI-	Abstand VPI zu Besoldung
				maßgeb. Kriterium 5 %, 15 J.		maßgeb. Kriterium 5 %, 15 J.		maßgeb. Kriterium 5 %, 15 J.
BesGr. A 5	E 5	135,86	134,62	-0,91	125,06	-7,95	122,81	-9,61
BesGr. A 6 (LG. 1.2 - m.D.)	E 5	132,70	134,62	1,45	125,06	-5,76	122,81	-7,45
BesGr. A 7	E 6	127,71	134,27	5,14	125,06	-2,08	122,81	-3,84
BesGr. A 8	E 7	127,12	133,79	5,25	125,06	-1,62	122,81	-3,39
BesGr. A 9 (LG. 1.2 - m.D.)	E 8	125,50	133,53	6,40	125,06	-0,35	122,81	-2,14
BesGr. A 9 (LG 2.1 - g.D.)	E 9	125,50	131,49	4,77	125,06	-0,35	122,81	-2,14
BesGr. A 10	E 9	124,97	131,49	5,22	125,06	0,07	122,81	-1,73
BesGr. A 11	E 10	123,54	131,13	6,14	125,06	1,23	122,81	-0,59
BesGr. A 12	E 11	123,28	131,05	6,30	125,06	1,44	122,81	-0,38
BesGr. A 13 (LG 2.1 - g.D.)	E 12	123,01	128,02	4,07	125,06	1,67	122,81	-0,16
BesGr. A 13 (LG 2.2 - h.D.)	E 13	123,01	127,91	3,98	125,06	1,67	122,81	-0,16
BesGr. A 14	E 13	122,77	127,91	4,19	125,06	1,87	122,81	0,03
BesGr. A 15	E 14	122,53	126,42	3,17	125,06	2,06	122,81	0,23
BesGr. A 16	E 15	122,33	126,21	3,17	125,06	2,23	122,81	0,39

Tabellensatz 6 Teil 4

Besoldungs- und Versorgungsanpassungsgesetz 2017/2018

Gesamtergebnistabelle 2018 (Basisjahr 2003=100,00)

Verschiebung

Spalte 1	Spalte 2	Spalte 3	Spalte 4	Spalte 5	Spalte 6	Spalte 7	Spalte 8	Spalte 9
Besoldungsgruppe	Vergleichsgruppe	Besoldungsindex	Tarifindex	Abstand Tarif zu Beso.	Nominallohnindex -NLI-	Abstand NLI zu Besoldung	Verbraucherpreisindex -VPI-	Abstand VPI zu Besoldung
				maßgeb. Kriterium 5 %, 15 J.		maßgeb. Kriterium 5 %, 15 J.		maßgeb. Kriterium 5 %, 15 J.
BesGr. A 5	E 5	136,02	134,83	-0,87	127,17	-6,51	123,15	-9,46
BesGr. A 6 (LG 1.2 - m.D.)	E 5	132,89	134,83	1,46	127,17	-4,30	123,15	-7,33
BesGr. A 7	E 6	129,28	134,49	4,03	127,17	-1,63	123,15	-4,74
BesGr. A 8	E 7	128,71	133,99	4,10	127,17	-1,20	123,15	-4,32
BesGr. A 9 (LG 1.2 - m.D.)	E 8	129,08	133,71	3,59	127,17	-1,48	123,15	-4,59
BesGr. A 9 (LG 2.1 - g.D.)	E 9	129,08	131,65	1,99	127,17	-1,48	123,15	-4,59
BesGr. A 10	E 9	128,51	131,65	2,44	127,17	-1,04	123,15	-4,17
BesGr. A 11	E 10	127,04	131,29	3,35	127,17	0,10	123,15	-3,06
BesGr. A 12	E 11	126,80	131,22	3,49	127,17	0,29	123,15	-2,88
BesGr. A 13 (LG 2.1 - g.D.)	E 12	126,54	128,18	1,30	127,17	0,50	123,15	-2,68
BesGr. A 13 (LG 2.2 - h.D.)	E 13	126,54	128,08	1,22	127,17	0,50	123,15	-2,68
BesGr. A 14	E 13	126,29	128,08	1,42	127,17	0,70	123,15	-2,49
BesGr. A 15	E 14	126,03	126,57	0,43	127,17	0,90	123,15	-2,29
BesGr. A 16	E 15	125,81	126,36	0,44	127,17	1,08	123,15	-2,11

Tabellensatz 6 Teil 5

Besoldungs- und Versorgungsanpassungsgesetz 2017/2018

Herleitung Entwicklung TV-L 2006-2018

-mit Berücksichtigung struktureller Änderungen ab Entgeltgruppe E 9 in 2018-

Entwicklung Entgelte E 5		
Jahr	Prozentuale Steigerung	Tarifindex
BAT-Index bis 2006		101,63
2007	0,00	101,63
2008	2,97	104,65
2009	4,83	109,70
2010	1,20	111,02
2011	1,50	112,69
2012	2,60	115,62
2013	2,65	118,68
2014	2,95	122,18
2015	2,10	124,75
2016	2,80	128,24
2017	2,72	131,73
2018	2,35	134,83

Entwicklung Entgelte E 6		
Jahr	Prozentuale Steigerung	Tarifindex
BAT-Index bis 2006		101,63
2007	0,00	101,63
2008	3,06	104,74
2009	4,75	109,72
2010	1,20	111,04
2011	1,50	112,71
2012	2,57	115,61
2013	2,65	118,67
2014	2,95	122,17
2015	2,10	124,74
2016	2,67	128,07
2017	2,60	131,40
2018	2,35	134,49

Entwicklung Entgelte E 7		
Jahr	Prozentuale Steigerung	Tarifindex
BAT-Index bis 2006		101,63
2007	0,00	101,63
2008	2,95	104,63
2009	4,69	109,54
2010	1,20	110,85
2011	1,50	112,51
2012	2,55	115,38
2013	2,65	118,44
2014	2,95	121,93
2015	2,10	124,49
2016	2,58	127,70
2017	2,51	130,91
2018	2,35	133,99

Entwicklung Entgelte E 8		
Jahr	Prozentuale Steigerung	Tarifindex
BAT-Index bis 2006		101,63
2007	0,00	101,63
2008	3,09	104,77
2009	4,60	109,59
2010	1,20	110,91
2011	1,50	112,57
2012	2,52	115,41
2013	2,65	118,47
2014	2,95	121,96
2015	2,10	124,52
2016	2,46	127,58
2017	2,40	130,64
2018	2,35	133,71

Entwicklung Entgelte E 9		
Jahr	Prozentuale Steigerung	Tarifindex
BAT-Index bis 2006		101,02
2007	0,00	101,02
2008	3,02	104,07
2009	4,34	108,59
2010	1,20	109,89
2011	1,50	111,54
2012	2,42	114,24
2013	2,65	117,27
2014	2,95	120,73
2015	2,10	123,27
2016	2,30	126,11
2017	2,00	128,63
2018	5,42	135,60

Entwicklung Entgelte E 10		
Jahr	Prozentuale Steigerung	Tarifindex
BAT-Index bis 2006		101,02
2007	0,00	101,02
2008	2,96	104,01
2009	4,18	108,36
2010	1,20	109,66
2011	1,50	111,30
2012	2,36	113,93
2013	2,65	116,95
2014	2,95	120,40
2015	2,10	122,93
2016	2,30	125,76
2017	2,00	128,28
2018	5,42	135,23

Entwicklung Entgelte E 11		
Jahr	Prozentuale Steigerung	Tarifindex
BAT-Index bis 2006		101,02
2007	0,00	101,02
2008	3,03	104,08
2009	4,10	108,35
2010	1,20	109,65
2011	1,50	111,29
2012	2,32	113,87
2013	2,65	116,89
2014	2,95	120,34
2015	2,10	122,87
2016	2,30	125,70
2017	2,00	128,21
2018	5,42	135,16

Entwicklung Entgelte E 12		
Jahr	Prozentuale Steigerung	Tarifindex
BAT-Index bis 2006		98,83
2007	0,00	98,83
2008	3,00	101,79
2009	4,00	105,86
2010	1,20	107,13
2011	1,50	108,74
2012	2,29	111,23
2013	2,65	114,18
2014	2,95	117,55
2015	2,10	120,02
2016	2,30	122,78
2017	2,00	125,24
2018	5,42	132,03

Entwicklung Entgelte E 13		
Jahr	Prozentuale Steigerung	Tarifindex
BAT-Index bis 2006		98,83
2007	0,00	98,83
2008	2,93	101,73
2009	3,98	105,78
2010	1,20	107,05
2011	1,50	108,66
2012	2,28	111,14
2013	2,65	114,09
2014	2,95	117,46
2015	2,10	119,93
2016	2,30	122,69
2017	2,00	125,14
2018	5,42	131,92

Entwicklung Entgelte E 14		
Jahr	Prozentuale Steigerung	Tarifindex
BAT-Index bis 2006		97,72
2007	0,00	97,72
2008	2,98	100,63
2009	3,92	104,57
2010	1,20	105,82
2011	1,50	107,41
2012	2,25	109,83
2013	2,65	112,74
2014	2,95	116,07
2015	2,10	118,51
2016	2,30	121,24
2017	2,00	123,66
2018	5,42	130,36

Entwicklung Entgelte E 15		
Jahr	Prozentuale Steigerung	Tarifindex
BAT-Index bis 2006		97,72
2007	0,00	97,72
2008	2,93	100,58
2009	3,84	104,44
2010	1,20	105,69
2011	1,50	107,28
2012	2,22	109,66
2013	2,65	112,57
2014	2,95	115,89
2015	2,10	118,32
2016	2,30	121,04
2017	2,00	123,46
2018	5,42	130,15

Tabellensatz 6 Teil 6

Besoldungs- und Versorgungsanpassungsgesetz 2017/2018

Gesamtergebnistabelle 2018 (Basisjahr 2003=100,00)

-mit strukturellen Änderungen im Tarifbereich ab Entgeltgruppe 9 (ab 01.10.2018)-

Spalte 1	Spalte 2	Spalte 3	Spalte 4	Spalte 5	Spalte 6	Spalte 7	Spalte 8	Spalte 9
Besoldungsgruppe	Vergleichsgruppe	Besoldungsindex	Tarifindex	Abstand Tarif zu Beso.	Nominallohnindex -NLI-	Abstand NLI zu Besoldung	Verbraucherpreisindex -VPI-	Abstand VPI zu Besoldung
				maßgeb. Kriterium 5 %, 15 J.		maßgeb. Kriterium 5 %, 15 J.		maßgeb. Kriterium 5 %, 15 J.
BesGr. A 5	E 5	136,02	134,83	-0,87	127,17	-6,51	123,15	-9,46
BesGr. A 6 (LG 1.2 - m.D.)	E 6	132,89	134,49	1,20	127,17	-4,30	123,15	-7,33
BesGr. A 7	E 7	129,28	133,99	3,64	127,17	-1,63	123,15	-4,74
BesGr. A 8	E 8	128,71	133,71	3,88	127,17	-1,20	123,15	-4,32
BesGr. A 9 (LG 1.2 - m.D.)	E 9	129,08	135,60	5,05	127,17	-1,48	123,15	-4,59
BesGr. A 9 (LG 2.1 - g.D.)	E 9	129,08	135,60	5,05	127,17	-1,48	123,15	-4,59
BesGr. A 10	E 10	128,51	135,23	5,23	127,17	-1,04	123,15	-4,17
BesGr. A 11	E 11	127,04	135,16	6,39	127,17	0,10	123,15	-3,06
BesGr. A 12	E 12	126,80	132,03	4,12	127,17	0,29	123,15	-2,88
BesGr. A 13 (LG 2.1 - g.D.)	E 13	126,54	131,92	4,25	127,17	0,50	123,15	-2,68
BesGr. A 13 (LG 2.2 - h.D.)	E 13	126,54	131,92	4,25	127,17	0,50	123,15	-2,68
BesGr. A 14	E 14	126,29	130,36	3,22	127,17	0,70	123,15	-2,49
BesGr. A 15	E 15	126,03	130,15	3,27	127,17	0,90	123,15	-2,29
BesGr. A 16	E 15	125,81	130,15	3,45	127,17	1,08	123,15	-2,11
BesGr. B 1	E 15	126,03	130,15	3,27	127,17	0,90	123,15	-2,29
BesGr. B 2	E 15	125,76	130,15	3,49	127,17	1,12	123,15	-2,08
BesGr. B 3	E 15	125,66	130,15	3,57	127,17	1,20	123,15	-2,00
BesGr. B 4	E 15	125,57	130,15	3,65	127,17	1,27	123,15	-1,93
BesGr. B 5	E 15	125,49	130,15	3,71	127,17	1,34	123,15	-1,86
BesGr. B 6	E 15	125,41	130,15	3,78	127,17	1,40	123,15	-1,80
BesGr. B 7	E 15	125,36	130,15	3,82	127,17	1,44	123,15	-1,76
BesGr. B 8	E 15	125,28	130,15	3,89	127,17	1,51	123,15	-1,70
BesGr. B 9	E 15	125,23	130,15	3,93	127,17	1,55	123,15	-1,66
BesGr. B 10	E 15	125,06	130,15	4,07	127,17	1,69	123,15	-1,53
BesGr. B 11	E 15	122,54	130,15	6,21	127,17	3,78	123,15	0,50
BesGr. R 1	E 15	125,95	130,15	3,33	127,17	0,97	123,15	-2,22
BesGr. R 2	E 15	125,80	130,15	3,46	127,17	1,09	123,15	-2,11
BesGr. R 3	E 15	125,65	130,15	3,58	127,17	1,21	123,15	-1,99
BesGr. R 4	E 15	125,57	130,15	3,65	127,17	1,27	123,15	-1,93
BesGr. R 5	E 15	125,49	130,15	3,71	127,17	1,34	123,15	-1,86
BesGr. R 6	E 15	125,41	130,15	3,78	127,17	1,40	123,15	-1,80
BesGr. R 7	E 15	125,36	130,15	3,82	127,17	1,44	123,15	-1,76
BesGr. R 8	E 15	125,28	130,15	3,89	127,17	1,51	123,15	-1,70
BesGr. H 1	E 13	126,54	131,92	4,25	127,17	0,50	123,15	-2,68
BesGr. H 2	E 14	126,29	130,36	3,22	127,17	0,70	123,15	-2,49
BesGr. H 3	E 15	126,03	130,15	3,27	127,17	0,90	123,15	-2,29
BesGr. H 4	E 15	125,81	130,15	3,45	127,17	1,08	123,15	-2,11
BesGr. H 5	E 15	125,55	130,15	3,66	127,17	1,29	123,15	-1,91
BesGr. C 1	E 13	126,54	131,92	4,25	127,17	0,50	123,15	-2,68
BesGr. C 2	E 14	126,07	130,36	3,40	127,17	0,87	123,15	-2,32
BesGr. C 3	E 15	125,85	130,15	3,42	127,17	1,05	123,15	-2,15
BesGr. C 4	E 15	125,63	130,15	3,60	127,17	1,23	123,15	-1,97
BesGr. W 1	E 13	126,88	131,92	3,97	127,17	0,23	123,15	-2,94
BesGr. W 2	E 14	146,26	130,36	-10,87	127,17	-13,05	123,15	-15,80
BesGr. W 3	E 15	133,17	130,15	-2,27	127,17	-4,51	123,15	-7,52

Tabellensatz 6 Teil 7

Besoldungs- und Versorgungsanpassungsgesetz 2017/2018

Gesamtergebnistabelle 2018 (Basisjahr 2003=100,00)

- mit strukturellen Änderungen im Tarifbereich ab Entgeltgruppe 9 (ab 01.10.2018)-

Spalte 1	Spalte 2	Spalte 3	Spalte 4	Spalte 5	Spalte 6	Spalte 7	Spalte 8	Spalte 9
Besoldungsgruppe	Vergleichsgruppe	Besoldungsindex	Tarifindex	Abstand Tarif zu Beso.	Nominallohnindex -NLI-	Abstand NLI zu Besoldung	Verbraucherpreisindex -VPI-	Abstand VPI zu Besoldung
				maßgeb. Kriterium 5 %, 15 J.		maßgeb. Kriterium 5 %, 15 J.		maßgeb. Kriterium 5 %, 15 J.
BesGr. A 5	E 5	136,02	134,83	-0,87	127,17	-6,51	123,15	-9,46
BesGr. A 6 (LG 1.2 - m.D.)	E 5	132,89	134,83	1,46	127,17	-4,30	123,15	-7,33
BesGr. A 7	E 6	129,28	134,49	4,03	127,17	-1,63	123,15	-4,74
BesGr. A 8	E 7	128,71	133,99	4,10	127,17	-1,20	123,15	-4,32
BesGr. A 9 (LG 1.2 - m.D.)	E 8	129,08	133,71	3,59	127,17	-1,48	123,15	-4,59
BesGr. A 9 (LG 2.1 - g.D.)	E 9	129,08	135,60	5,05	127,17	-1,48	123,15	-4,59
BesGr. A 10	E 9	128,51	135,60	5,52	127,17	-1,04	123,15	-4,17
BesGr. A 11	E 10	127,04	135,23	6,45	127,17	0,10	123,15	-3,06
BesGr. A 12	E 11	126,80	135,16	6,59	127,17	0,29	123,15	-2,88
BesGr. A 13 (LG 2.1 - g.D.)	E 12	126,54	132,03	4,34	127,17	0,50	123,15	-2,68
BesGr. A 13 (LG 2.2 - h.D.)	E 13	126,54	131,92	4,25	127,17	0,50	123,15	-2,68
BesGr. A 14	E 13	126,29	131,92	4,46	127,17	0,70	123,15	-2,49
BesGr. A 15	E 14	126,03	130,36	3,44	127,17	0,90	123,15	-2,29
BesGr. A 16	E 15	125,81	130,15	3,45	127,17	1,08	123,15	-2,11

Tabellensatz 7

Besoldungs- und Versorgungsanpassungsgesetz 2017/2018 Herleitung Nominallohnindex und Verbraucherpreisindex Nordrhein-Westfalen für 2017 und 2018

Für 2017:

	NOM-Index	VP-Index	NOM-Index	VP-Index
2002	1,5	1,3	100,00	100,00
2003	0,8	1,1	100,80	101,10
2004	0,5	1,6	101,30	102,72
2005	0,5	1,7	101,81	104,47
2006	-0,1	1,3	101,71	105,83
2007	0,8	2,2	102,52	108,16
2008	2,5	2,4	105,08	110,76
2009	0,7	0,3	105,82	111,09
2010	2,5	1,0	108,47	112,20
2011	3,1	2,2	111,83	114,67
2012	2,0	1,9	114,07	116,85
2013	0,6	1,6	114,75	118,72
2014	2,3	1,1	117,39	120,03
2015	1,9	0,3	119,62	120,39
2016	2,2	0,6	122,25	121,11
2017	2,3	1,4	125,06	122,81

Für 2018:

	NOM-Index	VP-Index	NOM-Index	VP-Index
2003	0,8	1,1	100,00	100,00
2004	0,5	1,6	100,50	101,60
2005	0,5	1,7	101,00	103,33
2006	-0,1	1,3	100,90	104,67
2007	0,8	2,2	101,71	106,97
2008	2,5	2,4	104,25	109,54
2009	0,7	0,3	104,98	109,87
2010	2,5	1,0	107,60	110,97
2011	3,1	2,2	110,94	113,41
2012	2,0	1,9	113,16	115,56
2013	0,6	1,6	113,84	117,41
2014	2,3	1,1	116,46	118,70
2015	1,9	0,3	118,67	119,06
2016	2,2	0,6	121,28	119,77
2017	2,3	1,4	124,07	121,45
2018	2,5	1,4	127,17	123,15

Nominallohnindex NRW 2002-2015: Statistisches Bundesamt (2016), Verdienste und Arbeitskosten Reallohnindex und Nominallohnindex, 3. Vierteljahr 2016, erschienen am: 22.12.2016; Tabelle 4.2

Verbraucherpreisindex NRW 2002-2016: IT.NRW (2017), Statistische Berichte, Verbraucherpreisindex für Nordrhein-Westfalen, Januar 2017, erschienen Februar 2017, Tabelle 3

Prognose Verbraucherpreisindex 2017-2018 (bundesweit): Gemeinschaftsdiagnose Herbst 2016, 27. September 2016, Preisniveau der Verwendungsseite des Inlandsprodukts private Konsumausgaben, Veränderung in % gegenüber Vorjahr (bundesweit), S. 80 ff., http://www.rwi-essen.de/media/content/pages/publikationen/gemeinschaftsdiagnose/gd_2016_2.pdf, abgerufen am 23.01.2017, 16:13 Uhr.

Prognose anstelle Nominallohnindex 2016-2018 (bundesweit): Gemeinschaftsdiagnose Herbst 2016, 27. September 2016, Bruttolöhne- und Gehälter je Beschäftigten, Veränderung in % gegenüber Vorjahr (bundesweit), S. 80 ff., http://www.rwi-essen.de/media/content/pages/publikationen/gemeinschaftsdiagnose/gd_2016_2.pdf, abgerufen am 23.01.2017, 16:13 Uhr.

Tabellensatz 8

Besoldungs- und Versorgungsanpassungsgesetz 2017/2018
Abstandsberechnung 2017/2018

-Fiktive Jahresbruttobesoldung inklusive Sonderzahlung bis 2016-

Jeweils fiktive Jahresbruttobesoldung inklusive Sonderzahlung auf der Basis des höchsten Tabellenwerts des Endgrundgehalts zzgl. der allgemeinen Stellenzulage bzw. Strukturzulage
Basisjahr = Prüfungsj. 5 Jahre

NRW	R 1 zu A 5		R 1 zu A 9 (LG 2.1)		R 1 zu A 13 (LG 2.2)		A 16 zu A 5		A 16 zu A 9 (LG 2.1)		A 16 zu A 13 (LG 2.2)		A 9 (LG 2.1) zu A 5		A 13 (LG 2.2) zu A 5		A 13 (LG 2.2) zu A 9 (LG 2.1)	
	Prüfungsjahr	Basisjahr	Prüfungsjahr	Basisjahr	Prüfungsjahr	Basisjahr	Prüfungsjahr	Basisjahr	Prüfungsjahr	Basisjahr	Prüfungsjahr	Basisjahr	Prüfungsjahr	Basisjahr	Prüfungsjahr	Basisjahr	Prüfungsjahr	Basisjahr
2012	60,82	62,18	48,01	48,34	20,70	20,85	63,93	65,20	52,14	52,47	26,99	27,16	24,64	26,79	50,60	52,22	34,44	34,74
2013	60,51	62,18	47,60	48,34	20,58	20,84	63,63	65,20	51,73	52,47	26,84	27,16	24,64	26,79	50,28	52,22	34,02	34,74
2014	60,14	61,94	47,11	48,16	20,41	20,76	63,27	64,97	51,25	52,28	26,65	27,07	24,64	26,59	49,92	51,97	33,54	34,57
2015	60,14	61,94	47,11	48,16	20,41	20,76	63,27	64,97	51,25	52,28	26,65	27,07	24,64	26,59	49,92	51,97	33,54	34,57
2016	58,00	61,02	47,03	48,16	20,41	20,76	61,29	64,12	51,19	52,28	26,65	27,07	20,70	24,80	47,22	50,80	33,45	34,57
2017	57,64	60,82	46,86	48,01	20,41	20,70	60,96	63,93	51,03	52,14	26,65	26,99	20,28	24,64	46,78	50,60	33,24	34,44
2018	57,64	60,51	46,87	47,60	20,41	20,58	60,96	63,63	51,03	51,73	26,65	26,84	20,28	24,64	46,78	50,28	33,24	34,02

NRW	A 11 zu A 5		A 11 zu A 9 (LG 2.1)		A 11 zu A 10		A 12 zu A 5		A 12 zu A 9 (LG 2.1)		A 12 zu A 11		B 11 zu A 13 (LG 2.2)		B 11 zu A 9 (LG 2.1)		B 11 zu A 5	
	Prüfungsjahr	Basisjahr	Prüfungsjahr	Basisjahr	Prüfungsjahr	Basisjahr	Prüfungsjahr	Basisjahr	Prüfungsjahr	Basisjahr	Prüfungsjahr	Basisjahr	Prüfungsjahr	Basisjahr	Prüfungsjahr	Basisjahr	Prüfungsjahr	Basisjahr
2012	39,60	41,48	19,85	20,06	10,17	10,27	45,17	46,93	27,24	27,51	9,23	9,32	61,24	61,45	74,59	74,84	80,85	81,58
2013	39,31	41,48	19,46	20,06	9,73	10,27	44,86	46,93	26,83	27,51	9,16	9,32	61,07	61,45	74,32	74,84	80,65	81,58
2014	38,99	41,23	19,03	19,94	9,25	10,21	44,52	46,68	26,37	27,36	9,07	9,27	60,86	61,33	73,99	74,70	80,40	81,43
2015	38,99	41,23	19,03	19,94	9,25	10,21	44,52	46,68	26,37	27,36	9,07	9,27	60,86	61,33	73,99	74,70	80,40	81,43
2016	35,70	39,80	18,92	19,94	9,25	10,21	41,53	45,38	26,27	27,36	9,07	9,27	60,86	61,33	73,95	74,70	79,34	80,97
2017	35,16	39,60	18,66	19,85	9,19	10,17	41,04	45,17	26,04	27,24	9,07	9,23	60,86	61,24	73,87	74,59	79,17	80,85
2018	35,16	39,31	18,67	19,46	9,19	9,73	41,04	44,86	26,04	26,83	9,07	9,16	60,86	61,07	73,87	74,32	79,17	80,65

z. B.: (R 1 - Vergleichsbesoldungsgruppe) : R 1

Differenz der Abstände in %
maßgeb. Kriterium 10 %, 5 J.

	R 1 zu A 5	R 1 zu A 9 (LG 2.1)	R 1 zu A 13 (LG 2.2)	A 16 zu A 5	A 16 zu A 9 (LG 2.1)	A 16 zu A 13 (LG 2.2)	A 9 (LG 2.1) zu A 5	A 13 (LG 2.2) zu A 5	A 13 (LG 2.2) zu A 9 (LG 2.1)
2017	-5,23	-2,40	-1,40	-4,65	-2,13	-1,26	-17,69	-7,55	-3,48
2018	-4,74	-1,53	-0,83	-4,20	-1,35	-0,71	-17,69	-6,96	-2,29

	A 11 zu A 5	A 11 zu A 9 (LG 2.1)	A 11 zu A 10	A 12 zu A 5	A 12 zu A 9 (LG 2.1)	A 12 zu A 11	B 11 zu A 13 (LG 2.2)	B 11 zu A 9 (LG 2.1)	B 11 zu A 5
2017	-11,21	-5,99	-9,64	-9,14	-4,41	-1,73	-0,62	-0,97	-2,08
2018	-10,56	-4,06	-5,55	-8,52	-2,94	-0,98	-0,34	-0,61	-1,84

Tabellensatz 9
Bund-Länder-Vergleich für 2016

Vergleich der Summe der Jahresbruttobesoldung für das Kalenderjahr 2016 (Stand: 31.12.2016)

unter Berücksichtigung unterjähriger Besoldungsanpassungen, bestehend aus dem Grundgehalt der Endstufe, allgemeiner Stellenzulage bzw. Strukturzulage, Einmalzahlungen und Sonderzahlungen.
 Nicht berücksichtigt sind Amtszulagen, familienbezogene sowie alle sonstigen Besoldungsbestandteile.

Besoldungsgruppe	Baden-Württemberg	Bayern	Berlin	Brandenburg	Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklenburg-Vorpommern	Niedersachsen	Rheinland-Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen-Anhalt	Schleswig-Holstein	Thüringen	Durchschnitt aller Bundesländer ohne Bund und ohne NRW	Nordrhein-Westfalen	Bund	Verhältnis NRW zu Durchschnitt ohne Bund	Verhältnis NRW zu Bund	Maßgebliches Kriterium: 10 %
BesGr. A 5	31.356,64€	32.091,26€	27.485,86€	29.762,10€	29.420,58€	29.756,26€	28.916,43€	29.165,35€	29.014,74€	30.588,84€	29.011,74€	29.854,35€	29.055,27€	29.212,68€	nicht belegt	29.620,86€	30.465,50€	30.852,28€	2,85	-1,25	
BesGr. A 6	32.303,40€	33.312,62€	28.862,29€	30.884,16€	30.913,50€	31.472,18€	30.454,71€	30.680,73€	30.532,36€	31.981,40€	30.456,90€	31.613,98€	30.548,07€	30.930,52€	31.090,36€	31.761,13€	32.424,74€	32.23	-2,05		
BesGr. A 7	34.000,64€	35.054,42€	31.084,70€	32.479,74€	33.257,58€	33.751,70€	32.885,19€	33.060,58€	32.915,59€	32.948,24€	32.726,10€	34.001,07€	32.892,27€	33.256,60€	33.246,04€	33.170,70€	33.480,91€	34.861,92€	0,94	-3,96	
BesGr. A 8	36.972,84€	38.105,60€	33.870,80€	35.275,26€	36.137,70€	36.586,78€	35.858,55€	35.984,58€	35.843,37€	35.806,52€	35.514,18€	36.933,69€	35.772,51€	36.114,28€	36.190,76€	36.064,49€	36.460,44€	37.855,10€	1,10	-3,68	
BesGr. A 9 (LG 1.2 - m.D.)	40.051,18€	41.280,76€	36.810,14€	38.164,56€	38.985,08€	39.088,12€	38.756,04€	39.004,16€	38.442,03€	38.321,54€	38.216,10€	40.061,60€	38.631,08€	39.070,16€	39.231,84€	38.940,96€	39.057,36€	40.875,78€	0,30	-4,45	
BesGr. A 9 (LG 2.1 - g.D.)	40.158,70€	41.280,76€	36.909,21€	38.265,24€	39.088,76€	39.190,74€	38.862,54€	39.108,95€	38.546,42€	38.424,12€	38.316,36€	39.656,76€	38.734,96€	39.173,36€	39.322,96€	39.002,66€	39.163,23€	40.985,90€	0,41	-4,45	
BesGr. A 10	44.652,66€	46.186,75€	41.210,53€	42.735,42€	43.695,62€	43.747,20€	43.594,14€	43.602,82€	43.202,71€	42.417,30€	42.627,00€	44.391,50€	43.350,09€	43.717,64€	43.454,56€	43.505,73€	43.867,52€	45.916,10€	0,83	-4,46	
BesGr. A 11	49.676,46€	51.378,78€	45.846,83€	47.457,06€	48.256,58€	48.564,36€	48.574,14€	48.500,35€	48.091,46€	47.212,22€	47.099,20€	49.382,03€	48.223,56€	47.876,00€	48.340,96€	48.298,67€	48.340,69€	51.077,08€	0,09	-5,36	
BesGr. A 12	54.321,22€	56.348,24€	50.576,94€	52.178,16€	52.288,44€	53.381,74€	53.563,26€	53.397,77€	52.980,52€	52.007,02€	51.791,52€	54.372,37€	53.096,74€	52.714,24€	53.227,36€	53.083,04€	53.160,96€	56.248,58€	0,15	-5,49	
BesGr. A 13 (LG 2.1 - g. D.)	60.256,48€	62.501,33€	56.164,46€	57.795,30€	57.930,42€	59.113,02€	59.500,68€	59.030,84€	58.797,02€	57.711,38€	57.374,56€	60.310,08€	58.895,25€	58.470,64€	59.041,48€	58.859,53€	58.892,88€	62.400,32€	0,06	-5,62	
BesGr. A 13 (LG 2.2 - h. D.)	60.256,48€	62.501,33€	56.164,46€	57.795,30€	57.930,42€	59.113,02€	59.500,68€	59.030,84€	58.797,02€	57.711,38€	57.374,56€	60.310,08€	58.895,25€	58.470,64€	59.041,48€	58.859,53€	58.892,88€	62.400,32€	0,06	-5,62	
BesGr. A 14	65.543,04€	67.980,81€	60.938,39€	62.797,98€	62.928,84€	64.217,54€	64.792,26€	64.203,16€	63.977,20€	62.791,78€	62.129,86€	65.597,87€	64.059,01€	63.597,16€	65.008,68€	64.037,57€	63.969,72€	67.870,50€	-0,11	-5,75	
BesGr. A 15	74.004,00€	76.751,72€	68.871,05€	70.805,28€	70.971,48€	72.387,36€	73.250,28€	72.482,24€	72.268,46€	70.923,36€	70.060,72€	74.061,95€	72.324,53€	71.802,88€	73.263,60€	72.281,93€	72.144,90€	76.636,50€	-0,19	-5,86	
BesGr. A 16	82.438,20€	85.495,03€	76.669,68€	78.787,38€	78.988,26€	80.531,82€	81.682,14€	80.734,96€	80.533,57€	79.029,12€	77.966,30€	82.499,14€	80.563,83€	79.982,48€	81.492,20€	80.492,94€	80.294,05€	85.374,52€	-0,25	-5,95	
BesGr. B 1	74.004,00€	nicht belegt	68.815,44€	70.805,28€	70.971,48€	71.275,18€	73.243,02€	72.482,24€	72.268,46€	70.923,36€	70.060,72€	74.061,95€	nicht belegt	71.802,88€	nicht belegt	71.726,17€	72.144,90€	76.636,50€	0,58	-5,86	
BesGr. B 2	85.963,74€	89.149,91€	79.949,76€	82.123,56€	82.339,44€	82.823,74€	85.205,40€	84.184,66€	83.988,67€	82.417,64€	81.270,74€	86.025,59€	84.007,56€	83.401,68€	84.718,40€	83.838,03€	83.700,31€	89.025,92€	-0,16	-5,98	
BesGr. B 3	91.026,92€	94.398,24€	84.663,47€	86.915,16€	87.152,16€	87.712,58€	90.269,46€	89.138,76€	88.950,02€	87.283,70€	86.016,72€	91.090,62€	88.953,72€	88.312,04€	89.645,16€	88.768,60€	88.592,36€	94.268,34€	-0,20	-6,02	
BesGr. B 4	96.329,74€	99.895,51€	89.600,58€	91.933,86€	92.192,70€	92.832,96€	95.573,34€	94.327,68€	94.147,14€	92.380,26€	90.987,06€	96.395,22€	94.133,89€	93.454,88€	94.805,64€	93.932,70€	93.716,12€	99.752,50€	-0,23	-6,05	
BesGr. B 5	102.413,72€	106.202,61€	95.264,60€	97.691,52€	97.975,50€	98.708,10€	101.658,84€	100.280,61€	100.109,08€	98.227,82€	96.689,92€	102.481,55€	100.077,40€	99.355,48€	100.726,44€	99.857,55€	99.594,45€	106.046,76€	-0,26	-6,08	
BesGr. B 6	108.158,96€	112.158,21€	100.613,50€	103.128,84€	100.675,14€	104.255,58€	107.405,04€	105.902,39€	105.739,16€	103.749,02€	102.075,10€	108.228,65€	105.689,67€	104.927,36€	106.317,00€	105.268,24€	105.145,69€	112.028,34€	-0,12	-6,14	
BesGr. B 7	113.747,76€	117.951,89€	105.816,46€	nicht belegt	108.748,98€	109.652,26€	112.994,82€	111.370,95€	111.215,98€	109.120,66€	107.313,36€	113.819,37€	111.149,26€	110.347,32€	111.756,00€	111.071,79€	110.545,44€	117.796,50€	-0,47	-6,16	
BesGr. B 8	119.572,24€	123.990,03€	111.239,53€	113.930,46€	114.285,48€	115.277,10€	118.821,00€	117.070,36€	116.924,13€	114.718,72€	112.773,20€	119.646,03€	116.839,26€	115.996,32€	117.424,12€	116.567,20€	116.173,51€	123.834,64€	-0,34	-6,19	
BesGr. B 9	126.804,66€	131.487,58€	117.972,62€	120.774,72€	121.160,16€	122.260,48€	126.055,02€	124.147,25€	122.788,71€	121.669,50€	119.552,14€	126.880,86€	123.904,42€	123.010,48€	124.462,08€	123.528,71€	123.161,55€	131.322,20€	-0,30	-6,21	
BesGr. B 10	149.264,08€	154.769,86€	138.882,33€	142.029,66€	142.508,52€	143.947,64€	148.518,42€	146.123,46€	144.580,25€	143.255,02€	nicht belegt	149.348,09€	145.844,53€	138.646,20€	146.318,16€	145.288,30€	144.861,98€	154.580,36€	-0,29	-6,29	
BesGr. B 11	155.052,44€	160.770,60€	144.271,40€	147.507,96€	148.010,64€	149.537,22€	154.308,54€	158.517,54€	nicht belegt	nicht belegt	nicht belegt	155.138,74€	151.499,31€	150.406,24€	nicht belegt	152.274,60€	150.454,74€	160.590,18€	-1,20	-6,31	
BesGr. R 1	75.920,84€	78.739,15€	70.827,40€	72.619,56€	72.793,62€	74.238,60€	75.160,56€	74.358,07€	74.147,09€	72.766,10€	71.857,38€	75.979,44€	74.197,07€	73.661,92€	75.133,96€	74.160,05€	73.997,14€	78.625,66€	-0,22	-5,89	
BesGr. R 2	82.787,42€	85.856,96€	77.219,10€	79.117,80€	79.320,24€	80.868,82€	82.028,64€	81.076,65€	80.876,08€	79.365,16€	78.293,60€	82.848,28€	80.904,79€	80.321,20€	81.833,12€	80.847,86€	80.631,38€	85.715,64€	-0,27	-5,93	
BesGr. R 3	91.026,92€	94.398,24€	84.669,21€	86.915,16€	87.152,16€	88.824,94€	90.269,46€	89.138,76€	88.950,02€	87.283,70€	86.016,72€	91.090,62€	88.953,72€	88.312,04€	89.645,16€	88.843,12€	88.592,36€	94.268,34€	-0,28	-6,02	
BesGr. R 4	96.329,74€	99.895,51€	89.613,81€	91.933,86€	92.192,70€	93.945,36€	95.573,34€	94.327,68€	94.147,14€	92.380,26€	90.987,06€	96.395,22€	94.133,89€	93.454,88€	94.805,64€	94.007,74€	93.716,12€	99.752,50€	-0,31	-6,05	
BesGr. R 5	102.413,72€	106.202,61€	95.268,25€	97.691,52€	97.975,50€	99.820,28€	101.658,84€	100.280,61€	100.109,08€	98.227,82€	96.689,92€	102.481,55€	100.077,40€	99.355,48€	100.726,44€	99.931,93€	99.594,45€	106.046,76€	-0,34	-6,08	
BesGr. R 6	108.158,96€	112.158,21€	100.614,70€	103.128,84€	103.436,88€	105.367,58€	107.405,04€	105.902,39€	105.739,16€	103.749,02€	102.075,10€	108.228,65€	105.689,67€	104.927,36€	106.317,00€	105.526,59€	105.145,69€	112.028,34€	-0,36	-6,14	
BesGr. R 7	113.747,76€	117.951,89€	105.827,17€	nicht belegt	110.764,68€	112.994,82€	111.370,95€	111.215,98€	109.120,66€	107.313,36€	113.819,37€	111.149,26€	110.347,32€	111.756,00€	111.336,86€	110.545,44€	117.796,50€	123.834,64€	-0,71	-6,16	
BesGr. R 8	119.572,24€	123.990,03€	111.240,61€	113.930,46€	114.285,48€	116.389,40€	118.821,00€	117.070,36€	116.924,13€	114.718,72€	112.773,20€	119.646,03€	116.839,26€	115.996,32€	117.424,12€	116.641,42€	116.173,51€	123.834,64€	-0,40	-6,19	

Das Zahlenmaterial basiert auf Jahresübersichten, die auf der Grundlage einer Vereinbarung der für das Besoldungsrecht im Bund und in den Ländern zuständigen Fachreferenten auf Ministerialebene erstellt wurden.